

März 2019

auch als ePaper

STADTMAGAZIN für Bochum

coolibri

FAHRRAD
& OUTDOOR
special

INDUSTRIE.
KULTUR.
RUHR.

WWW.INDUSTRIEKULTUR.RUHR



Gut für die Umwelt

Kleine Projekte
mit großer Wirkung

Gut gegurrt

Ein Plädoyer
für Stadttauben

Ende gut, alles gut

Bergbaumuseum
eröffnet nach Umbau

WE YOU
since 1985

coolibri

Genießen mit Überblick



Überblick RUHRGEBIET GEHT AUS! 2019 2020

ÜBER 200 RESTAURANTS
UND KULINARISCHE ADRESSEN
FÜR SIE AUSGEWÄHLT

EDEL UND GUT:
Top-Produkte in Küchen
und von Märkten

AUSGEWÄHLT:
Die Hot Spots
der Ruhr-Region

MIT GROSSEM
SHOPPING- UND
LIFESTYLE-TEIL

NEU!

Location: Daichi, Dortmund



Im Handel
oder portofrei unter www.ueberblick.de

W I R

NICHT

S I N D
D I E

WIE

A N D E R E N

Wenn man als 16-jährige Schwedin vom CDU-Generalsekretär angegriffen wird, weil man sich zum Kohleausstieg äußert, hat man es doch eigentlich geschafft. Unabhängig davon, ob Greta Thunberg nun mit ihren Auffassungen zum Klimaschutz bis in die tiefsten Tiefen recht hat oder nicht. Die Schülerin hat spätestens mit ihrer Rede auf der UN-Klimakonferenz in Polen eine frische Lawine des Umweltbewusstseins losgetreten und damit das Thema vielleicht weit mehr in die Gesellschaft getragen, als der ewig mahnende Zeigefinger gestandener Politiker und Umweltorganisationen. Denn mittlerweile folgen Studenten und Schüler auf der ganzen Welt geschlossen dem Beispiel der Gleichaltrigen, die seit dem 15. August 2018 jeden Freitag in den Schulstreik tritt, um ein Zeichen für Klimaschutz zu setzen. Lukas Mielczarek, seines Zeichens Delegierter der Fridays-for-Future-Bewegung in Düsseldorf, verrät uns im Interview, warum immer mehr Schüler sich beteiligen, warum auch Lehrer mitmachen und was er sich für die Region wünscht. Das Thema Nachhaltigkeit beschäftigt auch uns auf vielen Seiten unserer März-Ausgabe. In unserem Blickpunkt stellen wir regionale Projekte teilweise zum Mit- teilweise zum Nachmachen vor, die sich direkt vor ihrer Haustür für mehr Umweltbewusstsein einsetzen. Noch viel kleinteiliger sind die Ideen aus eurem Alltag, die ihr uns bei unserer Umfrage verraten habt.

Böse Zungen behaupten, dass die Fridays-for-Future-Proteste kaum so viele Nachahmer finden würden, wenn die Termine an Samstagen wären. Es stellt sich allerdings fairerweise auch eine andere Frage: Würde es irgendjemanden über einen längeren Zeitraum interessieren, wenn eine Horde Schüler ihre selbst gestalteten Schilder in ihrer Freizeit an einem Samstag vor einem geschlossenen Rathaus in die Höhe recken würde? Genau wie bei Greta Thunbergs Status als Leitfigur der neuen jungen Klimabewegung kommt es doch genau auf dieses strittige Zeichen an. Denn nur bei unterschiedlichen Meinungen zu einem Thema kann eine Diskussion entstehen.

Viel Freude mit unserer neuen Ausgabe!

Irmine Estermann
Chefredaktion





06

Schule schwänzen für die Umwelt: Was steckt hinter „Fridays for Future“?



08

Wir stellen regionale Projekte mit Nachhaltigkeitsfaktor vor.

06 FRIDAYS FOR FUTURE
 08 BLICKPUNKT: NACHHALTIGE PROJEKTE
 10 UMFRAGE
 12 STADTTAUBEN



10

Wir klären gängige Missverständnisse rund um Stadttauben auf.



20

Grubenhelden: Mode inspiriert vom Ruhrpott

14 OMMA, HUREN & TAUBEN IM THEATER
 16 ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR
 17 INTERNATIONALER FRAUENTAG
 18 NEUE RUNDGÄNGE: BERGBAUMUSEUM
 20 GRUBENHELDEN: RUHRPOTT-MODE
 28 TELEGRAMME
 29 SPECIAL: OUTDOOR & FAHRRAD



29

Unser Special läutet die Outdoor-Saison ein.

35	KINO
39	IM GESPRÄCH: YANN TIERSEN
40	KONZERTE
42	MUSIK VON HIER
43	NEUE ALBEN
44	CLUBBING

35



Kintipp des Monats: „The Sisters Brothers“

40



Querbeat spielen in Oberhausen.

46



Im Theater Oberhausen: Salomé

46	THEATER
48	COOLINARISCH
50	KUNST
52	KULTURNEWS
53	KALENDER
71	IMPRESSUM
74	KLEINANZEIGEN
79	VORSCHAU

51



Ausstellung: „Michael Wolf. Bottrop-Ebel 76“

52



News aus Kunst und Kultur findet ihr auf Seite 52.

Streiken fürs Klima

Lukas Mielczarek



Fotos (2): Armin Seig

Greta Thunbergs Engagement wirkt auch in NRW: Im Dezember versammelten sich gerade mal eine Handvoll Demonstranten zur ersten Fridays for Future-Demo in Düsseldorf. Anfang Februar waren es 550, am 15. März findet nun ein internationaler Bildungstreik statt. Mittendrin ist Lukas Mielczarek (19), Delegierter von Fridays for Future Düsseldorf, Mitglied des Jugendrats und Student der Computerlinguistik. Im Interview mit Nadine Beneke erzählt er, wieso es höchste Zeit ist zu handeln und weshalb er Kritik an der Jugendbewegung seitens der Politik nicht nachvollziehen kann.

Wofür steht Fridays for Future?

Wir müssen endlich handeln. Deswegen gehen Schüler und Studenten auf die Straße. Diejenigen, die am längsten darunter leiden werden, wenn wir nichts unternehmen. Wir gehen nicht in die Schule oder in Uni, weil das die größte Wirkung hat. Klar meinen Erwachsene, wir wären gegen Bildung. Aber das ist gar nicht das Ziel, das Lernen wird nachgeholt. Greta Thunberg, nach deren Vorbild das Ganze funktioniert, ist auch mit ihren Schulsachen zum Rathaus gegangen und hat gesagt, ich lerne dann dort. Das ist die Sache: nicht Anti-Bildung, sondern Anti-Ihr-Macht-Nix.

Was fordert ihr konkret und von wem?

Eine wichtige Forderung ist der Kohleausstieg. Und zwar so schnell wie möglich und nicht erst 2038. Das ist ein klarer Appell an die Bundesregierung. Deshalb sind wir auch schon nach Berlin gefahren. Aber es gibt auch Sachen, die das Land machen kann. Oder die Stadt. Oder die Kommune. Die derzeitige Landesregierung zeigt sich sehr solidarisch mit den Arbeitern von RWE. Aber eigentlich ist es nur eine Solidarität mit den Konzernen. Wir fordern, endlich die Wahrheit zu sagen und Perspektiven zu schaffen für die Leute. Keine heile Welt zu versprechen, sondern jetzt umzuschulen. Die Landesregierung hat verschiedene Dinge in Sachen Umweltschutz verschlafen. Die Stabsstelle Umweltkriminalität in NRW wurde abgeschafft. Fördermaßnahmen für die Umwelt wurden zurückgesetzt. Das sind natürlich kleinteilige Sachen und nicht jeder Schüler hat da das Wissen. Aber wir wollen, dass gehandelt wird. Wir wollen außerdem den

Klimanotstand ausrufen. Es muss viel mehr Geld in Klimamaßnahmen fließen. Und man braucht Personal. Was bestimmt im Moment die politischen Themen in Deutschland? Migration – und dann vielleicht noch die Rentenpolitik. Ist ja auch die Zukunft. Aber wenn der Planet flöten geht, ist Migration egal – und Rente auch.

Welche Ängste habt ihr, wenn ihr an die Zukunft denkt?

Dass wir auf diesem Planeten nicht mehr vernünftig leben können. Vegetieren geht vielleicht immer. Aber es betrifft jeden Menschen. Wenn der Altersdurchschnitt in der Kohlekommission bei 57 Jahren liegt, werden diejenigen nicht wirklich mit den Konsequenzen leben müssen. Vielleicht in den nächsten zehn Jahren noch. Aber die großen Veränderungen passieren in 20, 30 oder 40 Jahren. Wir haben Angst, dass es unumkehrbar in die Richtung geht, dass wir in Deutschland nichts mehr anbauen können, weil es zu warm ist. Dass die Polarkappen schmelzen, dass der Meeresspiegel steigt. Es ist banal, weil es jeder weiß, aber niemand handelt. Wir haben Angst, dass die ganze Welt darunter leiden wird. Wir in Deutschland, aber auch die ganzen Inselstaaten, die gar nicht mehr dort leben können. Das ist auch eine Sache von internationaler Solidarität.

Du bist Mitglied im Düsseldorfer Jugendrat. Welche Ziele verfolgt ihr da in Sachen Klimaschutz?

Der Düsseldorfer Jugendrat ist die offizielle Interessensvertretung. Wir wollen Klimaschutz auch in der Kommune voranbringen. Die Verkehrs-

wende ist ein großes Ziel. Wir wollen mehr Fahrradspuren und den Ausbau des ÖPNVs. Die Stadt ist nicht allmächtig. Aber es geht auch um die schulische Ebene: Die Mülltrennung ist so ein Beispiel, die weder in der Schule noch in den Ämtern durchgesetzt wird. Seit Jahrzehnten trennen alle den

„Wenn der Planet flöten geht, ist Migration egal – und Rente auch.“

Müll, aber bei den Ämtern fällt alles in einen Topf und wird dann verbrannt. Außerdem haben wir einen Nachhaltigkeitsleitfaden in den Schulen beantragt. Einfach, damit die Schüler sich einsetzen können. An der Lust mangelt es meistens nicht, sondern an Informationen.

Wie sieht es, eurer Meinung nach, im Rhein- und Ruhrgebiet mit dem Klimaschutz aus?

In Düsseldorf sind wir zumindest finanziell gut dabei. Im Ruhrgebiet ist es immer ein bisschen weniger, deswegen verständlich, dass nicht auf jedem Haus eine Solarpaneele ist. Trotzdem denke ich, dass da von oben mehr Unterstützung kommen muss. Gerade durch den Wegfall der Steinkohle, das ist ja die erste Verstromungsart, die weggefallen ist. Da wurde vieles falsch gemacht. Da wurde den Leuten versprochen, ihr habt eine Zukunft und dann war Ende Gelände. Ich denke, dass da noch vieles verbessert werden kann, was die Braunkohle angeht. Und wir verbreiten ja auch keine Verschwörungstheorien, sondern es ist alles wissenschaftlich von Klimaforschern belegt.

Ist es Zeit, in Panik zu verfallen?

Ja. Natürlich keine destruktive Panik. Da denkt man gleich an Menschen, die in Läden rennen und hamstern. Aber es ist angebracht zu denken: Kakke, wir haben so viel verschlafen und ändern jetzt was. Die Forscher sagen, das Ziel, die Erderwärmung unter 2 Grad zu halten, ist noch erreichbar. Aber dafür müssen wir jetzt was tun.

Ministerpräsident Laschet hat die Bewegung kürzlich kritisiert, weil es seiner Meinung nach einfacher sei, Schule zu schwänzen als in seiner Freizeit aktiv zu werden. Was haltet ihr davon?

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, auf die Straße zu gehen. Wir machen das nicht aus Jux, oder um nicht zur Schule zu gehen und wir hauen uns auch keinen Alkohol rein. Sondern wir handeln. Wir erinnern die Politik an ihre Aufgabe. Es ist total cool, dass die Jugend sich nicht nur für ihre Zukunft, sondern für die der ganzen Menschheit einsetzt. Es wird immer kritisiert, dass die Jugend sich nicht für Politik interessiert. Das Gegenteil ist der Fall. Wenn einem das politische Engagement nicht passt, redet man es natürlich klein.

Wäre es denn auch eine Option, samstags zu demonstrieren?

Es gibt auch bei uns Stimmen, die sagen, samstags wären mehr Leute dabei. Aber freitags hat es die größte Wirkung. Wenn Greta am Samstag angefangen hätte, wäre die Bewegung nicht so groß geworden. Das ist ja das Krasse, dass sich so viele Erwachsene daran stören. Dass die Bewegung so richtig groß geworden ist, sieht man zum Beispiel daran, dass die flämische Umweltministerin jetzt zurückgetreten ist. Sie hatte Fridays for Future kritisiert und behauptet, es sei eine Verschwörung gegen sie persönlich. Es ist gewaltig zu sehen, welche Wirkung die Bewegung hat.

Hat das Schuleschwänzen eigentlich irgendwelche Konsequenzen?

Ich bin schon Studi, deshalb habe ich leicht reden. Wobei ich natürlich auch zu tun habe. Es heißt ja auch Bildungsstreik. Aber es hat Konsequenzen. Je nachdem, wie liberal die jeweilige Schule das sieht, werden unentschuldigte Fehlstunden aufgeschrieben. Es liegt auch im Ermessensspielraum des Schulgesetzes. Ich habe mit dem Bildungsministerium telefo-

niert und die haben es mir bestätigt, auch wenn Laschet etwas anderes sagt. Natürlich gibt es Schüler, die wegen der Aufsichtspflicht nicht dabei sind. Aber es kommt immer auf Eltern oder Lehrer an.

Sind auch Lehrer bei den Demos dabei?

Thematisch auf jeden Fall. Physisch auch. Manche Klassen machen sogar Exkursionen zur Demo. Das ist ganz faszinierend, wie unterschiedlich das aufgenommen wird.

Wie sind die FFF-Initiativen vernetzt?

In jedem Ort gibt es eine Whatsapp-Gruppe. Mittlerweile sogar mehrere, weil das Gruppenlimit (Anm. d. Red.: 256 Personen) erreicht wurde. In Düsseldorf sind es inzwischen zwei. Aber da sind auch nicht alle Leute, die mitmachen, drin, sondern Ansprechpartner und sehr Aktive. Bundeslandweit gibt es Gruppen. In NRW sind es drei mit Delegierten drin und einzelnen Engagierten. Bundesweit findet jeden Sonntag eine Telefonkonferenz statt.

Also auch in der Freizeit?

Natürlich, das Engagement limitiert sich ja nicht auf freitags. Man muss Lautsprecher organisieren und Grafikmaterial. Organisationsfähigkeiten werden ausgebaut, Leute haben gelernt, Photoshop zu nutzen. Jetzt gibt es noch eine Arbeitsgruppe, die versucht, das Ganze zu strukturieren. Dazu gehören Delegierte in jedem Ort, drei beispielsweise aus Düsseldorf. Die wurden gewählt, als noch ein Zehntel der Mitglieder in der Gruppe waren. In Düsseldorf findet jetzt nach der Demo immer eine Vollversammlung im



Demonstranten in Düsseldorf

Niemandsländ statt. Da können alle hinkommen, die mitmachen, auch aus umliegenden Gebieten, ohne Altersbeschränkung. Da besprechen wir dann, wie es weitergeht und es gibt eine Tagesordnung. Whatsapp-Gruppen sind cool, aber es ist gut, Dinge von Person zu Person zu besprechen.

Wie ist das denn international?

Es gibt einige Engagierte auf Bundesebene, die auch den großen Streik in Berlin organisiert haben. Am 15. März soll ein internationaler Schulstreik stattfinden. Das heißt, auf der ganzen Welt gehen die Leute auf die Straße. Wir versuchen das in Düsseldorf ein bisschen größer zu machen, so dass die Leute aus ganz NRW vor den Landtag kommen.

Was wollt ihr bewirken?

Dass sich wirklich was ändert, wir ernstgenommen werden und das Problem nicht belächelt wird. Gegen die Einstellung, dass die Welt ja davon nicht untergehen wird. Wir wollen ein ganz klares Zeichen setzen gegen Leugner des Klimawandels, aber auch gegen solche, die den Klimawandel zwar anerkennen, aber nichts dagegen machen. Das sind die größten Klimaproteste, die wir in Deutschland je hatten. In Berlin waren wir 10 000. Es muss sich jetzt was ändern. **Internationaler Bildungstreik: 15.3.**

Anpacken für eine grüne Zukunft



Sie betreiben Repair-Cafés, legen Streuobstwiesen an und pflanzen Umweltbewusstsein in die Köpfe ihrer Nachbarn: Im Ruhrgebiet nehmen zurzeit zahlreiche Umweltvereine und -initiativen an der „Klima Challenge Ruhr“ teil, um Geld für die Umsetzung ihrer grünen Projekte zu sammeln. In unserem Blickpunkt haben sie Lina Niermann verraten, mit welchen Ideen sie ihr Viertel und die Welt nachhaltig verändern wollen.

NaturBar

Wer seid ihr?

Wir sind eine interdisziplinäre, 7-köpfige studentische Initiative aus Bochum, die sich für die Verbreitung des unverpackten Einkaufens einsetzt.

Mit welchen Ideen wollt ihr die Umwelt retten / euer Viertel grüner machen?

Das Thema lautet „nachhaltiger Konsum“. Unsere Vision ist es, das Prinzip des unverpackten Einkaufens jedem zugänglich zu machen. Die Nachfrage, Lebensmittel umweltbewusst einzukaufen, ist größer als das Angebot. Für viele Interessenten ist der nächste Unverpackt-Laden, sofern überhaupt vorhanden, zu weit weg. Wir möchten mit einem Shop-in-Shop-Prinzip Unverpacktsysteme in den alltäglichen Supermarkt bringen und dem bewussten Kunden somit einen großen Schritt entgegenkommen.



Foto: NaturBar

Wie können andere Menschen eure Projekte unterstützen?

Im März treten wir zur Klima Challenge Ruhr an. Der finanzielle Support, der sich hieraus ergibt, ist nicht von einer Jury abhängig, sondern von dir und mir! Jeder kann mitmachen, indem man sich für sein Herzens-Team registriert und grüne Aktionen aus seinem Alltag kommuniziert. Das Ergebnis der Challenge hängt also davon ab, wie viele Leute wir mobilisieren können, die an unsere Idee glauben und uns aktiv unterstützen.

Welche Maßnahmen in Sachen Nachhaltigkeit setzt ihr selbst im Alltag um?

Fleischverzicht, Kosmetikboykott, starke Plastikreduktion, Nutzung der Öffis.

enactus.de/uni-bochum/project/naturbar





Kaisern

Wer seid ihr?

Wir sind eine Nachbarschaftsinitiative aus dem Kaiserviertel in Dortmund. Jeden 20. treffen sich engagierte Menschen, um sich auszutauschen und mit unterschiedlichen Aktionen die Lebensqualität im Viertel zu verbessern. Derzeit steht die Nachhaltigkeit im Fokus.

Mit welchen Ideen wollt ihr die Umwelt retten / euer Viertel grüner machen?

2018 haben wir eine Blumenwiese im Kaiserviertel ausgesät und zum Blühen gebracht! In dieser Weise wollen wir auch 2019 aktiv sein und Diskussionen anregen. Im Rahmen der Klima Challenge sind wir mit unserem Projekt „KA!SER(N)S neue Kleider“ bewusst generationenübergreifend aktiv, mit dem Senioren-

büro Innenstadt-Ost und der Ricarda-Huch-Realschule. Beworben haben wir uns mit einem Repair- und Näh-Café. Damit soll für ein verändertes Konsumverhalten sensibilisiert werden.

Wie können andere Menschen eure Projekte unterstützen?

Momentan suchen wir handwerklich geschickte Menschen, die Lust haben, sich ehrenamtlich beim Repair- und oder Näh-Café zu engagieren.

Welche Maßnahmen in Sachen Nachhaltigkeit setzt ihr selbst im Alltag um?

Fahrrad statt Auto, Bahn statt Flugzeug, Baumwollnetz statt Plastiktasche, Bienenweide im Garten, Einkaufen im Unverpackt-Laden, Second-Hand-Optionen nutzen ...

kaisern.de

Ideenfabrik Stadtsfeld

Wer seid ihr?

Die Ideenfabrik Stadtsfeld ist ein Quartiersnetzwerk im Stadtteil Dorsten-Feldmark. Wir kümmern uns in erster Linie um ökologische Projekte und die Einbindung der Bewohner des Stadtsfelds in unsere Projekte.

Mit welchen Ideen wollt ihr die Umwelt retten / euer Viertel grüner machen?

Wir pflanzen Bäume, konstruieren Blumenwiesen und gestalten alte Plätze neu. Bei unserem Projekt „Grüne Initialzündung“, mit dem wir bei der Klima Challenge Ruhr teilnehmen, wollen wir eine Brachfläche in eine Streuobstwiese verwandeln mit Nistkästen und Insektenhotels. Auch eine Bücherbox, Baumpatenschaften und Imker-Workshops sind geplant.

Wie können andere Menschen eure Projekte unterstützen?

Neben ökologischen Projekten ist unsere andere Idee die soziale Nach-

haltigkeit. Wir organisieren verschiedene Veranstaltungen im Quartier. Eine große Beteiligung ist für uns positives Feedback – und das passiert gerade definitiv.

Welche Maßnahmen in Sachen Nachhaltigkeit setzt ihr selbst im Alltag um?

Irgendein Stadtsfelder hat immer eine Harke in der Hand. Ein großer Trend ist die Übernahme von Patenschaften. Hier kümmern sich Anwohner um Grünflächen oder die Unterpflanzung von Straßenbäumen, für deren Pflege eigentlich die Stadt zuständig wäre. Das sind ganz viele kleine ökologische Heldentaten.

stadtsfeld.de



Loco2l Heroes

Wer seid ihr?

Wir sind die erste Klimaschutz-Initiative an der Universität Duisburg-Essen. Unser Team möchte Studierende aller Fachbereiche für das Thema CO2-Reduktionsmaßnahmen im Alltag sensibilisieren. Für unsere Aktivitäten wurden wir mehrfach ausgezeichnet, unter anderem durch den Nachhaltigkeitsrat der Bundesregierung sowie als Leuchtturm-Projekt des Wettbewerbs „Ideen Initiative Zukunft“ von der deutschen UNESCO-Kommission und der Drogeriemarktkette dm.

Mit welchen Ideen wollt ihr die Umwelt retten / euer Viertel grüner machen?

Wir etablieren gemeinsam mit Foodtech-Start-ups „Indoor

Gardening“ für Studierende, unterstützen junge Mütter und sozial Schwache durch ein E-Lastenrad, und inspirieren Studierende durch Klimaschutz-WGs zu mehr Nachhaltigkeit. Damit reduziert sich der CO2-Fußabdruck unserer Projektteilnehmer deutlich.

Wie können andere Menschen eure Projekte unterstützen?

Wir beteiligen uns mit drei Projekten an der Klima Challenge Ruhr. Wir freuen uns sehr über Support bei den Projekten #91, #92, und #93.

Welche Maßnahmen in Sachen Nachhaltigkeit setzt ihr selbst im Alltag um?

Öko-Strom, nachhaltige Bankkonten, Engagement für eine nachhaltigere Gesellschaft.

loco2lheroes.org



Was tust du

Sich todesmutig an Zugleise ketten, im Hambacher Forst auf Bäume klettern, auf offenem Meer dem Öltanker trotzen: Große Gesten sind eine Sache, doch wie steht es mit ganz alltäglichen Dingen? Dinah Bronner und Katharina Palzer haben euch gefragt, was ihr schon jetzt jeden Tag für die Umwelt tut.

f ü r d i e

U m w e l t ?



Fabian (26)

Ich versuche weniger mit Plastik einzukaufen, wenn ich im Supermarkt bin. Zum Beispiel nehme ich keine Gurken mehr mit, die eingeschweißt sind. Und auch sonst wähle ich, soweit es geht, nur unverpacktes Obst und Gemüse. Außerdem habe ich mir so eine wiederverwendbare Plastik-Trinkflasche angeschafft, um PET-Flaschen zu vermeiden.



Britta (54)

Wir versuchen beim Einkauf darauf zu achten, immer eigene Tüten dabei zu haben und zu Hause nicht zu heizen, wenn wir lüften, beziehungsweise nur stoßzulüften. Außerdem haben wir mittlerweile nur noch LED-Lampen im Haus. Mit dem Auto versuchen wir, keine unnötigen Fahrten zu unternehmen, sondern Wege und Besorgungen zu bündeln. Und was Geräte angeht, haben wir zwar nie aktiv umgerüstet, aber immer, wenn eine Neuanschaffung ansteht, schauen wir nach energiesparenden Alternativen. Wobei heute ja ohnehin die meisten Haushaltsgeräte energieoptimiert sind. Unsere neue Waschmaschine zum Beispiel, verbraucht laut Beschreibung so gut wie gar nichts mehr.



Jana (21) und Kimi (22)

Wir haben beim Einkaufen immer solche wiederverwendbaren Tüten dabei, die man in der Drogerie kaufen kann, damit man keine Plastiktüten nehmen muss. Oder wir nehmen Jutebeutel mit. Auch beim Gemüsekauf achten wir darauf, dass wir zum Beispiel im Obst- und Gemüse-Regal nur unverpackte Früchte mitnehmen. Da benutzen wir so gut wie gar keine Plastiktüten mehr. Und zu Hause trennen wir immer ordentlich unseren Müll und reduzieren so gut es geht den eigenen Energieverbrauch. Das heißt, wir achten zum Beispiel darauf, Wasser und Strom nicht zu lange laufen zu lassen oder unnötig zu verschwenden.



Martha (20)

Mir ist nachhaltige Kleidung extrem wichtig, so gut wie alles, was ich besitze, ist Secondhand oder vom Flohmarkt. Ich möchte so wenig wie möglich neu kaufen. Das betrifft zum Beispiel auch Technik oder die Möbel bei meinem nächsten Umzug.

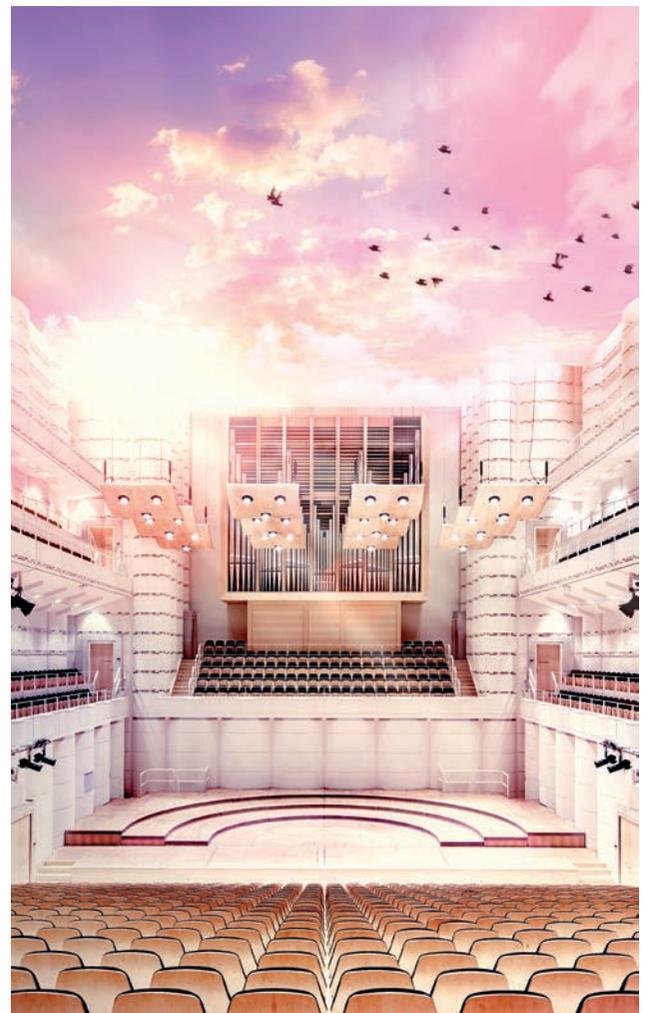


Kasper (30)
 Als gewissenhafter Deutscher trenne ich natürlich zuallererst meinen Müll. Und bei der Energieversorgung wie Strom und Wasser achte ich überwiegend auf grüne Anbieter. Vieles ist aber immer noch eine Geldfrage: Das Einkaufen in Läden, die auf Verpackungen verzichten, ist zum Beispiel relativ teuer. Genauso wie das Einkaufen von Biolebensmitteln oder regionalen Produkten. Interessanterweise schien mir die umweltschonende Energieversorgung da vergleichsweise weniger kostenintensiv zu sein. Wobei dann natürlich die Frage bleibt, inwiefern dieser Strom wirklich ‚grün‘ ist, oder ob er von den Anbietern lediglich importiert und umgelabelt wurde.



Masha (18)
 Ich esse seit über zwei Jahren kein Fleisch und habe in der letzten Zeit Schritt für Schritt angefangen, immer mehr auf andere tierische Produkte zu verzichten. Jetzt lebe ich mittlerweile vegan.

Goran (18)
 Tatsächlich tue ich gar nichts. Ich weiß nicht, ob es eine Mischung aus Desinteresse und Nihilismus ist, aber es ist mir einfach sehr egal. Ich bin auch ehrlicherweise der Meinung, dass eine viel größere Verantwortung für die Umwelt bei großen Konzernen liegt. Insofern drücke ich mir da einfach selbst die Daumen, dass es die Generation nach mir sein wird, die das alles ausbaden muss. Ich weiß nicht, was das Leben für mich bereithält, daher tendiere ich ganz einfach zu dem Motto: Nach mir die Sintflut.



SO KLINGT NUR DORTMUND

SA 02.03.19

PHILHARMONIA ORCHESTRA & ESA-PEKKA SALONEN
 Bruckner Sinfonie Nr. 7

SO 17.03.19

»ELEKTRA« – ANDRÉS OROZCO-ESTRADA
 Richard Strauss' atemberaubende Oper konzertant aufgeführt

SA 09.03.19

TIM FISCHER – DIE ALTEN SCHÖNEN LIEDER

FR 22.03.19

ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA & THOMAS HENGELBROCK
 Schubert Sinfonie Nr. 8
 »Die Große«

SO 10.03.19

DHAIFER YOUSSEF
 Nu-Jazz trifft tunesische Klangwelten

SO 24.03.19

ROTTERDAM PHILHARMONIC ORCHESTRA & YANNICK NÉZET-SÉGUIN
 Schostakowitsch Sinfonie Nr. 13 »Babi Yar«

DO 14.03.19

SALUT SALON – LIEBE

FR 29.03.19

POP-ABO – ALBERT AF EKENSTAM & THE ATTIC SLEEPERS

Ein Leben in Ungnade



Fotos ©: Lukas Vering

Missverständene Tiere: Tauben

- In Kirchenfenstern symbolisieren Tauben mit weißem Gefieder und Olivenzweig im Schnabel Frieden und Hoffnung, als
- Turteltaube stehen sie für lebenslange Bindung, als Nutztiere waren sie lange überall auf der Welt geschätzt. Ihre Realität sieht anders aus. Die Vögel werden gejagt, vertrieben, systematisch getötet. In ihre Nistplätze legt man Gift, zertrampelt ihre Küken oder rüstet Simse und Fensterbänke mit Spießen aus. Nicht selten ruft ihr Anblick sogar Ekel und Groll hervor. „Die Tiere können aber nichts dazu“, sagt Eva-Maria Servatius, Vorstandsmitglied vom Verein Stadtauben Bochum. Sie seien lediglich Opfer von vielen Missverständnissen.

Gummihandschuhe, Handtuch, viel Ekel – so trug Eva-Maria Servatius einst eine verletzte Taube zum Tierarzt. Danach blieb der Vogel zur Genesung noch sechs Wochen in ihrem Gästezimmer, während Servatius ihre Vorurteile durch viel Lese- und Recherchearbeit abbaute. Die Vorsichtsmaßnahmen waren überflüssig, wie die heutige Vorstandsvorsitzende des Vereins Stadtauben Bochum nun weiß. Tauben übertragen bei Kontakt keine Krankheiten. „Ein Tierarzt hat mir dazu gesagt: Man müsste die Taube schon essen, wenn sie bereits drei Wochen in der Sonne lag. Dann könnte sie, wie jedes Geflügel, Salmonellen übertragen. Ansonsten ist das Berühren einer Taube ungefährlicher, als nach einer Türklinke zu greifen. Selbst ein Fünf-Euro-Schein überträgt mehr Krankheitser-

reger als eine Taube.“ Lediglich der Kotstaub von Tauben, die an Ornithose erkrankt sind, könnte bei Immunschwachen wie Kleinkindern oder älteren Menschen zu Schwierigkeiten führen. „Allerdings müsste es für eine Ansteckung schon eine große Menge Kot und ein extremes Einatmen sein, durch Vorbeilaufen oder Berührung holt man sich nichts.“

„Kein Tier, das auf die Welt kommt, will sich selber beerdigen.“

Ein anderes, weit verbreitetes Bild der Stadtaube zeigt sie als nimmersattes Bettlergetier. Tatsächlich aber leiden die Tiere dauerhaft an Hunger. „Man muss sich nur mal die natürliche Nahrung von Tauben anschauen. Das sind Körner, davon brauchen sie 40 Gramm pro Tag, wenn sie Küken haben noch mehr. In der Stadt aber finden sich genau Null Getreidefelder.“ Andere Grundnahrungsmittel für Tauben wie Mais, Weizen, Erbsen oder Sonnenblumenkerne sowie genügend Trinkwasser sind gleichsam unauffindbar. „Aber kein Tier, das auf die Welt kommt, will sich selber beerdigen“, sagt die Taubenschützerin. Darum lungern die durchaus cleveren und kaum scheuen Tauben an Orten wie Pommesbuden herum, wo Essbares für sie abfällt. Essbar, aber eben nicht gut verdaubar. „Ih-

re permanente Fehler-
nährung führt zu Durch-
fall – und der ist es dann,
der klebrig die Hauswand
runterläuft.“

Wer den unschönen An-
blick von matschigen Fla-
den verhindern will, sollte
aber laut Servatius nicht
unbedingt zur Fütterof-
fensive übergehen. „In den meisten Städten ist
das gar nicht erlaubt. Die Gesetzeslage ist je
nach Kommune anders, in Bochum darf man
nur im Winter bei Schnee füttern, in Hattingen
und Datteln ist es erlaubt.“ Es sei durchaus so,
dass auf gesunde Art satt gefütterte Tauben aus
dem Stadtbild verschwinden, weil sie auf den
Dächern blieben, doch einen Gefallen tue man
den Tieren damit selten. „Lockt man sie mit Fut-
ter auf Balkon oder Innenhof, beschweren sich
sofort Nachbarn und Vermieter – und vertrei-
ben die Vögel wieder.“ Hier entsteht zudem oft
ein weiteres Missverständnis. Wer glaubt, dass
die wohlmeinenden Fütterer die Tauben zur Ver-
mehrung anspornen, liegt daneben. „Tauben
brüten achtmal im Jahr zwei Eier aus, auch im
Winter und unabhängig vom Nahrungsangebot.
Sie vermehren sich nicht, weil sie gefüttert wer-
den, sondern weil es genetisch so angelegt ist.“
Die nachhaltigere Alternative: Populationskont-
rolle.

Taubenhäuser als nachhaltige Lösung

„Wir setzen uns für Taubenhäuser ein“, erklärt
Eva-Maria Servatius. Dort werden die Tiere nicht
nur gefüttert, sondern eben auch ihre Eier ge-
gen Attrappen ausgetauscht und somit die Zahl
der Tauben im Stadtbild kontrolliert. Außerdem,
so die Taubenexpertin, verbringen die Vögel die
meiste Zeit ihres Alltags im Taubenhäuser und
setzen zudem 80 Prozent ihres Kotes hier ab.
Der landet dann nicht auf Windschutzscheiben,
Fensterbänken oder Gehwegen, sondern könnte
als Guano sogar an Gärtner verkauft werden,
die den Taubenkot als Dünger verwenden. Übrig-
ens: Eine Untersuchung der Technischen Uni-
versität Darmstadt stellte schon 2004 fest,
dass Taubenkot keine Schäden an den gängig-
sten Materialien zum Hausbau anrichtet, wie
Sandstein, Klinker, Ziegel oder Nadelholz. Ledig-
lich bestimmte Bleche könnten nach mehrwö-
chiger Kotbeschichtung schneller rosten. Die
Kosten für einen Taubenschlag kalkuliert der
Deutsche Tierschutzbund in einem aktuellen
Leitfaden auf 1500 bis 2000 Euro plus monat-
lich laufende Kosten von ungefähr 120 Euro.
Laut Servatius ist es wichtig, die Taubenhäuser
dort zu installieren, wo die Vögel sich auch tat-
sächlich aufhalten, an den sogenannten Tau-
ben-Hot-Spots. Und das seien nun mal die In-

„Die Städte sind
auch ohne Tauben
dreckig, dafür
sorgen wir
Menschen schon.“

nenstädte. Es sind Hin-
terhöfe, Hausdächer,
Parks, Kirchtürme oder
einfach Gebäude mit
leeren Räumen. Die In-
nenstädte mit ihren gro-
ßen, grauen Steilwän-
den samt Vorsprüngen
und Nischen erinnere ei-
ne Taube zudem an ihr
einstiges natürliches

Habitat in felsigen Klippenlandschaften. „Man
kann sie nicht außerhalb der Stadt unterbrin-
gen, sie würden immer wieder zurückfliegen.
Tauben sind ortstreu, dort wo sie geschlüpft
sind, ist ihre Heimat. Sie werden ein Leben lang
zu diesem Heimatort zurückkehren – deswe-
gen klappt ja auch der Brieftaubensport“, erklärt
die Vorstandsvorsitzende.

Und klappt auch der Taubenschutz? Eva-Maria
Servatius kann keine pauschale Aussage tref-
fen: „70 deutsche Städte haben bereits Konzep-
te, Neuss und Hagen haben sogar ausgewiese-
ne Taubenbeauftragte. In Bochum gibt es da lei-
der noch gar nichts Konkretes.“ Lediglich Infor-
mationen zum Fütterungsverbot finden sich auf
der Homepage der Stadt Bochum oder auf der
„Roten Karte“, dem Sündenregister des Ord-
nungsamtes.

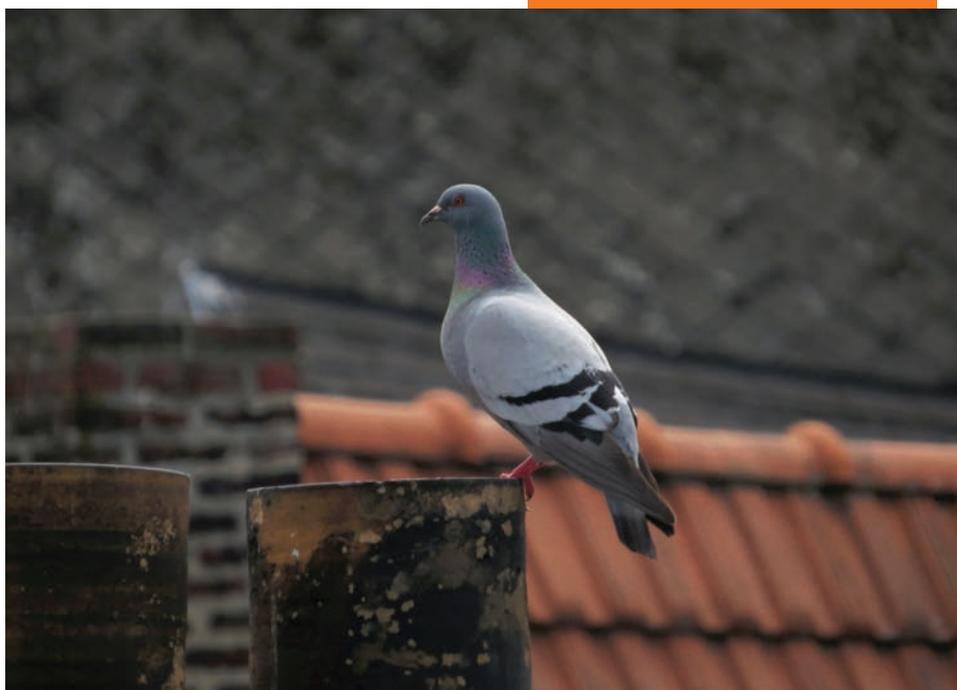
Kampf gegen Vorurteile

Aktuell kämpft der Verein für die Genehmigung
eines Bauwagens als Taubenhäuser an der Ruhr-
Uni. Finanzierung und Pflege würde der Verein
komplett übernehmen, nur die Standortgeneh-
migung von der Stadt fehle. Bisher habe man
keine sinnvolle Einigung finden können. Debo-
rah Steffens von der SPD und Sprecherin des

Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ord-
nung im Stadtrat sagt dazu: „Grundsätzlich un-
terstützen wir das Vorhaben, denn Eiertausch
ist eine gute Methode im Sinne des Tierschut-
zes, um die Taubenpopulation zu kontrollieren
und das Stadtbild sauber zu halten.“ Die Aufent-
haltsqualität und der Wohlfühlfaktor in der In-
nenstadt seien wichtige Baustellen, an denen
man konstant arbeite. Die Genehmigung für den
Bauwagen befinde sich trotz mehrfacher The-
matisierung aber weiterhin in Bearbeitung.
Eva-Maria Servatius weiß: Verständnis für die
gefederten Stadtbewohner zu wecken, ist eben
kein leichtes Unterfangen. Die Vorurteile domi-
nieren die Konversation. Tötung und Ausrottung
halten viele immer noch für die sinnvollste Lö-
sung, wenn sie an Tauben denken. Dafür findet
sie klare Worte: „Mal ehrlich: Wer bei ein biss-
chen Kacke auf dem Blech eine ganze Tierart
ausrotten will, der hat die Relation verloren. Die
Städte sind auch ohne Tauben dreckig, dafür
sorgen wir Menschen schon. Die Tiere können
nichts dazu, wir aber könnten Kippen, Kaugum-
mi und Abfall in den Mülleimer werfen – und
machen es nicht!“

Lukas Vering

Stadttauben Bochum e.V. wurde
im April 2017 gegründet und
setzt sich für den tierschutzge-
rechten Umgang mit und für
die Notfallversorgung von Tau-
ben ein. Mehr Infos zum Thema
auf stadttauben-bochum.de



Als die Omma den Huren noch Taubensuppe kochte

Das ist getz quasi ein Klassiker, ne? Anna Basener fiel fast der Telefonhörer aus der Hand. Schon vor Veröffentlichung ihres Romans „Als die Omma den Huren noch Taubensuppe kochte“ sicherte sich Adolf Winkelmann die Filmrechte. Pott-Kultur-Ikone Gerburg Jahnke hat das Hörbuch eingelesen. Dann gewann Basener den Putlitzer-Preis für den amüsantesten deutschsprachigen Roman 2018. Und als Bonbon obendrauf gibt es jetzt auch eine Bühnenfassung am Theater in Dortmund. Regie hierbei führt ebenfalls Frau Jahnke. Der Abend macht richtig Spaß und das Publikum mag die Omma sehr.

Was für ein Titel. Satt, sinnlich, geradezu Barock, lokal. Ommas – mit Doppel-m – kommen meist aus dem Ruhrgebiet. Hier in Essen-Rellinghausen steht oder stand dann auch das Freudenhaus, in dem die Omma aus Anna Baseners Roman residierte. Rückblickend wird aus dem Leben der Prostituierten und ihrer Umgebung erzählt, deftig und heftig, zwischen Brutalität und Zärtlichkeiten, von den ewigen Hoffnungen auf die große Liebe und über die Verzweiflung angesichts des steten Scheiterns. Von starken Frauen und vielen dummen Kerlen. Als Folie dient Berlin, ja das hippe Berlin von heute, wo die erzählende Enkelin Bianca schicke Seidenschlüpfer als prekäres Ein-Frau-Start-up-Unternehmen schustert. Ruhrpott-Omma trifft Hipster-Berlin, ganz groß.

Basener kommt aus Essen, geboren 1983, hat am Hildesheimer Literatur-Institut studiert und sich dieses Studium mit dem Schreiben von Groschenromanen finanziert. Laut der ZEIT war sie zeitweise die erfolgreichste Schreiberin in diesem Metier. Doch ihr Roman hat ein anderes Kaliber. Unterhaltungsliteratur mit lässigem Pop-Appeal zweifellos, schnell wegzulesen. Doch literarisch ist etwa der Sound von Irmgard Keuns „Das kunstseidene Mädchen“ – erschienen 1932 – aufgenommen. Ruhrgebiets-Literaturfreunde könnten sich auch an den Bergkamener Schmuddel-König Hans Henning Claer („Lass jucken Kumpel“) erinnern fühlen oder an den eher sozialkritischen,



Anna Basener

Foto: Jens Oellermann



Gerburg Jahnke

Foto: Pressefoto



- 01 | 03 | 2019 **44. EKV - Essener Volkskarneval**
Große Kostüm- und Galasitzung
- 24 | 03 | 2019 **Mädchen Klamotte**
Der Mädels-Flohmarkt im Foyer
- 28 | 03 | 2019 **Martin Rütter**
„Freispruch!“
- 30 | 03 | 2019 **Suberg's Ü-30 Party**
Mehr als eine Party
- 07 | 06 | 2019 – **The Illusionists**
08 | 06 | 2019 **Die Broadwayshow**
- 12 | 07 | 2019 – **Sommerfest**
21 | 07 | 2019 **an der Grugahalle**
- 26 | 08 | 2019 **Sascha Grammel**
„Fast fertig!“
- 31 | 08 | 2019 **ABI Zukunft**
Die Informationsmesse für die
Zeit nach dem Abitur
- 01 | 09 | 2019 **Schlager.de-Tanztee**
mit den Amigos, Fantasy,
Olaf dem Flipper u.a.
- 28 | 09 | 2019 – **5. Jobmesse Essen**
29 | 09 | 2019 **Attraktive Karrierechancen**
- 19 | 10 | 2019 **Eckhart Tolle**
Tour 2019 - Jetzt Oder Nie
- 26 | 10 | 2019 **Sixx Paxx**
„#followme“
- 02 | 11 | 2019 **Peter Kraus 80**
„Rock'n'Roll Forever“
- 03 | 11 | 2019 **CD- & Schallplattenbörse**
Im Foyer
- 14 | 11 | 2019 **Kaya Yanar**
„Ausrasten für Anfänger“

Terminstand: Februar 2019 · Änderungen vorbehalten

info@grugahalle.de · www.grugahalle.de

GRUGA
HALLE

MESSE ESSEN GmbH
Grugahalle
Messeplatz 2 · 45131 Essen
Telefon: +49.(0)201.7244.0
Telefax: +49.(0)201.7244.500



design: com.formedia · Ute Glebe · www.comformedia.de



Anke Zillich und Friederike Tiefenbacher

Foto: Birgit Hupfeld

im Essener Süden spielenden Call-Girl-Polit-Thriller „Anita Drögemöller oder die Ruhe an der Ruhr“ von Jürgen Lodemann, ebenfalls verfilmt 1976. Babylon Ruhrpott.

Keine Berben

Nachdem Anna Basener in Dortmund gemeinsam mit Adolf Winkelmann das Film-Drehbuch bereits fertiggestellt hatte, konnte sie nun direkt im nächsten Medium weitermachen und gemeinsam mit Gerburg Jahnke eine Theaterfassung schreiben. Kay Voges und Dramaturg Alexander Kerlin wollten den Stoff für ihr Haus. Der Inszenierung steht eine Traumbesetzung zur Verfügung: Anke Zillich, ebenfalls gebürtige Essenerin spielt die Omma. Anna Basener, wie Gerburg Jahnke sind darüber restlos begeistert. „Iris Berben etwa könnte das nicht“, lacht Anna Basener und die Regisseurin attestiert der bekannten Mimin, eine großartige Komödiantin zu sein. Und : „Anke Zillich ist die Omma“. Mit Andreas Beck, Caroline Hanke (als Bianca) und Friederike Tiefenbacher sind weitere Rollen exquisit besetzt.

Dem Pop-Faktor des Stoffes trägt zudem die Musik Rechnung. Tommy Finke hat Chanson-Schlager komponiert, gut zehn Songs kommen zur Aufführung und machen so die „musikali-

sche Komödie“ rund. Erstmals erschuf Basener, die Frau, die laut Wikipedia auch schon Western-Pornos schrieb, dafür Songtexte.

Klamauk und Komik

Ein weiterer sentimentaler Ruhrpott-Abend? Nein, das ist es nicht geworden. Die Inszenierung schwebt zwischen Klamauk und Komik, ist mal gehobener Boulevard, dann überdrehte Revue. Die Schauspieler singen überwiegend toll, bringen die deftigen Texte („Besser nicht die Damen reizen, die für dich die Beine Spreizen, besser nicht die Monster wecken, die in jeder Mutschli stecken“) stimmungsvoll über die Rampe.

Es ist ein schöner Abend geworden, den Jahnke da fürs Dortmunder Theater eingerichtet hat. Wenn die Drehbühne (Michael Sieberock-Serafimowitsch) sich dann dreht, rotierend zwischen Rotlicht-Pott und Berlin-WG, zwischen Vergangenheit und Gegenwart, so begeben sich sehr lebensnahe Figuren auf die Suche nach der Poesie der unwahrscheinlichen wahren Liebe in der Prosa der prekären ökonomischen Verhältnisse.
Tom Thelen

Als die Omma den Huren noch Taubensuppe kochte: 2., 8.+23.3., 3.+14.4., 4.+5.4., 1.+29.6., Schauspielhaus Dortmund; theaterdo.de



JHH

03. + 04.03.2018 | 11:00 Uhr |
11. Historischer Jahrmakt



©Frank Wabersek

RCB

09.03.2018 | 20:00 Uhr |
Chris Norman



RCB

08.04.2018 | 19:00 Uhr |
Die Schöne und das Biest



©Christian Brechtels

RCB

17.04.2018 | 19:30 Uhr |
Kastelruther Spatzen

RCB

10.03.2018 | 18:00 Uhr | BIG GAME 2

SHW

16.03.2018 | 20:00 Uhr | Eine geht noch!

RCB

24.03.2018 | 20:00 Uhr | HAIR – Das Musical

RCB

11.04.2018 | 20:00 Uhr | Der Trödeltrupp – live

RCB

26.04.2018 | 20:00 Uhr | Helge Schneider

RCB

19.05.2018 | 19:30 Uhr | UNHEILIG & The Dark Tenor

JHH

31.05.-02.06.2018 | FUNKIN' STYLEZ

RCB

03.06.2018 | 19:00 Uhr | Enissa Amani

Veranstaltungsorte: RCB - RuhrCongress Bochum · JHH - Jahrhunderthalle Bochum · SHW - Stadthalle Wattenscheid · FBW - Freilichtbühne Wattenscheid

Weitere Infos/Veranstaltungen unter:
www.bochum-veranstaltungen.de

Dem Ruhrgebiet auf der Spur

RuhrtalRadweg bei der Henrichshütte in Hattingen

Foto: Dennis Strammann / RuhrRadweg

400 Kilometer Straßenrundkurs und 700 Kilometer Radwegnetz umfasst das industriekulturelle Erbe des Ruhrgebiets. Die Route der Industriekultur lockt mit Ankerpunkten wie der Zeche Zollverein und dem Landschaftspark Duisburg-Nord pro Jahr mehrere Millionen Besucher in die Region.

Einem alten Zechengelände wohnt doch ein ganz eigener, kantiger, leicht rußig-staubiger Zauber inne. Für die einen ist es der Ort, wo Vater und Großvater noch einfuhren, für die anderen – vielleicht von weiter her gereisten – schlicht eine andere Welt, die offenbart, woher das Ruhrgebiet kommt. Aber auch, wohin es sich entwickelt: Denn nicht nur Spaziergänge über die Industriebrachen und Halden oder Radtouren entlang der Route der Industriekultur sind der Renner unter Touris und Ruhris, sondern auch die eine oder andere „kleine“ Festivität. Die **ExtraSchicht** zum Beispiel: 50 Spielorte in 24 Städten erstrahlen am 29.6. in einem ganz besonderem Glanz. Darunter sind neben Big Playern der Industriedenkmäler wie die Ze-

che Zollverein in Essen, die Zeche Zollern in Dortmund, das Gasometer in Oberhausen und der Nordsternpark in Gelsenkirchen auch Ausflugs-Exoten wie der Chemiapark Marl – der sonst eher schwer zugänglich ist. Straßen- und Kleinkunst, Theater, Konzerte, Führungen und Feuerwerk prägen die ExtraSchicht seit Jahren. Mehr als 200 000 Besucher jährlich bestätigen: Die Umfunktionierung von Industrieflächen zu Kulturorten klappt. Auch das **Traumzeitfestival** macht sich den spröden Charme einer Industriebrache zunutze: Im Landschaftspark Duisburg-Nord geht es in diesem Jahr (14.-16.6.) mit Frank Turner & the Sleeping Souls, Metronomy, Isolation Berlin und Roosevelt vermutlich wieder auf die Jagd des neuen Besucherrekords. Mit mehr als 22 000 Musikfans wurde dieser 2018 bereits geknackt. Der Landschaftspark selbst feiert dieses Jahr übrigens 25-jähriges Bestehen. Auch der Be-

reich um die Jahrhunderthalle in Bochum ist mittlerweile im Gespräch, wenn es um Musik geht. Das **Paluma-Festival** steht zum zweiten Mal in den Startlöchern. Und während dann am 18.5. draußen die Elektromeute feiert, laufen drinnen in der Jahrhunderthalle vielleicht schon die ersten Vorbereitungen zur **Ruhrtriennale**, die vom 21.8. bis zum 29.9. die alten Werkshallen wieder in Stätten der Hochkultur verwandelt wird. Die Veranstaltungen sind nur vier der mannigfaltigen Gründe, warum der Weg auf der Route der Industriekultur ein lohnenswerter ist. Sieben Millionen Besucher der Flächen (Stand 2017) jährlich sehen das übrigens auch so.

Irmine Estermann
industriekultur.ruhr



Extraschicht

Foto: RTG / Sejk



Landschaftspark Duisburg-Nord

Foto: Ruhr Tourismus / Achim Meurer



Im Sommer mit Schwimmbad, im Winter mit Eislaufbahn: Zeche Zollverein

Foto: Ruhr Tourismus / Tack

Immer Thema: Starke Frauen



Foto: Pablo Heimplatz/Lunzplatz

Der jährliche Internationale Frauentag (8. März) kennt nicht nur viele Namen – „Frauentag“, „Weltfrauentag“, „Frauenkampftag“ – er hält auch allerlei Facetten, Themen und Veranstaltungen bereit, um auf die gesellschaftliche Rolle der Frau aufmerksam zu machen. Ein Blick auf die Region.

In diesem Jahr jährt sich das Wahlrecht von Frauen zum 100. Mal: Es war ein zähes Ringen um eine politische Partizipation, die uns heute als selbstverständlich erscheint. Bereits seit Mitte des 19. Jahrhunderts hatten ganz unterschiedliche Protagonistinnen der Frauenbewegung für ihr Stimmrecht gekämpft; 1919 fanden in Deutschland dann erstmals Wahlen für alle statt. Doch auch ein ganzes Jahrhundert später lohnt sich die Frage, wie es um die allgemeine Gleichberechtigung, aber etwa auch um Arbeitsbedingungen und Aufstiegschancen im Job bestellt ist. Rund um den Internationalen Frauentag bieten verschiedene Institutionen und Einrichtungen in der Region interessante Vorträge, spannende Ausstellungen und Aktionen zur Thematik.

Ein Tag im Zeichen der Gleichberechtigung

Im *Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte* (Stadtarchiv) zeichnet die Plakatausstellung „Mütter des Grundgesetzes“ (9.–24.3.) die Biografien von Frieda Nadig, Elisabeth Selbert, Helene Weber und Helene Wessel nach – Politikerinnen, die als Mitglieder des Parlamentarischen Rates maßgeblich an der Entstehung des Grundgesetzes und verfassungsrechtlichen Gleichstellung von Frauen und Männern beteiligt waren. Im *Dortmunder Rathaus* warten hingegen 14 verschiedene Foren, die auf ganz unterschiedliche Weise einen Bezug zum diesjährigen Motto des Frauentages („Believe in Yourself“) herstellen: Themen wie „Souveräner Umgang mit Wut und Ärger“, „Selbstfürsorge“, „Mehr Frauen im Chefsessel“ oder „Muslimischer Feminismus“ werden am 8.3. durch ein kulturelles Rahmenprogramm ergänzt (anmeldung-frauentag.dort-

mund.de). Doch auch in den kleineren Kommunen geben starke Frauen (nicht nur) im März den Ton an: Beim *6. Inoffiziellen Soester Frauenlauf* werden am 9.3. ab 15 Uhr im Stadtpark Spenden für das Frauenhaus Soest gesammelt; in Moers lädt die Gleichstellungsstelle der Stadt für den 8., 9. und 10.3. die Kabarettistin La Signora als „Anführerin der untoten Hausfrauen“ ins Kulturzentrum Rheinkamp ein.

Auch im Bergischen Land widmen sich verschiedene Institutionen dem Internationalen Frauentag – die *Solinger VHS* bietet am 7.3. eine Gesprächsrunde mit Vertreterinnen des Solinger Frauenhauses und der Frauenberatungsstelle an (19 Uhr). Dabei kommen Themen wie Quotengesetz, Equal Pay und das Gesetz gegen Gewalt in der Ehe zur Sprache. In der Landeshauptstadt hingegen erinnert die *Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf* per Sonderausstellung an 16 weibliche Personen der Stadthistorie: „mütig – weiblich – unvergessen. Düsseldorfer Frauen in der Geschichte“. Gleichstellungsbüro und Stadtarchiv stehen Pate für eine Schau, in der die Lebenswege von Frauen beleuchtet werden, die auf ganz unterschiedliche Weise mit der Stadt verbunden sind.

Ob aus politischer, kultureller oder gesellschaftlicher Sicht: Rund um den 8. März gibt es zum Internationalen Frauentag in der Region einiges zu entdecken. Dass Themen wie Gleichberechtigung, Equal Pay und gewaltfreie Kommunikation jedoch nicht an ein besonders Datum gebunden sind, versteht sich dabei von selbst. **Robert Targan**
Internationaler Frauentag: 8.3.

MEDIENFORUM ESSEN
BISTUM ESSEN

14.03.2019 „Tage mit Ora“
Lesung und Gespräch mit dem Autor Michael Kumpfmüller
Eintritt: 10,00 € • 19.30 Uhr

26.03.2019 „Lotta Schultüte“
Lesung und Gespräch mit der Journalistin Sandra Roth
Eintritt: 10,00 € • 19.30 Uhr

27.03.2019 „Lebenskönnerschaft – Impulse aus der Philosophie der Lebenskunst“
Filmgespräche zum Thema: Emotionen, Gefühle und Stimmungen mit Marcus Minten, Eintritt: frei (Vorankündigung erbeten) • 19.30 Uhr

28.03.2019 „Am Seil – eine Heldengeschichte“
Lesung und Gespräch mit dem Autor Erich Hackl
Eintritt: 12,00 € • 19.30 Uhr

Karten-VVK: MEDIENFORUM DES BISTUMS ESSEN
Zwölfiling 14 · 45127 Essen · Tel. 0201/2204-274
E-Mail: medienforum@bistum-essen.de · Fax - 272

WE

YOU

www.coolibri.de

kulturbüro datteln **19** **stadt**

präsentiert in der stadthalle:

07.03. ____ (vkv läuft)
____ **florian schröder**
«ausnahmestandard»

09.05. ____ (vkv läuft)
____ **alte bekannte**
die wise-guys-nachfolgeband
«wir sind da»

07.06. ____ (vkv läuft)
____ **best of nachtschnittchen**
«mit verleihung dattelner kleinkunstpreise»

17.09. ____ (vkv ab 14.03.)
____ **dieter nuhr** «vorpremiere»

19.09. ____ (ausverkauft)
____ **atze schröder** vorpremiere «echte gefühle»

27. - 29.09. ____ (vkv läuft)
____ **paul panzer**
«vorpremiere «midlife crisis... willkommen auf der dunklen seite»

01.10. ____ (vkv ab 16.05.)
____ **storno** «sonderinventur 2019»

21.10. ____ (vkv ab 04.04.)
____ **torsten sträter** «vorpremiere»

06.11. ____ (vkv läuft)
____ **red hot chili pipers**
«rock n' roll meets pipes and drums»

www.datteln.de
infos: telefon 0 23 63 - 107 - 369
vkv: www.imvorverkauf.de | www.eventim.de



Neues Highlight: Ein Wurzelstock aus dem Karbonzeitalter

Foto: Helena Grebe

Für Generationen von Schülern gab es eine Konstante: Den Besuch im Deutschen Bergbau-Museum Bochum. Über 350 000 Menschen kamen jedes Jahr, aber zuletzt war die Dauerausstellung doch arg in die Jahre gekommen. Jetzt hat das Haus den Abschied vom Steinkohlenbergbau im Ruhrgebiet genutzt, um die Erinnerung daran aufzufrischen und ins beste Licht zu rücken. Zwei von vier neuen Rundgängen sind bereits geöffnet.

„Das ist unsere Mona Lisa“, verkündet Museumsdirektor Stefan Brüggerhoff stolz, als er mit den ersten Besuchern den Rundgang 1 startet: Inmitten eines großen Raumes, der wie viele Teile der Ausstellung mehr nach Sci-Fi-Filmkulisse als nach Museum aussieht, steht die riesige Wurzel eines Schuppenbaums aus dem Karbonzeitalter. Etwa 306 Millionen Jahre ist das Fundstück aus Niedersachsen alt und es erzählt von der Entstehung der Steinkohle, deren Förderung Motor für die technischen Quantensprünge unserer jüngsten Vergangenheit war. Noch davor, in einer Art Zwischenfoyer, sind die Besucher auf das neueste Ausstellungsstück des Hauses gestoßen. Da liegt ein Steinkohle-Brocken aus der Zeche Prosper Haniel, die im Ende 2018 als letzte des Ruhrgebiets schloss, ein Würfel mit 1,6 Metern Seitenlänge, in Silikon verschlossen, der glänzt wie ein schwarzer Diamant. Diese beiden beeindruckenden Beispiele zeigen: Das 1930 gegründete Bergbau-Museum hat verstanden, dass es nicht auf die schiere Masse von Ausstellungsstücken ankommt, sondern auf die ansprechende Präsentation. Nur ein gutes Drittel des eingelagerten Bestandes wanderte nach der Sanierung zurück in die Schau. Das sind in den beiden bisher eröffneten Rund-

gängen zwar immer noch 1750 Gegenstände, aber sie verteilen sich auf rund 4000 Quadratmeter Fläche und man wird nicht mehr von Fülle erschlagen. 17 Millionen Euro haben die fertigen Rundgänge im Nordflügel gekostet, den Großteil hat die RAG-Stiftung übernommen, die auch für die Ewigkeitskosten des Bergbaus zuständig ist. Noch einmal 17 Millionen kosten Nummer 3 und 4 im Süden des Museums, an denen weiter emsig gearbeitet wird. Deshalb öffnet das Haus derzeit nur am Wochenende und an zwei Wochentagen für Schulklassen.

Walzenschrämlader und Meteoriten

Rundgang 1 erzählt die Geschichte des Steinkohlenbergbaus in Deutschland. Beeindruckend sind Modelle und Karten des Ruhrgebiets, die vom gewaltigen Unternehmen zeugen, dass eine ganze Region unterhöhlt hat und ihr Gesicht für lange Zeit verändert. Bald liegt der Fokus des Rundgangs auf der Arbeit der Kumpel. Der Gang in den Museumskeller ist ein Ausflug in ihre Arbeitswelt mit ihrer Kluft, ihrem Geleucht, ihren wuchtigen Geräten: Ein Walzenschrämlader glänzt verheißungsvoll gelb – mit ihm ging es hier bis vor kurzem in Richtung Zukunft. Die Nazi-Zeit, als das Ruhrgebiet die Waffen-

schmiede der deutschen Kriegstreiber war, hat keinen eigenen Raum in der Ausstellung bekommen, wird bloß hier und da erwähnt. Mehr Platz ist für die Arbeitskämpfe der Bergleute, für Fahnen mit Slogans wie „Erst stirbt die Zeche, dann stirbt die Stadt“. Was sich letztlich nicht bewahrheitet hat: Das neue Ruhrgebiet scheint auch ohne Bergbau äußerst lebendig. Rundgang 2 vermittelt Geschichte in einem größeren Maßstab – von der Steinzeit bis zum extraterrestrischen Bergbau. Das Ausstellungsdesign folgt hier den Themen: Im Bereich zur Steinzeit zeugen versprengt im Raum liegende Würfel von unserem lückenhaften Wissen über die ersten Förderungen von Röteln für die Färbung. Mit den gut ausgebauten Handelswegen der Römer bekommen auch die Räume mehr Struktur und am Ende, wenn sie schon am Eisen-Meteoriten vorbei sind, stehen die Besucher an großen Schalttafeln und spielen ein Computerspiel, das einen ganzen Raum einnimmt und ressourcenschonendes Verhalten lehrt. Die fehlenden Rundgänge zu den Themen Bodenschätze sowie Kunst und Kultur im Bergbau öffnen voraussichtlich diesen Sommer.

Max Florian Kühlem

W E T T E R



Auf Streifzug durch den Wetteraner Wald

Foto: Janina Peitz

Mit allen Sinnen

In Laubhaufen springen, Naturkreisläufe entdecken oder durch die Nacht wandern: Bei Umweltpädagogin Janina Peitz erfahren Kinder die Natur mit allen Sinnen und lernen, wie man verantwortungsvoll mit ihr umgeht.

Ab jetzt erst mal ‚nur‘ noch Hausfrau und Mutter sein? Das war Janina Peitz zu wenig. Als die Angestellte nach der Geburt ihres ersten Kindes in Elternzeit ging, begann sie parallel ein Fernstudium in „Natur- und Umweltpädagogik“. Seit Juli 2018 ist sie unter dem Namen „Grünschnabel“ freiberuflich tätig. „Geschützt werden kann nur das, was wir kennen“, sagt Janina. Wenn sie den Kindern erklärt, dass auch Bäume Lebewesen sind, die Wurzeln statt Füße haben, mit denen sie sich Nährstoffe aus dem Boden holen, wird ein Baum zu viel mehr als einem Stück Holz. Empathie gegenüber dem Wald und seinen Bewohnern will Janina wecken. Wenn ihre Gruppen in Wetter durchs Dickicht streifen, gibt es bestimmte „Waldregeln“, an die sich alle halten müssen. Dazu gehört, dass Pflanzen nicht rausgerupft werden und dass mit Käfern, Würmern und Spinnen behutsam umgegangen wird. „Wir nehmen auch immer eine Tüte mit, um unterwegs Müll aufzusammeln, den andere liegengelassen haben“, erzählt die Umweltpädagogin. So sollen die Kinder ein Gespür dafür bekommen, dass sie als Gäste des Waldes nichts zurücklassen, was der Natur schadet.

Janina arbeitet mit Schulen, Kindergärten und der VHS zusammen. Ihr Angebot ist nach Altersstufen gestaffelt und richtet sich an Kinder von der Krabbelgruppe bis zum Ende der Grundschulzeit. Bei ihren Exkursionen gibt es nie Frontalunterricht, zwar bereitet Janina Themen vor, fragt aber auch stets ihre kleinen Teilnehmer, worauf sie gerade Lust haben. „Ich finde es super faszinierend, wie schnell man Kinder begeistern kann.“ Mit allen fünf Sinnen sollen sie die Natur erleben, „auf Waldführung gehen“, wie Janina das nennt. In Fühlkisten Naturmaterialien ertasten, Hütten bauen, in der Hängematte liegend in die Baumkronen blicken, Fährten lesen oder bei der Nachtwanderung verschiedene Geräusche einander zuordnen –



Janina Peitz

Foto: Christoph Greiser

sind viele Aktivitäten, mit denen die Umweltpädagogin den Kindern die Tier- und Pflanzenwelt näherbringt. Und ganz nebenbei erfahren sie allerhand über die Wirkmechanismen und den Schutz des sensiblen Ökosystems Wald.

Lina Niermann
gruenschnabel-natur.de

UTOPIEN

40. DUISBURGER AKZENTE

16.03. - 07.04.2019

DUISBURGER-AKZENTE.DE

TELEFON 0203 94 000

K Ausm Pott auf die New Yorker Fashion Week – das ist dem Start-up
 C Grubenhelden aus Gladbeck gelungen. In jedem seiner Kleidungsstücke
 E ist ein bisschen Bergbaugeschichte verarbeitet. Gründer Matthias Bohm
 B stammt aus Gladbeck, hat eigentlich Sportwissenschaften studiert und
 D lange Zeit im Marketing des FC Schalke 04 gearbeitet. Auf seinen Reisen
 A ins Ausland kam er auf die Idee für das Konzept. Jedes Mal wenn er von
 L seiner Heimat, dem Ruhrgebiet, erzählte, kannte der Gesprächspartner
 G die Gegend in den besten Fällen nicht oder belächelte – in den schlechtesten
 Fällen – den Kohleabbau.



Die Grubenhelden erobern von Gladbeck aus die New York Fashion Week.

Foto: Lucas Goerzen/Grubenhelden

Bergbau-Fashion

„Ohne Kohle wären wir heute nicht da, wo wir sind“, erklärt Matthias. „Ich brauchte ein Vehikel, um die Geschichte des Ruhrgebiets auf interessante und packende Weise zu erzählen. Industriekultur soll sich nicht nur in der Vergangenheit abspielen, sie kann auch in der Zukunft über die Grenzen des Ruhrgebiets hinaus wirken.“

Matthias selbst ist mit dem Bezug zum Bergbau aufgewachsen; sein Urgroßvater hat lange unter Tage gearbeitet. Darum ist es ihm besonders wichtig, den Respekt vor den Bergleuten aufrechtzuerhalten. „Jeder beschäftigt sich täglich auf die eine oder andere Weise mit Kleidung. Es ist ein Thema, über das man die meisten Menschen erreichen kann. Dieses wollte ich mit der Geschichte des Bergbaus verbinden.“ Darum ist in jedem Kleidungsstück der Grubenhelden ein Stück originaler Grubenhemdstoff verarbeitet.

Außerdem ist in den meisten Teilen eine Strophe des Steigerliedes im Nacken eingearbeitet. „Wir wollen nicht nur an die Geschichte erinnern, sondern auch an die Werte, für die der Bergbau

steht: Ehrlichkeit und Zusammenhalt zum Beispiel. Was unter Tage funktioniert, sollte hier oben auch gelten. Wir wollen den Menschen all das in Erinnerung rufen. Denn erst wenn ich meine Heimat kenne, kann ich auch stolz darauf sein. Es geht uns eben nicht nur darum, ein T-

Shirt zu verkaufen. Gleichzeitig ist es natürlich auch wichtig, ein gutes Produkt zu produzieren. Die Sachen sollen auch stylisch aussehen und qualitativ hochwertig sein.“ Bei manchen

Shirts ist das Grubenhemd deutlich zu erkennen, bei anderen sieht man die Zeitzeugen aus Stoff nicht unbedingt. Einige Kunden kaufen auch bei den Grubenhelden, ohne die Geschichte dahinter zu kennen. Sie sehen lediglich moderne und gut gefertigte Kleidung. „Ich kenne jeden unserer Produzenten. Sämtliche Produkte werden fair und ehrlich in Europa hergestellt und wir nutzen nur hochwertige Baumwolle.“

Es ist nicht leicht, als Start-up, gerade im hartumkämpften Modemarkt. Bei manchen Marken kann man ein T-Shirt für 1,50 Euro kaufen, so wird Kleidung schnell zu einem Wegwerfpro-

dukt. Bei uns geht es aber über das bloße T-Shirt hinaus. Es geht darum, den Dank an alle Kumpel auszudrücken, indem wir ihre Geschichte hinaus in die Welt tragen.“ Durch den Auftritt bei der New York Fashion Week können die Grubenhelden jetzt der ganzen Welt die Geschichte des Ruhrpotts erzählen. „Meine größte Motivation war bisher der Besuch eines ehemaligen Bergmannes bei uns im Laden. Er umarmte mich und sagte mir, wie dankbar er sei, dass endlich mal jemand die Geschichte der Bergarbeiter mit Respekt erzählt hat.“ **Pia Böhme**

Grubenhelden: Maria-Theresien-Str. 1, Gladbeck; Gelsenkirchener Str. 181, Essen; grubenhelden.de



T-Shirt „Schlägel Eisen“

Foto: Mirko Witzki/Grubenhelden



Total utopisch

Die Welt im Rücken

Foto: Reinhard Maximilian Werner

„Das ist ja utopisch!“, ruft man oft aus, wenn etwas vollkommen unrealistisch erscheint. Dabei brauchen Menschen Utopien, um ihre Vorstellungskraft zu entfalten, um nicht stillzustehen. Die Duisburger Akzente haben sich unter Programm-Manager Clemens Richert im Jubiläumsjahr „Utopien“ als Motto gesetzt.

In der 40. Festivalauflage geschehen unter diesem Begriff, der sich natürlich ziemlich breit auslegen lässt, so unterschiedliche Dinge wie Gregor Gysis Lesung aus seiner Autobiografie, Puppentheater-Szenen aus dem Altersheim von Neville Tranter oder der erste Schritt zur Realisierung des Traums vom ersten soziokulturellen Zentrum in der Stadt.

Auch im Kern der 40. Duisburger Akzente steht ein Theatertreffen der Extraklasse. Wer zum Beispiel Joachim Meyerhoffs grandiose Darstellung von Thomas Melles Roman „Die Welt im Rücken“ über eine bipolare Störung noch nicht gesehen hat, kann das auf dem Festival in der Ruhrgebietsstadt nachholen. Die Inszenierung des Burgtheaters Wien war vergangenes Jahr auf das Berliner Theatertreffen eingeladen. Ein paar Jahre älter ist Luk Percevals Adaption von Hans Falladas „Jeder stirbt für sich allein“, die 2013 von der Zeitschrift Theater heute zur Inszenierung des Jahres gewählt wurde.

Nach Jahren wieder mit Festivalzentrum

Zumindest für die ersten zwei von drei Wochen bekommen die Akzente nach Jahren wieder ein Festivalzentrum: die Cubus-Kunsthalle im Kantpark neben dem Lehmbruck Museum, das mit seiner eigentlich

unabhängig entstandenen Skulpturen-Schau „Lehmbruck & Rodin“ auch gleich im Programm auftaucht. Teil dessen wurde auf den letzten Drücker auch noch die Erprobung der Utopie eines soziokulturellen Zentrums für Duisburg, mit der eine Gruppe Aktiver gerade den „(Nicht-)Ort“ in der Location 47 am Calaisplatz mit Leben füllt. In der Sparte Puppenspiel sind neben Altmeister Neville Tranter sicher die „Berliner Stadtmusikanten“ aus Kuh, Wolf, Katze und Spatz des Theaters Zitadelle spannend. Die Cubus-Kunsthalle macht auch selbst Programm, zum Beispiel mit der Aktion von Fatima Çalışkan, die Menschen befragt und aus ihren Antworten ein „Utopiealbum“ zusammengestellt hat. Im Literaturprogramm in der Stadtbücherei sind neben Gregor Gysi die starken Stimmen von Synchronsprecher Christian Brückner anzutreffen, der Marc Aurel liest, und Thea Dorn, die seit 2017 die erfrischendsten Beiträge zum Literarischen Quartett im ZDF liefert. Sie liest aus ihrem Buch „deutsch, nicht dumpf: Ein Leitfaden für aufgeklärte Patrioten“, in dem sie differenziert über die Frage nach der Notwendigkeit kultureller Identität nachdenkt. **Max Florian Kühlem**

Duisburger Akzente: 16.3.-17.4. verschiedene Orte, Duisburg; duisburger-akzente.de

Theater
FLETCH BIZZEL
Humboldtstr. 45 | 44137 Dortmund
Tel. 0231/14 25 25 | www.fletch-bizzel.de

MÄRZ

- Fr. 1.3., 20 Uhr
ENSEMBLE FLETCH BIZZEL: „DAMENKARUSSELL“
- Sa. 2.3., 20 Uhr
ENSEMBLE FLETCH BIZZEL: „SEINE BRAUT WAR DAS MEER UND SIE UMSCHLANG IHN“
- So. 3.2., 18 Uhr
ENSEMBLE FLETCH BIZZEL: „NACHT, MUTTER“
- Mi. 6.3., 20 Uhr
EMSCHERBLUT: „MITTWOCH-SPECIAL IMPROSHOW“
- Do. 7.3., 20 Uhr
GERD DÜDENHÖFFER: „DÉJÀ-VU“
- Sa. 9. + So. 10.3., 20 Uhr
ENSEMBLE FLETCH BIZZEL: „DER VORNAME“
- Fr. 15.3., 20 Uhr
FISCHER & JUNG: „INNEN 20, AUSSEN RANZIG“
- Sa. 16. 20 Uhr + So. 17.3., 18 Uhr
ENSEMBLE FLETCH BIZZEL: „MÄNNER GESUCHT – FIT FOR LOVE“
- So. 17.3., 11 Uhr
THEATER TURBINE: „EIN KLEINES STÜCK VOM DRACHENGLÜCK“
- Fr. 22.2., 20 Uhr
MARTIN SCHOPPS: „TAFELDIENTST“
- Sa. 23. + So. 24.3., 20 Uhr
ENSEMBLE FLETCH BIZZEL: „DER VORNAME“
- So. 24.3., 11 Uhr + Mi. 27.3., 10 Uhr
THEATER TURBINE: „EIN KLEINES STÜCK VOM DRACHENGLÜCK“
- Fr. 29. + Sa. 30.3., 20 Uhr
LIOBA ALBUS: „VON DER GÖTTIN ZUR GATTIN“
- So. 31.3., 11 Uhr
THEATER WILDE HUMMEL/HALLODU-THEATER: „VON OBENDRÜBER UND UNTENDRÜNTER“

RuhrHOCHdeutsch **VVK läuft**
GeierAbend 2014
10.1. - 5.3.



THE TUBE
Kurze Str. 9 | Düsseldorf-Altstadt

- 07.03. KUNST GEGEN BARES
- 21.03. WHITE RUSSIAN CASH SQUAD
- 01.03. BETRAYERS OF BABYLON & MBG
- 02.03. YOU FEAT. JAMIE OLIVER
- 06.03. MATULA
- 13.03. VIZEDIKTATOR
- 14.03. SMITH & SMART · FOURGRUPPE
- 15.03. BABY JESUS
- 16.03. DEVILLE
- 20.03. ALCABEAN
- 22.03. DAILY THOMPSON · GAMMA BRAIN SAINT SERPENT
- 23.03. FIBEL
- 24.03. LYGO
- 27.03. BATOMAE
- 28.03. LE FLY + KOCHKRAFT DURCH KMA
- 29.03. PICTURES
- 30.03. A PALE HORSE NAMED DEATH
- 05.04. B-TIGHT

tube.tickets.de

R E G I O N



„Spiel doch!“ im Duisburger Landschaftspark

Foto: Lena Riemenschneider

Spiele ohne Ende

Für alle Analog-Gamer gibt's seit vergangenem Jahr einen weiteren Termin im Kalender: Die **Spiel doch!** im Landschaftspark Duisburg-Nord. Vom 29. bis 31.3. können bei der Brettspiel-Messe in der Kraftzentrale nicht nur die Neuheiten des Frühjahrs getestet, sondern erstmals auch bisher unveröffentlichte Prototypen bestaunt werden. Ein Brettspiel-Flohmarkt lädt Nostalgiker ein, nach alten Schätzen zu graben. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Fläche der Messe um 20 Prozent gewachsen. Zu den Neulingen der rund 80 Aussteller gehören die Verlage HABA, Hutter und Jumbo. Wer sich lange Wartezeiten sparen will, sollte sich die Karten schon im Vorverkauf sichern. Außerdem ist das Kontingent an Dauerkarten limitiert.

Eine weitere Möglichkeit mit Spieleautoren auf Tuchfühlung zu gehen und heute schon die Gesellschaftsspiel-Klassiker von morgen zu testen, bietet der **Spielautorentag** im Essener Unperfekthaus am 16.3. Nicht nur die Spieler profitieren von der Begegnung, auch die Autoren bekommen ein direktes Feedback zu ihrer Idee. Die Veranstalter bitten die Autoren, sich bis spätestens eine Woche vor dem Termin per E-Mail (email@spielautorentag.de) anzumelden. **LN**

Spiel doch!: 29.-31.3., Kraftzentrale, Landschaftspark Duisburg-Nord;

spieldoch-messe.com
Spielautorentag: 16.3., Unperfekthaus, Essen;

unperfekthaus.de

E S S E N

coolibri präsentiert



Eduard Bayer [33], Violine
Lieblingsstück: Beethovens späte Streichquartette

Foto: Saida Hamza

Philharmoniker Gezwitscher

In unserer Reihe „Philharmoniker-Gezwitscher“ verraten die Musiker der Essener Philharmoniker, was sie gerade machen – vor allem heimlich, wenn keiner hinguckt. Dieses Mal hat Violinist Eduard Bayer gezwitschert

Was hast du diesen Monat zu tun?

In der Philharmonie steht das 7. Sinfoniekonzert auf dem Programm. Im Aalto-Theater spiele ich in der Opernpremiere „Medea“ mit, außerdem in „Carmen“, „Luisa Miller“ und im Ballett „Onegin“. Außerdem wirke ich noch in zwei Kammerkonzerten mit, eines davon richtet sich insbesondere an Menschen, die an Demenz erkrankt sind.

Du spielst auch gerne in kleinen Ensembles. Warum?

Weil Kammermusik eine große Herzenssache ist! Schon seit dem Studium spiele ich in einem festen Streichquartett, außerdem noch in einem Klaviertrio. Das Musizieren in solch kleinen Formationen hat mich schon immer begeistert.

Was ist dein Guilty Pleasure?

Ich liebe guten schottischen Whisky! Meinen Jungesellenabschied im letzten Sommer haben wir daher natürlich in Schottland gefeiert.

R E G I O N

coolibri präsentiert



Neu bei der ExtraSchicht: der Peter-Behrens-Bau

Foto: LWL-Museum

Neuer Schichtplan

Nur weil die letzte Zeche geschlossen hat, heißt das noch lange nicht, dass die Schicht vorbei ist. Am 29. Juni ziehen wieder zwischen 18 und 2 Uhr Tausende durch die Industriedenkmäler des Reviers. Ehemalige Zechen, Werksgelände, Hallen, Parks und Museen in 24 Städten zwischen Unna und Moers öffnen ihre Pforten zur Nacht der Industriekultur. Unter den 50 Spielstätten der **ExtraSchicht** sind in diesem Jahr fünf Neu-linge: Der Peter-Behrens-Bau in Oberhausen war früher das Hauptlager der Gutehoffnungshütte und beherbergt heute als LWL-Industriemuseum mehr als 100 000 Exponate. Auch die ehemalige Werkshalle der Henrichshütte Hattingen blickt zurück auf Geschichtliches: Dort hat das Feuerwehrmuseum seinen Platz. Ein beliebtes Ausflugsziel oberhalb des Harkort-Sees und ehemaliger Grafensitz ist die historische Burgruine Freiheit in Wetter. Nostalgie bei ÖPNV-Fans löst hingegen das Nahverkehrsmuseum in Dortmund aus. Dort gibt's Straßenbahn-Oldies aus den 1920er bis 50er Jahren. Kultur- und Feierwütige zieht es hingegen nicht nur zur Extra-schicht in die Stadthalle Mülheim direkt ans Ruhrufer. Auch zwei alte Bekannte machen nach einem Pauschen wieder mit: der Tetraeder in Bottrop und CreativQuartier Heinrich Robert in Hamm. **El**

ExtraSchicht: 29.6., 18-2 Uhr, 50 Spielorte im Ruhrgebiet; **extraschicht.de**
Günstigere Tickets im Vorverkauf bis zum 8.5.

9. Sinfoniekonzert „Carmina Burana“:
25.4., Philharmonie Essen
coolibri verlost 3x2 Karten auf coolibri.de



Planungsskizze des Pop-up-Lokals in Wattenscheid

Grafik: UrbaneProduktion.ruhr

Urbane Produktivität

Erst trister Leerstand, jetzt fesches Pop-up-Lokal: Auf der Hochstraße 72 in Wattenscheid hat das Forschungsprojekt UrbaneProduktion.ruhr am 16.2. das temporäre Lokal *Watcraft* eröffnet. Noch bis Ende Mai treffen sich hier Bürger, lokale Produzenten, Händler, Handwerksbetriebe und Initiativen, um Ideen zur Belebung des Stadtteils zu entwickeln. Das Ziel: Die Akteure vor Ort sollen sich vernetzen und gemeinsam anpacken. Immer samstags werden DIY-Workshops angeboten. Im März stehen „Spielzeug-Roboter bauen“ (9.3.), „Naturkosmetik selber machen“ (16.3.) und ein „Upcycling-Schnupperkurs“ (30.3.) auf dem Programm. Die Donnerstagabende sind für Netzwerktreffen, Vorträge und Gründerberatungen reserviert. Das vollständige Programm gibt's unter: watcraft.de. **LN**
Pop-up-Lokal Watcraft: bis 23.5., Hochstraße 72, Bochum-Wattenscheid;



In der Boulder-Halle Monkeyspot gibt es einen eigenen Kinderbereich.

Foto: Monkeyspot

Ein Platz für Kletteraffen

Boulderer sind besondere Kletterer: Ohne Sicherung hangeln sie sich künstlich angelegte Felsblöcke in Absprunghöhe hinauf, abgesichert durch Bodenmatten, falls die Kraft in den Händen doch mal nachlassen sollte. In Duisburg gibt's für sie seit Januar einen neuen Anlaufpunkt: Der *Monkeyspot* bietet knapp 1300 Quadratmeter Kletterspaß, für die Kleinen wurde ein eigener Kinderbereich eingerichtet und die Großen lockt der neue Trainingsraum. In Gruppen- oder Einzeltrainings können Anfänger und Profis jeden Alters ihr Können ganz individuell ausbauen. Egal ob Boulderfläche, Boulderpilze, Überhangslage oder Traverse: hier findet sich für jeden die richtige Kletterpartie. *pdb*
Monkeyspot Kletterhalle, Neuenhofstraße 91, 47055 Duisburg; Öffnungszeiten: Mo-Sa: 9-23 Uhr, Sonn- und Feiertage: 9-22 Uhr; monkeyspot.de

Stadt Gladbeck
Irish Folk & celtic music
 Mathias-Jakobs-Stadthalle,
 45964 Gladbeck, Friedrichstr. 53
8. März 2019 20 Uhr
 Info: 0 20 43 / 99 26 26

FORUM Castrop-Rauxel **GUTE UNTERHALTUNG**
 In der STADTHALLE & EUROPAPHALLE Castrop-Rauxel

FOLK CIRCUS MUSIK FÜR DIE AUGEN 17.03.19 / 19 Uhr	RADIO RUHRPOTT DER SOUND VON HIER! DAS RUHRICAL Premiere am 2.5.19 / 20 Uhr Vorstellung am 4.5.19 / 20 Uhr
--	---

TICKETS unter: 02305/ 222 99
www.eventforum-castrop.de

LWL-Industriemuseum | Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur
GEKLAUT

Zeche Zollern | Dortmund
Alles nur geklaut?
 Die abenteuerlichen Wege des Wissens
 23. März bis 13. Oktober 2019
allesnurgeklaut.lwl.org

Erasmus+ Schulbildung | LWL-KULTUR Stiftung | **LWL**

E S S E N



Diego Salles am Vertikaltuch

Foto: GOP

Kraft der Kontraste

Eine Show zwischen Licht und Schatten! Das Zusammenspiel dieser Gegensätze verleiht „Sombra“ im Essener GOP Variété-Theater das gewisse Etwas. Regisseur Nikos Hippler und sein Weltklasse-Team aus Artisten, Tänzern und Musikern zaubern ein Format auf die Bühne, das von der Kraft der Kontraste und dem Zauber der Poesie lebt. Schon mit seiner Show „Impulse“ begeisterte Hippler einst das Publikum im GOP, mit „Sombra“ setzt er nun noch einen drauf, indem er ein Spiel aus Schein und Sein, Gut und Böse und eben Licht und Schatten entwirft. Zur internationalen Artistenriege gehören etwa Diego Salles am Vertikaltuch, Helena Lehmann an der Dance Pole, Mikail Karahan im Cyr-Ring, Akira Fukagawa mit dem Diabolo und das atemberaubende Akrobatikduo Gema & Miguel. **RT Sombra: 8.3.-5.5., GOP Variété-Theater, Essen; variete.de**

E S S E N



Zollverein wird wieder zum Mekka der Medienkunst.

Foto: Matthias Duschner

Medienkunst jeglicher Art

Die Frühjahrsausgabe der Medienkunstmesse *contemporary art ruhr* (C. A. R.) hat sich umbenannt, um ihren Schwerpunkt Fotografie noch stärker in den Fokus zu rücken. Sie firmiert jetzt unter dem Namen „Photo / Media Art Fair“. Neu ist auch der Zeitpunkt: Fand die Messe 2018 noch Anfang Juni auf dem Gelände der Zeche Zollverein statt, wird sie nun auf das zweite März-Wochenende vorverlegt. Bis zum 1.2. konnten sich Galerien und junge Künstler mit ihren Werken bewerben. Nicht nur Fotografien werden gezeigt: Das Spektrum reicht von Virtual-Reality-Kunst, Installation und 3D-Druck über Lichtkunst, Animation und Netzkunst bis hin zu experimenteller Musik und Kunst-Apps. **LN**

Photo / Media Art Fair: 8.-10.3., Zeche Zollverein, Essen; contemporaryartruhr.de

B O C H U M



Der Komet „67P/Tschurjumow-Gerassimenko“, fotografiert von der Raumsonde Rosetta

Foto: Planetarium Bochum

Auf Kometenjagd

Im *Planetarium Bochum* können Kids jetzt auf „Große Kometenjagd“ gehen. Bei der Kindershow begleiten sie die Raumsonde Rosetta und das kleine Landegerät Philae bei ihrer Expedition zum Kometen „67P/Tschurjumow-Gerassimenko“, kurz „Tschuri“ genannt. Der ist so weit entfernt, dass sie mehr als zehn Jahre für die Reise brauchen. In der Zwischenzeit erzählt Tschuri schon einmal, woher er eigentlich kommt und welche Sterne und Sternbilder er sehen kann. Spannend wird's, wenn Philae versucht, auf Tschuri zu landen und Rosetta ganz aus der Nähe Fotos schießt. **LN Große Kometenjagd – Die Abenteuer von Rosetta & Philae: 12.3.-10.5., Planetarium Bochum; planetarium-bochum.de coolibri verlost 2 Pakete bestehend aus je 4 Tickets (2 Erwachsene + 2 Kinder) und je 1 Kinder-Astro-Atlas auf coolibri.de**



B O C H U M



Das Dampfgebläsehaus (rechts) an der Jahrhunderthalle

Foto: Michael Gregor

Kultur mit Format

Mit Volldampf voraus: Seit Februar gibt es in Bochum das neue Veranstaltungsformat *Kultur im Dampfgebläsehaus*. Ein Format, das mal Konzerte und Gaming Events, mal Kabarett und Comedy ins industriearchitektonische Schmuckstück neben der Jahrhunderthalle bringen will. Das Dampfgebläsehaus bietet mit seiner 178 Quadratmeter großen Veranstaltungfläche dafür mehr als genug Platz. Für März haben sich der Komponist Federico Albanese (12.3.) und Cellist Peter Gregson (16.3.) angekündigt, im April bespielt Andy Strauß das Haus mit einer Mischung aus Stand-up, Storytelling und Performance (4.4.) und Tapete Records veranstaltet einen Labelabend mit den Bands Kala Brisella, Botschaft und Trucks (13.4.). **LN Kultur im Dampfgebläsehaus: 12.+16.3., 4.+13.4., Dampfgebläsehaus an der Jahrhunderthalle, Bochum; jahrhunderthalle-bochum.de**



Die Messe „explore19“ hilft Abiturienten bei der Zukunftsplanung.

Foto: Einstieg GmbH

Die Zukunft ruft

Das Abi bald in der Tasche und dann? Ob Studium, Freiwilliges Soziales Jahr oder Work & Travel, die Möglichkeiten nach dem Ende der Schullaufbahn sind vielfältig und das Fragezeichen über dem Kopf oft groß. Orientierung im Lebensplan-Dschungel verschafft die neue Messe **explore19** auf Zeche Zollverein. Hier stellen sich Hochschulen, Studierendenwerke und Gap-Year-Anbieter vor. Drei gemütliche Themenlounges bieten weitere Inspiration: Im „Hörsaal“ erzählen Studis aus ihrem Campusalltag, in der „Beachbar“ kommen Gap-Year-Rückkehrer und FSJler zu Wort und im „World-Café“ gibt's nen Haufen lebenspraktischer Tipps zu den Themen Wohnen, Versicherung und Studienfinanzierung. Der Eintritt ist frei! **LN**

explore19: 16.3. (10-17 Uhr), Sanaa-Gebäude, Zeche Zollverein, Essen; explore-essen.de



Gauß und Humboldt wollen die Welt vermessen.

Foto: Sebastian Breuer

Fiktive Figuren

Die Themen von Daniel Kehlmanns Roman „Die Vermessung der Welt“ klingen erst mal nicht nach den Zutaten einer preisverdächtigen Erfolgssuppe: Mathe, Kartografie und Naturkunde rangieren auf dem Gähn-Index schon relativ weit oben. Dennoch begeisterte die fiktive und historisch doch recht fantastische Doppelbiografie der wahren Personen Carl Friedrich Gauß und Alexander von Humboldt die Welt. Diesen Stoff zur Vorlage nimmt sich das **Theater Korona** der beiden Figurentheaterspieler Ralf Schenker und Ralf Kiekhöfer, die daraus ein pikantes Spiel um Fakten und Fiktionen spinnen. Mit Hingabe und vielen fantasiereichen Einfällen wird das Leben der Wissenschaftler dargestellt, vor allem der mal augenzwinkernde, mal brecheiserne Humor zeichnet die Vorstellung aus. **IV**
Die Vermessung der Welt: 15.3. (20 Uhr), Flottmann-Hallen, Herne, flottmann-hallen.de

KULTUR IN ESSEN.

TUP

ESSENER PHILHARMONIKER HIGHLIGHTS MÄRZ | APRIL 2019

OPERNGALA: VIVA VERDI!

DIRIGENT Giacomo Sagripanti
SOLISTIN Maria Agresta, Sopran
Werke von Giuseppe Verdi
31. März 2019, Philharmonie Essen

8. SINFONIEKONZERT DIE VIER JAHRESZEITEN

DIRIGENT Christian Curnyn
SOLIST Daniel Bell, Violine
Werke von Georg Muffat, Hans Werner Henze
und Antonio Vivaldi
4., 5. April 2019, Philharmonie Essen
19:30 Uhr Konzerteinführung im Foyer
20:00 Uhr Konzert

9. SINFONIEKONZERT CARMINA BURANA

DIRIGENT Ivor Bolton
SOLISTEN Marieke Steenhoek, Sopran
Albrecht Kludszweit, Tenor
Heiko Trinsinger, Bariton
Werke von Carl Orff und Ottorino Respighi
25., 26. April 2019, Philharmonie Essen
19:30 Uhr Konzerteinführung im Foyer
20:00 Uhr Konzert

Tickets T 02 01 81 22-200
www.theater-essen.de




ESSENER PHILHARMONIKER

B O C H U M



Funny van Dannen

Foto: Jairo Süßner

Liebe, Leib und Politik

Udo Lindenberg coverte ihn, den Toten Hosen schrieb er Hits. Mit „Alles gut Motherfucker“ veröffentlichte Funny van Dannen kürzlich seine 16. CD. Worum es darauf geht, wieso Menschen gehuldet werden sollten statt Religionen und welche Rolle Poesiealben für die Entstehung seiner Songs spielen, hat der 60-Jährige Nadine Beneke im Interview verraten.

Du hast vor dem Abi die Schule geschmissen und beschreibst dich als „widerwilligen Prominenten“. Wie zuträglich ist es dem Glück, sein eigenes Ding zu machen?

Ich glaube, dass es wichtig ist, dass man nicht allzu viele Sachen macht, die man eigentlich nicht machen möchte. Ich hab mich nie so in die Öffentlichkeit gedrängt, weil das nicht in meinem Naturell liegt. Ich stehe ab und zu gerne auf der Bühne und singe meine Lieder. Aber das hätte ich nicht so oft machen sollen, glaube ich. Ich bin eigentlich ein schüchterner Mensch und es kostet mich schon immer Energie, so einen Auftritt zu schaffen.

Welche Themen beschäftigen dich in deinen Liedern am meisten?

Eigentlich alles. Aber Liebe, Leib und Politik natürlich immer. Im Prinzip Gott und die Welt. Auf der neuen Platte gibt es ja das Lied „Immer diese Religionen“, in dem ich mich gegen diesen religiösen Fanatismus wende. Andererseits bin ich aber katholisch erzogen, ich habe einen religiösen Hintergrund. Den nimmt man auch sein Leben lang mit.

Du bist ausgetreten, richtig?

Ja. Wenn eine Kirche die Menschen verbindet und Frieden stiftet, das ist in Ordnung. Wenn es diktatorisch wird, wenn in das Leben von Menschen ungunst eingegriffen wird, dann bin ich gegen Kirche. Nicht grundsätzlich. Der jetzige Papst zum Beispiel, finde ich, ist ein Segen. Er ist sicher nicht ohne Fehler, aber ich finde, was er macht, hat mit der ursprünglichen Idee des Christentums viel mehr zu tun als das, was viele seiner Vorläufer da auf die Beine gestellt haben. Erstaunlich, dass er noch lebt und dass sie ihn noch nicht vergiftet haben.

Du hältst deine Texte in Poesiealben mit Herzchen und Schlössern fest. Wieso?

Früher bei Woolworth kriegte man die für 4 oder 5 Mark. Die fand ich immer ganz lustig. Ich hab auch einen Faible für Trash. Da habe ich die mitgenommen und reingeschrieben und mittlerweile habe ich 200 bis 300 davon. Wahrscheinlich habe ich eine der umfangreichsten Poesiealben-Sammlungen von Deutschland. Im Grunde wollte ich das auch vor ein paar Jahren einstellen, aber seitdem kriege ich immer zu Weihnachten und zu Geburtstagen Poesiealben geschenkt. Ich kann gar nicht aufhören.

Funny van Dannen live: 14.3., Bahnhof Langendreer, Bochum

E S S E N



Der Dennis und seine Crew

Foto: Andreas Freude

Berufsschüler mit Stil

Martin Klempnow schmiert sich wieder eine Ladung Selbstbräuner ins Gesicht, schnallt den Glitzergürtel um und streift die Bomberjacke über. Auf diese Weise wird aus dem wandlungsfähigen Schauspieler – der durch Formate wie „Switch reloaded“ oder „Schillerstraße“ bekannt wurde – der Berufsschüler Dennis. Der stammt aus Hürth, ist eher simpel gestrickt und hat allerlei amüsante Schoten dabei: Von den Kollegen, von Lehrer-Jüntken oder auch von Omma Claudia, die echt schon voll alt ist. Wenn „Der Dennis“ gerade nicht im Radio auf Sendung ist, tourt er durch den Sektor. Mit seinem zweiten Soloprogramm „*Ich seh voll reich aus!*“ belustigt er gleich an zwei Abenden das Publikum in der Weststadthalle. **LN Der Dennis – „Ich seh voll reich aus“: 29.+30.3. (je 20 Uhr), Weststadthalle Essen; weststadthalle.de**

E S S E N



Die Regisseure Sascha Krohn und Marijke Malitius

Foto: TUP

Ewig Kind bleiben

Seit 2016 schließen sich in Essen alljährlich die fünf Sparten von Theater und Philharmonie zusammen, um zehn Tage lang die **TUP-Festtage Kunst hoch 5** auszurichten. Novum in diesem Jahr ist das spartenübergreifende Projekt „Schließ deine Augen – Rien ne va plus!“, das am 27.3. in der Casa des Schauspiels Premiere feiert. Dafür haben Künstler des Aalto-Musiktheaters, der Ballett-Compagnie und des Schauspiels zusammengearbeitet. Im Stück gehen die Regisseure Marijke Malitius und Sascha Krohn den Fragen nach: Was passiert, wenn wir ewig Kind bleiben? Wenn wir uns eine Welt erträumen, in der unsere eigenen Regeln herrschen? Und ist diese Utopie, die im ersten Moment herrlich klingt, wirklich erstrebenswert? **LN TUP-Festtage 2019: 22.-31.3., Theater und Philharmonie Essen; theater-essen.de**

E S S E N



Beste Freundinnen

Foto: Eyeconay

Lass die Leute reden

Podcasts, für die Zwei, die's noch nicht wissen, sind anhörbare Labersendungen im Internet – also quasi gestreamte Radiotalks. Und weil diese ‚brandneue‘ Idee derzeit in aller Ohren ist, kann man sie inzwischen nicht nur durchs WWW hören, sondern als Bühnenshow auch live erleben. Die Essener Weststadthalle setzt gleich dreifach auf dieses neue Konzept und lädt im März (logischerweise) drei davon auf ihre Bühne. Den nach eigener Aussage ultraehrlichen Männerpodcast *Beste Freundinnen* über „Sex and the City“-Themen für Kerle, die kulinarisch-cholerischen *Tischgespräche* mit Serdar Somuncu und Niels Ruf und auch noch den frisch-frechen Comedy-Podcast *Das Podcast Ufo*. Bis die Lauscher qualmen. *iv Beste Freundinnen: 6.3. (20 Uhr); Tischgespräche: 12.3. (20 Uhr); Das Podcast Ufo: 20.3. (20 Uhr); Weststadthalle, Essen*

E S S E N



Xavier Le Roy: Le sacre du printemps

Foto: A. Awezu / Courtesy La Biennale di Venezia

Der Lenz ist da

PACT, das choreografische Zentrum auf Essens Zollvereingelände, begrüßt den Frühling – natürlich mit frischen Performances voll Leben, Innovation und Frische. Zum Frühlingsfest stehen drei Termine an, die graue Winterstimmung zu vertreiben vermögen: Am 22.3. zeigt der französische Choreograf Xavier Le Roy seine neue Interpretation des klassischen Balletts „Le sacre du printemps“. Am 23.3. folgt mit Claire Croizés Tanzperformance „Flowers (we are)“ eine mutige Melange von Bach, Popmusik und Rilke-Lyrik. Den Abschluss macht am 24.3. schon um 15 Uhr ein Musikerlebnis für Kleinkinder. Die können bei „Beat the Drum“ mit Schattenspielen und Klangexperimenten nicht nur den Lenz begrüßen, sondern selber das Bühnenbild erkunden, Instrumente benutzen und Musik erfahren. *iv Frühlingsfest: 22.-24.3., PACT Zollverein, Essen; pact.de*

ADVERTORIAL

Auspowern und Relaxen mit Beats und Style– JOHN REED Feeling jetzt auch bald in Essen

Ab März 2019 wird mit dem JOHN REED Fitness Music Club in Essen-Rütterscheid eine neue Ära eingeleitet – ab jetzt wird Sport zum Lifestyle!

Ob beim Trainieren an der Hantelbank, auspowern bei den DJ-Sessions oder relaxen in der Sauna: Mit JOHN REED bekommen Essens Fitnessfans ein einzigartiges Lifestyle-Studio. Vielfältige Trainingsmöglichkeiten, modernste Technik und Geräte werden mit außergewöhnlichen Designs und tageszeitabgestimmten Beats verbunden.

Ausgewählte Beats treffen auf urbanes Design

Von Elektro über Hiphop bis hin zu Pop: Musik ist das zentrale Element in jedem JOHN REED Fitness Music Club. Sie motiviert zusätzlich von innen und treibt Trainierende zu Höchstleistungen an.

Das Besondere der JOHN REED Fitness Music Clubs sind die regelmäßigen DJ-Sessions, bei denen bekannte DJs einmal wöchentlich aufliegen und für den richtigen Sound beim Training sorgen. Die DJ-Sets können anschließend online auf Soundcloud gestreamt werden. Die Musikexperten von JOHN REED kuratieren die Playlisten passgenau für die unterschiedlichen Trainingszeiten und sorgen in allen Studios für ein abwechslungsreiches Programm. Das JOHN REED Radio ist über die App FluxMusic des Berliner Radiosenders FluxFM digital abrufbar.

Auch die optischen Genüsse kommen nicht zu kurz: Das Interior ist geprägt durch verschiedenen Kulturen, Design-Elemente historischer Epochen, Street Art Einflüsse urbaner Metropolen sowie einem ausgewählten Mix aus Farben, Formen und Materialien.

Street-Artists aus der Umgebung werden in jedem John Reed Club eingeladen, Flächen zu gestalten und sorgen so für einen lokalen Bezug.

Moderne Trainingsmöglichkeiten in stylischer Atmosphäre

Ob Frühaufsteher oder Nachtschwärmer: mehr als 75 virtuelle CYBEROBICS®



JR
JOHN REED
FITNESS

Kurse versprechen von 6 bis 24 Uhr vielfältige Trainingsmöglichkeiten. Group Workouts und zahlreiche Live-Kurse sorgen darüber hinaus für gemeinsame Erfolgserlebnisse. Cardio-, Geräte-, Freihantel-, und Functional Equipment runden das Angebot ab. Zusätzlich haben Frauen die Möglichkeit sich zum Trainieren in eine private „Ladys Area“ zurückziehen. Für individuelle Betreuung können Personal Trainer hinzu gebucht werden. Egal, ob nach dem Training oder zwischendurch zur puren Erholung und Regeneration, die Sauna lädt zum Entspannen ein.

Eine Mitgliedschaft bei JOHN REED ist regulär ab 25 Euro möglich und kann bei einem kostenlosen Probetraining getestet werden. Bis zum 27. März 2019 ist ein Opening Special für 20 Euro monatlich vor Ort am Rütterscheider Stern 1-9 (Eingang Klarastraße 10/12) und seit dem 1. Februar 2019 auch online erhältlich.

Weitere Infos:
www.johnreed.fitness
www.facebook.com/JohnReedFitnessClub
www.instagram.com/johnreedfitness

Bochum

➤ Das dadaistisch futuristische Stück „*New Joy*“ hat das Bochumer Schauspielhaus sicherheitshalber mit folgendem Warnhinweis versehen: „Warnung! Diese Aufführung kann Ihr Verständnis vom Sinnzusammenhang der Gegenwart nachhaltig beeinträchtigen!“ Die amerikanische Regisseurin und Choreografin Eleanor Bauer beschreibt ihr Werk selbst als „matschiges Cyber-Acapella-Musical“. Hier werden Menschen zu Cyborgs und bauen neue Beziehungen zu Maschinen auf, um auf Sinnsuche zu gehen. Klingt abgespact? Ist es auch! Am 1., 2., 6. und 8.3. schauspielhausbochum.de



Eleanor Bauer

➤ Hut ab für diese Idee! Das Bochumer *Theater der Gezeiten* übernimmt das Prinzip der Hutkonzerte: Statt festgelegtem Eintritt zahlen Theatergäste so viel, wie ihnen der Besuch wert ist. Im März gibt's zwei Veranstaltungen, wofür man einige Groschen über den Hutrand springen lassen könnte: der musikalische Lyrikabend „So Long, Leonard Cohen“ (10.3.) und eine Fassung von Antoine de Saint-Exupéry's Klassiker „Der kleine Prinz“ (17.3.) theaterdergezeiten.de



Lilou

➤ Wie kommen Musiker auf ihre Ideen? Welche Vorbilder bieten ihnen Inspiration? Und an welchen Textzeilen haben sie besonders lang gefeilt? Beim Talkformat *Songs & Lyrics by ...* in der Oval Office Bar am Bochumer Schauspielhaus erzählen sie's. Für die Märzausgabe am 15.3. hat Moderator Max Kühlem zwei Songwriter aus dem Umland eingeladen: Die Sängerin Lilou kommt aus Essen, hat an der Pop-Akademie Mannheim und der Folkwang-Uni studiert und schreibt über innere Zerrissenheit genauso wie über Lichtblicke. Der Zweite im Bunde ist Stefan „Pele“ Götzer, der neuerdings Wahl-Bochumer ist und seit 2010 als Frontmann der Indie-Rock-Band Pele Caster in unterschiedlichsten Besetzungen durchs Land tourt. schauspielhausbochum.de

➤ Wer schreitet so spät durch Nacht und Wind? Am 16.3. zumindest nicht der Erbkönig, sondern Schnäppchenjäger und Trödelfreunde. Der *Nachtflohmarkt im Depot* öffnet um 17 Uhr seine Türen und lädt dabei nicht nur zum Schlendern und Verhandeln ein. Mit Livemusik von Jason Pollux, DJ-Beats von Bjoern Hering und Zauberei von Pillosos wird der Flohmarkt anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums zum richtigen Nachtschwärmer-Event. Außerdem schnippelt die Wittener Barbierin Jessi Gloerfeld live vor Ort Haare und Bärte. depotdortmund.de

Dortmund

➤ Wer schreitet so spät durch Nacht und Wind? Am 16.3. zumindest nicht der Erbkönig, sondern Schnäppchenjäger und Trödelfreunde. Der *Nachtflohmarkt im Depot* öffnet um 17 Uhr seine Türen und lädt dabei nicht nur zum Schlendern und Verhandeln ein. Mit Livemusik von Jason Pollux, DJ-Beats von Bjoern Hering und Zauberei von Pillosos wird der Flohmarkt anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums zum richtigen Nachtschwärmer-Event. Außerdem schnippelt die Wittener Barbierin Jessi Gloerfeld live vor Ort Haare und Bärte. depotdortmund.de

Essen

➤ Time to say goodbye: Die Essener Rockband *Maulhaelden* spielt ihr letztes Konzert im Grend. Am 22.3. treten sie ein letztes Mal auf und präsentieren ihre Musik aus 10 Jahren Bandgeschichte. Zusammen haben

die vier einiges erlebt: Auftritte im Radio, auf Festivals, im Gefängnis und Fahrstühlen. Bevor sich die Musiker allerdings verabschieden, wärmt die Band Kultrekorder die Location und das Publikum vor. Der richtige Abend für Deutsch-Rock-Pop-Fans. theater-freudenhaus.de

➤ *Erich Hackl* liest am 28.3. im Medienforum des Bistums Essen aus „Am Seil. Eine Heldengeschichte“. Das Büchlein kommt mit 128 Seiten so bescheiden daher und doch steckt in ihm ein beeindruckender Fall von Zivilcourage. Erzählt wird darin die wahre Geschichte des schweigsamen Kunsthandwerkers und leidenschaftlichen Bergsteigers Reinhold Duscha, der während der Nazizeit die Jüdin Regina Steinig und ihre Tochter Lucia vor der Deportation bewahrt und sie vier Jahre lang in seiner Werkstatt versteckt. Auf Lucias Erinnerungen gestützt, beschreibt Hackl nicht nur die Kriegsjahre, sondern auch die Zeit davor und danach. bistum-essen.de

Gladbeck

➤ Gladbeck ist zwar nicht Dublin, aber zumindest musikalisch wird es am 8.3. dennoch ein bisschen irisch. *Irish Folk & Celtic Music* heißt das Ganze und der Name ist hier Programm. Die Vielfalt des Abends spiegelt sich schon im Line-up wider: Mit dabei sind die Bands Drops of Green, Werl Pipes and Drums, Julie & Nadja und Solo-Künstler Andrew Gordon. Einen Abend lang versprühen sie irisches Flair in der Mathias-Jakobs-Stadthalle – und das ist weitaus mehr als nur Fiddle und Guinness. gladbeck.de

Hattingen

➤ Bis vergangenes Jahr sang und tanzte er an der Seite von Rusty, Electra und Pearl. *Reginald H. Jennings* war der letzte „Papa“ im Musical *Starlight Express*. Am 8.3. gibt er sein erstes Konzert in der evangelischen Kirche Winz-Baak. Der US-Amerikaner kommt mit einem breiten Repertoire an Altem und Neuem aus Blues, Pop und Soul auf die Bühne. In den 90ern begann der Musicalstar seine Karriere und spielte unter anderem bei Aida und Chicago mit. hattingen.de



Reginald H. Jennings

Moers

➤ Moers mutiert zur Musikmetropole: 2 Tage, 2 Bühnen, 20 Bands und das alles kostenlos! Das *Rock-it! Festival* im Bollwerk geht in eine neue Runde. Der Startschuss wird am 22.3. um 18 Uhr abgefeuert. Das Genre des Festivals: von allem etwas. Bei den Musikern ist von Acoustic-Indie-Pop über Hip-Hop bis hin zu Metalcore alles vertreten. Unter anderem mit dabei sind Versa Vice aus Bochum, Les Rappeurs en Carton aus Lille (Frankreich) und Parking Lot Flowers aus Köln und Moers. bollwerk107.de

Oberhausen

➤ Auch wenn die Festival-Hochsaison erst im Sommer startet, die Turbinenhalle wird jetzt schon zum Ort des Geschehens. Am 16.3. findet hier das *Electrofestival E-Tropolis* statt mit zahlreichen Bands und DJs, die die Masse zum Tanzen bringen wollen. Aber mit einem Tag soll nicht genug sein: Wer kein ganzes Festival braucht, kann am Vortag, dem 15.3., zur E-Tropolis Pre-Party kommen, die mit Electro-Rhythmen das Festival einleiten wird. Weitere Warm-up Partys gibt es bundesweit verteilt. etropolis-festival.de

3 Trends

Neue Gadgets für Radler

4 Know-how

Wichtige Skills für
Rausgeher

6 News

Spannende Termine
für den Kalender



Film Still aus „Free Solo“
[Kinostart: 21.3.]
Foto: National Geographic /
Jimmy Chin

FAHRRAD & OUTDOOR

coolibri special

Sport + Umweltschutz = Plogging

Die Trendsportart verbindet das Gute für den Körper mit dem Guten für die Gemeinde. Plogger sammeln beim Joggen den Müll an ihrer Laufstrecke ein. Der Begriff „Plogging“ setzt sich zusammen aus dem schwedischen Wort „plocka“ (dt.: aufheben) und „Jogging“. Beim Plogging ist der Läufer mit einer Mülltüte unterwegs und kann so seine Laufstrecke, egal ob Wohngebiet, Park oder Wald, gleichzeitig vom Müll befreien. Neben Ausdauer, Bein- und Gesäßmuskulatur können durch das Bücken auch Bauch und Rücken trainiert werden. Abgesehen von den sportlichen Vorteilen, sorgen Plogger für ein besseres Stadtbild und Wir-Gefühl. Jonas Fehling erzählt Pia Böhme von seinen Erfahrungen beim Plogging.

Wie bist du zum Plogging gekommen?

Ich trainiere, wenn ich in Deutschland bin, regelmäßig im Sportverein in Holzwickede und dort wurden wir von den Grünen angesprochen, ob wir nicht einmal Plogging ausprobieren wollen, um zu zeigen, dass Holzwickede sich für eine saubere und grüne Stadt einsetzt. Ich habe davor schon davon gelesen, darum hat es mich interessiert, Plogging mal auszuprobieren. Da kam die Gelegenheit ganz passend.

Du studierst zurzeit im Heimatland des Plogging - in Schweden. Hast du da schon mal etwas davon mitbekommen?

In Schweden habe ich noch keine Plogger gesehen. Die Städte sind aber im Vergleich zu vielen deutschen Gegenden sehr sauber. Vielleicht hat Plogging also schon einen Unterschied ausgemacht.

Und wie hat dir das Plogging gefallen?

Es war sehr interessant. Man tut etwas Gutes und

bekommt gleichzeitig einen ganz neuen Blick auf die Gemeinde, in der man sich bewegt. Als wir in Holzwickede gesammelt haben, ist uns aufgefallen, dass es schon sehr sauber war. Wir haben nicht viel Müll gefunden. Sportlich gesehen ist es natürlich auch mal eine Abwechslung. Man wird durch das Stehenbleiben und Bücken ganz anders gefordert, als wenn man einfach durchläuft. Es werden auf jeden Fall mehr Muskelgruppen beansprucht.

Würdest du Plogging Sportlern als Alternative empfohlen?

Für jemanden, der aus Spaß läuft, einfach um sich zu bewegen, kann Plogging sicher eine Alternative oder Erweiterung darstellen. Für ambitionierte Läufer, die ihre Fähigkeiten steigern wollen, ist es wahrscheinlich nichts. Ich könnte mir aber vorstellen, dass man Kinder vielleicht mit Plogging zum Laufen motivieren könnte. Indem man zum Beispiel einen kleinen Wettbewerb daraus macht, wer am meisten Papiermüll einsammeln kann.

Foto: Janis Farhat

coolibri



LASSEN
SIE SICH
ANSTELLEN
05.-07.04.2019
DORTMUND

VERKAUFSOFFENER
SONNTAG

DEW21
E — BIKE
FESTIVAL
DORTMUND
presented by SHIMANO

DEW21 SYMPOSIUM — GROSSE EXPO-AREA — KOSTENLOSE TESTMÖGLICHKEITEN — DOMINIK RAAB MTB TRIAL SHOW — SHIMANO EURBAN & EMTB TEST AREA — DEW21 E-BIKE TOUREN — HUSQVARNA BICYCLES NIGHTSPRINT — CARGOBIKERACE — DORTMUND CALLING — DEW21 FAMILIENTAG & VERKAUFSOFFENER SONNTAG 07.04.2019

WWW.EBIKE-FESTIVAL.ORG

DEW21

SHIMANO



ZIV
An der Hochschule



SILBER
PFEIL
ENERGY DRINK

Husqvarna
BICYCLES



ONG: Eine Initiative
von Cityring und
Stadt Dortmund

sugo

PLAN E
WE SHARE YOUR PASSION

TRENDS FÜRS RAD



UNPLATTBAR

Der neueste Schrei im Radverkehr: luftlose Reifen! Das „Airless System“, vertrieben vom Hersteller Schwalbe, ersetzt den luftgefüllten Schlauch mit thermoplastischem Polyurethan. Die Kunststoffwurst, eigentlich ein Schaum mit tausenden, hermetisch geschlossenen Luftkugeln, sorgt für Abfederung und Rückstellkraft, die für Energieschübe sorgt, sobald das Rad sich einmal dreht. Und fiese spitze Steine, Nägel, Dornen und Co können noch so pieksen, platt wird so ein luftloser Reifen nicht. Und nachpumpen muss man auch nicht. Nachteil: Der Reifen kann nur beim Fachhändler mit speziellen Montagemaschinen angebracht werden. Kostenpunkt: 84,90 € (ohne Montage).

ZWISCHENDING

Velomobile kann man schon seit einigen Jahren im Radverkehr beobachten. Wer sie nicht kennt: Velomobile sind Liegedreiräder mit geschlossener Verkleidung. Durch das Addieren von Elektromotoren bahnt sich aktuell ein neuer Hype um die Mobile, die optisch schnell an futuristische Seifenkisten erinnern. Die wendigen Gefährte punkten vor allem im Stadtverkehr durch Leichtigkeit, kleine Größe und Umweltfreundlichkeit – wer mal eben schnell und ohne großes Gepäck oder Beifahrer von Punkt A nach B muss, ist mit einem E-Velomobil definitiv smarter als mitm Diesler unterwegs. Ob die Velomobile den Autoverkehr ersetzen? Eine schöne Vision wäre das. Preislich sind sie bislang aber eher Luxusgüter.



DURCHBLICKER

Egal ob Mountainbiketrack über Halde und Hügel oder legere Radtour durch den Stadtwald – wer sein Outdoor-Abenteuer mit Sonnenbrille bestreitet, hat zweifelsfrei mehr Durchblick. Schließlich bleiben neben Sonnenstrahlen auch Staub, Zweige, Fliegeviecher und Wassertropfen den Augen fern. Zusammen mit dem Düsseldorfer Optiker B2 Optic verlosen wir das Sonnenbrillenmodell Stony vom Hersteller Julbo. Besagte Brille besticht durch gewölbte Bügel in Soft-Material, die sich geschmeidig um den Kopf legen und trotzdem sicher sitzen, sowie einen anpassbaren Nasensteg und hochwertige, outdoortaugliche Gläser.

coolibri verlost eine Stony Brille von Julbo auf coolibri.de

Fotos: o.l.: Schwalbe; u.: ORCA Flevélo – fleveo.de



ZOOM
ERLEBNISWELT
Gelsenkirchen

Weltreise an einem Tag

Saisonstart am 31. März

Einzigartige Abenteuer

Alaska, Afrika und Asien entdecken.

www.zoom-erlebniswelt.de
info@zoom-erlebniswelt.de
T 0209 95450



OUTDOOR KNOW-HOW

Wer Outdoor-Abenteuer in den großen Weiten der Natur erleben will, sollte nicht ohne ein Mindestmaß an Fertigkeiten aufbrechen. Wie man Wasser filtert, den Gaskocher effektiv nutzt und beim Zelten nicht bibbert, erfahrt ihr hier.

MUCKELIGE ZELTNÄCHTE

Das Nächtigen im Zelt ist eine Wissenschaft an sich. Zuerst: Schlafsack direkt nach Zeltaufbau auspacken, ausschlackern und hinlegen. So kann sich die Füllung entfalten. Legt man sich später rein, drückt man diese mit seinem Gewicht dennoch unter sich zusammen und die wärmeisolierende Wirkung geht flöten – da hilft nur eine gute Isomatte. Die sollte so prall wie möglich aufgeblasen sein, um eine größtmögliche Isolationsschicht zu erzielen. Trick: Kleidung oder leere Packsäcke unter die Matte legen. Einmal in den Sack geschlüpft, heißt es: Schotten dicht! Der Schlafsack an sich kann nicht wärmen, er isoliert nur die vom Körper abgegebene Wärme. Also: Kapuze über den Kopf und zuziehen, den Kragen richtig schließen. Ein Schlauchtuch um den Hals kann die Luftschleuse am Kragen zusätzlich abdichten und warme Luft davon abhalten, aus dem Sack zu fliehen. Wer vorm zu Bett gehen leichte Gymnastik veranstaltet, fährt den Kreislauf hoch und strahlt damit mehr Wärme aus, die den Schlafsack aufheizen kann. Schwitzen vermeiden! Apropos Feuchtigkeit: Um durch nächtliches Kondenswasser durchhängende Zeltwände vom Schlafsack fernzuhalten, lohnt es sich, nässeunempfindliche Dinge an Kopf- und Fußende zu legen. Und nun noch die Streitfrage: ausziehen oder nicht? Einige sagen: Runter mit der Joggingbuchse, damit die Körperwärme den Sack erfüllen kann. Andere raten aber durchaus, Kleidung zu tragen, etwa Thermounterwäsche, leichte Daunenjacke, Mütze und Fußbekleidung.

REIFEN FLICKEN

Kein Flickzeug dabei, aber ordentlich den Reifen durchlöchert? Das kann man provisorisch beheben: Den Schlauch aus dem Reifen entfernen kann man mit allem, was Hebelwirkung erzielt, etwa ein Schlüssels oder Flaschenöffner. Ist das Loch mit dem bloßen Auge nicht zu erkennen, muss Luft rein. Keine Pumpe dabei? Du meine Güte... Selber Mund anlegen! Dann den Schlauch in Wasser versenken, zur Not hält auch ne Pfütze her. Wo es blubbert, ist bekanntlich das Lek. Da wir ja keinen Flicker parat haben, wird nun am Loch der Schlauch durchtrennt – mit Messer, Schere, Zähnen. Die offenen Enden fest (!) verknoten, Schlauch aufpumpen, durch Hörtest feststellen, ob Luft entweicht, alles wieder zusammenbauen. Die Fahrt sollte höchstens bis daheim oder in die nächste Werkstatt führen.

GASKOCHER MEISTERN

Gaskocher sind des Querfeldeinwanderers bester Freund: leicht zu tragen, einfach zu bedienen, schnelles Erhitzen. Wer beim Gaskocher maximal gewinnen will, liest hier weiter. Grundregel: Fundament legen! Auf weicher Wiese oder schieferm Gestein kippt der Kocher gern mal um, lieber für eine flache, gerade, nicht verbrennbare Fläche im Windschatten sorgen. Töpfe mit großem Durchmesser erhitzen den Inhalt besser, kleine hohe Töpfe sind Loser. Material: Aluminium leitet besser als Edelstahl. Darauf achten, dass es anodisiertes Alu ist, das reduziert Anbrennen, Verformen und Kratzer. Trick 17: Wer die im Betrieb stark abkühlende Gaskartusche in ein Gefäß mit lauwarmem Wasser stellt, verhindert, dass Gasdruck und Kochleistung abfallen. Wichtig: Leere Gaskartuschen auf keinen Fall einfach in die Walachei werfen. Schön mitschleppen und daheim fachgerecht entsorgen.



SAUBERES WASSER

Man weiß ja nie, ob sich flussaufwärts ein totes Eichhörnchen im Fluss zersetzt, drum gilt bei längeren Touren mit drohender Wasserknappheit: Filtern! Wer Wasser mindestens drei Minuten kocht, killt so gut wie alle Mikroorganismen. Wer keinen Kocher hat, kann Wasser auch in einer klaren PET-Flasche in die Sonne legen und nach acht Stunden einen relativ keimfreien und pisswarmen Drink zischen. Aber auch diverse Gadgets helfen: UV-Kanonen, Chlortropfen und -tabletten oder ein praktischer Lifestraw, der einfach so Bakterien beim Trinken filtert.

Lukas Vering



FAHR WAS ZU DIR PASST!

Die Fahrradsaison beginnt schneller, als du denkst – genau der richtige Zeitpunkt um dir dein Lieblingsbike zu sichern. Also worauf wartest du? Komm vorbei und finde genau, was zu dir passt!

3799⁰⁰

CUBE 999⁰⁰

**GHOST 599,00*
499⁰⁰**

CARVER



STEREO HYBRID 160 RACE 500
Enduro-MTB mit der Power und Vielseitigkeit des Bosch-Antriebs • RockShox Yari Federgabel mit 170 mm Federweg • 1x12 Sram Eagle Schaltung



SQUARE CROSS 4.8 AL
Leichtes Ghost Alu Trekking Crossbike • SRAM NX Eagle 12-Gang-Kettenschaltung • Rock Shox Paragon Gold RL Solo Air-Federgabel



STRICT 400 LADY
Shimano Deore-Schaltwerk • SR Suntour XCM-RL-DS-Federgabel • Shimano BR-M315, hydraulische Scheibenbremse (160/160 mm)

*) ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers | Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten • Angebote solange der Vorrat reicht • Alle Preise in Euro

BEI UNS VOR ORT FINDEST DU NOCH MEHR AUSWAHL

Fahrrad XXL Meinhövel GmbH

Hauptsitz Gelsenkirchen
Mühlenstraße 35 • 45894 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 93079-0

Filiale Bochum • Hannibal Center
Dorstener Straße 400 • 44809 Bochum
Tel.: 0234 5419020-0

E-Mail: info@fahrradxxl-meinhoedel.de
Mo.–Fr.: 10:00 – 20:00 Uhr (Mrz.–Sept.) • Mo.–Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr (Okt.–Febr.)
Sa.: 10:00 – 18:00 Uhr (ganzjährig)

www.fahrrad-xxl.de

Fahrrad XXL
Meinhövel | 1945



KLEINER BIKER-KALENDER

Zahlreiche Events in der Region helfen Fahrrad-Fans beim Trends erkunden, Kennenlernen der Zweiradszene oder Vehikel erstehen. Am 30.3. etwa trifft sich die Radgemeinde zur **Bergischen Velo** gegenüber des Mirker Bahnhofs in Wuppertal. Die regionale Fahrradmesse bietet 50 Aussteller rund um Räder, Reisen und Zubehör plus Strecke zum Testfahren. Infos zur elektrischen Fortbewegung findet man vom 5.-7.4. auf dem **E-Bike Festival** in der Dortmunder Innenstadt, wo wirklich keine Nische der blühenden E-Bike-Kultur unbeackert bleibt. Stylishes Räder und der Lifestyle des Radelns stehen bei der **Cyclingworld** (23.+24.3., Areal Böhler) in Düsseldorf auf dem Programm. Auch Sport, Reise, Mode und Trends sind Themen. Ähnlich geht es beim **Fahrradsommer der Industriekultur** statt, der 2019 am 12.5. zum „Rundum-Erlebnis Rad“ an die Bochumer Jahrhunderthalle lädt.

ABENTEUER AUF DER LEINWAND

Unstillbare Gier auf Outdoor-Abenteuer, aber gerade weder Zeit, Geld noch Möglichkeit für große Reisen? Dann hilft vielleicht eine Ersatzdroge: **Andrer Leuts Abenteuer** in der Wildnis und Natur auf der großen Leinwand. Diverse Kinotouren und -events helfen aus.

Etwa die **Ocean Film Tour** mit Filmen über Freitauchen, 700 Haie oder Surflegenden, im Düsseldorfer Savoy Theater (19.+25.3., 9.4.) und in der Essener Lichtburg (2.4., 7.5.). Wem es mehr nach frischer Bergluft steht, kann zur **Banff Mountain Film Festival Tour** auftauchen und Streifen über Mountainbiker, Skifahrer oder Alpenradler erleben. (1.4., Savoy Theater + 7.4., Lichtburg). Die besten Naturfilme mit Polarwölfen, Nacktmullen oder Mikroplastik versammelt zudem die **Green Screen Tour** am 2.3. im Cinestar Düsseldorf und am 3.3. im Cinemaxx Essen. Eine 1000 km lange Wanderung entlang der portugiesischen Küste kann man derweil am 24.3. um 15.30 Uhr im Bochumer Casablanca Kino erleben, wenn Silke Schranz und Christian Wüstenberg ihr Filmprojekt **Portugal - Der Wanderfilm** vorstellen.



Einen großen Kinostart, den Abenteuerlustige sich vormerken sollten, ist **Free Solo** (Start: 21.3.), die Oscar-nominierte Doku über den Extremsportler Alex Honnold, der den 975 Meter hohen Felsen El Capitan ohne Sicherung erklimmen will. Großartig gefilmt, bewegend, krass nervenkitzelnd und absolut schwindelerregend - unbedingt auf der größten Leinwand schauen, die sich finden lässt!

Lukas Vering

coolibri verlost zu „Free Solo“ (Verleih: capelight pictures) drei Pakete mit je 2 Kinotickets plus 1 Buch „Alex Honnold - Allein in der Wand“ (Piper Verlag).

INDOOR SKYDIVING BOTTROP

Du kannst fliegen!

AUFREGEND

SICHER

AB 4 JAHRE

GUTSCHEIN
Dein ATLebnis

Mehr Infos unter www.indoor-skydiving.com

AUCH ALS GUTSCHEIN

REACTIV PHOTOCHROMIC

B2 optic

Grafenberger Allee 348
40235 Düsseldorf
Telefon: 0211 681396
info@b2-optic.de

Wir suchen Dich !

Mitarbeiter (m/w) gesucht für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Egal ob Du Anfänger, Quereinsteiger oder Profi bist, hier gibt es für jeden was.

Vom Kanufahrer bis zum Mittelalterfan, vom Kletterer bis zum Waldbegeisterten, vom Teamedankenvermittler bis zum großen Spieler.

Eine faire Bezahlung und viel Spaß im Austausch mit Kollegen und Gruppen warten auf Dich.

www.insider-traveller.de/jobs
info@insider-traveller.de

COOLIBRI
AUCH ALS E-PAPER
coolibri.de

The Sisters Brothers | Start: 7.3.

Suche nach Gold

1851, der Wilde Westen, ein derbe brutales Feuergefecht mitten in der Nacht, furios gefilmt: So beginnt Jacques Audiard seinen Western „The Sisters Brothers“ und weckt dabei allerlei falsche Erwartungen an die kommenden zwei Stunden.

Die Gebrüder Sisters, das sind Eli und Charlie Sisters, begeben sich in besagten zwei Stunden auf die blutige Jagd nach dem Chemiker Hermann Kermit Warm. Der besitzt eine geheime Formel, die bei der Goldsuche Wunder vollbringen soll – und findet im Tracker Jim Morris einen gewieften Kumpanen, der ihm bei der Flucht hilft. Das wahre Gold dieses Filmes liegt aber nicht in abgebrühten Schusswechseln, sondern in den Charakteren, in ihren Beziehungen, Dynamiken, Kontrasten. Regisseur und Drehbuchschreiber Jacques Audiard interessiert sich nicht lange für die Klischees eines Western, er will von Männern erzählen, die auf der Suche sind. Sie wollen eigene Definitionen von dem, was im Leben zählt und echte Verbindungen zueinander finden. Er zeigt, wie ihre Rollen im harten Westen der USA geschmiedet werden, wie diese sie eisern umklammern, wie sie das Aufbrechen wagen.

Als Studie von Charakteren bietet „The Sisters



Jim Morris (links), Charlie, Eli und Hermann Warm

Brothers“ so eine wunderbare Arena für das Quartett von Hauptdarstellern, um beachtliche Leistungen abzuliefern. Während Joaquin Phoenix in gekonnter Manier den entfesselten Verrückten mimt, tut sich John C. Reilly nuanciert als gutherziger, nachdenklicher Cowboy hervor. Jake Gyllenhaal und Riz Ahmed üben sich derweil darin, die unausgesprochenen Töne zwischen ihren Charakteren allein durch Blicke auszuformulieren. Damit betreiben sie einen Sport, in dem der Film als Ganzes brilliert: Hier bleibt vieles unausgesprochen, undefiniert, in der Luft hängen. In diese Lücken lädt Macher Audiard zum Selberausfüllen ein. Eine fast

schon ungewohnte Qualität, wird doch im aktuellen Hollywoodkino gerne mal jeder Punkt wie von Vogelmütern vorgekaut und in den Zuschauerrachen gebrochen.

Sicher muss man „The Sisters Brothers“ aber auch einige Eigenwilligkeiten attestieren, an denen Zuschauer sich stoßen werden. Nicht nur, dass Erwartungen hier konstant in den Wind geschossen werden, obwohl sie doch so schön wie Schattenrisse an der Horizontlinie angedeutet wurden, auch das Tempo bewegt sich durch manche Abschnitten eher zäh. Lässt man sich auf den eigensinnigen Spannungsbogen und die ungewöhnliche Marschroute ein, wird man mit großem, emotionalem und relevantem Kino belohnt.

Lukas Vering

R: Jaques Audiard; D: John C. Reilly, Joaquin Phoenix, Jake Gyllenhaal, Riz Ahmed, Rebecca Root, Rutger Hauer



Die Berufung – Ihr Kampf für Gerechtigkeit | Start: 7.3.

Foto: © 2018 eOne Germany



Captain Marvel | Start: 7.3.

Foto: © Marvel Studios, 2019

Ikonische Kämpferin

Nachdem letztes Jahr schon die vielbeachtete Doku „RBG“ das Leben und Wirken der Rechtsanwältin Ruth Bader Ginsberg auf die Leinwand brachte, erzählt nun auch ein hollywoodtypisches Biopic von ihrem Kampf, die Frau vor dem Gesetz gleich zu stellen und somit die Kultur Amerikas zu verändern. „Die Berufung“ ist dabei zwar optisch und strukturell ein relativ konventioneller Biografiefilm, dafür aber ein aufrichtiger und wichtiger. Auch wird dem Zuschauer nicht jedes Detail vorgekaut, die wichtige Rolle der Männer in diesem Kampf bleibt nicht außen vor, Felicity Jones spielt vortrefflich die gerne sture, aber auch mal verlorene Ruth und das Potenzial für „ergriffenes Inspiriertsein“ geht durch die Decke. „Die Berufung“ empfiehlt sich also von selbst.

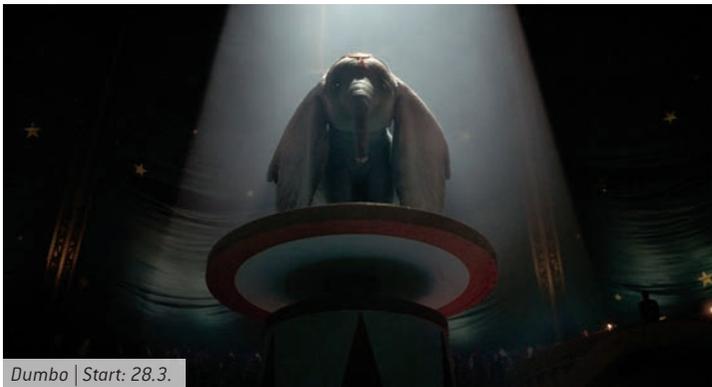
R: Mimi Leder; D: Felicity Jones, Armie Hammer, Kathy Bates
coolibri verlost 2x2 Tickets auf coolibri.de



She's got the power!

Nach 20 männerlastigen Marvel-Streifen wurd's Zeit: Captain Marvel ist die erste Superheldin, deren Namen einen Film des beliebten Comichelden-universums betitelt. Und was für eine Heldin sie ist: Carol Danvers soll eine der mächtigsten Figuren auf Marvels Schachfeld sein. Ihr hier zu Film gebrachtes Abenteuer zeigt sie als Soldatin für eine außerirdische Krieger-rasse und ihren Absturz auf die Erde der 90er, wo sie auf den wohlbekann-ten Avengers-Strippenzieher Nick Fury trifft und eine feindliche Alien-Inva-sion verhindern muss. Ob „Captain Marvel“ nun dem immergleichen Schem-a für Look, Ton und Aussage jedes Marvel-Films folgt oder nicht, ist eig-entlich egal: Jeder wird sehen wollen, welche Dame dem Avengers-Ober-schurken Thanos da im Ende April erscheinenden „Endgame“ auf die Schnute hauen wird – und in Zukunft Marvels Heldenliga anführt?

D: Anna Boden, Ryan Fleck; D: Brie Larson, Samuel L. Jackson, Jude Law



Dumbo | Start: 28.3.

Foto: © 2018 Disney Enterprises



Wir | Start: 21.3.

Foto: © Universal Pictures

Du lieber Elefant!

Und noch eine Runde! Das Disney-Remake-Karussell dreht sich munter weiter. Diesen Monat in den Sitz gepresst: das kleine, großhörige und fies getriezte Elefantenbaby Dumbo. 1941 war dessen Geschichte Disneys gerade mal vierter Zeichentrick mit annähernder Spielfilmlänge, im Jahr 2019 ist das Elefantenabenteuer nur einer von zahllosen Streifen im gar monströsen Aufgebot der Firma. Dass die Menschheit sich aber 80 Jahre nach Erscheinen immer noch an das Rüsseltier erinnern kann, spricht Bände. Die Neuauflage liegt in den Händen von Tim Burton, der sich nach etlichen durchwachsenen Projekten der letzten Jahre sicher gut mit Mobbingopfer Dumbo identifizieren kann. Aber auch so: Burton hat ein großes Herz für Außenseiter, der Zirkus-Stil passt perfekt in seine Palette und wer will ihn nicht mal wieder fliegen sehen?

R: Tim Burton; D: Colin Farrell, Eva Green, Michael Keaton, Danny DeVito

Neuer Streich

Mit dem Horrorhit „Get Out“ katapultierte sich der eigentlich als Comedian bekannte Jordan Peele 2017 in die Oberliga der Filmbranche. Sein cleveres Spiel mit den Klischees des Genres, wie er sie mit frischer Hand bedient und dann wieder ohne Vorwarnung bricht, macht ihn in vielen Augen zum neuen Meister des einfallreichen, sozialkritischen und metaphorfreundlichen Horrors. Bevor er als solcher das Zepter beim neuen Twilight-Zone-Remake schwingt, will er seine Fingerfertigkeiten nochmal mit nem fiesen Horrorstreifen beweisen. In „Wir“ erzählt er von einer Familie im Strandhausurlaub, die des nachts unheimlichen Besuch bekommt – von ihren Doppelgängern. Was Peele mit dem klassischen Doppelgänger-Motiv anstellt, was er zwischen die Zeilen schreibt und welche Konversationen er mit „Wir“ lostritt, darf man mit Spannung erwarten.

R: Jordan Peele; D: Lupita Nyong'o, Winston Duke, Elisabeth Moss



Beale Street | Start: 7.3.

Foto: © Tatum Mangus Annapurna Pictures DCM

Hinreißende Liebe

2018 räumte Barry Jenkins mit „Moonlight“ etliche Awards ab, dieses Jahr wird seine „Beale Street“ ignoriert – völlig zu unrecht. Es ist ein ruhiger, aber kräftiger Film über historische Ungerechtigkeit und große Liebe, in dem die junge Beziehung von Tish und Fonny im Harlem der 70er zur Zerreißprobe gebeten wird, als Fonny ohne wirkliche Beweise wegen einer Vergewaltigungsanklage in den Knast wandert. Ästhetisch hat Jenkins hier einen hinreißend schönen Film geschaffen, der mühelos Intimität zu den Charakteren erzeugt und trotz gewaltiger Sinnlichkeit (und manchmal durchaus sehr großzügig aufgetragener Romantik) nicht schwerefrei bleibt. Jenkins hält nicht zurück, wenn es um das unfaire Rechtssystem geht, aber er verweigert sich, in Verzweiflung oder Wut zu verfallen. Vielmehr pflastert er seine „Beale Street“ mit der Hoffnung und der Liebe, die er in der Einheit Familie findet.

R: Barry Jenkins; D: KiKi Layne, Stephan James, Regina King



Mid90s | Start: 7.3.

Foto: © 2018 JAYHAWKER HOLDINGS, LLC

Storys ausm Skatershop

Mit „Mid90s“ gibt Schauspieler Jonah Hill sein Regie- und Drehbuchdebüt. Darin erzählt er von einer Kindheit in der Skateszene L.A.'s der Mittneunziger – wohl nicht ganz uninspiriert von der eigenen Jugend. Im Film ist es der 13-jährige Stevie, der zwischen Turtles, Nintendo und dem coolen Zeug im Zimmer des großen Bruders aufwächst, bis er neue Freunde im Skatershop findet. Hills Film ist merklich aufgeladen von ganz persönlichen, spezifischen Erinnerungen, was für den Zuschauer eine greifbare, unbemühte Authentizität erzeugt. Die Welt fühlt sich wahr an, die Charaktere, die sie bevölkern, echt. Wohl auch, weil Hill ihre Persönlichkeiten und Probleme immer durch ihre Perspektive betrachtet und in der Sprache erzählt, mit der sie ihrer Welt Sinn geben. Bonuspunkte heimst „Mid90s“ für handfeste Botschaften über Freundschaft und nen adäquat coolen Soundtrack ein.

R: Jonah Hill; D: Sunny Suljic, Lucas Hedges, Katherine Waterston
coolibri verlost Fingerboards und T-Shirts auf coolibri.de



www.frauenfilmfestival.eu

INTERNATIONALES FRAUENFILMFESTIVAL DortmundKöln

9.–14. APRIL 2019 IN DORTMUND

Festivalorte

domicil | Schauburg | Kino im U | CineStar
Deutsches Fußballmuseum

Kino in Köln

Filmforum im Museum Ludwig | Aula KHM Köln
Lichtspiele Kalk

Foto: Desiree Palmen, Door, 1999

Förderer

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund Kulturbüro



Stadt Köln Die Oberbürgermeisterin Kulturreferat

Film und Medien Stiftung NRW

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Wenn's um Geld geht Sparkasse Dortmund

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Kirschblüten & Dämonen | Start: 7.3.

Foto: © 2018 Constantin Film, Verleih GmbH/ Matthias Bohrer



Wintermärchen | Start: 21.3.

Foto: W-Film

Langatmige Geistershow

In Doris Dörries 2007er Film „Kirschblüten – Hanami“ suchten die Dorfbayern Rudi und Trudi nach dem Sinn des Seins, in der verspäteten Fortsetzung spielen sie nur noch Nebenrollen als Geister in der Geschichte ihres jüngsten Sohnes Karl. Der ringt mit seinen ganz eigenen Dämonen, Alkohol, kaputte Ehe und Vergangenheitsbewältigung an erster Stelle. Für „Kirschblüten und Dämonen“ braucht der Zuschauer einen langen Atem, um wirklich zu verstehen, worum es eigentlich geht. Bis dahin beobachtet er eine sehr bemühte, aber arg überladene, verklärte und symbolgeschwängerte Japano-Mystik-Show, wie sie das Phantasialand nicht schöner hätte aufziehen können... Im Kern verdaut der Film durchaus einige interessante und zeitgemäße Themen, die zwischen Gespenstern und Dämonen aber nie eine ausreichend klare Stimme erlangen.

R: Doris Dörrie; D: Golo Euler, Aya Irizuki, Hannelore Elsner, Elmar Wepper

Kaputte Leute

Frei nach der Arbeitsthese „Rechte sind auch Menschen?“ wagt Regisseur Jan Bonny in „Wintermärchen“ tiefe Blicke ohne Urteil in die Welt von Menschen, mit denen man sich eigentlich gar nicht auseinandersetzen will. Tommy, Becky und Maik sind kaputte Leute, die Frust, Wut und Aggression als rechtsradikale Terrorzelle an die Welt zurückgeben wollen. Der Film interessiert sich dabei wenig für ihre politische Motivation, die auch für das Trio nur Mittel zum Zweck scheint, sondern mehr für ihre Dreiecks-Hass-Liebe – und ihre verzweifelte Versuche überhaupt zu verstehen, was Liebe ist. Im Akkord wird dabei gepimpert, gemordet, gesoffen und gebrüllt, jede Sensibilität über Bord geschmissen, Empathievermögen herausgefordert. Wirft man deutschem Kino gerne Zahnlosigkeit vor, darf man „Wintermärchen“ ein Haifischgebiss attestieren. Krasser Streifen.

R: Jan Bonny; D: Thomas Schubert, Ricarda Seifried, Jean-Luc Bubert
coolibri verlost Tickets zur Premiere (14.3., Bambi, DD) auf coolibri.de



Hard Powder | Start: 28.2.

Foto: Studional GmbH / Doane Gregory



Iron Sky 2: The Coming Race | Start: 21.3.

Foto: Tomi Tuuliranta



Wie gut ist deine Beziehung? | Start: 28.2.

Foto: X Verleih

Auf Rachekurs

Der norwegische Filmemacher Hans Petter Moland gießt in „Hard Powder“ seinen 2014er Streifen „Einer nach dem anderen“ neu auf. Diesmal mimt Hollywoods Ein-Mann-Armee Liam Neeson den wortkargen Schneepflugfahrer, der nach der Ermordung seines Sohnes durch ein Drogenkartell dessen Mitglieder der Reihe nach kalt machen will. Das wird mit einer Mischung aus übler Brutalität und sehr kühl serviertem Humor inszeniert, beide lassen den Funken kaum überspringen. „Hard Powder“ ist solides Durchschnittskino, das viel versucht, aber wenig wirklich Handfestes auftischt.

R: H. P. Moland; D: Liam Neeson, Tom Bateman

Nazis und Dinos

Auf der dunklen Seite des Mondes haben die Nazis überlebt – klingt so behämmert, wie der Film „Iron Sky“ ist. Zum Kultfilm ist der saloppe Sci-Fi-Schwachsinn trotzdem avanciert. Teil 2 finanzierte der finnische Filmemacher Timo Vuorensola schon seit 2013, die Fans spendeten dann tatsächlich genug, um mehr wahnwitzige Nazi-Satire auf die Leinwand zu feuern. Diesmal geht es ins Erdinnere, wo Nazis und Dinos den Atomkrieg überlebt haben, wo Hitler vom T-Rex winkt und reptile Hybriden ... Ach, wen interessiert's: Es ist der Wahnsinn in Trash-Tüten!

R: Timo Vuorensola; D: Udo Kier, Julia Dietze

Nette Klamotte

Die total sympathischen Normalo-Langweiler Carola und Steve sind eigentlich ganz glücklich in ihrer Beziehung, bis sie in typischer Rom-Com-Manier durch Missverständnisse auseinander driften. Das passiert im Film „Wie gut ist deine Beziehung?“ auf stets amüsante, nie überdrehte Art. Es ist eine nette Beziehungsklamotte zwischen unaufgeregt und langweilig, zwar gesegnet von tiefencharmanten Figuren und rundem Plot, doch oft nicht spannender als das fahriges Klaviergedudel im Hintergrund. „Nett“ ist trotzdem nicht böse gemeint.

Lukas Vering

R: R. Westhoff; D: Friedrich Mücke, Julia Koschitz

Subtiles

Augenzwinkern

Yann Tiersen

Foto: Christopher Fernandez

DÜSSELDORF

Wie ein Weltstar sieht er nicht aus: Mit verstaubtem Parka, Hoodie und Gummistiefeln wirkt Yann Tiersen viel eher wie ein Landwirt, der gerade aus dem Stall kommt und nun sein Mittagessen mit zwei Gläsern Pastis runterspülen will. Der Bretone ist einer der wichtigsten französischen Komponisten und ganz schwer einzuordnen, weil er ständig ganz eigene und sehr individuelle Wege geht.

Seit zehn Jahren ist die kleine bretonische Insel Quessant die Heimat vom Komponisten Yann Tiersen. Mitten im keltischen Meer liegt dieses steinerne Kleinod und etwa 650 Einwohner haben hier in alten Asterix-Steinhäusern ihr Zuhause. Es gibt auf dieser Insel einen alten Soldatenfriedhof, historische Leuchttürme, steile Küsten, Wildkräuter, sowie ein paar seltene Bienenvölker und eine leerstehende Discothek, die Tiersen zu einem Aufnahmestudio umgebaut hat.

„Alles ist hier besonders, denn auf der Insel leben sehr individuelle Menschen. Und das ist das Schöne für mich. Hier gibt es nichts Durchschnittliches.“ Tiersen erklärt die Bedeutung von seinem Rückzugsort: „Diese Insel ist für mich eine Miniaturwelt, denn ich finde hier beides: das unendlich Große und das unendlich Kleine.“ Ein perfekter Ort also, um kreativ zu sein. Mit viel Fleißarbeit hat Tiersen dieses ehemalige Tanzlokal zu seinem Kreativzentrum umgebaut und in ‚L’Eskal‘ umgetauft. Es ist nicht nur sein Studio für Musikaufnahmen, sondern hier gibt es auch einen Konzertsaal für kulturel-

„Der Erfolg hat mich nicht glücklich gemacht.“

le Aufführungen aller Art. „Für die Insel war diese Halle früher ein wichtiger Ort. Meine Idee war es, daraus wieder eine Art Zentrum für die Inselbewohner zu erschaffen.“ Ob als Violinist, Pianist, Akkordeon-Spieler, Komponist oder New Wave-Kaputtник, der schräge Akkorde auf der E-

Gitarre ans Tageslicht zaubert – Tiersen ist in vielen Genres zuhause.

Mit der Musik zu „Die wunderbare Welt der Amelie“ wurde er im Jahr 2001 berühmt, nur richtig froh ist er damit nicht geworden: „Der Erfolg hat mich nicht glücklich gemacht. Ich hasse es eigentlich, in einem sehr engen Rahmen zu arbeiten, an den ich mich dramaturgisch halten muss. Eine starre Auftragsarbeit setzt mich unter ziemlichem Druck und schränkt meine Gedankenfreiheit ein.“ Zwei Jahre nach Amelie schrieb Yann Tiersen den Score für den Wolfgang Becker-Film „Good Bye Lenin!“, eine Arbeit, die ihm viel mehr lag: „Diesen Film habe ich sehr geliebt. Denn er ist subtil gedreht, das Augenzwinkern beim Fall der Berliner Mauer ist greifbar und kommt aber nicht zu platt rüber.“ Als im Jahr 2010 die Mutter von

Tiersen stirbt, verarbeitet der Komponist das mit „Dust Lane“ in einem finsternen Post-Punk-Manifest. Doch fremd ist ihm diese Art von Dusterfürsten-Musik nicht, wie er betont: „Ich habe viele Konzerte in dieser Richtung gesehen, die mich sehr inspiriert haben: Nick Cave, Minimal Compact, Fleshstones oder My Bloody Valentine.“ Geboren ist der Musiker übrigens in der Hafenstadt Brest: „Ich liebe diese Stadt, weil sie rau ist. Die Leute sind sehr offen hier und reden unverblümt. Ich mag das sehr.“ Genauso offen und direkt hat der Musiker auch sein neues Album „All“ gestaltet, mit dem er jetzt auf Tour kommt. Mit diesem zehntem Studioalbum stellt er den Menschen und seine Beziehungen zur Umwelt in den Fokus. „Ich hatte ein Schreckenserlebnis kurz vorher“, erklärt er. Tiersen war mit seiner Frau auf einer Fahrradtour in den Redwoods in Kalifornien unterwegs, als sie von einem Puma verfolgt worden sind. „Wir kannten uns nicht aus und es war schon ziemlich bedrohlich. Denn der Puma hatte nur einfach Lust uns zu fressen.“ *Peter Hesse*

Yann Tiersen: 8.3., Tonhalle, Düsseldorf

28.3. TURBINENHALLE, OBERHAUSEN



Foto: Moritz Kuenster / monstertopia.de

Querbeat

Angefangen als Bonner Schulband, hochgemauert zur Kölner Karnevalstruppe, inzwischen überregional abgefeiert als partytaugliche Brass-Pop-Poeten: Die dreizehn Köpfe starke Band Querbeat macht sich auf, jede Bühne der Nation abzureißen. Mit vier Trompeten, zwei Posaunen, zwei Saxophonen und noch mehr Gebläse aus Mellophon und Helikontuba macht die junge Truppe mehr Druck als das Lüftungssystem der ISS. Ihr Sound und ihre Shows leben vom Mitklatschen, von gröhllaren Refrains, von

reiner, ungezügelter Energie und dem absolut ansteckenden Bock auf „Randale und Hurra“ (wie sich auch ihr prominentester Track nennt). Weil das alles weit über Karneval hinausgeht, darf man die grundsympathische Brasskapelle gerne jetzt schon als heißestes Kohlenstück im diesjährigen Festivalofen bezeichnen. 2018 lieferten sie auf dem Summerjam definitiv schon eine der besten Shows des Wochenendes an – und das freitags um 14.30 Uhr als erste Band. Die Bühnen mögen erzittern!



8.3. ZECH CARL, ESSEN



Foto: Stefania Theissen

Kat Frankie

Nicht wenige Jahre treibt sich die Australierin Kat Frankie dank Berliner Wohnsitz schon in der deutschen Musikszenerie rum. Kreativ, vielschichtig und anspruchsvoll ist die Palette der Songwriterin, die schon mit Clueso, Casper oder Olli Schulz kollaborierte. Das jahrelange Arbeiten am eigenen Sound und Schleifen an der musikalischen Identität gipfelte jüngst im dritten Album „Bad Behaviour“. Hier lässt Kat Frankie mit purer Selbstsicherheit alle Zügel los und wirft sich furchtlos in wilde, starke, intime Songs.

22.3. FZW, DORTMUND



Foto: Thomas Hauser

coolibri präsentiert

Drangsal

„Ich glaube, die Krux meiner Karriere ist es, stur und dreist gewesen zu sein“, verriet Max Gruber alias Drangsal im Interview mit Diffus. Das gelte auch für sein über die sozialen Medien laut gemachtes Begehren, Deutschland beim Eurovision Song Contest zu vertreten. Wir hätten's gern gesehen: Ein Künstler mit Charakter, Wagemut und unverkennbar gutem Alternative-Pop mit Einschlägen von New Wave und Post-Punk wäre doch mal ne nette Abwechslung gewesen... coolibri verlost 3x2 Tickets auf coolibri.de 

23.3. ZECH CARL, ESSEN



Foto: Kyra Sophie

Jesper Munk

Als der Münchner Jesper Munk mit blutjungen 20 Jahren ins Rampenlicht trat, galt er sofort als Wunderjunge des Bluesrocks. Ob in brecherischen Rockröhren, elegisch-epischen Gitarrenballaden oder intimen Stücken, die nach Jammen am Küchentisch klingen, das Gold findet sich immer in Munks außergewöhnlicher Stimme. Die lässt auch das neue, dritte Album wie Butter runtergehen, dass mit Rotz und Dreck des Blues bricht und weichen Soul, samtigen Jazz und lässigen Pop sprechen lässt.

28.3. BLUE NOTEZ CLUB, DORTMUND



Foto: Sibane Morrison

Jane Lee Hooker

Hier wird richtig ordentlich abgeledert: Die fünf New Yorker Rockerinnen von Jane Lee Hooker werfen rohen Blues, kratzigen Punk und spielsüchtigen Rock ins Glas und kippen brennenden Whiskey drüber. Durch die Adern pumpt der musikalische Spirit der 60er und 70er, auf der Bühne entfesseln sie die unbändige Energie von drei Büffelherden. Aus den Boxen donnern dann aufgetunte Blues-Schätze und genauso steile Eigenkompositionen von den beiden Alben „No B!“ und „Spiritus“.

12.3. DRUCKLUFT, OBERHAUSEN



Foto: Sophie Kliche

ClickClickDecker

Tom Bola, Bratze, My First Trumpet... der Hamburger Barde Kevin Hamann hat schon unter vielen Namen musiziert, auch als ClickClickDecker. Überraschend pfefferte er nach vier Jahren Funkstile und in Trio-Besetzung 2018 sein bereits sechstes Album raus. Unter dem wunderbaren Titel „Am Arsch der Kleinen Aufmerksamkeiten“ versammeln sich gewohnt folkige Songwriter-Stücke mit großem musikalischem Detailreichtum, viel erzählerischer Kraft und einer stetigen Brise nordfriesischem Seewinds.

14.3. KRÜMELKÜCHE, DUISBURG



Foto: Kalemo Leo

Mo Klé

Auf der Bühne stellt sich der Schweizer Liedermacher René Grünenfelder als Mo Klé vor. Nur mit Gitarre und mal mit Mundharmonika malt er seine Geschichten in warmen, folkigen Klängen. Erzählen will er von Familiengeschichten, inneren Kämpfen, entfremdeten Freunden oder den Geheimnissen der Liebe. Dabei überrascht nicht die Rezeptur, die ist keine unbekannte, sondern die Stimmfarbe des Schweizers: Weich, rund, einnehmend, auf sanfte Art gewaltig und mit dem Vermögen, Gletscher abzutauen.

30.3. RUHRCONGRESS, BOCHUM



Foto: Andrew Whitton

The Kooks

Wer „britischer Indie“ sagt, kommt an The Kooks kaum vorbei. In den früher 00ern agierte die Brightoner Band stilbildend für eine Generation an Indie-Hörern, für die die Härte des Rocks und die Weiche des Pops nicht wie Öl und Wasser funktionieren, sondern wie ineinanderschmelzende Schokolade und Marshmallows. Auf dieser Weggabelung sitzen The Kooks auch heute noch und definieren sich hauptsächlich durch Sänger Luke Pritchards prägnante Stimme. **coolibri verlost 3x2 Tickets auf coolibri.de**

30.3. HOTEL SHANGHAI, ESSEN



Foto: Landstreicher Konzerte

Dagobert

Zwischen Schnulzenschlagern vom Schweizer Almchalet und Elektro-Prog-Pop aus der modernen 80s-Manie trifft Dagobert einen Nerv. Es sind wohl die düstersten Sehnsüchte großstädtischer Hipsterstämme, die auf diese Mischung aus Falco, Christian Steiffen, Peter Schilling und Alexander Marcus anspringen. Dagobert klingt so, wie wenn im Fernsehgarten nicht aufgesetzter Frohsinn, sondern melancholischer Welt-schmerz den Ton angeben würde. Ein Enigma des Zeitgeistes. **Lukas Vering**

alte bekannte a cappella musik
Die wise guys Nachfolge-Band

30.03. Wuppertal	02.10. Recklinghausen	16.11. Bochum
31.03. Essen	14.11. Krefeld	17.11. Düsseldorf
30.08. Dortmund	15.11. Duisburg	

© Costa Belibasakis

Dschungelbuch
HIGHLIGHT FAMILIE

23. + 24.03. Düsseldorf, Capitol Theater

PYRO GAMES
DUELL DER FEUERWERKER

28.09. Bottrop, Movie Park Germany

© Stephan Weiss

PALUMA 18. MAI 2019
Westpark Bochum

OPEN AIR FESTIVAL

EDX / PURPLE DISCO MACHINE
FORMAT B / CHOCOLATE PUMA / FELIX KRÖCHER / WANKELMUT / UVM.

MUSTANG MAKEOVER

23. - 25.08. Aachen, CHIO-Gelände

BEN BECKER

ICH, JUDAS

12. + 13.04. Bochum, Christuskirche

KATIE MELUA

31.08. Aachen, Kurpark Classis

The spirit of MOTOWN
Greatest Era of Soul

05.04. Unna, Stadthalle

KOOL SAVAS

23.03. Köln, Palladium

© Richard Huth



Reise zu sich selbst: Mara Minjoli

Im Flow

Melodien, die sich ins Gehör schmeicheln, Texte, die auch auf den fünften Blick noch Neues bergen und eine Stimme, die einen alles andere vergessen lässt – Sängerin Mara Minjoli zieht musikalisch alle Register. Nach Stationen in Essen und Amsterdam ist die gebürtige Bochumerin wieder zurück in ihrer Heimatstadt und hat mit Tossia Corman gesprochen.

„Where Rivers Flow“ heißt deine aktuelle Single. An welchen Ort denkst du dabei?

In dem Song geht es um einen Ort, an den man zurückkehrt und Frieden findet, also einen allumfassenden Frieden – mit und in sich selbst. So stell ich mir das Gefühl nach dem Leben vor. 2017 bin ich das erste Mal mit meinem Vater und meiner Schwester in Kamerun gewesen. Dort haben wir auch direkt ein Video zu dem Song gedreht. Das hat für mich perfekt gepasst, da es bei der Reise auch darum ging, zu meinen Wurzeln zu finden. Es war in gewisser Weise eine Reise zu mir selbst, und damit vielleicht auch ein Teilstück auf dem Weg zu meinem persönlichen Frieden.

Was ist deine Inspiration?

Ich steh total auf brasilianische Musik und auch die Kultur. Eine brasilianische Sängerin, die ich im letzten Jahr sehr viel gehört habe, ist Luedji Luna. Und ich habe ja Jazz-Gesang studiert. Da gibt es einige Musiker, die mich schon seit sehr langer Zeit begleiten, wie Carmen McRae oder Charles Mingus. Außerdem bin ich ein sehr spiritueller Mensch. Ich lass mich gern auch von Übersinnlichem inspirieren. Ich singe seit 15 Jahren beim Gospelprojekt-Ruhr, das hat mich sicherlich auch geprägt. Und Stevie Wonder, natürlich!

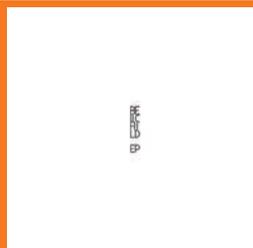
Wieviel Ruhrpott steckt in deiner Musik?

Oh, das finde ich schwierig zu sagen. Ich mag es sehr, wenn es auch mal etwas rauher und dreckig klingt. Vielleicht ist das meinem Ruhrpott-Background geschuldet.

Wie erlebst du die Musik- und Kulturszene im Ruhrgebiet?

Ich habe das Gefühl, dass sich hier momentan sehr viel tut. Seit ein paar Jahren gibt es das Institut für Popmusik hier, und das bringt viele junge Musiker her. Früher sind viele nach ihrem Studium in die großen Städte wie Berlin und Köln gegangen. Aber mittlerweile bleiben immer mehr Musiker im Pott und starten kleine Reihen und Festivals. Ich selbst organisiere mit noch sechs anderen Sängerinnen das PENG-Festival, ein Festival für Frauen im Jazz, was einmal jährlich im Maschinenhaus in Essen stattfindet.

metromara.com / peng-festival.de



Bellchild EP

Die drei Musiker aus Mülheim a.d. Ruhr und Köln haben sich akustisch-synthetischen Sounds verschrieben. Klingt interessant? Ist es! Vier Song-Goldstücke stark ist diese EP. Hat man sie in knapp 25 Minuten durchgehört, will man mehr. Sofort! Einflüsse wie Björk oder Radiohead sind nicht zu

leugnen, allerdings holen Bellchild die Sounds dieser Koryphäen elegant und fast nonchalant in die zeitgenössische Musik. Ein paar Elektro-Beats hier, ein bisschen wohlloserer Gesang da: schöner geht es fast gar nicht. Dass alle drei Bandmitglieder ihre Instrumente beherrschen und ganz genau wissen, was sie tun, ist gegeben. Perfekter Ort zum Hören: Im Auto, kurz vor Sonnenaufgang, wenn man den Frühling schon am Horizont sehen kann. **VÖ: 22.2.**



Rhythmusgruppe „Fairplay“

Die Groove-Hoffnung des Rheinlands läuft zu Hochform auf. Mit viel Elan und ordentlich Dampf knallt die achtköpfige Supergroup ihr Debütalbum in den Ether. Die Songs sind teilweise eigens komponiert, hier und da bedient man sich an schon vorhandenem Material.

Dass sich hier hinter Trikots und durchdachtem Sport-Konzept aber keine Coverband verbirgt, wird sofort beim ersten Ton klar. Alle Arrangements passen wie der Ball ins Tor. Die vier Bläser liefern Energie, die Rhythmusgruppe steht dem in nichts nach. Dass die Boys auch leise können, stellen sie in der natürlich nicht fehlenden Ballade zur Schau. Auch Gäste holt sich die Mannschaft in den Kader, unter anderem das Kölner Soul-Gewächs Heen. **VÖ: 15.2.**



To The Rats And Wolves „Cheap Love“

Die sechs Jungs aus Essen morphen harte Rock-Klänge mit elektronischen Sounds. Sehr zeitgenössisch will man die Musik verstanden wissen, und teilweise funktioniert dieser Ansatz sehr gut. Der Opener (und Titelgeber) „Cheap Love“ knallt ordentlich rein, beim zweiten Stück „Therapy“ wöhnt man

kurz Justin Bieber in den Boxen. Nichtsdestotrotz zieht sich ein roter Faden durch die Platte, und allerspätestens beim sechsten Song „Look What You Made Us Do“ (Lieblingsstück!) merkt man: der ist solide gesponnen. Harte Gitarrenriffs, rollende Drums, ordentlicher Gesang – alles gut.

VÖ: 22.2. / Arising Empire



Forsonics „Timeline“

Ach, Jazz... es ist so wunderbar, diese unglaublich vielseitige Musik immer wieder in neuen Facetten erleben zu können. Auf „Timeline“, dem aktuellen Album des Quartetts Forsonics, wird das einmal mehr sichtbar: Trompete /Flügelhorn, Gitarre, Piano/Orgel und Drums – aus dieser recht klassischen Be-

setzung holen die vier Musiker das Schönste heraus. Schon das erste Stück „Sunrise Over The Fjell“ verzaubert mit Harmonien, die einen tatsächlich die Sonne aufgehen sehen lassen. Das Kunststück, den oft zu unrecht als „kompliziert“ verschrieenen Jazz elegant und gekonnt versöhnlich – und das ist hier maximal positiv gemeint – klingen zu lassen, gelingt mit Bravour. **VÖ: 2.11.18 / JazzSick Records**

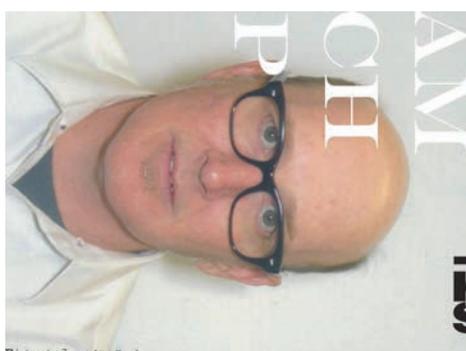
D A G O B E R T



Welt ohne Zeit

Chanson meets Electronic – keiner mixt diese beiden Genres so raffiniert zusammen wie der Exil-Berliner Dagobert. Für sein erstes Album zog er sich noch in Alpen zurück, bei seinem 2015er Epos vereint Dagobert die Ironie eines Max Goldt mit dem aalglatten Schmäh von Falco. Mit „Welt ohne Zeit“ zeigt der Musiker, dass Haltung wichtiger ist als Handwerk, denn seine Weltanschauung zielt glasklar auf die Entfaltung des freien Individuums. Mit vielen old fashioned-Gesten stilisiert sich dieser Sänger wie ein zweiter Curd Jürgens in die blaue Lagune des Electropop: cool, kitschig und charmant!
Staatsakt/Caroline

L A M B C H O P



This (Is What I Wanted To Tell You)

Wie ein leidender Silberrücken setzt Lambchop-Mastermind Kurt Wagner diesmal auf Veränderung. Dem balladesken Folk & Country hat er abgeschworen und setzt mit Hipster-Autotune-Electronica auf eine Art Minimal-Kleinod-Musik. Ego und Über-Ich kämpfen hier einen ungleichen Verliererkampf. Denn mit einem synthesizerbestückten Dachboden ist die Architektur im Lampchop-Haus diesmal ganz anders verbaut worden. Wagner experimentiert mit Soul, Einsamkeit und noch mehr Urban Electronica. Daraus formt er Songs, die aus jeder Pore die tiefe Melancholie des Lebens ein- und ausatmen.
City Slang/Rough Trade

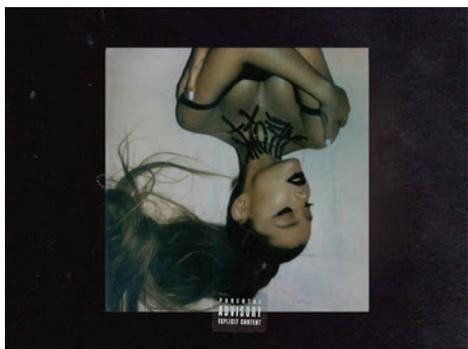
OUR SURVIVAL DEPENDS ON US



Melting The Ice In The Hearts Of Men

Das vierte Album dieser Band aus Österreich funktioniert wie ein harter Brexit: Jedes Stück ist über zehn Minuten lang und offenbart unendlich viele Richtungswechsel. Zudem klingt hier jede Tonfolge utopisch und derbe – und niemand weiß, wie das Ganze ausgeht. Das Kollektiv aus dem Salzburger Land hat für dieses Werk mit einem schier unendlichen Detailreichtum experimentiert. Sie jonglieren mit den Genres Doom, Krautrock, Sludge, Electronica, Folk- und Blackmetal-Einflüssen – und verarbeiten das zu einer endlos hitzigen Lava. So ist bitterböses und episches Teufelszeug entstanden.
Ván Records/Soulfood

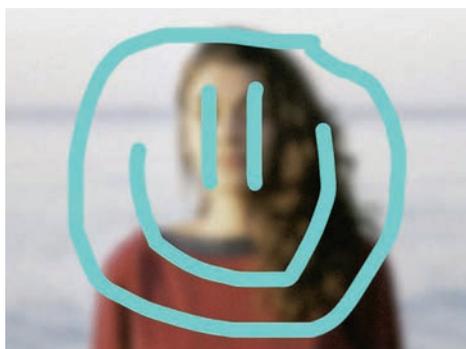
A R I A N A G R A N D E



Thank U, Next

Als Sängerin ist Ariana Grande zu allem fähig. Ihre mächtige Vier-Oktaven-Stimme bewältigt jeden Kraftakt, sowie jede Berg- und Talfahrt innerhalb der schrillen Partitur des synthetischen Pop. Wie eine postmoderne Whitney Houston wirkt diese Sängerin als eine Art Vorzeigestar im Instagram-Zeitalter. Ihre Stücke hoppeln dabei wie Hasen über eine geblümete Frühlingswiese. Denn Ariana will nichts Böses und verarbeitet ihren Trennungsschmerz in schriller Akkord-Arbeit: hier werden keine Operetten-Facetten in Moll serviert. Nein, hier regiert ein grellbuntes Bling-Bling-Gewitter im Großformat.
Republic/Universal

F R I T T E N B U D E



Rote Sonne

Diese Pommes-Brüder bleiben stets auf dem Boden der Tatsachen und mimen nicht den Oberlehrer. Soziale und politische Kritik wird hier um die Ecke gedacht, aber nicht mit dem Zimmermannshammer eingenagelt. Musikalisch gibt es ein buntes Feuerwerk zwischen Electronica, Neo-NDW und schnoddriger Partytauglichkeit. Eine Art politisch korrekter Deichkind-Krawall ohne abgeschmackten Fanta-Korn-Nachgeschmack. „Die Dunkelheit darf niemals siegen“ – so skandiert die Frittenbude gegen rechte Tendenzen mit viel technoidem Dampf und rotziger Fistelstimme. Ein richtig wichtiges Manifest!
Audiolith/Broken Silence

R O B E R T E L L I S



Texas Piano Man

Robert Ellis sitzt wie ein moderner Neil Diamond am Piano und erzählt seine Las Vegas Geschichten mit viel Tand und noch mehr Geschmeide. Manchmal erinnert diese Platte auch an das Drehbuch von „Eine Leiche zum Desert“: Wo sich im Film die größten Detektive der Kriminalliteratur in einem einsamen Landhaus ein skurril-vergnügendes Stelldichein geben, wird das auf diesem Album quasi mit Musikgenre-Stippvisiten nachgespielt. Denn hier wird Country, Piano-Ballade, Mainstream-Rock und Songwriter-Liedgut zu einem unfreiwillig komischen Kammerspiel verwoben. Ganz schön crazy!
New West Records/Rough Trade

16.3. PLANETARIUM, BOCHUM



coolibri präsentiert

Foto: Marie Staggart

Zurück im Revier

Dr. Motte zieht es erneut in den Ruhrpott. Der Berliner DJ legt bereits zum zweiten Mal im Rahmen der *Klangsphäre DJ & SPACE*-Reihe im Zeiss Planetarium in Bochum auf. In der Sternenkuppel stellt einer der Urväter der Rave-Kultur sein außergewöhnliches und abwechslungsreiches Sound-Programm vor. Mit ruhigen Tönen kennt sich Dr. Motte bereits bestens aus: Er veröffentlichte auf seinem Label Space Teddy Recordings damals als Dr. Motte's Euphorhythm sein erstes Album „Chill Out Planet Earth“.

coolibri verlost 3x2 Tickets auf coolibri.de



22.3. ROTUNDE, BOCHUM



coolibri präsentiert

Foto: Frank Hinzmann

Neu im Pott

Mit der *Generation delu-X-e* präsentiert die Bochumer Rotunde ihre neueste Partyreihe. Angesprochen werden vor allem Freunde und Freundinnen von Indie- und Elektro-Beats. Mit DJ Frank Hinzmann steht eine 80er-Subkultur-Legende an den Turntables. Sein Set ist ein Mix aus New Wave- sowie Post-Punk-Tracks vergangener Zeiten, angereichert mit aktuellen und innovativen Sounds. So wird etwa zu Songs von Joy Division, David Bowie, Bloc Party, The Clash, The KVB, Ramones und Ladytron getanzt.

coolibri verlost 3x2 Tickets auf coolibri.de.



1.-3.3. SHADOW, LEVERKUSEN



Foto: Philip Müller

Zurück im Trubel

Nach dem schlimmen Brand im vergangenen Frühjahr erstrahlt das Shadow in neuem Glanz. Seine Auferstehung feiert der Szene-Club ein Wochenende lang mit wilden Partys. Freitag und Samstag findet die *Reincarnation* statt – eine Art Best-of der vergangenen 18 Jahre. Auf die Plattenteller von DJ Dalecooper und seinen Friends kommen die beliebtesten Dark-, Rock-, Alternative- und Gothic-Tracks. Am Sonntag gibt's passend zur fünften Jahreszeit die *Karnevals-Trash: Clown Edition*.

9.3. WEINKELLER, DORTMUND



Foto: Thomas Armborst

Raum für Trash

Eine Party-Welt ohne *Eurodance*? Unmöglich! Und da die trashige Partyreihe im Weinkeller so gut ankommt, ziehen die Veranstalter sie noch eine Nummer größer auf: Ab März kann dauerhaft auf zwei Floors abgezappelt und mitgegrölt werden. Zum Programm gehören „Ausrast-, Mitsing- und Wohlfühlhymnen“ der 90er. Also Boygroups, Trash-Rap, Euro-Schrott und Happy-Hardcore. Auf dem Main Floor sorgt DJ Philipp für den bunten Ohrenschmaus, auf dem Second Floor Mats Grawunder.

29.3. HOTEL SHANGHAI, ESSEN



Foto: Liaison Artists

House Down Under

Jordan Alexander aka *Mall Grab* ist ein australischer DJ und Produzent. Mit grad mal Mitte 20 dreht er House-Fans weltweit den Kopf. Der Hype begann 2015 mit seiner ersten Platte. In seinen Tracks lebt er seine Vielfältigkeit aus: Neben melancholischem Deephouse produziert er Songs, die Disco-, R'n'B- oder Hip-Hop-Beats mit Bassdrum mischen. Als DJ überzeugt er mit experimentierfreudigen Sets, die beispielsweise Acid mit Breakbeat oder 90er-Jahre-Pianohouse verknüpfen.

2.3. VERSCHIEDENE ORTE, DORTMUND



Foto: domicil / Hinner Kettig

Endlich 30!

In Dortmund findet mit der **Rund ums U** erstmals ne Partynacht statt, bei der sich die beliebtesten 30+-Partys der Stadt zusammentun. Mit einem Ticket geht's in sechs Locations und zehn Partyareas. Dazu zählt etwa das FZW mit Firestarter-Set in der Halle, Indie und Akustik im Club und 90-er bis 00er im Barbereich. In der Sparkasse Stadtmitt (Katharinenstraße) beginnt das Spektakel bei chilliger Mucke und Ausgabe der Party-Bändchen. DJane Vibrella legt hier Funk, Soul und Electro Swing auf. Im höchsten Club der Stadt, dem VIEW, laufen die ganze Nacht über Charts und Klassiker mit 44&more-Resident Soeren Spoo, während es in der N11-Bar im Fußballmuseum mit Latin- und Tropicalsounds heiß hergeht. Auch dabei sind domicil (House, 80s) und Oma Doris (Charts, Classics).



2.3. SILENT SINNERS, DO



Foto: Alexia Kermi

Lebet hoch

Juhu: Die Reihe **The Beat** feiert ihr Neunjähriges. Die Feier, bei der einst Roosevelt das Auflegen lernte, lockt inzwischen lokale wie internationale Gäste an die Teller. Zur Geburtstagssause gibt's vom The-Beat-DJ-Team Indie der guten alten Zeit mit Songs von Franz Ferdinand, Bloc Party oder Timid Tiger. Garniert mit Luftschlangen, Partyhüten und Süßkram.

8.3. LOCA 71, ESSEN



Foto: Büllent/Kirschbaum

Runde Sache

Auf in ein neues Jahrzehnt: Ben Strauch alias „klangmeister“ aka der **BadaaBOOM**-Macher feiert seinen 40ten! Zahlreiche DJs und DJanes geben sich am besonderen Abend die Ehre. An den Plattentellern stehen u.a. Alexia K. (Foto), Daniel Drügge oder Cosima und das BadaBOOM-DJ-Team – inklusive Tanz-Set vom Meister selbst. *Charlotte Braun*

concertteam nrw	
15.03.2019 Essen Turock	MR. IRISH BASTARD
20.03.2019 Bochum Zeche	TONY HADLEY
23.03.2019 Düsseldorf Zakk Halle	MILLIARDEN
27.03. Bochum Rotunde - 29.03. Düsseldorf The Tube	LE FLY
03.04.2019 Bochum Matrix	INCANTATION
04.04. Bochum Rockpalast - 05.04. Düsseldorf The Tube	A PALE HORSE NAMED DEATH
06.04. Düsseldorf The Tube - 07.04. Dortmund FZW Club	B-TIGHT
08.04.2019 Düsseldorf Zakk Halle	THE GARDENER & THE TREE
09.04.2019 Dortmund FZW Club	ADESSE
10.04.2019 Bochum Zeche	BATTLE BEAST
10.04.2019 Dortmund FZW Club	MY BABY
12.04.2019 Dortmund Junkyard	MANTAR
14.04.2019 Bochum Rotunde	MONO
21.04.2019 Essen Turock	THE VINTAGE CARAVAN
23.04.2019 Essen Lichtburg	SALVADOR SOBRAL
10.05.2019 Essen Turock	SAMAEL
17.06.2019 Düsseldorf Zakk	TWELVE FOOD NINJA
19.06.2019 Düsseldorf Mitsubishi Electric Halle	ALAN PARSONS
18.07.2019 Düsseldorf Zakk Halle	ROSE TATTOO
26.08.2019 Bochum Zeltfestival Ruhr <small>(zusatztermin)</small>	MICHAEL PATRICK KELLY
31.08.2019 Bochum Zeltfestival Ruhr	DIETER THOMAS KUHN & BAND
04.10.2019 Oberhausen Turbinenhalle 1	EPICA
04.10.2019 Düsseldorf Mitsubishi Electric Halle	ASSASSIN'S CREED - SYMPHONY
18.10.2019 Bochum Rotunde	ANTIHELD
20.10.2019 Bochum Zeche	ANNIHILATOR
26.10.2019 Düsseldorf Zakk Halle	ZSK
09.11.2019 Oberhausen Turbinenhalle 2	ELUVEITIE - LAGUNA COIL - INFECTED RAIN
11.11.2019 Essen Lichtburg	ACHIM REICHEL & BAND
13.11.2019 Düsseldorf Mitsubishi Electric Halle	ROGER HODGSON
06.12.2019 Essen Turock	FLASH FORWARD

Infos & Tickets: www.concertteam.de

FZW

KONZERTE | PARTYS | COMEDY & MEHR

MRZ

03 Adam Angst
das Konzert ist bereits AUSVERKAUFT!

05 Leoniden
„Kids Will Unite“ Tour 2019

07 FZW Poetry Slam #57
der größte regelmäßige Slam in NRW

09 Spiderrgawd
Stoner & Post-Rock

12 Jan Wehn & Davide Bortot
Live - Podcast mit Special Guest

15 LEA
das Konzert ist bereits AUSVERKAUFT!

16 Athena
Alternative Rock

19 Bengio
Wunderschönes Chaos Tour 2019

22 Drangsal
Brachial Pop

23 Cem Adrian
Folk Pop

24 LINA in der WMH
UM ZU REBELLIEREN Tour 2019

24 Familiendisko
der Party-Spaß für Groß und Klein

25 Jannik Brunke
Richtung Ich Tour 2019

26 Lance Butters
Hip Hop / RAP

27 Kelvyn Colt
Rap

28 FZW Indie Night
NEOV, Pressyes, Banner

29 Alice Merton
Pop-Songs

30 Walking On Rivers
Release Show

APRIL

03 Poetry Slam #58
der größte regelmäßige Slam in NRW

04 Benne
Im Großen und Ganzen Tour 2019

05 Neonschwarz
40° Fieber Tour 2019

06 Rogers
das Konzert ist bereits AUSVERKAUFT!

07 B-Tight
Aggro Swing

09 Adesse
BERLIN DAKAR TOUR 2019

10 My Baby
Modern Blues aus Amsterdam

11 Russkaja
Tanz-Mosh-Polka

12 Enter Shikari
das Konzert ist bereits AUSVERKAUFT!

16 FZW Indie Night
Seed To Tree, Small Feet, Lex Audrey

20 Reggaeville Easter Special 2019
feat. Alborosie, Christopher Martin,...

PARTYS MRZ

02 Rund Ums U
Party in diversen Locations

08 Rabenschwarze Nacht
die Party für die schwarze Szene

09 30+ too old to die young
Dortmunds größte regelmäßige Ü30

16 90er & 2000er Party
Hits Hits Hits + Lasershow

23 Alles 90er Show
Party & Live

24 Familiendisko
Partyspaß für Klein & Groß

30 80s New Wave & Pop
80er Special

www.fzw.de
FZW EVENT GMBH
RITTERSTRASSE 24 44137 DORTMUND
FZW.DE | FACEBOOK.DE/FZWEVENT

Salomé und das Bierdosen-Quintett

OBERHAUSEN

Warum Salomé diesen Propheten, der wilde apokalyptische Andeutungen aus seinem Loch in den Raum ruft oder sich draußen gebiert wie ein baptistischer Fernsehprediger, überhaupt küssen will, das mag verstehen wer will. Aber sie will es unbedingt. So sehr, dass sie seine Zurückweisung nicht ertragen kann. Trotzdem oder gerade weil man diesen grundlegenden Träger der Handlung nicht recht versteht, wie man generell oft nicht versteht, wie aus Faszination Liebe wird, hat das Theater Oberhausen mit seiner Inszenierung von Oscar Wildes „Salomé“ einen Hit gelandet.

Der erste große Bühnenauftritt gehört keiner Hauptrolle, er gehört überhaupt keinem Schauspieler, sondern dem Songwriter Tom Liwa, der vom Mond singt, der heute so „mega blass“ scheint. Den Ruhrpott-Barden, den viele wegen der tollen Platten mit seiner Band Flowerpornoes kennen, hat der belgische Regisseur Stef Lerenous offenbar mit großen (Narren-)Freiheiten ausgestattet, denn er wandert immer wieder auf der Bühne herum und singt seine Songs, die die Handlung kommentierten, erweitern oder erklären.

Wo zum Beispiel das Problem mit der Ehe des Königs Herodes liegt, das erfährt man aus einem Song: Er hat die Frau seines verstorbenen Bruders geheiratet. Der Prophet Jochanaan betrachtet das als Blutschande und hält damit

nicht hinterm Kerker-Zaun. Tom Liwa hat eine Art Weird-Folk-Sumpf-Blues-Sound mit Ruhrgebietseinschlag und deutschen Texten kreiert, den man so ähnlich von seinem Album „Komm Jupiter“ kennt. Unterstützt wird er dabei von vier Musikern, die wie alle auf der Bühne ständig zur Bierdose greifen. Die Dosen, die Musik, der Nebel, das Gras und ein abgerissener Wohnwagen beziehungsweise Trailer verorten die Figuren im Milieu des sogenannten White Trash im wahrscheinlich US-amerikanischen Süden. Es passt zu Stef Lerenous schrägem Humor, dass alle Gesichter zusätzlich weiß geschminkt sind. Was der Zuschauer erlebt, könnte man also als Streit zwischen alkoholisierten Dumpfbacken abtun, wenn nicht immer wieder existenzielle Dimensi-

onen aufgerissen und urmenschliche Gefühle sich regen würden.

Die Menschen in diesem Spiel werden von Angst, Liebe, Lust und der ewigen Frage nach dem Warum getrieben. König Herodes, dessen Figur Torsten Bauer in gewohnter Großartigkeit und Lässigkeit unterspielt oder umtänzelt bis er doch plötzlich zu einem aggressiven Ausbruch mit Baseballschläger im Trailer findet, hat Angst vor dem Propheten Jochanaan – vielleicht ist ja doch was dran an seinen Worten – und Lust auf Salomé, ergötzt sich an ihren nackten Füßen beim Tanz. Dass Ronja Oppelts rotzige, riesig selbstbewusste Salomé als Belohnung für den Tanz den Kopf des Propheten fordert, lässt ihn panisch werden. „Willst du nicht lieber Smaragde – oder Salomiten?“

Nein, die Tochter der Herodias, die Susanne Burkhard als Alkohol-Wrack verkörpert, will den Kopf auf einem Silbertablett – nur um dann, als sie ihren Willen bekommt, enttäuscht einzusehen: „Das Geheimnis der Liebe ist größer als das Geheimnis des Todes.“ So findet man in diesem Stück trotz aller dumpfen emotionalen Wucht und Gewaltausbrüche doch viel Zärtlichkeit und letztlich eine Botschaft der Liebe, die von einem tollen Ensemble, starken Songs und einer lässigen Grundhaltung getragen wird. Das Theater Oberhausen ist nach einem etwas holperigen Start unter der neuen Intendanz von Florian Fiedler offenbar im Aufwind.

Max Florian Kühlem

Salomé: 9., 16., 20., 24.3., Theater Oberhausen, theater-oberhausen.de



Salomé (Ronja Oppelt)

Foto: Isabel Machado Rios / Theater Oberhausen

PREMIEREN IM MÄRZ

BOCHUM

1.3. Was glänzt von Gerhild Steinbuch (R: Philipp Becker), Zeche Eins; 16.3. Iphigenie von Euripides (R: Dušan David Parížek), Schauspielhaus; 28.3. Campiello von Peter Turrini nach Carlo Goldoni (R: Susanne Scheffler), Zeche Eins

DORTMUND

9.3. Visionen – Lee, Godani, Kuin-

dersma (Ch: Douglas Lee, Jacopo Godani, Wubkje Kuindersma), Opernhaus; 9.3. Klatschen von Tina Müller, Corinne Maier (R: Isabel Stahl, Lioba Sombetzki), Kinder- und Jugendtheater; 16.3. Man sieht sich von Guillaume Corbeil (R: Sarah Jasninszczak), Studio; 29.3. Echte Liebe – ein Stück des Dortmunder Sprechchors (R: Laura N. Jungmanns), Studio; 30.9. Unsere Herz-

kammer von Rainald Grebe (R: Rainald Grebe), Schauspielhaus

DUISBURG

16.3. Romeo und Julia von William Shakespeare (R: Kevin Barz), Theater Duisburg; 29.3. Lost & Found von Toboso (R: Fabian Sattler), Foyer III

ESSEN

2.3. Cash – und ewig rauschen die Gelder von Michael Cooney (R: Tobias Materna), Grillo-Theater; 23.3.

Medea von Aribert Reimann (R: Kay Link), Aalto-Theater; 27.3. Schließ Deine Augen – Rien ne va plus!, ein Mehrspartenprojekt im Rahmen der TUP Festtage (Sascha Krohn, Marijke Malitius), Casa

GELSENKIRCHEN

1.3. Eugen Onegin von Peter I. Tschaikowski (R: Rahel Thiel), Musiktheater im Revier
9.3. Big Fish von Andrew Lippa, John August (R: Andreas Gergen),

G E L S E N K I R C H E N



Martin Homrich, Urban Malmberg, Petra Schmidt

Foto: MiR

Köpfe rollen im Takt

Panzer wälzen sich durch Straßen, Schuttberge türmen sich auf, Menschen suchen Schutz unter Tischen – mit großformatigen Kriegsbildern über das zerbombte Gelsenkirchen beginnt „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ von Brecht/Weill im Musiktheater.

In seiner ersten Opernregie verknüpft der bis dahin als Filmemacher bekannte Jan Peter historisches Bildmaterial sinnvoll mit der episodischen Stückhandlung, auch eine Gruppe von Bergmännern ist mit von der Partie. Brecht wird in die Nachkriegszeit versetzt, genauer gesagt in die 50er Jahre voller Aufbruchshoffnung und Heilsvisionen. Peter wählt einen uneindeutigen Ansatz, ganz im Sinne von Brecht sind Figuren, Orte und Handlungen als Chiffren für Kapitalismuskritik und die Boshaftigkeit des Menschen anzusehen. Es ist eine Menge los: Discokugeln drehen sich, Kettensägen röhren, abgetrennte Menscheiteile wirbeln durch die Luft. Die Stadt Mahagonny wird von der Reitgerte schwingenden Witwe Begbick (Almuth Herbst), deren Komplizin Fatty (Petra Schmidt) und dem Dreieinigkeitsmoses in Schlachterschürze (Urban Malmberg) gegründet: Ein Paradies für Reiche. Goldgräberstimmung breitet sich aus, denn „Geld macht sinnlich“. Bühne und Kostüme erinnern an eine verruchte Westerntadt, käufliche Frauen gibt's reichlich. So auch Jenny Hill, die an dem Abend von Marie-Helen Joël statt von Anke Sieloff gespielt wird. Sie wird zur Gespielin des Baumfällers Paul Ackermann, aber ihre Rache folgt in der Gerichtsverhandlung im dritten Akt. Martin Homrich zeigt als Paul in dieser Szene den Glanz seines musikalischen Könnens. Sein außergewöhnliches stimmliches Timbre lockt die Zuschauer zum verdienten Extraapplaus. Als in Mahagonny die Anarchie ausgerufen wird, merzt sich die reiche Gesellschaft selbst aus. So holperig Brechts Lehrstück auch manchmal wirkt, Kurt Weills Komposition holt alles wieder raus: Das Orchester ist fein arrangiert, der Chor bestens aufgelegt, die Solisten überwiegend kraftvoll. So lohnt allein das Songrepertoire den Besuch. AS „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“: 17.+22.3., MiR, Gelsenkirchen

Musiktheater im Revier

31.3. Ein Sommernachtstraum nach William Shakespeare (Ch: Bridget Breiner), Musiktheater im Revier

HAGEN

9.3. Viva Verdi von Giuseppe Verdi (R: Andreas Bode), Theater Hagen
23.3. In 80 Tagen um die Welt von Jules Verne (R: Anja Schöne), Lutz

MÜLHEIM

8.3. Gespenster von Henrik Ibsen (R: Simone Thoma), Theater an der Ruhr

OBERHAUSEN

7.3. Das Recht des Stärkeren von Dominik Busch (R: Florian Fiedler), Theater Oberhausen
28.3. Die Anmut der Vergeblichkeit von Franziska Henschel (R: Franziska Henschel), Theater Oberhausen

<p>ELVIS DAS MUSICAL 12.04.2019 - Dortmund, Westfalenhalle 3 A</p>	<p>FALCO DAS MUSICAL 14.04.2019 - Dortmund, Westfalenhalle 3 A</p>
<p>BEAT IT! DAS MUSICAL 15.04.2019 - Duisburg, Theater am Marientor</p>	<p>DIE UNMÖGLICHEN SZENISCHE LESUNG MIT JAN JOSEF LIEFERS UND VIELEN ANDEREN MEHR 09.03.2019 - Duisburg, Theater am Marientor</p>
<p>THE PIANO GUYS THE LIMITLESS TOUR 08.06.2019 - Düsseldorf, Mitsubishi Electric HALLE</p>	
<p>HERMAN VAN VEEN & ENSEMBLE - NEUE SEITEN TOUR 2019 04.04.2019 - Wuppertal, Historische Stadthalle 17. + 18.05.2019 - Konzerthaus Dortmund 04. + 05.10.2019 - Philharmonie Essen</p>	
<p>MARY ROOS ABENTEUER UNVERNUNFT TOUR 2018/2019 11.04.2019 - Wuppertal, Historische Stadthalle 12.04.2019 - Essen, Colosseum Theater 14.04.2019 - Düsseldorf, Mitsubishi Electric HALLE</p>	

Tickets an den bek. VVK-Stellen. Ticket-Hotline: 0 18 06 - 777 111* • www.myticket.de
Infos: www.handwerker-promotion.de *Festnetz: 20 Cent/Anruf Mobilfunk: max. 60 Cent/Anruf

PACT **Frühlingsfest**
ZOLLVEREIN EIN LANGES WOCHENENDE MIT PERFORMANCE, TANZ & MUSIK

FR 22. 03. 20 UHR
Xavier Le Roy
LE SACRE DU PRINTEMPS (2018)
DEUTSCHLANDPREMIERE

SA 23. 03. 20 UHR
Claire Croizé/ ECCE

SO 24. 03. 15 UHR
De Spiegel
BEAT THE DRUM!
FÜR BABYS UND KLEINKINDER

FLOWERS (WE ARE) DEUTSCHLANDPREMIERE

PACT Zollverein
Bullmannau 20a
45327 Essen
WWW.PACT-ZOLLVEREIN.DE

Öffentliche Förderer
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
KULTUR RUHR GmbH
STADT ESSEN KULTURBÜRO

Courtesy of Lo Biennale di Venezia, Photo: A. Avazzu



Das Mu-Kii

Fotos (2): Silke Albrecht

Klick Dich glücklich

Mu-Kii wirkt wie ein frisches Konzept. Dabei vermischen Wenzel Wang und seine Schwester Ling Wu in ihren Restaurants nur bekannte Genusswelten miteinander. Pan-asiatische Tapas nennen sie das und geben den Gästen dazu iPad-Hightech an die Hand, damit sie diese Köstlichkeiten in All-You-Can-Eat-Manier ordern können. Nach dem Dortmund-Debüt am Phoenixsee ist nun die zweite Filiale auf der Kleppingstraße eröffnet worden. Ohne Zweifel: Man kann sich hier glücklich essen.

Zur Eröffnung kam Hollywood-Mann Ralf Möller. Der Boulevard titelte „Muckis im Mu-Kii“. Damit wurde das Promotion-Ziel erreicht. Doch wie schmeckt es hier wirklich, kann eine Küche die vielen Posten der elektronischen Speisekarte bewältigen, die zudem noch aus aller Herren Länderküchen zusammengewürfelt sind? Sie kann. Und sie überzeugt dabei mit einer beachtlichen Qualität bei den Produkten: Ob Rinderfilet oder Rib Eye, ob Lammkotelett, Sushi oder gegrillte Hummerkrabben, es wird hier mit ordentlichen Waren gearbeitet. Bei den Zubereitungen wird meist weniger auf traditionelle Nationalküchen Rücksicht genommen, vielmehr auf kräftige, kreative Aromenküche gesetzt. Lieber Trüffelmayo oder BBQ-Marinade als Sojasauce. Die gibt es aber natürlich auch noch und der klassische Sushifreund kann seine Nigiri und Maki ganz einfach haben. Doch spannender geht es da schon bei den Rolls zu, wo etwa die Mu-Kii Dragon Roll mit gebackener Garnele drin, viel Avocado, Salat und rotem Fischrogen daherkommt. Oder die Beef Truffle Roll mit ihrer

mundvollen Aromatik durch Ingwer, Gurke, Röstzwiebel und Trüffel-Mayo-Dip. Mehr hilft hier einmal mehr einfach mehr. Gut sind auch die gebackenen Klößchen mit Oktopusstücken, der gegrillte Butterfisch oder die teils knusprig gegrillten Sepiastreifen.

Und auch der Wein mit eigenem Mu-Kii-Etikett („Mu-Kii Bude macht Happy“) ist ein Pluspunkt, bei dem handelt es sich um einen recht tollen 2017er Pinot blanc von Emil Bauer aus der Pfalz. Der passt etwa auch schön zu einem Dessert, das die typische gebackene Honig-Banane mit einem wunderbaren Yuzu-Eis verbindet. Der riesige Innenstadt-Laden in der Kleppingstraße 22 bietet auch abseits der Teller viel Sehenswertes. Die silbernen Wandmosaiken,



spleenige Buddhasfiguren, bunte Lampions im Himmel des Glas-Atriums oder spektakuläre graue Riesen-Lampen sind wahre Hingucker. Damit das Bestellkonzept nicht aus dem Ruder läuft, gibt es natürlich auch Spielregeln. Wer nicht aufisst, weil er zu viele Häppchen bestellt hat, der zahlt kleine Strafen, aber das kann kaum passieren. Das Dinner kostet in der Woche 25,90, an Wochenenden und Feiertagen 26,90 Euro, mittags kann man schon für 13,90 (Mo-Fr) beziehungsweise 15,90 Euro speisen.
Tom Thelen
Mu-Kii, Kleppingstr.22, 44135 Dortmund;
mu-kii.eu



Mehr Tipps für kulinarischen Genuss und Genießer gibt's in unseren regionalen Restaurantführern. Erhältlich im Einzelhandel oder auf ueberblick.de

Bochum

➤ 58 Weingütern sind diesmal in der Jahrhunderthalle dabei, wenn die nunmehr 12. *Weinmesse Rheinland-Pfalz* dort vom 15.-17.3. steigt. Für 15 Euro ist der Besucher dabei, gut 400 Weine und Winzersekte sind im Angebot. weinmesse-rlp.de

➤ Im Zeichen der Kartoffel steht die Neueröffnung *Erdapfel* in der Huestraße 6. Es gibt zahlreiche vegetarische Varianten, aber auch Kreationen mit Sucuk, Hähnchen oder Thunfisch.

Dortmund

➤ Neu in U-Nähe: das *Joshies* (Rheinische Straße 12) will sich mit gutbürgerlicher Muttiküche zwischen Bratkartoffeln, Gulasch und Hühnersuppe etablieren. Betreiber ist *Coskun Aynur*, der auch das Lokal *Kornspeicher* in Herdecke führt.

➤ Auf der Kaiserstraße ist jetzt *Westermanns DELI* dort, wo zuletzt die Soul Food Manufaktur war. Stylishes Ambiente trifft auf leckere Trendküche. Der New York Cheesecake hat schon viele Freunde gewonnen. facebook.com/WestermannsDeli

Dinslaken

➤ Sehr schick ist die Espresso-Bar *Barese* in der Neustraße gelungen. Francisco Ratti bietet neben dem tollen Koffeinspaß auch frischen Kuchen, Brioche, Biscotti und Ciabatta an. facebook.com/bareseespresso

Duisburg

➤ In der legendären Wacholderkneipe *Claus* in Walsum kamen *Jan Krott* und *Stephan Schetter* 2016 auf eine Schnapsidee. Die gibt es jetzt in Flaschen. Das leckere Zeug hört auf den Namen *Humulupo* und ist ein Gin mit Hopfen drin. humulupo.de

Essen

➤ Seit Anfang des Jahres gibt es am Kennedyplatz das *PappaRoti*. Das ist ein ursprünglich aus Malaysia kommendes Konzept. Im Zentrum stehen Karamell-Kaffee-Buns aus süßem Hefeteig mit allerlei nach Wunsch obendrauf. Etwa Dattelsirup. Das nächste *PappaRoti* ist bereits im Bochumer Ruhrpark am Start.

➤ Im März will auch die Frozen Yogurt Bar *Yomaro* auf der Rüdigerstraße 66 eröffnen. Die Kette feiert mit zuckerreduziertem Jogurt aus eigener, ökologischer Herstellung Erfolge. yomaro.de

Gelsenkirchen

➤ *Serkar Barzani*, Bar-Tausendsassa aus Bochum (*Pearlz*) und neuerdings Düsseldorf (*Chelsea Piers*) ist auch bei der spektakulären Club-Neueröffnung am Stölting Harbor im Boot. Mit Dominik Mosbacher betreibt er das Nightlife-Juwel *M One*, das kürzlich glamourös startete. m-one.club

Hagen

➤ In die seit gut drei Jahren leer stehende „Alte Feuerwache“ in Remberg zieht bayrische Küche ein. *Herzog's* soll der Laden heißen, genauso wie das Restaurant, das Gastronom *Fotios Stefanidis* in München betreibt.



Jahrhunderthalle Bochum

15.-17.3.2019

FR 15-21 UHR · SA 13-20 UHR · SO 11-18 UHR



Probieren · Informieren · Genießen · Kaufen

www.weinmesse-rlp.de



KARTENVORVERKAUF:
Bochum Touristinfo · Huestraße 9

Eintritt: 15 EUR bei freier Verkostung

Eine Initiative des Ministeriums
für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau
des Landes Rheinland-Pfalz.

Mit freundlicher Unterstützung von:

STAATL.
FACHINGEN
Das Wasser. Seit 1742.

Tritan®
international
patent
SCHOTT
ZWIESEL

coolibri präsentiert

Alles nur geklaut?

- ▷ Was haben ein 4000 Jahre altes
- ▷ Scheibenrad und eine elektroni-
- ▷ sche Fußfessel gemeinsam? Die
- ▷ Ausstellung „Alles nur geklaut“
- ▷ geht auf Zeche Zollern in Dort-
- ▷ mund kleinen und großen
- ▷ Schummeleien der Geschichte
- ▷ auf den Grund.

Prometheus stahl den Göttern das Feuer und Friedrich Harkort guckte sich in England die Technik für seine Dampfmaschine ab – alles nicht ganz legal aber natürlich zum Wohle der Menschheit. Götter, schöne Spioninnen, Tüftler und Whistleblower – sie alle umgibt eine Aura des Mysteriösen. Und diesen Mysterien geht der Landschaftsverband Westfalen-Lippe nun in einer großen Ausstellung auf dem Gelände der Zeche Zollern in Dortmund nach. Auf teilweise abenteuerlichen Wegen ist unsere Wissens- und Informationsgesellschaft entstanden – und die können Besucher der Ausstellung bis Oktober noch auf rund 1000 Quadratmetern Fläche nachvollziehen.

Vom diebischen Prometheus und einem 1500 Jahre altem Goldflieger aus Kolumbien, der immer noch das Glauben an Außerirdische beflügelt, geht es vorbei an alten und neuen Speichermedien zur 243-Bände-star-

ken Krünitz-Enzyklopädie, die zur Hochzeit der Nachschlagewerke im 18. und 19. Jahrhundert das Wissen der Menschheit barg. Direkt gegenüber findet die kollektive Arbeit, die Wikipedia möglich macht, ihren Platz. Um den Schutz von Wissen und geistigem Eigentum geht es in einem anderen Bereich. Am 1. Juli 1877 nahm das Kaiserliche Patentamt seine Arbeit in Berlin auf, direkt am nächsten Tag wurde das erste Patent erteilt: Es schützte ein Verfahren zur Herstellung einer roten Ultramarinfarbe. Während sich Konrad Adenauers Idee zum beleuchteten Stopfpilz nicht durchsetzte, verzichteten andere ganz bewusst auf das Patent. Unter ihnen auch der Physiker Wilhelm Conrad Röntgen, der die von ihm entdeckten „X-Strahlen“ und sein Wissen der Allgemeinheit zur Verfügung stellte.

Was nun Original ist oder Nachahmung, können Besucher der Ausstellung im Sachver-

ständigenlabor prüfen. Es ist nur eines von vielen Mitmach-Angeboten der Ausstellung. Es gibt zum Beispiel auch die Möglichkeit Selfies in eine Cloud zu schicken, die über den Köpfen der Besucher schwebt. Das Herzstück sind allerdings die sechs Escape-rooms, durch die sich die Ausstellungsbesucher entweder alleine oder im Team durchräteln können. *Irmine Estermann*

Alles nur geklaut: 23.3.-13.10. (Di-So 10-18 Uhr), Zeche Zollern, Dortmund

*Begleitveranstaltungen im März:
Florian Toperngong: Alles was ich weiß,
Live-Performance: 23.-29.3.
Braucht Wissen Schutz? Vortrag und Gespräch von und mit Jan Brandenburg: 26.3.
allesnurgeklaut.lwl.org*

coolibri verlost 3x2 Tickets für die Ausstellung auf coolibri.de



B O T T R O P



Michael Wolf, Bottrop-Ebel 76

Foto: © Michael Wolf / Fotobarchiv Ruhr Museum, Essen

Zum Küssen an den Kanal

Der deutsch-amerikanische Fotograf Michael Wolf, dessen Arbeiten mehrmals im World Press Photo Award ausgezeichnet wurden, kehrt mit der Ausstellung „Bottrop-Ebel 76“ zu den Anfängen seiner Laufbahn zurück.

Diese begann, neben einem Studium an der Universität von Kalifornien in Berkeley, an der Folkwangschule in Essen, wo er bei dem einflussreichen wie auch bedeutenden Fotografen Otto Steinert gelernt hat. Bekannt ist Wolf vor allem für eine Vielzahl an Arbeiten, die das Leben in den Metropolen wie Tokio, Paris, Chicago oder seiner Wahlheimat Hongkong in den Fokus rücken. Ein Leben, das von Verdichtung, Enge und der Erosion von Privatsphäre geprägt ist. Klaustrophobisch wirkende Eindrücke aus der Tokioer U-Bahn, Hochhaussiedlungen in Hongkong, die wie bunte Platinen wirken, gehören ebenso dazu wie Porträts von Menschen und Situationen, die zufällig durch Google Street View erfasst wurden.

Studie über das Bergarbeitermilieu

Dieser Schwerpunkt auf den Lebensraum Stadt zeigt sich bereits Ende der 1970er-Jahre, als Wolf seine Abschlussarbeit mit dem Titel „Die Lebensbedingungen einer Bergmannssiedlung am Beispiel von Bottrop-Ebel“ an der Folkwangschule einreichte. 1976 verbrachte Wolf in dem Stadtteil, um sich mit den Menschen, ihren Lebens- und Arbeitsbedingungen vertraut zu machen. Für „Bottrop-Ebel 76“ fertigte er eine Vielzahl eigener Bilder an und stellte diese in den Kontext anonymen Fotomaterials aus dem Bottroper Stadtteil, das zwischen den 1930er und 50er Jahren entstanden war. Herausgekommen ist eine Arbeit, die von einem soziologisch-dokumentarischen Impuls für die Gefühle und Beziehungen der Menschen in dieser kleinen Gemeinde getragen ist. Statt den Blick auf die damals bereits tiefgreifenden sozioökonomischen Umwälzungen im Ruhrgebiet zu legen, zielt er auf das damalige Bergarbeitermilieu und schafft eine Serie über das Leben in all seinen Facetten. Das gelingt ihm mit einer Vielschichtigkeit der Bildsprache, in der das sorgfältig beobachtete Detail zum Symbol für die Lebenswirklichkeit der einfachen Menschen wird: vom Bier an der Ecke über das Bad im Waschzuber bis hin zum Karneval im mit Eierpappen isolierten Partykeller. **Stefanie Roenneke**



Michael Wolf, Bottrop-Ebel 76: bis 19.5., Josef Albers Museum Quadrat Bottrop; quadrat-bottrop.de

AUSSTELLUNGEN

ADVERTORIAL

DEGREE SHOW

2018 / 2019
WINTERSEMESTER

VERNISSAGE
22.03.2019 | 19 Uhr

ABSCHLUSS-SHOW DER ABSOLVENTEN DER FADBK | HBK ESSEN **23. - 27.03.2019**

Die Absolventinnen und Absolventen des Wintersemesters 2018/19 der fadbk | HBK Essen präsentieren im Rahmen der Degree Show ihre Abschlussarbeiten. Ausgestellt werden Werke aus den Fachgebieten Bildhauerei/Plastik, Fotografie/Medien und Malerei/Grafik.

Ausstellung: 23. - 27.03.2019, 10 - 19 Uhr, fadbk | HBK Essen, Prinz-Friedrich-Str. 28A, 45257 Essen
www.fadbk.de | www.hbk-essen.de

SALOME

Foto: Ant Palmer

Regie: Stef Lernous / Musik: Tom Liwa

THEATER OBERHAUSEN

coolibri

der nächste coolibri erscheint am 27. März



➤ Das Enfant terrible der chinesischen Kunstszene besetzt das Oval Office. Im März ist die Installation **„Against the Blade of Honour“** in der Nebenstätte des Schauspielhauses Bochum zu sehen. Sie ist das Ergebnis einer Performance, die im Januar in Bochum Weltpremiere feierte.

➤ Das LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen begeht den 100. Geburtstag der Weimarer Republik mit einer Ausstellung. Unter dem Titel **„Umbruch-Aufbruch“** zeigen 17 Künstler aus den Niederlanden, Norwegen und Deutschland bis zum 31.3. ihre Arbeiten. Für das Projekt setzten sie sich mit der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg auseinander. Entstanden sind unter anderem Multi-Media-Art- und Videokunstwerke, die der tristen Zeit zwischen Inflation und Wirtschaftskrise alternative Sichtweisen entgegensetzen.

➤ Die cubus Kunsthalle zeigt im Vorfeld zur Europawahl eine interaktive Ausstellung. Unter dem Titel **„Europa. Wir haben die Wahl“** setzen sich noch bis zum 10.3. Künstler wie Thomas Baumgärtel, Jiny Lan und Oliver Mahler in ihren Statements mit aktuellen Fragen auseinander. Begleitet wird die Ausstellung durch Workshops.

➤ Das Osthaus Museum in Hagen steht ganz im Zeichen des Bauhausjahres. Zum Einstieg in die geplante Ausstellungsreihe präsentiert das Museum Werke von Bauhaus-Künstlern. 80 Gemälde, Plastiken, Zeichnungen und druckgrafische Arbeiten von 20 Künstlern werden noch bis zum 24.3. unter dem Titel **„Kandinsky, Kerkovius, Klee & Co“** zu sehen sein.

➤ Das Willy-Brandt-Haus in Recklinghausen zeigt bis zum 21.3. **„Transformation Phoenix“**. Die Fotografien einer Künstlergruppen thematisieren den Strukturwandel rund um das Phoenix-Gelände in Dortmund. Dort haben sich nach 150 Jahren Eisen- und Stahlindustrie mittlerweile moderne Unternehmen angesiedelt. Geprägt ist das Gebiet vom künstlich angelegten Phoenix-See.

➤ Zehn Studierende und Absolventen des Fachbereiches Fotografie und Medien der HBK Essen zeigen ihre Arbeiten im Künstlerhaus Dortmund. Die Aus-

stellung **„45257/44147“** soll dabei vor allem einen Einblick in die künstlerische Forschung und Lehre der Akademie geben, deshalb wurden die Werke auch nicht unter einem thematischen Gesichtspunkt ausgesucht. Zu sehen sind unter anderem Schwarz-Weiß-Fotografien, Videoinstallationen und Skulpturen. Ebenfalls im März präsentieren die frisch gebackenen Absolventen der fadbk, HBK Essen ihre Abschlussarbeiten bei der **Degree Show 2019**. Im Atelier KU 199 an der Kupferdreher Straße sind Arbeiten aus den Bereichen Bildhauerei/Plastik, Fotografie/Medien und Malerei/Grafik zusehen. Die Vernissage ist am 22.3. um 19 Uhr.

➤ Kunst zwischen Happening und Spurensicherung, gemacht mit gutem Blick für das Wesentliche der Natur und einer guten Portion Humor. Lili Fischer ist eine Forscherin, die ihre Beobachtungen in Kunst umsetzt und den Betrachter so an ihrer Faszination für das Unscheinbare, das Alltägliche teilhaben lässt. Die Hamburger Künstlerin ist Preisträgerin des MO Kunstpreises 2018, ihre Werke sind unter dem Titel **„Schnakengeist“** bis zum 31.3. im Museum am Ostwall in Dortmund zu sehen.

➤ Ein Schwarm von 140 kleinformatigen Werken, die Bienen und andere Insekten zeigen, wird eingerahmt von acht monumentalen Papierarbeiten, die den Blick in Baumkronen eröffnen. Unter dem Titel **„The Whispering Spring“** zeigt die in Südafrika arbeitende Künstlerin Tanya Poole drei neue Werkgruppen in der Bochumer Galerie m bis zum 26.4.

➤ Schmuck, Deko und Malerei gibt es im Ruhrfestspielhaus beim **40. Recklinghäuser Kunst- & Handwerkermarkt**. Vom Freitag (8.3.) bis Sonntag (10.3.) haben Liebhaber des Kreativen die Möglichkeit, ihre heimische Sammlung um ein neues spannendes Stück zu erweitern.

➤ Solange das Kunstmuseum Mülheim saniert wird, zeigt es als „Museum Temporär“ Ausstellungen im Ladenlokal auf der Schlossstraße. Bis 24.3. sind Fotografien von **Tabea Borchardt** zu sehen, die ihre Bilder mit historischen Aufnahmen, Dokumenten und Alltagsobjekten verknüpft. Als Gast dabei: Konzeptkünstler **Vesko Goesel**. **EI**



Foto: Thomas Hauser

ADTICKET	41
CONCERT TEAM	45
DIRK BECKER ENTERTAINMENT	57
FZW	45
GREND	58
HANDWERKER PROMOTION	61
HARTZ PROMOTION	58
IFFF	37
KINGSTAR	57
KONZERTHAUS DORTMUND	11
MEYER KONZERTE	47
PACT ZOLLVEREIN	47
PLANETARIUM BOCHUM	13
PRIME ENTERTAINMENT	55
ZECHÉ CARL	58
ZENTRUM ALTENBERG	58

coolibri präsentiert:

Drangsal

22.3., FZW, Dortmund



Foto: Veranstalter

Fuat Saka & Band
 Fuat Sakas Wurzeln liegen im traditionellen Anatolien. In seiner Musik vermischt der Künstler diese mit Einflüssen der modernen Musik aus Europa. So finden sich in seinen Kompositionen Flöten und Klarinetten im Einklang mit anderen Elementen. Zu hören gab es diese schon bei der Tanzgruppe „Sultans of the Dance“.
3.3., Karakomben-Theater, Essen

- **Il barbiere di Siviglia**, Oper von Rossini, Opernhaus, 19.30 (zum letzten Mal)
- **Philharmonia Orchestra & Esa-Pekka Salonen**, Werke von Schönberg, Bruckner, Konzerthaus, 20.00
- HAMM**
- **KammerMusik zur Marktzeit**, mit Alexandre Bytchkov (acc), Pauluskirche, 11.15
- SCHWERVE**
- **Schwerter Kleinkunstwochen | Strauss: Fledermaus**, mit Franziska Dannheim (Sopran) & Jeong-Min Kim (p), Musikschule, 19.30
- SOEST**
- **Gaetano Donizetti - La fille du régiment**, Sattelitenübertragung in HD, Alter Schlachthof, 19.00

Vortrag & Lesung

- DORTMUND**
- **Die Chinesische Mauer in New York und andere wahre Geschichten**, mit André Wülfing, Depot, 20.00
- DUISBURG**
- **Politisches Frühstück | Deutschland und die EU im Spannungsfeld zwischen Finanzkrise und Militarisierung**, Steinbruch, 14.00–16.00
- HERNE**
- **Sprechreiz**, Poetry Slam mit Theresa Hahl, Sira Busch, Temye Tesfu, Yannick Steinkellner, Moderation: Sandra Da Vina, Flottmann-Hallen, 20.00
- MÜLHEIM**
- **Liebe südlich der Sahara**, Lesung mit Esther Samson, Makroscope, 14.00

Für Kinder

- BOCHUM**
- **Die einsamen Sonne**, ab 5 J., Zeiss-Planetarium, 13.00
- **Tabaluga und die Zeichen der Zeit**, Musikshow, ab 6 J., Zeiss-Planetarium, 17.00
- DORTMUND**
- **Viel Spaß mit Dicki Tam und seinen Freunden**, Puppentheater, Musik und Geschichten, ab 3,5 J., Märchenbühne im Haus Rodenberg, 15.00
- DUISBURG**
- **Backfisch und Mauerblümchen**, Theaterstück mit Clown-Elementen, ab 6 J., Theater, 18.00
- HALTERN**
- **Karneval**, bis 10 J., Stadtmühle, 14.11
- MÜLHEIM**
- **Wir lesen eine Geschichte**, Schul- und Stadtteilbibliothek Styrum, 11.00

Märkte & Messen

- DORTMUND**
- **Motorräder Dortmund**, Westfalenhallen, 09.00–18.00

Und sonst

- BOCHUM**
- **Historischer Jahrmarkt**, Jahrhunderthalle, 11.00–20.00
- HAGEN**
- **Charity Evening**, Cocktailabend mit wechselnden lokalen Initiativen, AllerWeltHaus, 20.00
- RECKLINGHAUSEN**
- **Närrisches Bürgerhaus**, Kostümfest der KG Rote Funken mit karnevalistischem Programm, Bürgerhaus Süd, 19.30

So.03.

Konzerte

- BOCHUM**
- **Sirenia**, Gothic/Symphonic Metal, Support: Crossing Eternity, Alight, Elyose / Rockpalast, Matrix, 20.00
- **Urban Urtyp | LBT Leo Betzl Trio**, Modern Jazz, Christuskirche, 19.00
- DORTMUND**
- **Adam Angst**, FZW, 20.00
- **Joanne Shaw Taylor**, Bluesrock (GB), Musiktheater Piano

- **Udo, merci!**, Tribute to Udo Jürgens mit Rudi Strothmüller, Hansa Theater – Luna, 17.00
- DUISBURG**
- **Ilja's Richter**, Grammatikoff, 20.00
- **Smooth Attack**, Steinbruch, 20.00
- DÜSSELDORF**
- **Nigel Kennedy and Ensemble**, Tonhalle, 19.00



- ESSEN**
- **Das Gestrüpp**, Jazz mit Sebastian Büscher (sax), Moritz Götzen (b), Michael Knippschild (perc), Villa Rü, 18.00
- **Fuat Saka**, Folk (TR), Katakomben-Theater, 19.00
- GLADBECK**
- **Bluesbreakers**, Mathias-Jakobs-Stadthalle, 11.30
- OBERHAUSEN**
- **Turkish Concert Weekend**, mit Mustafa Ceceli, Ido Tatlisles, Rafet El Roman, Derya, Sancak, König-Pilsener-Arena, 20.00
- RHEINBERG**
- **Glam Bam**, Schwarzer Adler, 20.00

Party

- DUISBURG**
- **Karnevalsparty**, Ratskeller Hamborn, nach dem Umzug
- **Oma Annes Kostümball**, Anne Tränke, 12.00
- HALTERN**
- **Tanztee**, Evergreens, Stadtmühle, 14.00
- OBERHAUSEN**
- **Karnevals-Tohuwabohu**, Zentrum Altenberg, 15.00
- **Steffy Helau**, mit Mickie Krause, Spektakel und Ina Colada, Turbinenhalle, 15.00

Comedy & Co.

- DORTMUND**
- **Geierabend – Zechen und Wandern**, alternative Ruhrpott-Karneval, Zeche Zollern, 18.30
- HERNE**
- **Christofer Rott: Christofer mit F und das literarische Kabuff**, Kleines Theater, 18.00

Musical & Show

- BOCHUM**
- **Besinnlich geht anders**, Artistik-Show, Varieté Et Cetera, 19.00
- **Cirque de la Sphere**, 360° Projektion zu Elektro-Musik, Zeiss-Planetarium, 20.00
- CASTROP-RAUXEL**
- **Jetzt schlägt's dreizehn**, Songs, Anekdoten, Geschichten mit dem Westfälischen Landestheater, Stadthalle, 18.00
- ESSEN**
- **Sông Trang**, Jonglage, Akrobatik, Tanztrapez u. a., GOP Varieté, 14.00+18.00
- OBERHAUSEN**
- **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metronom Theater, 14.00+18.30

Theater & Tanz

- BOCHUM**
- **Biedermann und die Brandstifter**, Stück von Max Frisch, Prinz Regent Theater, 18.00
- **O, Augenblick**, Musiktheater von Tobias Staab, Schauspielhaus, 17.00
- **Turbulenz!**, Stück mit dem Theater Gegendruck, mit Klangcollagen von Mo et Moi, Bahnhöf Langendreer, 19.00
- **Was glänzt**, Stück von Gerhild Steinbuch, Zeche 1, 17.00
- **Was glänzt**, Stück von Florian Fischer, Folkwang Theaterzentrum, 17.00

- DORTMUND**
- **Der Sandmann**, Stück von Andreas Gruhn nach E.T.A. Hoffmann, ab 16 J., Kinder- und Jugendtheater, 18.00
- **Ilja's Richter**, Grammatikoff, 20.00
- **Nacht, Mutter**, Stück von Marsha Norman, Fletch Bizzel, 18.00
- **Tartuffe**, Stück von Moliere, Schauspielhaus, 18.00
- ESSEN**
- **Cinderella**, Ballett von Stijn Celis, Aalto-Theater, 18.00
- HAGEN**
- **Alter schützt vor Torschluss nicht**, Komödie, Theater an der Volme, 18.00

- HERNE**
- **Auf der wilden Rita**, Komödie von Sigi Domke, Mondpalast, 17.00
- OBERHAUSEN**
- **Nur die Harten (kommen in den Garten)**, Stück von Dirk Lauke / Saal 2, Theater, 18.00
- SCHWERVE**
- **Vorher/Nachher**, Stück von Roland Schimmelpfennig, Theater am Fluss, 19.30

Oper & Klassik

- BOCHUM**
- **classicSPACE – Rachmaninow Klavierkonzert Nr. 2**, Musikshow, Zeiss-Planetarium, 11.00
- DORTMUND**
- **Turandot**, Oper von Puccini, Opernhaus, 15.00
- GELSENKIRCHEN**
- **Klassik Im West**, Operettenlieder, Ariosi u. a. mit Juri Dadiani (p), Katja Görmar (voc), Satomi Yada (voc), Jörg Herrfurth (voc) u. a., Schloss Horst, 16.00
- **Königskinder**, Oper von Humperdinck, Musiktheater im Revier, 18.00

Vortrag & Lesung

- BOCHUM**
- **Das Tagebuch von Edward dem Hamster 1990–1990**, Monodrama nach Miriam und Ezra Elia, Rottstr5Theater, 19.30
- **Poetry Slam**, mit Volker Surmann, Temye Tesfu, Jasmin Sell u. a., Moderation: Sebastian 23, Riff, 20.00
- DORTMUND**
- **Morgensatz und Ringelstern**, Martin Bross liest Lyrik von Morgenstern, Ringelnatz, Goethe, Schiller, Busch u. a., Café Schrader, 11.00
- ESSEN**
- **halbzwoölf**, Talk mit Thorsten Schröder & Christian Hirdes, mit Live-Musik von ACoustiDC, Moderation: Peter Großmann, Zeche Zollverein, Areal A, Schacht 12, 11.30
- **Wort für Wort**, Theater Essen-Süd, 19.30
- HATTINGEN**
- **Philosophisches Café**, Gesprächsrunde zum Thema, „Über die Freiheit“, Altes Rathaus, 11.15

Für Kinder

- BOCHUM**
- **Die Himmelsleiter**, Komödie, ab 4 J., Theater Traumbaum, 15.00
- **Dinos im Weltall**, ab 6 J., Zeiss-Planetarium, 15.00
- **Lars – der kleine Eisbär**, nach Hans de Beer, ab 5 J., Zeiss-Planetarium, 12.15
- **Lillis Reise zum Mond**, ab 4 J., Zeiss-Planetarium, 12.15
- DORTMUND**
- **Coraline – Sei vorsichtig, was du dir wünschst**, Stück nach dem Film von Henry Selick, mit dem Jungen Ensemble Kulturbbrigaden, ab 8 J., Depot, 18.00
- **Das Konzert mit der Maus**, mit dem WDR Sinfonieorchester Köln, Hossein Pishkar (cond), Johannes Büchs (Moderation), ab 6 J., Konzerthaus, 13.00+16.00
- **Karneval der Tiere**, Familienlesung, mit Schminckaktion (ab 13.30 Uhr), mondo mio!, 15.00
- **Kasper und der Zauberdrache**, Handpuppenspiel mit Hohnsteiner Figuren, ab 3 J., Nostalgisches Puppentheater im Westfalenpark, 14.00
- **Kick es drin**, Karneval, Dietrich-Keuning-Haus

- **Kinderkarneval – von Kindern für Kinder**, Dietrich-Keuning-Haus, 15.11
- **Viel Spaß mit Dicki Tam und seinen Freunden**, Puppentheater, Musik und Geschichten, ab 3,5 J., Märchenbühne im Haus Rodenberg, 15.00
- DUISBURG**
- **Backfisch und Mauerblümchen**, Theaterstück mit Clown-Elementen, ab 6 J., Theater, 18.00
- **Mo und der Schatz**, Straßentheater von Tina El-Fayoumy & Stephanie Lehmann, ab 4 J., Kom'ma, 15.00
- ESSEN**
- **Sprichst du Jeckisch? – Das ABC des Karnevals**, Stück mit Abenteuer Kleinlaut, ab 3 J., Aalto-Theater, 11.00+12.30
- HERNE**
- **Kinderkarneval**, Kulturzentrum, 14.00
- ISERLOHN**
- **Firwitz Naseweis**, Figurentheater, ab 2 J., Parktheater, 15.00
- MÜLHEIM**
- **Kinderkleider- und Spielzeugmarkt**, Feldmannstiftung, 11.00–14.00
- **Pipi Langstrumpf**, mit Wodo Puppenspiel, Ringkloschuppen, 15.30

Märkte & Messen

- DORTMUND**
- **Motorräder Dortmund**, Westfalenhallen, 09.00–18.00
- UND SONST**
- BOCHUM**
- **Historischer Jahrmarkt**, Jahrhunderthalle, 11.00–19.00
- DORTMUND**
- **Visionen**, Matinee zur Ballettaufführung, Ballettzentrum Westfalen, 11.15
- HATTINGEN**
- **Familiennachmittag**, Stadtmuseum Blankenstein, 15.00–18.00
- MÜLHEIM**
- **Tanztreff**, offenes Tanzen, Standard- und Lateinmusik, Kloster Saarn, 15.30–17.30
- WITTEN**
- **Chortag NRW**, Mitsingkonzert, Saalbau, 10.00

Märkte & Messen

- DORTMUND**
- **Motorräder Dortmund**, Westfalenhallen, 09.00–18.00

Und sonst

- BOCHUM**
- **Historischer Jahrmarkt**, Jahrhunderthalle, 11.00–19.00
- DORTMUND**
- **Visionen**, Matinee zur Ballettaufführung, Ballettzentrum Westfalen, 11.15
- HATTINGEN**
- **Familiennachmittag**, Stadtmuseum Blankenstein, 15.00–18.00
- MÜLHEIM**
- **Tanztreff**, offenes Tanzen, Standard- und Lateinmusik, Kloster Saarn, 15.30–17.30
- WITTEN**
- **Chortag NRW**, Mitsingkonzert, Saalbau, 10.00

Mo.04.

Konzerte

- BOCHUM**
- **Bohren & Der Club Of Gore**, Christuskirche, 19.00
- DORTMUND**
- **Monday Night Session**, mit Opener Band und offener Jazz-Jam-Session, domicil, 20.00
- HATTINGEN**
- **Wolf Coderas Session Possible Rosenmontag-Special**, Restaurant Henrichs, 20.00
- HERNE**
- **Take 5**, Rock-, Pop-Cover, Flottmann-Hallen, 19.00
- WITTEN**
- **Wittener Blues-Session**, Maschinchen Bunes, 20.00

Party

- BOCHUM**
- **Schlagerparty**, Zeche, 17.00
- DORTMUND**
- **Rosenmontags-Party**, Fetenhits, Schlager-Klassiker mit DJ Brainstorm, Bierhaus Stade, 14.00

Ab 12. März **NEU** im Planetarium Bochum

Große Kometenjagd
 DIE ABENTEUER VON ROSETTA & PHILAE

Planetarium Bochum

www.rvr.ruhr

SEGWAY TOUREN
PEDELEC VERLEIH
HALDENFAHRTEN
FÜHRUNGEN
AUSSTELLUNG

Erfahren und erleben Sie unser vielfältiges Freizeitangebot!
 www.hoheward.rvr.ruhr

REGIONALVERBAND **RUHR**

LIMP BIZKIT

11.07.2019 - Düsseldorf
Mitsubishi Electric HALLE

FOREIGNER

AND THE IP ORCHESTRA 2019 FULL BAND & EVENTS
ORCHESTRA LIVE wdr
12.07.2019 - Gelsenkirchen, Amphitheater

MIDNIGHT OIL

LIVE ON TOUR 2019

13.07.2019 - Gelsenkirchen, Amphitheater

TOTO

40 TRIPS AROUND THE SUN WORLD TOUR

coolibri wdr
14.07.2019 - Gelsenkirchen, Amphitheater

THE FINAL TOUR EVER

KISS

END OF THE ROAD WORLD TOUR

coolibri 02.06.2019 - Stadion Essen EVENTS wdr

THE BEACH BOYS

NOW & THEN TOUR 2019 wdr

02.07.2019 - Düsseldorf
Mitsubishi Electric HALLE

GIORGIO MORODER

THE CELEBRATION OF THE '80s TOUR

13.04.2019 - Düsseldorf
Mitsubishi Electric HALLE

DAVID HASSELHOFF

THE JOURNEY CONTINUES TOUR 2019

18.10.2019 - Oberhausen
König-Pilsener-Arena

TOKIO HOTEL

MELANCHOLIC PARADISE TOUR 2019

17.05.2019 - Oberhausen, Turbinenhalle

Tickets an den bek. VVK-Stellen. Ticket-Hotline: 018 06 - 777 111* • www.myticket.de

Infos: www.handwerker-promotion.de *Festnetz: 20 Cent/Anruf Mobilfunk: max. 60 Cent/Anruf



Foto: Photos

DUISBURG

- Ona Annes Oldie Abend, Evergreens, Anne Tränke, 19.00
- Rosenmontagsparty, Anne Tränke, 14.00
- Suicidal Hoppeditz, Postpunk, NDW, Pop & Unerwartetes am Rosenmontag, Djazz, 16.00

HAGEN

- Rosenmontag's Kinderdisco, KuZ Pelme, 16.00

RECKLINGHAUSEN

- Rosenmontag, Boente

Comedy & Co.

- Esther Münch: Wallis Weibs-Bilder, Zauberkasten, 20.00

DORTMUND

- Geierabend - Zechen und Wunder, alternativer Ruhrpott-Karneval, Zeche Zollern, 19.30

Oper & Klassik

DORTMUND

- 3. Kammerkonzert - Doppelkonzerte, Werke von Bach, Bartók, mit den Zweiten Geigen der Dortmunder Philharmoniker, Moderation: Anne Kussmaul, Orchesterzentrum NRW, 20.00

Vortrag & Lesung

BOCHUM

- Alle Jubeljahre | Abraham Lincoln im heutigen Amerika, Vortrag von Jörn Benninger, Blue Square, 18.00

Für Kinder

BOCHUM

- RatzFatz, Karnevalsshow, auch zum Mitmachen, Bahnhof Langendreer, 14.00

MENDEN

- Karnevalsparty, Schützenhalle Hüngsen, 14.00-17.00

UNNA

- Kinderkarneval, mit Mitmachaktionen, Jonglage, Kostümwettbewerb u. a., Lindenbrauerei, 15.00

WESEL

- Karnevalsfeier, Scala Kulturspielhaus, 14.00

Und sonst

ESSEN

- Beer Pong Night, Fritzpatrik's, 21.00

HAGEN

- Gays on Ice, Travestie, mit Nikita, Sugar und Ruda Puda / in der Schwamker Hütte, Kennedyplatz, 19.00

HAGEN

- Herzenslust-Treffen, Pink Flamingo, 18.00

HAGEN

- Radiowahn, Kulturnews aus dem Stadtgebiet, KuZ Pelme, 21.00

Di.05.

Konzerte

BOCHUM

- Oomph!, NDH, Industrial, EBM, Zeche, 20.00

DORTMUND

- Leonids, Indierock, FZW, 20.00

DUISBURG

- Brendas Night, Steinbruch, 20.00

HAGEN

- Nice Bag of Tasty, Singer/Songwriter, Steinbruch, 20.00

ESSEN

- Darkspace, Extreme Metal, Turrock, 19.30

HAGEN

- Jam Session, Felis im Ruhrtrópolis, 20.30

HATTINGEN

- The Fellows, Oldies, Rock'n'Roll, Gaststätte Uhlenkrug, 19.30

KÖLN

- Florence & The Machine, Support: Young Fathers, Lanxess Arena, ca. 20.00

HATTINGEN

- Hyukoh, Indiepop (J), Gloria, 20.00

HATTINGEN

- Nigel Kennedy and Ensemble, Philharmonie, 20.00

Für Kinder

BOCHUM

- Die Himmelsleiter, Komödie, ab 4 J., Theater Traumbaum, 10.00

DORTMUND

- 2. Sitzkissenkonzert - Tierisches Gebrüll, mit Mitgliedern der Dortmunder Philharmoniker, Moderation: Anne Kussmaul, Opernhaus, 09.30+11.00

ESSEN

- Karnevals-Konzert, mit Musikschüler*innen, Folkwang-Musikschule, 16.00

Comedy & Co.

- Geierabend - Zechen und Wunder, alternativer Ruhrpott-Karneval, Zeche Zollern, 19.30

Musical & Show

BOCHUM

- Aurora - Wunderbares Polarlicht, Astronomie-Show, Zeiss-Planetarium, 15.30

DORTMUND

- Die Wunder des Kosmos, Astronomieworkshop, Zeiss-Planetarium, 17.00

- Faszinierendes Weltall, virtuelle Reise durch den Kosmos, Zeiss-Planetarium, 09.30

- Vom Urknall zum Menschen, astronomische Zeitreise, Zeiss-Planetarium, 14.00

LÜNEN

- Mixtape, 80er-Jahre-Show, Heinz-Hilpert-Theater, 20.00

BOCHUM

- Abba Mania - The Show, König-Pilsener-Arena, 20.00

- Bat out of Hell, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metronom Theater, 18.30

Theater & Tanz

DORTMUND

- Fast Faust, Jugendstück von Albert Frank, ab 15 J., Kinder- und Jugendtheater, 11.00

HERNE

- Heilig Abend, Stück von Daniel Kehlmann, Kulturzentrum, 19.30

SCHWERVE

- Vorher/Nachher, Stück von Roland Schimmelpfennig, Theater am Fluss, 19.30

Oper & Klassik

BOCHUM

- BoSy Stadtteilkonzert Eppendorf-Goldhamme, Ev. Kirche Eppendorf, 19.30

BOCHUM

- BoSy Stadtteilkonzert Gerthe, Christuskirche Gerthe, 19.30

DUISBURG

- Klavier-Recital, Werke von Schubert, Ivan Wyschnegradsky & Juan Allende-Blin, mit Thomas Günther, Folkwang-Universität, 19.30

RECKLINGHAUSEN

- Sinfoniekonzert - Aus Bühnen und Bühnen, Werke von Smetana, Dvorák, Suk, Janáček, mit Julian Steckel (vc), Neue Philharmonie Westfalen, Roman Brogli-Sacher (cond), Ruhrfestspielhaus, 19.30

Vortrag & Lesung

BOCHUM

- Bierakademie | Jonas Rödig & Patrick Schroeder, Vortrag, Trinkhalle, 19.00

BOCHUM

- James Tiptree Jr. und ihr Werk, Lesung mit Hans Frey & Markus Kiefer, Zeiss-Planetarium, 20.00

DORTMUND

- Kein Wunder, Lesung mit Frank Gossen, Fritz-Henßler-Haus, 20.00

DORTMUND

- Konzerttheater Backstage - Mythos Dirigieren, Vortrag von Raphael von Hoensbroech, Konzerthaus, 19.00

HATTINGEN

- Diesel-Abgaskandal, Altes Rathaus, 19.30

BOCHUM

- Poetry Slam, Moderation: Sebastian 23, Eberbad, 20.00

RECKLINGHAUSEN

- Allee unserer Träume, Lesung mit Wolfram Hanel & Ulrike Gerold, mit musikalischer Begleitung, Stadtbibliothek, 19.30

UNNA

- Meuchler, Strizzis und Fia-ker, Krimilesung mit Stefan Keim, zib - Stadtbibliothek, 19.00

Heiligabend

Der Titel täuscht. Anders als erwartet geht es bei Daniel Kehlmanns Stück nicht um Szenarien unterm Weihnachtsbaum. Stattdessen führt er sein Publikum zur Polizeistation. Hier versucht der Verhörspezialist Thomas seine Frau und ihren Ex-Mann zu überführen. Die beiden sollen einen terroristischen Anschlag geplant haben.
5.3., Kulturzentrum Herne

Für Kinder

BOCHUM

- Die Himmelsleiter, Komödie, ab 4 J., Theater Traumbaum, 10.00

DORTMUND

- 2. Sitzkissenkonzert - Tierisches Gebrüll, mit Mitgliedern der Dortmunder Philharmoniker, Moderation: Anne Kussmaul, Opernhaus, 09.30+11.00

ESSEN

- Karnevals-Konzert, mit Musikschüler*innen, Folkwang-Musikschule, 16.00

Und sonst

DATTELN

- Rock Horror Picture Show, Spielfilm von Jim Sharmam, ab 12 J., Bücherwurm, 19.30

DORTMUND

- Nun küsse mich, küsse, musikalisch-literarisches Abend in russischer Sprache mit Marina Kalmykova (g, voc), Igor Hochlowkin (Rezitation), Auslands-gesellschaft, 18.30

ESSEN

- Rudelsingen, Zeche Carl, 19.30

MÖLHEIM

- Saarer Tanz-Café, mit Live-Musik von Wolle, Kloster Saarn, 14.30-17.30

BOCHUM

- Anarchists Teapot, Druckluft, 19.00

ESSEN

- Tschick, Stück nach Wolfgang Herndorf / Casa, Schauspiel, zum letzten Mal, 19.00

ESSEN

- Tschick, Stück nach Wolfgang Herndorf / Casa, Schauspiel, zum letzten Mal, 19.00

BOCHUM

- New Joy, Tanztheater von Eleanor Bauer / Kammer-spiele, Schauspielhaus, 19.30

DORTMUND

- Der Kirschgarten, Komödie von Tschewchow / Studio, Schauspielhaus, 20.00

ESSEN

- Emscherblut - Mittwoch-Special-Improshow, Fletch Bizzel, 20.00

BOCHUM

- SEINs.fiction, von Fabian Sattler und Annette Pfisterer, Theater, 19.30

ESSEN

- Tschick, Stück nach Wolfgang Herndorf / Casa, Schauspiel, zum letzten Mal, 19.00

BOCHUM

- Stefan Bauer's Voyage West, Jazz, Galerie Sohle 1, 19.30

BOCHUM

- Deaf Havana, Alternative Rock (GB), Matrix, 20.00

BOCHUM

- Johannes Maas & Tatort Jazz Hausband, Bahnhof Langendreer, 20.00

DUISBURG

- Die Dorf & Umland, Steinbruch, 20.00

ESSEN

- Jazz for the People, mit wechselnden Gästen, Katakomben-Theater, 20.00

HAMM

- Musik aus aller Welt | Melanie Dekker, Country, Folk, Rock (CDN), Konrad-Adenauer-Real-school, 20.00

KÖLN

- Olafur Arnalds, Philharmonie, 20.00

MÖLHEIM

- Mittwochs ... im Medienhaus, Stadtbibliothek im Medienhaus, 20.00

BOCHUM

- Mike Shinoda, Turbinenhalle, 20.00

SOEST

- Crazy Stewart, Alter Schlachthof, 20.00

UNNA

- Jammin' Lounge, Rock, Pop, Soul mit Michael Meier & Gästen, Lindenbrauerei, 20.00

DORTMUND

- Bailar y más, Salsa, Merengue, Bachata, Kizomba, balou, 20.00

BOCHUM

- Tango Argentino, Café Durchblick, 19.00-23.30

BOCHUM

- Der dunkelbunte Oma-Op-Abend, Talk, Bier-Café West, 19.00

ESSEN

- Poetry Slam, Moderation: Jason Bartsch & Jan Philipp Zymny, FZW, 20.00

ESSEN

- Poetry Slam, in der Heldenbar, Schauspiel, 20.00

KAMEN

- Pulsschlag: Refluxerkrankung, Vortrag von Kai Wiemer, Severinshaus, 18.00

KREFELD

- TV-Kommissare lesen, Roland Jankowsky liest aus „Wenn Overbeck kommt“, Kulturfabrik, 19.00 (Eimass)

DORTMUND

- Die Himmelsleiter, Komödie, ab 4 J., Theater Traumbaum, 10.00

BOCHUM

- Abenteuer Planeten, Astronomieworkshop, ab 6 J., Zeiss-Planetarium, 09.30

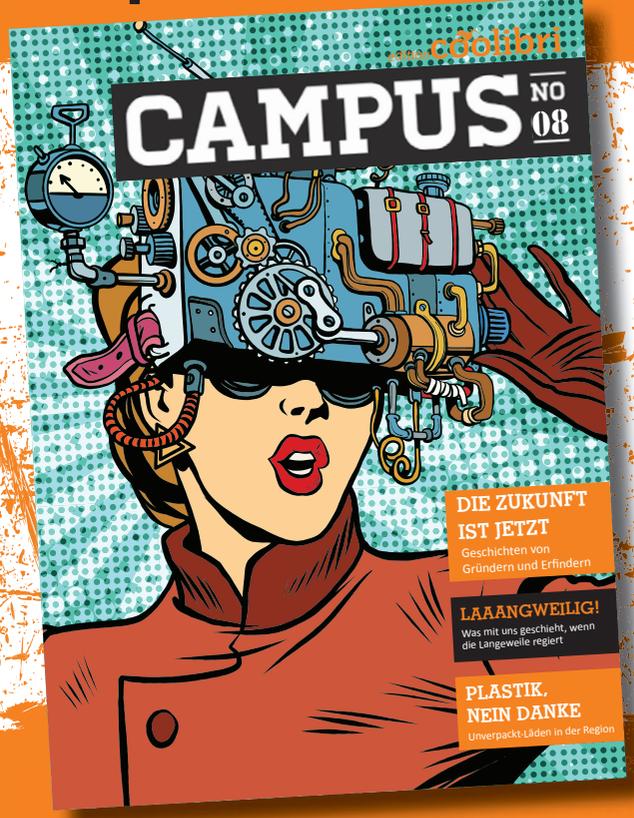
RECKLINGHAUSEN

- Reise durch unser Sonnensystem, Vortrag von Karsten Müller, ab 5 J., Westfälische Volkssternwarte, 17.00

BOCHUM

- Die Entdeckung des Himmels, Astronomie-Show, Zeiss-Planetarium, 17.30

campus Sommer 2019



CAMPUS NO 08

DIE ZUKUNFT IST JETZT
Geschichten von Gründern und Erfindern

LAAANGWEILIG!
Was mit uns geschieht, wenn die Langeweile regiert

PLASTIK. NEIN DANKE
Unverpackt-Läden in der Region

erscheint am 24.04.2019



Foto: Veranstalter

Gracefire

Annika, Diana, Nicole und Simon wollen es der Welt beweisen: gute Rockmusik entsteht nicht nur in den großen Metropolen. Die vier stammen aus der Nähe von Stuttgart und haben sich als Rockband Gracefire dem Rock'n'Roll verschrieben. Die Power des Schwabenlandes zeigt sich auf der Bühne mehr als deutlich.
8.3., Steinbruch Duisburg

Märkte & Messen

HERTEN
Kulinarius Feierabendmarkt, Glashaus, 17.00–21.00

Und sonst

BOCHUM
Blick in den Bochumer Nachthimmel, IUZ Sternwarte, 19.00

Yours in Sisterhood, Dokumentarfilm von Irene Lusztig, + Gespräch mit Eva Busch & Julia Nitzsche (atelier automatique), Endstation Kino, 20.00

BOTTROP
Gleißendes Glück, Spielfilm von Sven Taddicken, ab 16 J., Hof Jünger, 19.30

DUISBURG
Startklar für den Gemüsegarten, Infoveranstaltung, Hof Herrmann Blumenkamp, 19.00

ESSEN
Djam, Spielfilm von Tony Gatlif, VHS, 19.00

OVERHAUSEN
Arger dich nicht!, Spielesabend, Druckluft, 19.00

RECKLINGHAUSEN
Keltika – Klänge aus der Anderswelt, Musikprogramm von Marion Lucht, Westfälische Volkssternwarte, 19.30

Seniorentanz, Tanztée, Altstadttschmiede, 15.00

WITTEN
Mitmach-Spaß-Orchester, Maschinchen Buntes, 20.00

Party

OVERHAUSEN
Düsterdisco, EBM, Synthiepop, Wave, Indie, 80er, Zentrum Altenberg, 21.00

Comedy & Co.

BOCHUM
Jan Philipp Zymny: How to Human?, Bahnhof Langendreer, 19.30

DATTELN
Florian Schroeder: Ausnahmezustand, Stadthalle, 20.00

DORTMUND
Gerd Dudenhöffer: Déjà-vu, Best of ..., Fletch Bizzel, 20.00

ESSEN
Ingmar Stadelmann: Fressefreiheit, Zeche Carl, 20.00

Senna Gamour, Weststadthalle, 20.00

HAMM
Johann König: Jubel, Trübel, Heiserkeit, Maximilianpark

Was ist Dir wichtig?
 Helpline
 Persönliche Gespräche
 E-Mail-Beratung
 (02 34) 194 46
 www.rosastrippe.de

MÜLHEIM

Kultur.Gut | Bodo Wartke: Antigoné, Stadthalle, 20.00

SCHWIERTE
Internationales Frauenfest – Sia Korhonen macht Lust ..., Rohrmeisterei, 19.00

SOEST
Nessi Tausendtschön: Knie-tief im Paradies, Alter Schlachthof, 20.00

WESEL
Nachricht von letzter Nacht, Scala Kulturspielhaus, 20.00

WITTEN
Wortwätsche | Sebastian Coors & Norbert Lauter, Maschinchen Buntes, 20.00

Musical & Show

DÜSSELDORF
Game Of Thrones – Concert Show, The Best Of 7 Seasons, Mitsubishi Electric Halle, 20.00

OVERHAUSEN
Bat out of Hell, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-nom Theater, 19.30

HERZSCHEIBE, Revue von Gerburg Jahnke, Ebertbad, 20.00

Theater & Tanz

BOCHUM
Penthesilea, Stück von Kleist, Schauspielhaus, 19.30

Was glänzt, Stück von Gerhild Steinbuch, Zeche 1, 19.30

Was glänzt, Stück von Florian Fischer, Folkwang Theaterzentrum, 19.30

DORTMUND
Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm, Stück von Theresia Walser / Studio, Schauspielhaus, 20.00

Fast Faust, Jugendstück von Albert Frank, ab 15 J., Kinder- und Jugendtheater, 11.00

The Perfect Match, Physical Theatre mit KimchiBrot Connection, Depot, 20.00

DUISBURG
SEINS.fiction, von Fabian Sattler und Annette Pfisterer, Theater, 11.00

ESSEN
Die Niere, Komödie von Stefan Vögel, Theater im Rathaus, 19.30

Ein großer Aufbruch, Stück von Magnus Vatrotts, Schauspiel, 19.30

Ungefähr gleich, Stück von Jonas Hassen Khemiri / Casa, Schauspiel, 19.00

HERNE
Die Königs im Glück, Lustspiel von Jürgen Seifert, Kleines Theater, 20.00

ISERLOHN

Macbeth, Tragödie nach Shakespeare, mit The American Drama Group Europe & TNT Theatre Britain, in englischer Sprache, Parktheater, 18.00

OVERHAUSEN
Das Recht des Stärkeren, von Dominik Busch, Theater, 19.30 (Premiere)

Späti, Late-Night-Format, Theater, 21.00

SCHWIERTE
Vorher/Nachher, Stück von Roland Schimmelpfennig, Theater, 19.30

Oper & Klassik

BOCHUM
BoSy Stadtteilkonzert Hamme, Epiphania Kirche, 19.30

BoSy Stadtteilkonzert Innenstadt, Synagoge, 19.30

DUISBURG
7. Philharmonisches Konzert, Werke von Mozart & Beethoven, Mercatorhalle, 20.00

ESSEN
7. Sinfoniekonzert, Werke von Bruckner & Ravel, Philharmonie, 19.30

HAGEN
Il Turco in Italia, Oper von Rossini, Theater, 19.30

Vortrag & Lesung

BOCHUM
Neue Fenster zum Universum | Zufall und Notwendigkeit, Vortrag zum Thema KI, Blue Square, 18.00

Sterne über dem Ruhrgebiet, Vortrag Susanne Hüttemeister & Klaus-Dieter Unger, Zeiss-Planetarium, 19.30

DORTMUND
Dond & Daniel lesen, Sissinkong, 20.00

Galadio, Vortrag von Stefan Mühlhofer + Lesung von Didier Daeninckx Roman, Auslands-gesellschaft, 19.00

Lesemarathon Alessandro Manzoni, Auslands-gesellschaft, 19.00

DUISBURG
Poetry Slam, Moderation: Jason Bartsch, Grammatikof, 20.00

ESSEN
Die Zukunft Israels, Gespräch mit Richard Chaim Schneider, Alte Synagoge, 19.00

GELSENKIRCHEN
Kein Wunder, Lesung mit Frank Goosen, Hans-Sachs-Haus, 20.00

GLADBECK
Die industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet, Vortrag von Prof. Dr. Hans-Werner Wehling, VHS, 19.30

HERNE
Kosmischer Horror, Lesung von Geschichten von H.P. Lovecraft, ab 16 J., LWL-Museum für Archäologie, 19.00

RECKLINGHAUSEN
Halbzeitzeit, Lesung mit Tetje Mierendorf, Willy-Brandt-Haus (VHS), 19.00

SCHWIERTE
Internationales Frauenfest, Themen u. a.: Hypnose, Deutschland hat Rücken, Warnsignale häuslicher Gewalt, Rohrmeisterei, 16.00

Für Kinder

BOCHUM
Die Himmelsleiter, Komödie, ab 4 J., Theater Traumbaum, 10.00

Planetensafari, ab 7 J., Zeiss-Planetarium, 11.30

Märkte & Messen

SCHWIERTE
Internationales Frauenfest, Messe, Infoveranstaltung mit Geschäftsfrauen aus Schwerte & Umgebung, Initiativen, Vereinen, Rohrmeisterei, 16.00

Und sonst

DORTMUND
Erster Werktag Donnerstag, offene Ateliers, Depot, 17.00–20.00

Signal Iduna Cup, Reit-sport-Turnier, Westfalenhallen, 16.30–22.00

DUISBURG

Bingo, Anne Tränke, 20.00

ESSEN
Ilse Straeter & Erini Bratti: Frauen, Vernissage mit Live-Musik von Basak Merve, Katakomben-Theater, 19.00

MÜLHEIM
Kultur.Gut | Anja Lerch, Mit-singabend, Ringlokschuppen, 20.00

OVERHAUSEN
Altenberger Tanztreff, mit Live-Musik, Zentrum Altenberg, 15.00

Fr.08.

Konzerte

BOCHUM
Bernd Begemann, Die Trom-pete, 20.30 (Einlass)

Rabia Sorda, Elektro, Industrial, anschließend EOD-Party, Mat-rix, 21.00

40. Recklinghäuser KUNST-HANDWERKER-MARKT
 8. bis 10. März 2019
 Ruhrfestspielhaus
 Recklinghausen
 Fr./Sa. 10 - 18 Uhr
 So. 11 - 18 Uhr

Vogelfrey, Mittelalterrock / Rockpalast, Matrix, 20.00

DORTMUND
Anne Haigis, Acoustic, Blues, Pop, Rock, Hansa Theater – Luna, 19.30

Hoboken Division, Blues, Psychedelic, Garage Rock (F), subro-sa, 20.00

Nordstadt Session, DO-BO Villa, 20.00

Rapalje, irische & schottische Lieder, Storkshof, 20.00

DUISBURG
Dorit Jakobs, Pop, Eulenspiegel Filmkunsttheater, 20.30

Go Music, Rock- & Pop-Cover mit Martin Engelen (b), Ilenia Romano (voc), Wolfgang Roggenkamp (dr), Jens Mayer (g), Grend, 20.00 (Ein-lasse)

Kat Frankie, Pop, Zeche Carl, 20.00

Malcolm Rivers + Empty Home + Perspectives + Revisionists, Hardcore, Metal, Metalcore / Backyard, Don't Pa-nir, 19.00

KING STAR MUSIC

BILDERBUCH

09.04.2019
 OVERHAUSEN, TURBINENHALLE

GENTLEMAN

15.05.2019
 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

SPIDERGAWD

16.03.2019 / Köln, Luxor

DESERTED FEAR

21.03.2019 / Köln, Club Volta

DER WEG EINER FREIHEIT

03.04.2019 / Köln, Luxor

257ERS

06.05.2019 / Zakk, Düsseldorf

RIN

02.06.2019 / Köln, Tanzbrunnen

THREE DAYS GRACE

17.06.2019 / Münster, Skaters Palace

REFUSED

21.06.2019 / Münster, Skaters Palace

BLACK STONE CHERRY

23.07.2019 / Bochum, Matrix

HOT WATER MUSIC

20.11.2019 / Köln, Gebäude 9

23.11.2019 / Köln, Palladium

TICKETS: EVENTIM.DE

KINGSTAR-MUSIC.COM

Do.07.

Konzerte

BOCHUM
Kreuzweisel #4, Jazz, Funk, Art Rock, Stoner Doom Metal mit Mnd Trck, Yenga, Mother Be-ar, Rotunde, 19.30

Superior Hip-Hop Session, mit Der Wolf, Die Trompete, 20.00

DORTMUND
Branford Marsalis Quartet, Konzerthaus, 20.00

DUISBURG
Ammunition + DeVicious + Age Sten Nilsen, Hardrock, Steinbruch, 18.15

Sonja LaVoice + Friends, Soul, Jazz, Pop, Grammatikof, 20.00

Tandigrad Duo, Cello Drums Loops Electronics, Djazz, 20.00

ESSEN
Defend Our Dreams + Woodship, Rock, Don't Panic

Jan Bierther Trio + Ilenia Romano, Jazz, Jugendzentrum Werden, 19.30

Rawsome Delights, Cover von Folk, Soul, Jazz / Kneipe, Grend, 20.00

Trionautik, Jazz, Blues, Experimental, Banditen wie wir, 20.00

GRONAU
Die Lieferanten, Rock- und Popmuseum, 20.00

HERNE
Malletmania | Stefan Bauer's Voyage West, Flottmann-Hallen, 20.00

KÖLN
Bruno Müller feat. O&C, Groove, Jazz / Studio 672, Stadt-garten, 20.30

Credibil, Hip-Hop, Yuca, 19.00 (Einlass)

Godsmack, Hardrock (USA), Live Music Hall, 20.00

LÜDINGHAUSEN
Bet Williams, Folk, Rock, Pop, Blues, Ricordo, 20.00

OVERHAUSEN
Soleil Niklasson Quintet, Jazz, Gdanska, 20.00

RECKLINGHAUSEN
Jazz-Session, mit Opener, Alt-stadtschmiede, 20.30

UNNA
Andre Sinner, Punk, Folk, Spatz und Wal, 20.00

Stefan Jürgens, Lindenbrau-erei, 20.00

MÄRZ 2019

MI 06 | Beste Freundinnen **AUSVERKAUFT**

DO 07 | Ingmar Stadelmann

FR 08 | Sulaiman Masomi

FR 08 | Kat Frankie

SA 09 | Moritz Krämer & Band

SO 10 | Amjad

FR 15 | Beckmann - Griess

MI 20 | Moritz Neumeier & Till Reiners

DO 21 | Markus Barth

FR 22 | Mark Gillespie

FR 22 | Thekenratsch

SA 23 | Jesper Munk

DI 26 | Rocko Schamoni

MI 27 | Salim Samatou

MI 27 | Die goldenen Zitronen

FR 28 | Bela B **AUSVERKAUFT**

SA 30 | Jens Heinrich Claassen

SA 30 | Die Regierung

SO 31 | FIL

PARTYS

FR 01 | 80er/90er Party

SA 02 | Nachttanz

VVK unter www.zechecarl.de und an allen bekannten VVK-Stellen | Stand: 08.02.2019 (Änderungen vorbehalten!)
www.zechecarl.de | [zdechecarlessen](https://www.facebook.com/zechecarlessen)

PROGRAMM 03/2019

KARNEVALS-TOHUWABOHU

So 03.03. // Die Party nach dem Zug

BEST-OF-UNSIGNED

Sa 09.03. + 16.03. // Konzert - Contest

WINGENFELDER

So 10.03. // Konzert: Pop-Rock

FEIERABENDMARKT

Do 14.03. // im Winterquartier

MIKE ZITO + JEREMIAH JOHNSON

Do 21.03. // Konzert: Blues-Rock

CRYSTAL PALACE & T

Fr 29.03. // Konzert: Prog-Rock

NACHGEWÜRZT

Fr 29.03. + Sa 30.03. // Die Kabarett-Show mit Liveband // zu Gast: Matthias Ningel

ALTAN

Di 02.04. // Konzert: Irish-Folk

POTT 'N ROCK

Sa 06.04. // Party: Rock-Alternative-Indie-Classics

KINO IM WALZENLAGER

Das Programmkinofilm im Zentrum Altenberg
Infos: <http://www.walzenlagerkino-ob.de/>

DISCO & PARTY

DÜSTERDISCO

Jeden Donnerstag: Donnerstag ist Düstertag im Eisenlager
EBM - Wave - SynthiePop - Indie - Dark80s

HAGEN ADULTS ONLY

Die Disco für Leute ab 25
Rock - Pop - Dance - Indie - Classics

Jeden Samstag: DISCONAUT

Die aktuelle Party // Charts - Pop - Party

HANSASTR. 20 - 46049 OBERHAUSEN
WWW.ZENTRUMALTENBERG.DE



Foto: Julian Kuhnis, litonow.com

Septic Flesh + Krisiun, Death Metal, Support: Diabolical, Xeon, Turock, 19.15

Till Hohener & The Slowhand All Stars, Tribute to Bob Dylan + Eric Clapton, Kattwinkel-sche Fabrik, 20.00

SELSKIRCHEN Peter Fessler + Peter Weniger, Jazz, Nordstern, 20.00

GLADBECK Irish Folk + Celtic Music, mit Andrew Gordon, Drops Of Green, Werl Pipes and Drums, Julie + Nadja, Mathias-Jakobs-Stadthalle, 20.00

WITTEN Wark 2, Pop-, Rock-Cover, Maschinnen BunteS, 20.00

Party

BOCHUM IrieFire 15 Years Anniversary, 1st: Jamrock mit David Rodigan, Top Frankin', IrieFire u. a. / 2nd: Dutty Dancing mit Ruffie, Replay, Ditty Soundsystem / 3rd: Gaming, Chilly Out, Rotunde, 22.00

Love Will Tear us Apart, Wave, 80er Dark Wave, Synthie-Pop, Die Trompete, 23.00

Vendetta, Charts, House, Hip-Hop, Dancehall, Elektro, Trap / auf 2 Floors, Riff, 23.00

You Killed This Love, New Metal, Post-Hardcore, Crossover / Rockpalast, Matrix, 22.00

Zeche 40, Ü40 mit der Classic Night Band (live) + Rock und Pop der letzten 40 Jahre, Zeche, 20.00

DORTMUND Come & Play with Me - Sourz Clubnight, 1st: Charts, Classics mit NDM / 2nd: Hip-Hop, Dancehall mit DJ Simo / 3rd: House, Clubsounds mit Relo-va, Nightrooms, 22.00

Frei und Wild, Techno, Techno house mit DJ B-Tek, DO-BO Villa, 23.00

Rabenschwarze Nacht, 1st: Elektro, EBM, Industrial, Future-pop u. a. / 2nd: Gothic, Wave, Minimal, 80er, FZV, 23.00

Zeche 40, Ü40 mit der Classic Night Band (live) + Rock und Pop der letzten 40 Jahre, Zeche, 20.00

DORTMUND Come & Play with Me - Sourz Clubnight, 1st: Charts, Classics mit NDM / 2nd: Hip-Hop, Dancehall mit DJ Simo / 3rd: House, Clubsounds mit Relo-va, Nightrooms, 22.00

Frei und Wild, Techno, Techno house mit DJ B-Tek, DO-BO Villa, 23.00

Rabenschwarze Nacht, 1st: Elektro, EBM, Industrial, Future-pop u. a. / 2nd: Gothic, Wave, Minimal, 80er, FZV, 23.00

Zeche 40, Ü40 mit der Classic Night Band (live) + Rock und Pop der letzten 40 Jahre, Zeche, 20.00

DORTMUND Come & Play with Me - Sourz Clubnight, 1st: Charts, Classics mit NDM / 2nd: Hip-Hop, Dancehall mit DJ Simo / 3rd: House, Clubsounds mit Relo-va, Nightrooms, 22.00

Frei und Wild, Techno, Techno house mit DJ B-Tek, DO-BO Villa, 23.00

Rabenschwarze Nacht, 1st: Elektro, EBM, Industrial, Future-pop u. a. / 2nd: Gothic, Wave, Minimal, 80er, FZV, 23.00

Zeche 40, Ü40 mit der Classic Night Band (live) + Rock und Pop der letzten 40 Jahre, Zeche, 20.00

DORTMUND Come & Play with Me - Sourz Clubnight, 1st: Charts, Classics mit NDM / 2nd: Hip-Hop, Dancehall mit DJ Simo / 3rd: House, Clubsounds mit Relo-va, Nightrooms, 22.00

Frei und Wild, Techno, Techno house mit DJ B-Tek, DO-BO Villa, 23.00

Rabenschwarze Nacht, 1st: Elektro, EBM, Industrial, Future-pop u. a. / 2nd: Gothic, Wave, Minimal, 80er, FZV, 23.00

Zeche 40, Ü40 mit der Classic Night Band (live) + Rock und Pop der letzten 40 Jahre, Zeche, 20.00

DORTMUND Come & Play with Me - Sourz Clubnight, 1st: Charts, Classics mit NDM / 2nd: Hip-Hop, Dancehall mit DJ Simo / 3rd: House, Clubsounds mit Relo-va, Nightrooms, 22.00

Frei und Wild, Techno, Techno house mit DJ B-Tek, DO-BO Villa, 23.00

Rabenschwarze Nacht, 1st: Elektro, EBM, Industrial, Future-pop u. a. / 2nd: Gothic, Wave, Minimal, 80er, FZV, 23.00

Zeche 40, Ü40 mit der Classic Night Band (live) + Rock und Pop der letzten 40 Jahre, Zeche, 20.00

DORTMUND Come & Play with Me - Sourz Clubnight, 1st: Charts, Classics mit NDM / 2nd: Hip-Hop, Dancehall mit DJ Simo / 3rd: House, Clubsounds mit Relo-va, Nightrooms, 22.00

Frei und Wild, Techno, Techno house mit DJ B-Tek, DO-BO Villa, 23.00

Rabenschwarze Nacht, 1st: Elektro, EBM, Industrial, Future-pop u. a. / 2nd: Gothic, Wave, Minimal, 80er, FZV, 23.00

Zeche 40, Ü40 mit der Classic Night Band (live) + Rock und Pop der letzten 40 Jahre, Zeche, 20.00

DORTMUND Come & Play with Me - Sourz Clubnight, 1st: Charts, Classics mit NDM / 2nd: Hip-Hop, Dancehall mit DJ Simo / 3rd: House, Clubsounds mit Relo-va, Nightrooms, 22.00

Frei und Wild, Techno, Techno house mit DJ B-Tek, DO-BO Villa, 23.00

Rabenschwarze Nacht, 1st: Elektro, EBM, Industrial, Future-pop u. a. / 2nd: Gothic, Wave, Minimal, 80er, FZV, 23.00

Zeche 40, Ü40 mit der Classic Night Band (live) + Rock und Pop der letzten 40 Jahre, Zeche, 20.00

DORTMUND Come & Play with Me - Sourz Clubnight, 1st: Charts, Classics mit NDM / 2nd: Hip-Hop, Dancehall mit DJ Simo / 3rd: House, Clubsounds mit Relo-va, Nightrooms, 22.00

Frei und Wild, Techno, Techno house mit DJ B-Tek, DO-BO Villa, 23.00

Rabenschwarze Nacht, 1st: Elektro, EBM, Industrial, Future-pop u. a. / 2nd: Gothic, Wave, Minimal, 80er, FZV, 23.00

Zeche 40, Ü40 mit der Classic Night Band (live) + Rock und Pop der letzten 40 Jahre, Zeche, 20.00

DORTMUND Come & Play with Me - Sourz Clubnight, 1st: Charts, Classics mit NDM / 2nd: Hip-Hop, Dancehall mit DJ Simo / 3rd: House, Clubsounds mit Relo-va, Nightrooms, 22.00

Frei und Wild, Techno, Techno house mit DJ B-Tek, DO-BO Villa, 23.00

Rabenschwarze Nacht, 1st: Elektro, EBM, Industrial, Future-pop u. a. / 2nd: Gothic, Wave, Minimal, 80er, FZV, 23.00

Zeche 40, Ü40 mit der Classic Night Band (live) + Rock und Pop der letzten 40 Jahre, Zeche, 20.00

DORTMUND Come & Play with Me - Sourz Clubnight, 1st: Charts, Classics mit NDM / 2nd: Hip-Hop, Dancehall mit DJ Simo / 3rd: House, Clubsounds mit Relo-va, Nightrooms, 22.00

Frei und Wild, Techno, Techno house mit DJ B-Tek, DO-BO Villa, 23.00

Rabenschwarze Nacht, 1st: Elektro, EBM, Industrial, Future-pop u. a. / 2nd: Gothic, Wave, Minimal, 80er, FZV, 23.00

Zeche 40, Ü40 mit der Classic Night Band (live) + Rock und Pop der letzten 40 Jahre, Zeche, 20.00

DORTMUND Come & Play with Me - Sourz Clubnight, 1st: Charts, Classics mit NDM / 2nd: Hip-Hop, Dancehall mit DJ Simo / 3rd: House, Clubsounds mit Relo-va, Nightrooms, 22.00

Frei und Wild, Techno, Techno house mit DJ B-Tek, DO-BO Villa, 23.00

Rabenschwarze Nacht, 1st: Elektro, EBM, Industrial, Future-pop u. a. / 2nd: Gothic, Wave, Minimal, 80er, FZV, 23.00

Zeche 40, Ü40 mit der Classic Night Band (live) + Rock und Pop der letzten 40 Jahre, Zeche, 20.00

DORTMUND Come & Play with Me - Sourz Clubnight, 1st: Charts, Classics mit NDM / 2nd: Hip-Hop, Dancehall mit DJ Simo / 3rd: House, Clubsounds mit Relo-va, Nightrooms, 22.00

Frei und Wild, Techno, Techno house mit DJ B-Tek, DO-BO Villa, 23.00

Rabenschwarze Nacht, 1st: Elektro, EBM, Industrial, Future-pop u. a. / 2nd: Gothic, Wave, Minimal, 80er, FZV, 23.00

Zeche 40, Ü40 mit der Classic Night Band (live) + Rock und Pop der letzten 40 Jahre, Zeche, 20.00

DORTMUND Come & Play with Me - Sourz Clubnight, 1st: Charts, Classics mit NDM / 2nd: Hip-Hop, Dancehall mit DJ Simo / 3rd: House, Clubsounds mit Relo-va, Nightrooms, 22.00

Frei und Wild, Techno, Techno house mit DJ B-Tek, DO-BO Villa, 23.00

Rabenschwarze Nacht, 1st: Elektro, EBM, Industrial, Future-pop u. a. / 2nd: Gothic, Wave, Minimal, 80er, FZV, 23.00

Zeche 40, Ü40 mit der Classic Night Band (live) + Rock und Pop der letzten 40 Jahre, Zeche, 20.00

DORTMUND Come & Play with Me - Sourz Clubnight, 1st: Charts, Classics mit NDM / 2nd: Hip-Hop, Dancehall mit DJ Simo / 3rd: House, Clubsounds mit Relo-va, Nightrooms, 22.00

Frei und Wild, Techno, Techno house mit DJ B-Tek, DO-BO Villa, 23.00

Rabenschwarze Nacht, 1st: Elektro, EBM, Industrial, Future-pop u. a. / 2nd: Gothic, Wave, Minimal, 80er, FZV, 23.00

Zeche 40, Ü40 mit der Classic Night Band (live) + Rock und Pop der letzten 40 Jahre, Zeche, 20.00

DORTMUND Come & Play with Me - Sourz Clubnight, 1st: Charts, Classics mit NDM / 2nd: Hip-Hop, Dancehall mit DJ Simo / 3rd: House, Clubsounds mit Relo-va, Nightrooms, 22.00

Frei und Wild, Techno, Techno house mit DJ B-Tek, DO-BO Villa, 23.00

coolibri präsentiert Design Gipfel

Um die 60 Designerinnen und Designer aus verschiedensten Städten Deutschlands zeigen auf dem Designgipfel im Depot, was abseits von Massenproduktionen möglich ist. Die Besucher können sich auf handgemachte und innovative Produkte freuen, die nicht nur durch ihr außergewöhnliches Design begeistern.
9.+10.3., Depot Dortmund

DORTMUND

Günna Royal, Theater Olpketal, 20.30

Kevin Ray: Kevin allein auf Tour, Fritz-Henßler-Haus, 20.00

Thomas Reis: Endlich 50, Cabaret Queue, 19.30

DUISBURG

NightWash Live, Grammatik-off, 20.00

SELSKIRCHEN

Vincent Pfäfflin: Nicht mehr ganz so dicht, Kaeu, 20.00

HAGEN

Quichotte: Die unerträgliche Leichtigkeit des Neins, Kuz Pelme, 20.00

ISERLOHN

Nightwash, Parktheater, 20.00

MOERS

Jan Philipp Zymly: How to Human?, Bollwerk 107, 20.00

La Signora: Die Schablone, in der ich wohne, Kulturzentrum Rheinkamp, 20.00

MÜLHEIM

Kultur.Gut | Alain Frei: Mach Dich Frei, Ringlokschuppen, 20.00

RHEINBERG

Mirja Regensburg: Mädelsabend - jetzt auch für Männer, Stadthalle, 20.00

UNNA

Ingmar Stadelmann: Pressefreiheit, Lindenbrauerei, 19.30

Musical & Show

BOCHUM

Klein aber oho!, Artistik-Show, Variété Et Cetera, 20.00

Musicals in Concert, Ruhr-Congress, 19.00

DORTMUND

West Side Story, Musical von Bernstein, deutsche Text-Fassung; Frank Thannhäuser & Nico Rabenald, Opernhaus, 19.30

DÜSSELDORF

Florian Zimmer: Meet The Magic, Capitol Theater, 19.00

ESSEN

Sombra, Artistik-Show, GOP Variété, 20.00

LÜDENSCHIED

The Sweethearts, Wirtschafts-wunder-Revue mit Schlagern, Sketchen u. a., Gaststätte Dahlmann, 20.00

OVERHAUSEN

Bat out of Hell, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-nom Theater, 19.30

Herscheider, Revue von Gerburg Jahnke, Ebertbad, 20.00

Theater & Tanz

BOCHOLT

Menschen im Hotel, Stück mit dem Rheinischen Landestheater, Städtisches Bühnenhaus, 20.00

BOCHUM

New Joy, Tanztheater von Eleonor Bauer / Kammertheater, Schauspielhaus, 19.30

Penthesilea, Stück von Kleist, Schauspielhaus, 19.30

Was glänzt, Stück von Gerhild Steinbuch, Zeche 1, 19.30

Was glänzt, Stück von Florian Fischer, Folkwang Theater-zentrum, 19.30

DORTMUND

Als die Omma den Huren noch Taubensuppe kochte, musikalische Komödie von Anna Basener & Gerburg Jahnke, Musik: Tommy Finke, Schauspielhaus, 19.30

Der Verano, Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre de La Patellière, Fletch Bize, 20.00

Fast Faust, Jugendstück von Albert Frank, ab 15 J., Kinder- und Jugendtheater, 11.00

Hedda Gabler, Stück von Ibsen / Studio, Schauspielhaus, 20.00

SpielBar - Totale, mit dem NoNo-Kollektiv / Institut, Schauspielhaus, 22.00

ESSEN

Biografie: Ein Spiel, Stück von Max Frisch, Schauspiel, 19.30

Die Niere, Komödie von Stefan Vogel, Theater im Rathaus, 19.30

Entangled Phrases, Tanzperformance von Alma Söderberg, PACT Zollverein, 20.00

Gänsehaut, Thriller von Peter Colley, Das Kleine Theater, 20.00

BOCHUM

Johans Happy Hour, Gespräch, mit Johan Simons & Dusan David Parizek, Oval Office Bar, 20.00

Salon: Orte der Solidarität #4, Diskussion zum Thema „Globale Gerechtigkeit: von hier aus?“, mit Markus Wisser, Maria Fernanda Herrera Palomo / Raum 6, Bahnhof Langendreer, 17.00



Foto: privat

Als die Welt noch gemütlich war
 Roman Dell liest aus seinen satirischen Erzählungen. In seinen drei Kurzgeschichten fängt er das Leben im Ruhrgebiet ein und lässt der Globalisierung eine große Rolle zukommen. Es geht um die Kaffeekultur, skurrile und philosophische Gespräche von Fahrgästen in der Bahn und veränderte Stil-Ideale bei jungen Männern.
12.3., Flora, Gelsenkirchen

► **Stefan Bauers Voyage West**, Jazz / Kassiopia, Ruhrfestspielhaus, 20.00
 WITTEN
 ► **Rock-Session**, Maschinchen Buntes, 20.00

Party
 DUISBURG
 ► **Oma Annes Oldie Abend**, Evergreens, Anne Tränke, 19.00

Comedy & Co.
 HAGEN
 ► **Lisa Fitz: Flüsterwitz**, Theater, 19.30

Musical & Show
 BIELEFELD
 ► **Sixx Paxx**, Menstrip, Akrobatik, Live-Musik, Stadthalle
 RECKLINGHAUSEN
 ► **Die Nacht der Musicals**, mit Songs aus Tanz der Vampire, Frozen, Rocky, König der Löwen, Falco, Elisabeth u. a., Ruhrfestspielhaus, 20.00

Theater & Tanz
 MARL
 ► **Die Tanzstunde**, Komödie von Mark St. Germain, Theater, 19.30
 MÜLHEIM
 ► **Die Physiker**, Stück von Dürrenmatt, Theater an der Ruhr, 18.00

Oper & Klassik
 DÜSSELDORF
 ► **Orchestra Philharmonique de Montréal**, mit Rafal Blechacz (p) & Kent Nagano (cond), Werke von Debussy u. a., Tonhalle, 20.00
 ESSEN
 ► **Morgenstern Trio**, Werke von Schubert, Mendelssohn & Tailliferre, Bürgermeisterhaus, 19.30
 GELSENKIRCHEN
 ► **Aus Böhmen und Mähren**, Werke von Smetana, Dvorak, Suk u. a., mit der Neuen Philharmonie Westfalen, Musiktheater im Revier, 19.30

Vortrag & Lesung
 BOCHUM
 ► **Desintegriert euch!**, Lesung mit Max Czoltek / Studio 108, Bahnhof Langendreer, 19.00
 ► **Selbst-Bewusst-Sein**, Vortrag von Katja Glasmachers, mit Gebärdendolmetscher, Haus der Begegnung, 18.00
 BÖNEN
 ► **Das Turmgespräch in Bönen**, Vortrag von Karl Lötze & Jürgen Klammer, Kulturzentrum Alte Mühle, 17.00
 GLADBECK
 ► **Irland gestern und heute**, Vortrag von Ralf Sotscheck, Stadtbücherei, 19.30
 HERNE
 ► **Frauenwoche | #aboutUs – Wie wir Frauen unseren Körper und unsere Seele stärken können!**, Vortrag von Elisabeth Strüber / Gleichstellungsstelle, Martin-Opitz-Bibliothek, 18.00
 RECKLINGHAUSEN
 ► **Der Sternbild-Kompass über uns**, Vortrag von Karsten Müller, Westfälische Volkssternwarte, 19.30

Für Kinder
 BOCHUM
 ► **Mobfer-f**, Stück zum Thema Mobbing, ab 10 J., Theater Traumbaum, 10.00
 ESSEN
 ► **Die Grille**, Konzert, ab 3 J., Philharmonie, 10.00

Märkte & Messen
 ESSEN
 ► **Equitana**, Pferdemesse, Messe, 10.00–19.00

Und sonst
 BOCHUM
 ► **Duales Studium**, Infoveranstaltung zu BWL und Sozialpädagogik & Management, Internationale Berufsakademie, 17.00–19.00
 DORTMUND
 ► **Das MitSingDing**, Mitsingkonzert mit Stefan Nussbaum, Cabaret Queue, 19.30
 ESSEN
 ► **Beer Pong Night**, Fritzpar-trick's, 21.00
 HAGEN
 ► **Little Open Mic**, KuZ Pelmke, 20.00
 KREFELD
 ► **Indisch ist auch regional**, Kochshow mit Helmut Gote, Kulturfabrik, 20.00
 WESEL
 ► **Quiz im Scala**, Quizabend, Scala Kulturspielhaus, 19.30

Theater & Tanz
 BOCHUM
 ► **Was glänzt**, Stück von Gerhild Steinbuch, Zeche 1, 19.30
 ► **Was glänzt**, Stück von Florian Fischer, Folkwang Theaterzentrum, 19.30
 DORTMUND
 ► **Fast Faust**, Jugendstück von Albert Frank, ab 15 J., Kinder- und Jugendtheater, 11.00
 ESSEN
 ► **Die Niere**, Komödie von Stefan Vögel, Theater im Rathaus, 19.30
 MÜLHEIM
 ► **Die Physiker**, Stück von Dürrenmatt, Theater an der Ruhr, 11.00+19.30
 OBERHAUSEN
 ► **Die Tiefe**, mit dem Theater Oberhausen, Druckluft, 19.00
 ► **Schuld und Sühne**, eine theatrale Filminstallation nach Fjodor Dostojewski, Theater, 19.30
 SCHWerte
 ► **Vorher/Nachher**, Stück von Roland Schimmelpfennig, Theater am Fluss, 19.30

Oper & Klassik
 DORTMUND
 ► **Trio Sepec – Zimmermann – Queyras**, Werke von Beethoven, Veress, Mozart, Konzerthaus, 20.00

Vortrag & Lesung
 BOCHUM
 ► **Faszination Mischwesen – zwischen Mythos und Popkultur | Die Dämonen des heiligen Antonius**, Vortrag von Burkhard Reis, Blue Square, 18.00
 ► **Grenzgang | Im Bann des Nordens – Abenteuer am Polarkreis**, Reise-Reportage von Bernd Röttmel, Bahnhof Langendreer, 19.00
 BÖNEN
 ► **Mit Walen und Delfinen um die Welt**, Vortrag von Sebastian Striewski, Kulturzentrum Alte Mühle, 19.00

Konzerte
 BOCHUM
 ► **Federico Albanese**, Klassik, Pop, Ambient, Jahrhunderthalle, 20.00
 DINGSLAKEN
 ► **Go Music**, Rock- & Pop-Cover mit Martin Engelen (b), Ilenia Romano (voc), Wolfgang Roggenkamp (dr), Jens Mayer (g), Tom's Mietlocation, 19.00 (Einlass)

Oper & Klassik
 DORTMUND
 ► **Dizzy Fingers – Guitar Café**, Fritz-Henßler-Haus, 19.00
 DUISBURG
 ► **TRAK**, Steinbruch, 20.00
 DÜSSELDORF
 ► **Umse**, Rap, zakk, 20.00
 ESSEN
 ► **Jam Session**, Felis im Ruhrtröp-olis, 20.30
 ► **The Rosmaity Brothers & Martina Jansen**, Rock'n'Roll, Gaststätte Uhlenkrug, 19.30
 ► **Traditional Irish Folk Session**, unplugged, Südrock, 20.30
 KREFELD
 ► **Rob Heron & The Tea Pad Orchestra**, Rock'n'Roll, Rockabilly, Kulturrampe, 20.30
 KÖLN
 ► **Mauli**, Hip-Hop, Club Bahnhof Ehrenfeld, 20.00
 ► **Paris**, Hip-Hop, Yuca, 19.00 (Einlass)

Comedy & Co.
 BERGKAMEN
 ► **Funke, Philippen & Rüter: Stormo – Die Abrechnung**, Studio Theater, 20.00
 ESSEN
 ► **Christian Hirdes und Ludger K.: No Woman in Kray**, GÖP Varieté, 20.00
 ► **Tischgespräche live**, mit Serdar Somuncu & Niels Ruf, Weststadthalle, 20.00

Musical & Show
 BOCHUM
 ► **Faszinierendes Weltall**, virtuelle Reise durch den Kosmos, Zeiss-Planetarium, 09.30
 ► **Milliarden Sonnen – Eine Reise durch die Galaxis**, Astronomie-Show, Zeiss-Planetarium, 17.00
 ► **Vom Urknall zum Menschen**, astronomische Zeitreise, Zeiss-Planetarium, 15.30

OBERHAUSEN
 ► **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-nom Theater, 18.30

Theater & Tanz
 BOCHUM
 ► **Was glänzt**, Stück von Gerhild Steinbuch, Zeche 1, 19.30
 ► **Was glänzt**, Stück von Florian Fischer, Folkwang Theaterzentrum, 19.30
 DORTMUND
 ► **Fast Faust**, Jugendstück von Albert Frank, ab 15 J., Kinder- und Jugendtheater, 11.00
 ESSEN
 ► **Die Niere**, Komödie von Stefan Vögel, Theater im Rathaus, 19.30
 MÜLHEIM
 ► **Die Physiker**, Stück von Dürrenmatt, Theater an der Ruhr, 11.00+19.30
 OBERHAUSEN
 ► **Die Tiefe**, mit dem Theater Oberhausen, Druckluft, 19.00
 ► **Schuld und Sühne**, eine theatrale Filminstallation nach Fjodor Dostojewski, Theater, 19.30
 SCHWerte
 ► **Vorher/Nachher**, Stück von Roland Schimmelpfennig, Theater am Fluss, 19.30

Oper & Klassik
 DORTMUND
 ► **Trio Sepec – Zimmermann – Queyras**, Werke von Beethoven, Veress, Mozart, Konzerthaus, 20.00

Vortrag & Lesung
 BOCHUM
 ► **Faszination Mischwesen – zwischen Mythos und Popkultur | Die Dämonen des heiligen Antonius**, Vortrag von Burkhard Reis, Blue Square, 18.00
 ► **Grenzgang | Im Bann des Nordens – Abenteuer am Polarkreis**, Reise-Reportage von Bernd Röttmel, Bahnhof Langendreer, 19.00
 BÖNEN
 ► **Mit Walen und Delfinen um die Welt**, Vortrag von Sebastian Striewski, Kulturzentrum Alte Mühle, 19.00

Konzerte
 BOCHUM
 ► **Federico Albanese**, Klassik, Pop, Ambient, Jahrhunderthalle, 20.00
 DINGSLAKEN
 ► **Go Music**, Rock- & Pop-Cover mit Martin Engelen (b), Ilenia Romano (voc), Wolfgang Roggenkamp (dr), Jens Mayer (g), Tom's Mietlocation, 19.00 (Einlass)

Oper & Klassik
 DORTMUND
 ► **Dizzy Fingers – Guitar Café**, Fritz-Henßler-Haus, 19.00
 DUISBURG
 ► **TRAK**, Steinbruch, 20.00
 DÜSSELDORF
 ► **Umse**, Rap, zakk, 20.00
 ESSEN
 ► **Jam Session**, Felis im Ruhrtröp-olis, 20.30
 ► **The Rosmaity Brothers & Martina Jansen**, Rock'n'Roll, Gaststätte Uhlenkrug, 19.30
 ► **Traditional Irish Folk Session**, unplugged, Südrock, 20.30
 KREFELD
 ► **Rob Heron & The Tea Pad Orchestra**, Rock'n'Roll, Rockabilly, Kulturrampe, 20.30
 KÖLN
 ► **Mauli**, Hip-Hop, Club Bahnhof Ehrenfeld, 20.00
 ► **Paris**, Hip-Hop, Yuca, 19.00 (Einlass)

Comedy & Co.
 BERGKAMEN
 ► **Funke, Philippen & Rüter: Stormo – Die Abrechnung**, Studio Theater, 20.00
 ESSEN
 ► **Christian Hirdes und Ludger K.: No Woman in Kray**, GÖP Varieté, 20.00
 ► **Tischgespräche live**, mit Serdar Somuncu & Niels Ruf, Weststadthalle, 20.00

Musical & Show
 BOCHUM
 ► **Faszinierendes Weltall**, virtuelle Reise durch den Kosmos, Zeiss-Planetarium, 09.30
 ► **Milliarden Sonnen – Eine Reise durch die Galaxis**, Astronomie-Show, Zeiss-Planetarium, 17.00
 ► **Vom Urknall zum Menschen**, astronomische Zeitreise, Zeiss-Planetarium, 15.30

OBERHAUSEN
 ► **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-nom Theater, 18.30

Theater & Tanz
 BOCHUM
 ► **Was glänzt**, Stück von Gerhild Steinbuch, Zeche 1, 19.30
 ► **Was glänzt**, Stück von Florian Fischer, Folkwang Theaterzentrum, 19.30
 DORTMUND
 ► **Fast Faust**, Jugendstück von Albert Frank, ab 15 J., Kinder- und Jugendtheater, 11.00
 ESSEN
 ► **Die Niere**, Komödie von Stefan Vögel, Theater im Rathaus, 19.30
 MÜLHEIM
 ► **Die Physiker**, Stück von Dürrenmatt, Theater an der Ruhr, 11.00+19.30
 OBERHAUSEN
 ► **Die Tiefe**, mit dem Theater Oberhausen, Druckluft, 19.00
 ► **Schuld und Sühne**, eine theatrale Filminstallation nach Fjodor Dostojewski, Theater, 19.30
 SCHWerte
 ► **Vorher/Nachher**, Stück von Roland Schimmelpfennig, Theater am Fluss, 19.30

Oper & Klassik
 DORTMUND
 ► **Trio Sepec – Zimmermann – Queyras**, Werke von Beethoven, Veress, Mozart, Konzerthaus, 20.00

Vortrag & Lesung
 BOCHUM
 ► **Faszination Mischwesen – zwischen Mythos und Popkultur | Die Dämonen des heiligen Antonius**, Vortrag von Burkhard Reis, Blue Square, 18.00
 ► **Grenzgang | Im Bann des Nordens – Abenteuer am Polarkreis**, Reise-Reportage von Bernd Röttmel, Bahnhof Langendreer, 19.00
 BÖNEN
 ► **Mit Walen und Delfinen um die Welt**, Vortrag von Sebastian Striewski, Kulturzentrum Alte Mühle, 19.00

Konzerte
 BOCHUM
 ► **Federico Albanese**, Klassik, Pop, Ambient, Jahrhunderthalle, 20.00
 DINGSLAKEN
 ► **Go Music**, Rock- & Pop-Cover mit Martin Engelen (b), Ilenia Romano (voc), Wolfgang Roggenkamp (dr), Jens Mayer (g), Tom's Mietlocation, 19.00 (Einlass)

Oper & Klassik
 DORTMUND
 ► **Dizzy Fingers – Guitar Café**, Fritz-Henßler-Haus, 19.00
 DUISBURG
 ► **TRAK**, Steinbruch, 20.00
 DÜSSELDORF
 ► **Umse**, Rap, zakk, 20.00
 ESSEN
 ► **Jam Session**, Felis im Ruhrtröp-olis, 20.30
 ► **The Rosmaity Brothers & Martina Jansen**, Rock'n'Roll, Gaststätte Uhlenkrug, 19.30
 ► **Traditional Irish Folk Session**, unplugged, Südrock, 20.30
 KREFELD
 ► **Rob Heron & The Tea Pad Orchestra**, Rock'n'Roll, Rockabilly, Kulturrampe, 20.30
 KÖLN
 ► **Mauli**, Hip-Hop, Club Bahnhof Ehrenfeld, 20.00
 ► **Paris**, Hip-Hop, Yuca, 19.00 (Einlass)

Comedy & Co.
 BERGKAMEN
 ► **Funke, Philippen & Rüter: Stormo – Die Abrechnung**, Studio Theater, 20.00
 ESSEN
 ► **Christian Hirdes und Ludger K.: No Woman in Kray**, GÖP Varieté, 20.00
 ► **Tischgespräche live**, mit Serdar Somuncu & Niels Ruf, Weststadthalle, 20.00

Musical & Show
 BOCHUM
 ► **Faszinierendes Weltall**, virtuelle Reise durch den Kosmos, Zeiss-Planetarium, 09.30
 ► **Milliarden Sonnen – Eine Reise durch die Galaxis**, Astronomie-Show, Zeiss-Planetarium, 17.00
 ► **Vom Urknall zum Menschen**, astronomische Zeitreise, Zeiss-Planetarium, 15.30

U P D A T E

Di. 05.03.2019 | Gloria, Köln
HYUKOH

Mi. 06.03.2019 | Rockpalast, Bochum
DEAF HAVANA

Fr. 08.03.2019 | Gloria, Köln
FUNNY VAN DANNEN

So. 10.03.2019 | Luxor, Köln
BRENDAN PERRY

Mo. 11.03.2019 | Luxor, Köln
NAO

Mi. 13.03.2019 | Turbinenhalle, Oberhausen
KETTCAR

Fr. 15.03.2019 | Gloria, Köln
VINTAGE TROUBLE

Fr. 22.03.2019 | Luxor, Köln
BARNES COURTNEY

Di. 26.03.2019 | Live Music Hall, Köln
CRYSTAL FIGHTERS

Di. 26.03.2019 | Gloria, Köln
ANNA LOOS

Fr. 05.04.2019 | Matrix, Bochum
FRANK CARTER & THE RATTLESNAKES

Fr. 26.04.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
MILLENCOLIN

Di. 30.04.2019 | Rockpalast, Bochum
THE DEVIL MAKES THREE

Sa. 11.05.2019 | E-Werk, Köln
CHRISTINA STÜRMER

Sa. 11.05.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
BOYCE AVENUE

Di. 05.03.2019 | Live Music Hall, Köln
Scott Bradlee's POSTMODERN JUKEBOX

Sa. 23.03.2019 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen
THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW

Mi. 27.03.2019 | Lanxess Arena, Köln
REVOLVERHELD

Fr. 29.03.2019 | Palladium, Köln
BOSSE

Sa. 30.03.2019 | Ruhrcongress, Bochum
THE KOOKS

Fr. 05.04.2019 | Palladium, Köln
ROBYN

Sa. 13.04.2019 | Palladium, Köln
BILDERBUCH

Di. 30.04.2019 | Christuskirche, Bochum
Das VPT präsentiert: SHERLOCK HOLMES UND DIE LIGA DER AUSSERGEWÖHNLICHEN DETEKTIVE

Di. 14.05.2019 | Lanxess Arena, Köln
george ezra

Mo. 03.06.2019 | Lanxess Arena, Köln
MAROON 5

Di. 18.06. + Mi. 19.06.2019 | Ruhrcongress, Bochum
DEAD CAN DANCE

Mo. 13.05.2019 | E-Werk, Köln
THE HELLAOPTERS

Mo. 20.05.2019 | Zeche, Bochum
KASALLA

Fr. 24.05.2019 | E-Werk, Köln
SEVEN

Fr. 24.05.2019 | Live Music Hall, Köln
THE CINEMATIC ORCHESTRA

Mo. 17.06.2019 | Palladium, Köln
LENA

Mi. 03.07.2019 | Tanzbrunnen, Köln
SNOW PATROL

Di. 09.07.2019 | FZW, Dortmund
KODALINE

Fr. 26.07.2019 | Tanzbrunnen, Köln
TASH SÜLTANA
 special guest: Pierce Brothers

Sa. 01.09.2019 | Tanzbrunnen, Köln
DEINE FREUNDE

Fr. 20.09.2019 | Colosseum, Essen
 Do. 31.10.2019 | E-Werk, Köln
ARCHIVE

Mo. 14.10.2019 | E-Werk, Köln
THE SISTERS OF MERCY

So. 20.10.2019 | Warsteiner Music Hall, Dortmund
FETTES BROT

Mi. 13.11.2019 | Christuskirche, Bochum
 Do. 14.11.2019 | E-Werk, Köln
DEINE LAKAIEN

Logo: kölnticket.de

Logo: kulturreis.de

Logo: event.kulturreis.de

Logo: rock.kulturreis.de

Logo: live.kölnticket.de

Logo: plattform.cölibri.kulturreis.de

Logo: musikexpress

Logo: stadtrevue

Logo: START

Logo: LIVE

Logo: kulturreis.de

Logo: LIVE

Tickethotline: 0221-2801

prime entertainment
 www.prime-entertainment.de



Theater an der Ruhr

ab 08.03.2019

GESPENSTER

Henrik Ibsen



23. Issumer Ostermarkt

Sa, 23. März 2019 von 11 - 18 Uhr
So, 24. März 2019 von 11 - 18 Uhr

Info: Gemeinde Issum · 47661 Issum · Tel. 0 28 35 - 10 24
www.issum.de · E-mail: touristik@issum.de

LINDENBRAUEREI

KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSZENTRUM

Stephan Sulke

31.03.

Programm März

- 02.03. Ray Wilson
- 04.03. Kinderkarneval
- 06.03. Jammin' Lounge
- 07.03. Stefan Jürgens
- 08.03. Ingmar Stadelmann
- 08.03. 90er Party
- 09.03. Ü50 Disko
- 15.03. Bye Bye Love (Premiere)
- 22.03. Markus Krebs
- 30.03. Goldplay
- 30.03. Ü30 Party
- 31.03. Stephan Sulke

TIPP: 26.04. Christian Ehring

90ER PARTY

LINDENBRAUEREI 2 AREAS

Fr., 08.03.

Weitere Veranstaltungen auf
www.lindenbrauerei.de
Rio-Reiser-Weg 1 | 59423 Unna

turbinenHALLE

Konzerte & Shows

15. JUNI 2019
OPEN AIR
TURBINENHALLE OBERHAUSEN

FRITAG
15. NOVEMBER 2019
TURBINENHALLE
OBERHAUSEN

Konzert Tipp

So - 24.03.2019 | Ballermann Award

Fr - 12.04.2019 | Brings Live in Concert

Sa - 11.05.2019 | Michael Wendler in Concert

Fr - 15.11.2019 | Völkerball - A Tribute to Rammstein

März & April

So - 03. März 2019 Stefry Helau
Mi - 06. März 2019 Mike Shinoda Live
Fr - 08. März 2019 16 Carat wXw Wrestling
Sa - 09. März 2019 Halil Sezai Live
Di - 12. März 2019 Koolhaas KKS Tour
Mi - 13. März 2019 Kettcar Live
Fr - 15. März 2019 E-tropolis Festival Pre Party
Sa - 16. März 2019 E-tropolis Festival
Mi - 20. März 2019 Senna Gamour Live
Sa - 23. März 2019 Gestört aber Geil Live
So - 24. März 2019 Ballermann Award 2019
Do - 28. März 2019 Querbeat Live
Fr - 29. März 2019 Heino Live
Sa - 06. April 2019 Best of popschlager
Di - 09. April 2019 Bilderbuch Live
Fr - 12. April 2019 Brings Live
Sa - 13. April 2019 Impericon Festival
Di - 16. April 2019 Frei.Wild Live
So - 21. April 2019 Easter Rave 2019
Sa - 27. April 2019 Extrabreit + Support Live
Di - 30. April 2019 Footworx

Weitere Shows & Ticket Infos
finden Sie auf unserer Homepage
Turbinenhalle Oberhausen
im Lipperfeld 23 | 46047 Oberhausen

www.turbinenhalle.de



WUPPERTAL
► Jakob Heymann, Liedermacher, LCB, 20.00

ESSEN
► Literaturcafé, mit Hermann Robusch zum Thema: „Sonne, Mond und Sterne“, ZuZ im Bahnhof Borbeck, 16.00

GLADBECK
► Das Ende des Arabischen Traums, Vortrag von Dietmar Ossenberg, Stadtbücherei, 19.30

RECKLINGHAUSEN
► Apollo 11 – 50 Jahre Mondlandung, Vortrag von Tom Fliege, Westfälische Volkssternwarte, 19.30

Party
► Bailar y más, Salsa, Merengue, Bachata, Kizomba, balou, 20.00
► Tango Argentino, Café Durchblick, 19.00–23.30

Comedy & Co.
► Kriszti Kiss: Da fehlt doch was! Männer und andere Fundstücke, Klinks Schneckenhaus, 19.00

DORTMUND
► Afterwork Comedy, Weststadthalle, 20.00
► GELSENKIRCHEN
► Jochen Malmshäuser: Halt mal Schatz, WerkStadt, 20.00
► WDR 2 Copacabana: Klingt interessant, Isses aber nich, Saalbau, 20.00

HATTINGEN
► Esther Münch: Am besten Walli, Restaurant Henrichs, 20.00

HERNE
► Frauenwoche | Sabine Bode: Kinder sind ein Geschenk ..., Flottmann-Hallen, 20.00

Musical & Show
► Expedition Sternenhimmel, Astronomieshow, Zeiss-Planetarium, 16.00
► Faszinierendes Weltall, virtuelle Reise durch den Kosmos, Zeiss-Planetarium, 11.30
► Havanna Nights, Musical, RuhrCongress, 20.00
► Planeten – Expedition ins Sonnensystem, Astronomie-Show, Zeiss-Planetarium, 17.30
► Starlight Express, Starlight Express Theater, 20.00

BOCHUM
► Sombra, Artistik-Show, GOP Varieté, 20.00

OBERHAUSEN
► Bat out of Hell, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-norm Theater, 18.30

ESSEN
► Sombra, Artistik-Show, GOP Varieté, 20.00

OBERHAUSEN
► Bat out of Hell, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-norm Theater, 18.30

Theater & Tanz
► Die Niere, Komödie von Stefan Vögel, Theater im Rathaus, 16.00

HERNE
► Helden des Tages, Komödie von Christian Weymayr, Kleines Theater, 20.00

OBERHAUSEN
► Die Nacht kurz vor den Wäldern, von Bernard-Marie Koltès, mit dem Theater Oberhausen, Druckluft, 19.00
► Scham, von Claudia Tondl, Theater, 19.30

Oper & Klassik
► Nordland, mit Werken von Grieg, Zeiss-Planetarium, 18.45

DORTMUND
► Turandot, Oper von Puccini, Opernhaus, 19.30

HAGEN
► Rusalka, Märchenoper von Dvořak, Theater, 19.30

HALTERN
► Simon Degenkolbe & Helge Arica, Werke für Klavier und Klarinette, Römermuseum

Vortrag & Lesung
► Hörsaal-City | Künstliche Intelligenz, Diskussion, mit Albert Neuen, Benedikt Paul Göcke, Katja Leisten Schneider & Laurenz Wisokott, Blue Square, 18.00

DORTMUND
► Antisemitismus entschlossen bekämpfen, Vortrag von Andreas Nachama über den Antisemitismusbericht der Bundesregierung von 2017, Auslands-gesellschaft, 19.00

BOCHUM
► Hörsaal-City | Künstliche Intelligenz, Diskussion, mit Albert Neuen, Benedikt Paul Göcke, Katja Leisten Schneider & Laurenz Wisokott, Blue Square, 18.00

DORTMUND
► Antisemitismus entschlossen bekämpfen, Vortrag von Andreas Nachama über den Antisemitismusbericht der Bundesregierung von 2017, Auslands-gesellschaft, 19.00

BOCHUM
► Hörsaal-City | Künstliche Intelligenz, Diskussion, mit Albert Neuen, Benedikt Paul Göcke, Katja Leisten Schneider & Laurenz Wisokott, Blue Square, 18.00

DORTMUND
► Antisemitismus entschlossen bekämpfen, Vortrag von Andreas Nachama über den Antisemitismusbericht der Bundesregierung von 2017, Auslands-gesellschaft, 19.00

BOCHUM
► Hörsaal-City | Künstliche Intelligenz, Diskussion, mit Albert Neuen, Benedikt Paul Göcke, Katja Leisten Schneider & Laurenz Wisokott, Blue Square, 18.00

DORTMUND
► Antisemitismus entschlossen bekämpfen, Vortrag von Andreas Nachama über den Antisemitismusbericht der Bundesregierung von 2017, Auslands-gesellschaft, 19.00

Havana Nights

Das Tanz-Musical erzählt die rasante Geschichte des Touristen Luca, der zum ersten Mal nach Kuba reist und nimmt die Zuschauer gleich mit in das bunte Abenteuer. Zu karibischen Rhythmen vereint die Havana Nights Dance Company in ihren Choreografien leidenschaftlichen Salsa mit beeindruckender Akrobatik.
13.3., RuhrCongress, Bochum

Do.14.

Konzerte
► Dust Bolt, Thrash Metal, Support: Bloodspot, Fabulous Desaster / Rockpalast, Matrix, 20.00
► Funny van Dannen, Bahnhof Langendreer, 20.00
► Solstafir, Rock, Metal (IS), Christuskirche, 20.00

BOCHUM
► Jakob Heymann, Liedermacher, Fritz-Henßler-Haus, 20.00
► Musikparade, internationale Militär- und Blasmusik-Show, Westfalenhallen, 19.30
► Sumac + Baptists + Endon, Post Metal, Junkyard, 19.30
► Talentschuppen, offene Bühne, subrosa, 19.00
► Alexx Marone + Volker Kamp, in der Kneipe, Grammatikoff, 20.00
► Mo Klé, Indie-Folk (CH), Krümelküche
► Señor Karoshi + DFT + Ink Bomb, Djazz, ca. 20.00
► Trilok Gurtu Quartett, Mercatorhalle, 20.00
► DÜSSELDORF
► Thomas Delor Trio, Jazz, KIT Bar, 20.30
► Bad Co. Project + Lion's Law + La Inquisición, Don't Panic, 19.00
► Jazz im BMH, mit Don & Ray, Bürgermeisterhaus, 19.30
► My Spanish Dream, Flamenco, spanische Klassik / Kneipe, Grend, 20.00
► 2. Rocknacht, mit Birds On Planes, Plain Cooking, Stadtmühle, 20.00
► IBEBENBÜREN
► Go Music, Rock- & Pop-Cover mit Martin Engelien (b), Illeña Romano (voc), Wolfgang Roggenkamp (dr), Jens Mayer (g), Lokomotive, 19.00 (Einlass)

Musical & Show
► Aurora – Wunderbares Polarlicht, Astronomie-Show, Zeiss-Planetarium, 14.00
► Die Entdeckung des Himmels, Astronomie-Show, Zeiss-Planetarium, 15.30
► Faszinierendes Weltall, virtuelle Reise durch den Kosmos, Zeiss-Planetarium, 17.00
► Jules Verne Voyages, Astronomie-Show, Zeiss-Planetarium, 18.30
► Klein aber oho!, Artistik-Show, Variété Et Cetera, 20.00
► Planeten – Expedition ins Sonnensystem, Astronomie-Show, Zeiss-Planetarium, 11.30
► Starlight Express, Starlight Express Theater, 20.00

DUISBURG
► Alexx Marone + Volker Kamp, in der Kneipe, Grammatikoff, 20.00
► Mo Klé, Indie-Folk (CH), Krümelküche
► Señor Karoshi + DFT + Ink Bomb, Djazz, ca. 20.00
► Trilok Gurtu Quartett, Mercatorhalle, 20.00
► DÜSSELDORF
► Thomas Delor Trio, Jazz, KIT Bar, 20.30
► Bad Co. Project + Lion's Law + La Inquisición, Don't Panic, 19.00
► Jazz im BMH, mit Don & Ray, Bürgermeisterhaus, 19.30
► My Spanish Dream, Flamenco, spanische Klassik / Kneipe, Grend, 20.00
► HALTERN
► 2. Rocknacht, mit Birds On Planes, Plain Cooking, Stadtmühle, 20.00
► IBEBENBÜREN
► Go Music, Rock- & Pop-Cover mit Martin Engelien (b), Illeña Romano (voc), Wolfgang Roggenkamp (dr), Jens Mayer (g), Lokomotive, 19.00 (Einlass)

ESSEN
► Sombra, Artistik-Show, GOP Varieté, 20.00

OBERHAUSEN
► Bat out of Hell, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-norm Theater, 18.30

ESSEN
► Sombra, Artistik-Show, GOP Varieté, 20.00

OBERHAUSEN
► Bat out of Hell, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-norm Theater, 18.30

Märkte & Messen
► Creativa, Messe für kreatives Gestalten, Westfalenhallen, 09.00–18.00
► Equitana, Pferdemesse, Messe, 10.00–19.00

Und sonst
► Blick in den Bochumer Nachthimmel, IUZ Sternwarte, 20.00
► Bochumer Rudelsingen, Bahnhof Langendreer, 19.30
► Crashmob, Mitsingkonzert mit Crashingo, Rotunde, 19.30
► Die drei ??? und der dreiaugige Totenkopf, Hörspiel, Zeiss-Planetarium, 20.00
► Frau Hopker hütet zum Gesang, Mitsingkonzert, Haus Spitz, 19.30

Oper & Klassik
► Nordland, mit Werken von Grieg, Zeiss-Planetarium, 18.45

DORTMUND
► Turandot, Oper von Puccini, Opernhaus, 19.30

HAGEN
► Rusalka, Märchenoper von Dvořak, Theater, 19.30

HALTERN
► Simon Degenkolbe & Helge Arica, Werke für Klavier und Klarinette, Römermuseum

Vortrag & Lesung
► Hörsaal-City | Künstliche Intelligenz, Diskussion, mit Albert Neuen, Benedikt Paul Göcke, Katja Leisten Schneider & Laurenz Wisokott, Blue Square, 18.00

DORTMUND
► Antisemitismus entschlossen bekämpfen, Vortrag von Andreas Nachama über den Antisemitismusbericht der Bundesregierung von 2017, Auslands-gesellschaft, 19.00

BOCHUM
► Hörsaal-City | Künstliche Intelligenz, Diskussion, mit Albert Neuen, Benedikt Paul Göcke, Katja Leisten Schneider & Laurenz Wisokott, Blue Square, 18.00

DORTMUND
► Antisemitismus entschlossen bekämpfen, Vortrag von Andreas Nachama über den Antisemitismusbericht der Bundesregierung von 2017, Auslands-gesellschaft, 19.00

BOCHUM
► Hörsaal-City | Künstliche Intelligenz, Diskussion, mit Albert Neuen, Benedikt Paul Göcke, Katja Leisten Schneider & Laurenz Wisokott, Blue Square, 18.00

DORTMUND
► Antisemitismus entschlossen bekämpfen, Vortrag von Andreas Nachama über den Antisemitismusbericht der Bundesregierung von 2017, Auslands-gesellschaft, 19.00

BOCHUM
► Hörsaal-City | Künstliche Intelligenz, Diskussion, mit Albert Neuen, Benedikt Paul Göcke, Katja Leisten Schneider & Laurenz Wisokott, Blue Square, 18.00

DORTMUND
► Antisemitismus entschlossen bekämpfen, Vortrag von Andreas Nachama über den Antisemitismusbericht der Bundesregierung von 2017, Auslands-gesellschaft, 19.00

BOCHUM
► Hörsaal-City | Künstliche Intelligenz, Diskussion, mit Albert Neuen, Benedikt Paul Göcke, Katja Leisten Schneider & Laurenz Wisokott, Blue Square, 18.00

DORTMUND
► Antisemitismus entschlossen bekämpfen, Vortrag von Andreas Nachama über den Antisemitismusbericht der Bundesregierung von 2017, Auslands-gesellschaft, 19.00



Foto: Tim Heckmann

Mr. Irish Bastard

Wenn die Band Mr. Irish Bastard die Bühne betritt, liefert sie allerfeinsten Folkpunk. In ihren Texten geht es um das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen. Ihren konsequenten Sound bauen sie mithilfe der klassischen Folk-Instrumente: Flöte, Fiddle, Banjo und Akkordeon. Die Saiten der Punkrock-Gitarre werden dagegen nur gelegentlich angeschlagen und als ein weiteres Stilmittel eingesetzt.

15.3., Turock, Essen

COMING SOON ADVERTORIAL

FREISPRUCH! DIE NEUE LIVE-TOUR MIT MARTIN RÜTTER



Bitte erheben Sie sich von Ihren Plätzen! Denn jetzt kommt der einzig wahre „Anwalt der Hunde“. In seinem neuen Live-Programm hält Martin Rütter ein bellendes Plädoyer für die Beziehung von Hasso und Herrchen.

26.03.2019 Hamm, WESTPRESS arena
27.03.2019 Hamm, WESTPRESS arena
28.03.2019 Essen, Grugahalle

Tickets bei allen Vorverkaufsstellen und unter www.eventim.de

Vortrag & Lesung

BOCHUM
UnternehmerInnen erzählen: Handwerk und Tech, WatCraft, 19.00

DORTMUND
1. Wortklub Dortmund, Gespräch mit Melanie Raabe, Torsen Sträter, Moderation: Thomas Koch, Thema: „Erfolg – Und plötzlich hast du es geschafft“, domicil, 19.30

Fürst Pückler – Verrückter, Erdbeweger, Frauen-schwarm, mit Christoph Rösner, Gesellschaft Casino, 19.30

DUISBURG
Kunst im öffentlichen Raum in öffentlicher Autorschaft, Vortrag von Helen Koriath, Lehmbruck Museum, 19.00

ESSEN
100 Jahre VHS Essen | Wissen ist Leben – Glückwunsch für eine junge Hundertjährige, Vortrag von Bodo Zapp, Haus der Essener Geschichte, 18.00

Gründen im Ruhrgebiet, Gespräch mit Zerrin Börcek, Correctiv-Buchladen, 19.00

Quo vadis Münster, Vortrag von Thomas Hauff, Haus der Technik, 18.00

Tage mit Ora, Lesung & Gespräch mit Michael Kumpfmüller, Medienforum, 19.30

GLADBECK
Barcelona y Demas Bellezas, Bildervortrag in Spanisch mit Franco Tous, VHS, 19.00

Platz da! Hier kommen die aufgeklärten Muslime, Vortrag von Lale Akgün, Stadtbücherei, 19.30

KAMEN
The National Trust, Vortrag von Timothy Drane, in englischer Sprache, VHS, 19.30

MORBES
Guten Morgen, liebster Prinz!, Lesung mit Klaus Pohl, Schlosstheater, 19.30

ESSEN
Treffen sich zwei Träume. Beide plätzen, Lesung mit Patrick Salmen, Druckluft, 20.00

WITTEN
Unterm Pusenköff, mit Claudia Berger-Jenkner zum Thema „Künstlerkolonien, Märkisches Museum, 18.00

Fr.15.

BOCHUM
Everything Counts, mit Musik von Depeche Mode, The Cure, The Smiths, Die Trompette, 23.00

Total Verrockt!, Rock, Hardrock, Metal, Matrix, 22.00

Vendetta, Charts, House, Hip-Hop, Dancehall, Elektro, Trap / auf 2 Floors, Riff, 23.00

Zeche 30, 1st: Best of Zeche / 2nd: 80s Pop & Wave, Zeche, 22.00

DORTMUND
Caution Acid, Techno-Acid mit Dis Andreas Lauber & The M.C., DO 80 Villa, 23.00

Goodies, 1st: 2000er Pop mit NDM / 2nd: Oldschool Hip-Hop, R&B mit DJ Greeker / 3rd: PTP Revival Party, Nightrooms, 22.00

Querbeat, Reggae, Dancehall, Hip-Hop, R&B, Maquina Loca, 23.00

DUISBURG
Urban Castle, Grotte: Black Music, R&B, Hip-Hop / Mitte: Pop, Charts, Party-Classics / Saal: Rock, Nu-Metal, Alternative, Core, Pulp, 22.00

DÜSSELDORF
Back to the 80s, Pop, Wave, Indie, zakk, 22.00

ESSEN
Fiesta de Salsa, Salsa, Merengue, Bachata, Katakomben-Theater, 23.00

Friday Night, Alternative, Crossover, (New) Rock, Nu Metal u. a., Turock, ca. 23 Uhr (nach dem Konzert)

Web of Sound, Garage, Soul, 60s mit Mr.Veedeebee & DJ Uli Watusi, Freak Show, ca. 22 Uhr (nach dem Konzert)

NIGHT ohne mein Team, House, Charts, Black Music, Club Capitol, 22.00

KÖLN
Millennium Pop, 90er, 2000er, Charts, Pop, Live Music Hall, 22.00

MÜLHEIM
Long Time No Dance, Frauendisco, Ringlokschuppen, 18.00

ESSEN
Herrenmoos + Tiktaalik + Nona Split, Indie/rock, Trip-Hop, Rock, Julius-Leber-Haus, 20.00

Mr. Irish Bastard, Irish Folk, Punk, Turock, 20.00

Nguyen Lê & Band, Jazz, Mariengymnasium

Ski's Country Trash + Colt Ass Eyes, Country, Punkrock, Psychobilly, Don't Panic, 19.00

The Bar, Rock, Support: Fheels, Süddock, 20.00

The Porters, Folk, Punk, Rock, Café Nord, 19.00

The Valkyrians, Ska, Rocksteady, Punk, Funk, Rock Show, 20.00 (Einlass)

GREVENBROICH
Reel Back Consort, Museum Villa Erkens, 20.00

HAGEN
Klaviermusik, Schülerkonzert der Klasse von Peter Held, Max-Reger-Musikschule, 19.00

KÖLN
Lagerfeuer Deluxe, Studio 672, Stadtgarten, 20.00

Louder Than Wolves + Bana Roadkill, Alternative Rock, Tsunami Club, 20.00 (Einlass)

Oomph!, Industrial Rock, Live Music Hall, 20.00

Vintage Trouble, Gloria, 18.30 (Einlass)

MÜLHEIM
Acoustica, Stadtbibliothek im Medienhaus, 20.00

Arms Bands, Rock mit Crossed Jungs, Green Goblin, Strange Wit hin, Will I. B., Feldmannstiftung, 20.30

Für Kinder

BOCHUM
Lillis Reise zum Mond, ab 4 J., Zeiss-Planetarium, 09.30

Mobber-f, Stück zum Thema Mobbing, ab 10 J., Theater Traumbaum, 10.00

DORTMUND
Maxim, Stück von Anne Lepper, ab 9 J., Kinder- und Jugendtheater, 11.00

MÜLHEIM
Der Froschkönig, mit dem NiederrheinTheater, ab 4 J., Kloster Saarn, 16.00

Zwischenstücke | Ich, Ikarus, Musiktheater von Oliver Schmaering & Sanzhar Baiteyev, mit Theater an der Parkaue, Junges Staatstheater Berlin, ab 9 J., Theater an der Ruhr, 10.00

ESSEN
Nachts, Theater, ab 4 J. / Saal 2, Theater, 18.00

WITTEN
Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt, Theater, ab 6 J., Saalbau, 16.00

Märkte & Messen

DORTMUND
Creativa, Messe für kreatives Gestalten, Westfalenhallen, 09.00–18.00

ESSEN
Equitana, Pferdemesse, Messe, 10.00–19.00

BOCHUM
Feierabendmarkt im Winterquartier, Zentrum Altenberg, 16.00

Und sonst

BOCHUM
Mord im Planetarium, Hörspiel, Zeiss-Planetarium, 20.00

CASTROP-RAUXEL
Kneipenquiz, Gaststätte Zum Bus, 19.30

DORTMUND

Wurzeln und Flügel, offenes Singen mit Konny Kurzmann, St. Petri, 19.00–21.00

ESSEN
Hörbar, Hörspiel-Café, Druckluft, 16.00

WESEL
My Day Dress Fashion - Kollektionspremiere, Modenschau, Scala Kulturspielhaus, 19.30

WITTEN
Kopfball, Fußballquiz, Maschinchen Bunttes, 20.00

Womit haben wir das verdient?, Spielfilm von Eva Spreitzhofer, o. A., Haus Witten, 19.00

Konzerte

AHLEN
Dimi & The Firesuckers + Ape One, Schuhfabrik, 20.00

BOCHUM
Dieselknecht, Folk-Punk, Manufaktur für Wachstum, 19.00

Fré, Pop, Jazz, Goldkante, 20.00

Kamelot, Power Metal, Matrix, 19.45

Michael Wollny & Heinz Sauer, Jazz, Christuskirche, 20.00

Ohrenfeind, Rock / Rockpalast, Matrix, 20.00

Reggatta De Blanc, Tribute to The Police, Zeche, 20.00

Soul Drops, Pop, Soul, Haus Frein, 20.00

Thorsten Töpp, Werke für Gitarre, Ev. Pauluskirche Innenstadt, 17.00

DORTMUND
Cliff Stevens, Tribute to Eric Clapton (CDN), Blue Notez Club, 20.00

Lea, FZW, 20.00

Retrogott & HulkHodn, Hip-Hop, JunkYard, 20.00

Rue Royale, Indie, Folk, Pop, Pauluskirche

The Backyard Band, Rhythm'n'Blues, Rock, subrosa, 20.00

DUISBURG
Cocky Joe, A Tribute To Joe Cocker, Anne Theater, 20.00

Thorsten Töpp, Werke für Gitarre, St. Joseph, 19.30

Turnaround Jazz Fourtett, DJazz, 20.00

DÜSSELDORF
Barabasch Session, Weltmusik, Irish & Scottish Folk u. a., zakk, 20.00

Kinn, Punk, zakk, 20.00

Party

ESSEN
All in One, für 12- bis 15-Jährige, WerkStadt, 19.00–23.00

Ü 44-Party, queerbeet mit Herr Müller, Maschinchen Bunttes, 20.00

Comedy & Co.

BOCHUM
Tan Caglar: Rolt bei mir ... in Studio 108, Bahnhof Langendreer, 20.00

DORTMUND
Frank Lückecke: Über die Verhältnisse, Cabaret Queue, 19.30

Jason Bartsch, Fritz-Henßler-Haus, 20.00

Willkommen bei Günna, Theater Olnketal, 19.30

Musical & Show

BOCHUM
Aero, Astronomiehow mit Musik von Jean-Michel Jarre, Zeiss-Planetarium, 22.30

Die Wunder des Kosmos, Astronomiehow, Zeiss-Planetarium, 14.00

Faszinierendes Weltall, virtuelle Reise durch den Kosmos, Zeiss-Planetarium, 15.15

Ferne Welten – fremdes Leben?, Astronomie-Show, Zeiss-Planetarium, 18.00

Klein aber oh!, Artistik-Show, Varieté Et Cetera, 20.00

Queen Heaven, Musikshow, Zeiss-Planetarium, 19.30

Star Rock Universe, Rock- & Pop-Musikshow, Zeiss-Planetarium, 21.00

Starlight Express, Starlight Express-Theater, 20.00

Vom Urknall zum Menschen, astronomische Zeitreise, Zeiss-Planetarium, 09.30

DORTMUND
Schlagertraum(a), Schlager & Hits aus den 60er-Jahren bis heute, Hansa Theater – Luna, 17.00

West Side Story, Musical von Bernstein, deutsche Text-Fassung: Frank Thannhäuser & Nico Rabenald, Opernhaus, 19.30

DÜSSELDORF
Afrika! Afrika!, Show nach einer Idee von André Heller, Capitol Theater, 19.30

ESSEN
Sombra, Artistik-Show, GOP Varieté, 18.00+21.15

GELSENKIRCHEN
Big Fish, Musical von Andrew Lipka & John August, Musiktheater im Revier, 19.30

BOCHUM
Bat out of Hell, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metronom Theater, 19.30

UNNA
Bye Bye Love, Musical, mit dem Projekt Freie Wildbahn, Lindenbrauerei, 19.00 (Premiere)

WUPPERTAL
Havana Nights, Musical, Historische Stadthalle, 20.00

Theater & Tanz

BOCHUM
Was glänzt, Stück von Gerhild Steinbuch, Zeche 1, 19.30

Was glänzt, Stück von Florian Fischer, Folkwang Theaterzentrum, 19.30

Woyzeck, Stück mit der Duisburger Shakespeare Company, Thealozzi, 20.00

BOTTROP
Das Tagebuch von Edward dem Hamster 1090-1990, Kulturzentrum August Everding, 19.30

DORTMUND
Fast Faust, Jugendstück von Albert Frank, ab 15 J., Kinder- und Jugendtheater, 20.00

Ich Europa, 13 Monologe zum Thema „Orient und Okzident“, Schauspielhaus, 19.30

Innen 20, außen ranzig, Komödie von/mit mit Fischer & Jung Theater, Fletch Bizzel, 20.00

Stille in feindseligen Intervallen, Stück mit Artscenic, Depot, 20.00

ESSEN
Alles in Butter, Farce von Edward Taylor, Das Kleine Theater, 20.00

THE ITALIAN TENORS - „VIVA LA VITA TOUR 2019“



Viva la vita – treffender kann man die Musik von **The Italian Tenors** nicht beschreiben. Mit ihren beeindruckenden Stimmen bringen sie jede Menge italienische Lebensfreude, viel Gefühl und Leidenschaft auf die Bühne.

08.03.2019 - Stadthalle Hagen
28.03.2019 - Stadthalle Unna
30.03.2019 - Theater & Konzerthaus Solingen

Tickets bei allen bekannten WK-Stellen

HÖHNER ROCKIN' RONCALLI SHOW „Funambola – Capriolen des Lebens“



Die kölsche Band und Circus Roncalli begeistern mit einer Show, in der sich artistische Höchstleistungen und die Musik der Höhrner zu einem unvergesslichen Live-Erlebnis verbinden.

07.06. bis 16.06.2019 Zeltpalast am Centro, Arenastraße, 46047 Oberhausen

ESTAS TONNE



Am 18.03. kommt der ukrainische Gitarrenvirtuose Estas Tonne mit seiner neuen INTEGRATION Solo-Tour nach Essen. Unter dem Motto „Essential Sounds of the Universe“ lädt er seine Zuhörer dazu ein, die Augen zu schließen und sich von den Klängen seiner Musik in die endlosen Weiten des Universums treiben zu lassen.

18.03.2019 Lichtburg, Essen
TICKETS unter www.eventim.de

DER DENNIS.COM

DENNI\$

AUS HÜRTH
GEWINNER DER **1LIVE** KRONE 2017

ICH SEH VOLL REICH AUS!

Meyer-Konzerte Du findest uns auf

29. + 30.03.19 Weststadthalle Essen
Tickets & Infos: 02405 - 40 860 | www.meyer-konzerte.de

- WITTEN**
- **Auerhaus**, Stück nach Bov Bjerg, ab 16 J., mit Gebärdensprachdolmetscher / Casa, Schauspiel, 19,00
 - **Die Hauptstadt**, Stück nach Robert Menasse, Schauspiel, 19,00
 - **Die Niere**, Komödie von Stefan Vogel, Theater im Rathaus, 19,30
 - **Die Verwandlung**, Stück nach Kafka, Theater Essen-Süd, 19,30
 - **Freunde der italienischen Oper**, Komödie von Sigi Domke / Theater Freudenhaus, Grend, 20,00
 - **Stützstrumpfkiller**, Komödie von Gabi Dauenhauer, Theater Courage, 20,00
 - **Tränen der Heimat**, Empirisonstück von Lutz Hübner, mit Mariela Rossi, ab 12 J., der leere raum, 19,00
- HERNE**
- **Das Phantom vom Oppa**, Komödie von Thomas Rech, Mondverast, 20,00
 - **Die Vermessung der Welt**, Objekttheater nach Daniel Kehlmann, Flottmann-Hallen, 20,00
- ISERLOHN**
- **Moving Shadows**, Schatten-theater mit Die Mobilés, Parktheater, 20,00
- MARL**
- **Der Tatortreiner**, Stück von Mizzi Meyer, Theater, 19,30
- RECKLINGHAUSEN**
- **Trennung frei Haus**, Komödie von Tristan Pettigirard, mit Komödie im Bayerischen Hof, München, Bürgerhaus Süd, 20,00
- WITTEN**
- **Patrick 1,5**, Komödie von Michael Druker, Saalbau, 20,00

Oper & Klassik

- DORTMUND**
- **Orgel zu Mittag | Thorsten Töpp**, Werke für Gitarre, St. Petri, 13,00
- DÜSSELDORF**
- **D'dorfer Symphoniker**, mit Nemanja Radulovic (v) & Alexandre Bloch (cond), Werke von Khatschaturian und Tschaiowsky, Tonhalle, 20,00
- ESSEN**
- **Der Freischütz**, Oper von Weber, Aalto-Theater, 19,30
 - **Florence Bolton & Benjamin Perrot**, Werke von Marais, Viesse, Couperin, Schloß Borbeck, 19,00
 - **Walzerschritt und Polkakit**, Werke der Familie Strauß, Philharmonie, 11,00
- HAGEN**
- **Viva Verdi**, Chorszenen aus „Aida“, „Nabucco“ u. a., Theater, 19,30
- HATTINGEN**
- **Alla danza**, Werke von Schostakowitsch u. a., Gesamtschule, 19,30

Vortrag & Lesung

- BOCHUM**
- **Weltstars im Nadelwald**, Lesung mit Max Goldt / Kammer-spiele, Schauspielhaus, 20,00
- ESSEN**
- **Tibeter in Nepal – Unsichere Zukunft im Exil**, Bildvortrag mit Klemens Ludwig, VHS, 19,00
 - **Schitt häppens! Was beim Morden alles schiefliegen kann**, mit Herbert Knorr, Café Poggel, 18,30
- HERTEN**
- **Geben Sie uns Ihr Wort – Wir machen Ihnen eine Szene!**, Improvisationstheater mit Emscherblut, Glas-haus, 19,00
- KREFELD**
- **Grenzgang | Im Bann des Nordens – Abenteuer am Polarkreis**, Reise-Reportage von Bernd Römmler, Kulturfabrik, 19,00
- OVERHAUSEN**
- **Hügel - Die Falle**, Lesung mit Erik Wikki, Bestattungshaus Braukmann, 19,00
 - **Literarisches Quartett**, mit Janelle Pötzsch & Harald Obendiek, Literaturhaus, 19,00
- RECKLINGHAUSEN**
- **Der Mond in Mythos und Wissenschaft**, Vortrag von Burkard Steinrücken, Westfälische Volkssternwarte, 19,30

KULTUR GUT.RUHR

STADTHALLE MÜLHEIM

- Do. 07.03.19 | Bodo Wartke
- Sa. 23.03.19 | Rene Marik
- Sa. 30.03.19 | Dave Davis
- So. 31.03.19 | Faisal Kawusi
- Sa. 06.04.19 | Mirja Boes
- Sa. 04.05.19 | Kaya Yanar
- So. 05.05.19 | Naturally 7
- Do. 13.06.19 | Ladysmith Black Mambazo & Nomfusi

RINGLOK SCHUPPEN

- Do. 07.03.19 | Anja Lerch
- Fr. 08.03.19 | Alain Frei
- Sa. 09.03.19 | Vincent Pfäfflin
- Fr. 22.03.19 | Osman Yaran
- Sa. 23.03.19 | Sarah Bosetti
- Do. 04.04.19 | Anja Lerch
- Fr. 12.04.19 | Best of Slam

Veranstaltet vom Unterstützt durch die **MÜLHEIM AN DER RUHR • WWW.KULTURGUT.RUHR**



Foto: Einigkeit GmbH

coolibri präsentiert explore 19

Erst mal Abitur und dann? Studieren, Freies Soziales Jahr, Work and Travel oder doch lieber etwas ganz anderes? Und wenn man weiß was, was macht man das dann? Mit zahlreichen Ausstellern zeigt die explore19 verschiedenste Möglichkeiten und Wege für die aufregende Zeit nach dem Schulabschluss.

Sa.16.

Konzerte

- BOCHUM**
- **Bach – The Cello Suites re-composed**, mit Peter Gregson (vc), Dampfgebläsehaus, 20,00
 - **Dirty Shirt**, Rock (RO) / Rockpalast, Matrix
 - **Erdquintett feat. Matthias Bergmann**, Jazz, modern Mainstream, Bochumer Kulturarr e. V., 20,00
 - **Mercury's Future**, Indie, Support: James MuM, Polychonist, Die Trompete, 20,30
- CASTROP-RAUXEL**
- **Irische Nacht**, mit Flanagan's And The Badger, The Old Tavern, DJ Ted Newman, Haus Oestreich, 19,00
 - **Jussi-Pekka Piirainen & Venla Blom**, finnischer Folk, Beatboxing, Maximilian-Kolbe-Haus, 19,00
- DORTMUND**
- **Athena**, Alternative Rock (TR), FWZ, 20,00
 - **Dieselknecht**, Acoustic, Folk, Punk, Haus Rode, 20,00
 - **Matthias Kartner & Friends**, Gäste: Gringo's Fate (Tribute to Johnny Cash) u. a., Fritz-Henrich-Haus, 20,00
 - **Pontiac**, Psychedelic Rock (USA), Dietrich-Keuning-Haus, 20,00
- DUISBURG**
- **Hard Thing**, Classic Rock, Parkhaus Meiderich, 20,30
 - **MC FITTI x 200**, Grammatikoff, 21,00
- DÜSSELDORF**
- **Madsen feat. Ferris MC**, zakk, 20,00
- ESSEN**
- **Bonsai Kitten + Formosa**, Rockabilly, Riot-Blues-Punk, Hardrock, Don't Panic, 19,00
 - **Die Zelten**, Post Punk, anschließend Party mit Jean Paul Polyester, Soul Hellcat
 - **Intrepid + Eleveta**, Rock, Alternative, Pop, Punk, Weststadthalle, 20,00
 - **L.A.G.**, Punkrock, Unperfekthaus, 19,00
 - **Manticora**, Progressive Power Metal, Support: Loch Vostock, Hexed, Turock, 19,30
 - **Metal For Mercy – On Stage**, Metal, Hardrock u. a., mit Secret Sign, Damaged Justice, Harkon & Prism, Ground Zero, 18,00
 - **Sundown**, Sailor's Pub, 21,00
 - **Television Sect + Not the Ones**, 77-Punk u. a., Freak Show, 20,00 (Einlass)
- GELSENKIRCHEN**
- **Brüno**, Chansons, Jazz, Stadtbauraum, 19,00
 - **Melancholic Trio + Essener Vokalensemble**, Schloss Horst, 20,00
 - **Verdamp Long Hair**, Oldies mit Cop Connection, Magic Touch, Stadtteilzentrum Bonni, 20,00
- HAGEN**
- **The Ceili Family & Muirshen Dunkin & Friends**, Irish Folk, Punkrock, KuZ Pelmke, 20,30
- HAMM**
- **Birth Control**, Krautrock, Hoppengarten der Kulturwerkstatt, 21,00
- KÖLN**
- **Different Inside + N.I.M + Decadence Dace**, Alternative Rock, Electropunk, New Wave, Indie, Tsunami Club, 19,30
 - **Jess Glynn**, Singer/Songwriterin, Pop (GB), Live Music Hall, 19,30
 - **Manfred Mann's Earth Band**, Rock / Yard Club, Kantine, 20,00
 - **Troye Sivan**, Palladium, 20,00
- LÜDENSCHIED**
- **Nebelreise**, Tribute to Grobschnitt, Gaststätte Dahlmann, 21,00
- MOERS**
- **Green Street Families + Giver + Hostile + Brail**, HC, Bollwerk 107, 20,00
- MÜLHEIM**
- **Klanglandschaft | Türkei**, mit dem Vardan Hovannissian & Emre Gültekin Trio, Theater an der Ruhr, 20,00

Party

- BOCHUM**
- **5 Jahre Spontan Bochum**, Techno, (Tech)House mit Elmar Strathe, Gruener Star, Dennis Beutler u. a., Rotunde, 23,00
 - **Bday Bash**, 1st: Charts, House, Mash-up / 2nd: Black Music, ab 16 J., Zeche, 22,30
 - **Disko**, 1st: Charts, Pop, Classics, Rap, Rock, House / 2nd: Rap, Trap, Tiwerk, Dancehall, Riff, 23,00
 - **Lost Sounds**, Goth Rock, Batcave, Wave, Post Punk, Bahnhof Langendreer, 23,00
 - **St. Patrick's Day**, Irish Folk, Rock, Punkrock, 80s/90s-Trashpop, Charts, Lieblingsslieder, Matrx, 23,00
 - **Things Happen**, Indierock, Alternative, Pop-Punk, Post Hardcore, Die Trompete, 23,00
- DORTMUND**
- **360° Party**, 23 Uhr: 80er Wave & Pop / 24 Uhr: 2000er Charts bis aktuell / 1 Uhr: Trash, Pop, 90er / 2 Uhr: 30 Jahre Rock, Crossover, Alternative / ganzer Abend: House, Chillout, domich, 23,00
 - **90er- & 2000er Party**, Eurodance, Hip-Hop, Trash u. a., fZW, 23,00
 - **Afro and Caribbean Night**, Maquina Loca, 23,00
 - **Bassreflex**, Techno, Techhouse mit DJs T.I.M. & de Jerry, DO-BO Villa, 23,00
 - **Discofox**, Fox, 20,00
 - **Glücksrad**, mit Philipp Bückle & Soeren Spoo, Oma Doris, 23,00
 - **Heaven & Hell**, 1st: Charts, Classics mit DJ Hup / 2nd: Hip-Hop, Dancehall mit DJ Axoy / 3rd: House, Clubsounds mit Relova, Nightrooms, 22,00
 - **Just Thrity**, queerbeet mit DJ Do-ni, Bierhaus Stade
 - **La Boum**, Beat'n'Boogie, Balkan Swing, Rock'n'Roll mit Timmi & Martini, Sissikingsong, 22,00
 - **The Golden Era**, Hip-Hop, Funky Beats mit DJ Super Klep, Balkan Gyver, Großmarktschänke, 23,00
- DUISBURG**
- **Plattenküche**, Disco Classics, Mezzorum Seehaus, 21,00
 - **Schloss-Party**, 1st: Pop, Charts / 2nd: Partyhits, Classics / 3rd: Rock, Alternative, Pop, 22,00
 - **Sound of the Suburbs**, Punkrock, Ska, Rocksteady, Reggae, Dark Wave, Post Punk, Indie, New Wave, Djazz, 22,00
- ESSEN**
- **1930**, DJ Marc De Burgh, Powerpop, Punk, New Wave, Freak House, ca. 22 Uhr (nach dem Konzert)
 - **Südrück Disco**, Rock queerbeet, Südrück, 23,00
 - **Wild Card**, mit wechselnden DJs & Live-Acts, Philharmonie, 22,00
- HAGEN**
- **Bags, Bottles & Models**, House, Charts, Black Music, mit Model Guests: Julia Prokopy & Alexa Inc, Club Capitol, 22,00
- HALTERN**
- **Party im Club**, Charts, Stadtmühle, 22,00
 - **Tanzcafé**, Discofox, Discocharts, Stadtmühle, 19,30



Foto: Yves Bourgnarot

**coolibri präsentiert
Klangsphäre DJ & Space mit Dr. Motte**
Mit Dr. Motte kommt ein DJ und Produzent nach Bochum, der zu den Größen der Berliner Techno-Szene zählt. Er war Mitgründer der Love Parade und ist aus der Ravekultur nicht wegzudenken. Unter der Kuppel des Planetariums lässt Motte es etwas ruhiger angehen und präsentiert ein spannendes, elektronisches DJ-Set.
16.3., Planetarium Bochum

- HAMM**
WDR 4 Disco 44, mit DJ Ralf Lipki, Maximilianpark, 20.00
- KÖLN**
90s Reloaded, Live Music Hall, 23.00
- NOTTULN**
Rocknacht Nottuln, mit Queen Special (20 Uhr) & Rock Nonstop (21 Uhr), Gaststätte Denter
- OBERHAUSEN**
Bang!, Queer-Party mit Indie(tronic), Pop, Roots Techno, Indie, Punk, Rock, Funk, Soul u. a., Druckluft, 23.00 (Einlass)
- Zentrum**, Pop, Charts, Soul, Disconaut Altenberg, 22.00
- WITTEN**
WerkStadt-Party, Rock-Classics, Pop & Rock der 70er, 80er & 90er, Charts, Dancefloor, Discofox / auf 3 Areas, WerkStadt, 22.00

Comedy & Co.

- BOCHOLT**
Mathias Tretter: Pop, Textil-Werk, 20.00
- DORSTEN**
Carmela de Feo: Die Schablone, in der ich wohne, St. Ursula Realschule, 20.00
- DORTMUND**
Günna Royal, Theater Olpketal, 19.00
- Niko Formanek: Gleich, Schatz ...!, Cabaret Queue, 19.30
- DUISBURG**
Beckmann & Griess: Was soll die Terz, Kulturtreff Alte Dorfschule Rumeln, 20.00
- GELSENKIRCHEN**
Hazel Brugger: Tropical, Hans-Sachs-Haus, 20.00
- HAMM**
Luke Mockridge: Welcome to Luckyland, Westpress Arena, 20.00
- ISERLOHN**
Christopher Halls Comic Orchestra, Parktheater, 20.00
- LANGENFELD**
Moritz Netenjakob: Netenjakob spielt, liest und singt Netenjakob, Schauspiel, 20.00
- OBERHAUSEN**
Hennes Bender: Luft nach oben, Ebertbad, 19.00
- WUPPERTAL**
Jens Neutag: Mit Volldampf, Kontakthof, 20.00

Musical & Show

- BOCHUM**
Aurora – Wunderbares Pollicht, Astronomie-Show, Zeiss-Planetarium, 18.15
- Faszinierendes Weltall, virtuelle Reise durch den Kosmos, Zeiss-Planetarium, 14.15
- Klein aber oho!, Artistik-Show, Varieté Et Cetera, 20.00
- Planeten – Expedition ins Sonnensystem, Astronomie-Show, Zeiss-Planetarium, 15.30
- Starlight Express, Starlight Express Theater, 15.00+20.00
- DORTMUND**
Grenzenlos Musical 1, Szenen aus Grease, Udo Jürgens, Elisabeth u. a., Hansa Theater – Luna, 19.30
- DÜSSELDORF**
Afrika! Afrika!, Show nach einer Idee von André Heller, Capitol Theater, 14.30+19.30
- The Harlem Globetrotters, Basketballshow, ISS Dome, 18.00
- ESSEN**
Sombra, Artistik-Show, GOP Varieté, 18.00+21.15
- GELSENKIRCHEN**
Big Fish, Musical von Andrew Lippa & John August, Musiktheater im Revier, 19.30
- HERTEN**
Femme Fatale Jubiläumsshow, Travestie, Revuepalast Ruhr, 20.00
- LEVERKUSEN**
Sixx Paxe, Menstrip, Akrobatik, Live-Musik, Forum
- OBERHAUSEN**
Bat out of Hell, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-norm Theater, 14.30+19.00
- UNNA**
Bye Bye Love, Musical, mit dem Projekt Freie Wildbahn, Lindenbrauerei, 19.00

- WUPPERTAL**
Game Of Thrones – The Concert Show, Historische Stadthalle, 20.00

Theater & Tanz

- BOCHUM**
El Ojo de Hamlet, deutsch-spanisches Stück nach Shakespeare, mit Artscenico, Rottstr5Theater, 19.30
- Iphigenie, Stück nach Euripides, Schauspielhaus, 19.30
- New Joy, Tanztheater von Eleanor Bauer / Kammerspiele, Schauspielhaus, 19.30
- Woyzeck, Stück mit der Duisburger Shakespeare Company, Theatlozzi, 20.00
- BOTTROP**
König Richard III., Drama von Shakespeare, Josef-Albers-Gymnasium, 19.30
- DORTMUND**
Alexis Sorbas, Stück nach Nikos Kazantzakis, mit Miroslav Nemec, musikalische Begleitung: Orchestra laskarina, Schauspielhaus, 19.30
- Klatschen, Stück von Tina Müller & Corinne Maier, ab 14 J., Kinder- und Jugendtheater, 19.00
- Man sieht sich – #SiehtDumich, Stück von Guillaume Corbelle, mit Jugendclub Theaterparlous, Tanztheaterwerkstatt vierD / Studio, Schauspielhaus, 20.00 (Premiere)
- Männer gesucht, Theater-Musikrevue von Daniel Ris, mit dem Ensemble, Fletch Bizzel, 20.00
- Stille in feindseligen Intervallen, Stück mit Artscenico, Depot, 20.00

- DUISBURG**
Duisburger Akzente | Romeo und Julia, Stück von Shakespeare, mit Spieltrieb – Jugendclub, Theater, 19.30
- ESSEN**
Cinderella, Ballett von Stijn Celis, Aalto-Theater, 19.00
- Der Besuch der alten Dame, Stück von Dürrenmatt, Schauspiel, 19.30
- Die Niere, Komödie von Stefan Vogel, Theater im Rathaus, 16.00
- Freunde der italienischen Oper, Komödie von Sigi Domke / Theater Freudenhaus, Grend, 20.00
- Im weißen Rössl, Singspiel von Ralph Benatzky, Zeche Carl, 19.30
- Stützstrumpfkiller, Komödie von Gabi Dauenhauer, Theater Courage, 20.00
- Wir kommen alle in den Himmel, Komödie von Gerry Jansen, Das Kleine Theater, 20.00
- Woyzeck, Stück nach Büchners Theater Essen-UD, 19.30

- GELSENKIRCHEN**
Ballett Hautnah, öffentliches Training, Musiktheater im Revier, 10.00
- HAGEN**
Die Räuber, Stück von Schiller, Theater, 19.30
- Theater im Karree, Ausschnitt aus „Viva Verdi“ des Theater Hagen, Sparkassen-Karree, 11.00
- HERNE**
Das Phantom vom Oppa, Komödie von Thomas Rech, Mondpalast, 20.00
- MOERS**
Kabale und Liebe, Stück von Schiller, Schlosstheater, 19.30

Oper & Klassik

- BOCHUM**
Das Mahler Projekt, Werke von Barber & Mahler, mit den Bosy, Musikforum, 20.00
- Peter Gregson, Cello-Suiten von Bach, Jahrhunderthalle, 20.00
- DORTMUND**
Turandot, Oper von Puccini, Opernhaus, 19.30
- DÜSSELDORF**
Brückenschläge, Werke von Glinka, Grieg, Schostakowitsch, mit der Philharmonischen Gesellschaft, Laetitia Hahn (p) & Thomas Schlerka (cond), Tonhalle, 19.00
- ESSEN**
Walzerschritt und Polkahlit, Werke der Familie Strauß, Philharmonie, 16.00

- GELSENKIRCHEN**
Eugen Onegin, Oper von Tschaikowski, Musiktheater im Revier, 19.30
- LÜNNER**
Minguet Streichquartett, Werke von Haydn, Suk u. a., Hansesaal, 20.00
- WITTEN**
Sinfonieorchester Litauen, Werke von Beethoven & Rachmaninow, Saalbau, 19.30

Vortrag & Lesung

- DUISBURG**
Kasachstan, ein Reisevortrag von Julia und HaDi Husfeld, Steinbruch, 20.00
- ESSEN**
100 Jahre VHS Essen | Vom Frauenstift zum Bistum Essen, Vortrag: „Eine Zeitreise durch 1.160 Jahre Essener Geschichte“, Domschatzkammer, 15.30
- HAGEN**
Asterix, Comic-Lesung mit Michael Dreesen, Café Fachwerk, 19.00
- Die Kühe von den Sonneninseln, Lesung mit Norbert Michael, AllerWeltHaus, 16.00
- HAMM**
Niemand weiß, wie man mich schreibt, Poetry Slam mit Nektarios Vlachopoulos, Kurhaus Bad Hamm, 19.30
- OBERHAUSEN**
Woher konnte Maria lesen? Anmerkung zur Erziehung der Gottesmutter, Vortrag von Dagmar Preisung, Ludwiggalerie, Schloss Oberhausen, 15.00

Für Kinder

- BOCHUM**
Abenteuer Planeten, Astronomieshow, ab 6 J., Zeiss-Planetarium, 13.00
- KiRaKa Andromeda: Der Räuber Hotzenplotz, Hörspiel, Zeiss-Planetarium, 17.00
- ESSEN**
Kleine Menschen Lachen, interaktives Theater, ab 4 J. / Helddenbar, Schauspiel, 15.00
- OBERHAUSEN**
Hier kommt keiner durch, Theater, ab 4 J., Theater, 16.00
- WITTEN**
Kinderklamotte Regenbogen, Trödel, Ev. Gemeindehaus Bommern, 09.00–12.00

Märkte & Messen

- BOCHUM**
BierinFlaschen & VinylIn-Scheiben, Vinyl-Flohmarkt, Trinkhalle, 14.00–20.00
- Weinmesse Rheinland-Pfalz, Jahrhunderthalle, 13.00–20.00
- DORTMUND**
Cake Dreams, Messe für kreatives Backen, Westfalenhallen, 09.00–18.00
- Creativa, Messe für kreatives Gestalten, Westfalenhallen, 09.00–18.00
- ESSEN**
Equitana, Pferdemesse, Messe, 10.00–19.00
- Explore19, Zeche Zollverein, SANAA-Gebäude, 10.00–17.00
- HATTINGEN**
Whisky .n' More, Henrichshütte

Und sonst

- BOCHUM**
Gertrudiskirmes, Watten-scheid-Zentrum, 14.00–21.00
- DORTMUND**
Nachtlohnmarkt, mit Jason Pollux (Live-Musik), Der Große Pilloso (Zauberer) & DJ Björn Hering, Depot, 17.00–23.59
- ESSEN**
Crime meets Music, Benefiz mit Klaus Heimann (Lesung), Hausmusik (Pop, Folk, Evergreens), Bürgertreff Ruhralbin-sel e. V., 19.00
- GELSENKIRCHEN**
Pistoleros, Doublefeature vom Filmclub Buio Omega, Schauspielhaus, 11.00
- HAGEN**
Charity Evening, Cocktailabend mit wechselnden lokalen Initiativen, AllerWeltHaus, 20.00

- HERTEN**
Cartoons gegen Rechts, Ver-nissage mit einer Cartoonlesung und Liveprogramm, Hof Wessels, 20.00

So.17.

Konzerte

- BOCHUM**
Manfred Mann's Earth Band, Rock, Zeche, 19.00
- Nathan Gray, Christuskirche, 20.00
- Rock Meets Classic, mit Ian Gillan, Kevin Cronin, Mike Reno, The Sweet, The Mat Sinner Band, RMC Symphony Orchestra, Anna Maria Kaufmann, RuhrCongress, 20.00
- DINSLAKEN**
Chicuelo & Marco Mezquida, Jazz, Folklore, Ledigenheim Lohberg, 18.00
- DORTMUND**
Gitarrenmusik im Torhaus | Duo Montes-Kircher, MKK – Museum für Kunst und Kulturgeschichte, 18.00
- Senna Gammour, Pop, Westfa-lenhallen, 20.00
- aniYo kore, Postrock / Studio, Schauspielhaus, 20.30
- DUISBURG**
Duisburger Akzente | Wenn Träumen und Visionen Worte und Melodien geschenkt werden ..., Klassik, Musical u. a., mit Evelyn Ziegler (Sopran), Rolf Hennig-Scheifes (Org), Friedemann Pardall (Vt), liturgischer Chor Duisburg, Liebfrauenkirche Stadtmitte, 12.00
- Stringray, Unplugged-Cover von Songs der letzten 50 Jahre, Steinbruch, 20.00
- ESSEN**
Factlove, Tribute to George Michael, Colosseum, 19.30
- HERNE**
Ian Paice & Purpendicular, Tribute to Deep Purple, Kultur-zentrum, 18.30
- KÖLN**
Billy Cobham's Crosswinds Project, Jazz, Kantine, 20.00
- Colter Wall, Americana, Club Bahnhof Ehrenfeld, 20.00
- Greta van Fleet, Rock, Palladium, 20.00
- Hoodie Allen, Hip-Hop, Essig-fabrik, 18.30
- The Strumbellas, Studio 672, Stadtgarten, 20.30
- OBERHAUSEN**
Capsize + Holding Absense + Devotion + Empty Home, Kulturspiel, 19.00 (Einlass)
- Cáirde, Irish Folk, AKA 103, 19.00

Party

- HALTERN**
Tanztex, Evergreens, Stadtmüh-le, 14.00

Comedy & Co.

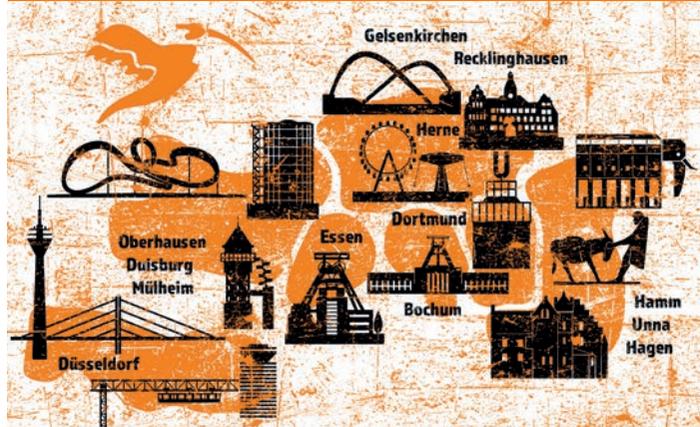
- BOCHUM**
Stefan Waghbinger: Jetzt hätten die guten Tage kommen können, in Studio 108, Bahnhof Langendreer, 19.00
- DUISBURG**
Comedy Castle, mit Benaissa Lamroubal, Nizar, Tutty Tran, Pulp, 19.00
- HAGEN**
Dario Webergs: Hagen. Das Tor. Eine Sauerlandgeschichte, Theater an der Volme
- ISERLOHN**
Die Distel: Zirkus Angela – Schicksalsjahre einer Kan-zerlerin, Parktheater, 19.00
- KREFELD**
Ass-Dur: Scherzo spirituosio, Kulturfabrik, 20.00
- OBERHAUSEN**
Basler ballert: 90 Minuten plus Nachspielzeit, Ebertbad, 19.00
- RHEINBERG**
Ludger Kazmierczak: Nix für ungut, Schwarzer Adler, 20.00
- WITTEN**
Concerto Scherzetto, Saalbau, 19.30

**COOLIBRI
AUSLAGESTELLEN**

Der coolibri ist bereits vergriffen und Ihr wisst nicht, wo Ihr ihn bekommen könnt? Wir präsentieren Euch für die unterschiedlichen Gebiete jeweils unsere Top-3-Auslagestellen.

Falls dennoch mal alle coolibri-Magazine in Eurer Nähe vergriffen sind, könntet Ihr ganz bequem alle Ausgaben als E-Paper lesen – sowohl auf unserer Website, als auch auf Euren Handys und Tablets. Besucht einfach: webkiosk.coolibri.de.

Eine weitere bequeme Möglichkeit ist ein coolibri-Abo. Dann kommt er immer pünktlich ins Haus geflattert. Weitere Informationen über unser Abo sowie das Bestellformular findet Ihr unter www.coolibri.de/abo.html. Einfach das Bestellformular ausfüllen und abschicken. Das Abonnement läuft automatisch nach einem Jahr aus.*



BOCHUM - TOP 3

Coolibri	Ehrenfeldstr. 34	44789	Bochum
BO Marketing/ VVK-Kasse	Huestr. 9 / Hellweg	44787	Bochum
Cappadocia Grill	Hauptstr. 192a	44892	Bochum

DORTMUND - TOP 3

Musikschule Dortmund	Steinstr. 35	44122	Dortmund
Postgalerie	Kempstr. 4	44137	Dortmund
Shoes & Bags	Kloppstr. 28	44135	Dortmund

HAMM, UNNA, HAGEN - TOP 3

Zentralhallen Hamm	Ökonomierat-Peitzheimer-Platz 2-4	59063	Hamm
Dreikäsehoch	Massener Straße 21	59423	Unna
Soziales Rathaus	Berliner Platz 22	58089	Hagen

GELSENKIRCHEN, HERNE, RECKLINGHAUSEN - TOP 3

Trigon	Weselerstr. 131	45721	Haltern
Gaststätte Zille	Willi-Pohlmann-Platz 1	44623	Herne
City Fitness	Hubertusstr. 26	45657	Recklinghausen

OBERHAUSEN, DUISBURG, MÜLHEIM - TOP 3

Bolleke	Obermeidericher Str. 2	47138	Duisburg
Foodland	Bachstr. 31	45468	Mülheim
ZAQ - Oberhausen	Essener Str. 100	46047	Oberhausen

ESSEN - TOP 3

Finca Bar Celona	Westfalenstr. 4	45136	Essen
Heads	Frankenstr. 131	45131	Essen
KaBü	Annastraße 51	45130	Essen

DÜSSELDORF, WUPPERTAL - TOP 3

Geissel	Aachen Str. 58	40223	Düsseldorf
Hotel Achenbach	Achenbachstr. 17	40237	Düsseldorf
International Treff	Jägerstr. 31	40229	Düsseldorf



* Möchtet Ihr selber eine coolibri-Auslagestelle werden? Dann meldet Euch unter vertrieb@coolibri.de



Foto: PaganiniStudio

Estas Tonne

Estas Tonne vereint in seiner Musik Elemente der klassischen Musik, des Flamencos und des Gipsys mit lateinamerikanischen Klängen und elektronischem Sound. Diese bunte musikalische Ansammlung aus verschiedensten Stilen und kulturellen Merkmalen ist das Ergebnis seiner vielen Reisen um die Welt.

18.3., Lichtburg Essen



Foto: Nathalie Duligoux

Klangkosmos NRW: Bassem Hawar & Albrecht Maurer

Albrecht Maurer ist Geiger und Komponist, Bassem Hawar studierte die irakische Spießgeige Djaze. Sie beide waren schon Teil verschiedener Ensembles aus unterschiedlichsten Musikrichtungen. Zusammen machen sie der Vielfalt und Fülle der Saiteninstrumente alle Ehre und begeben sich auf eine musikalische Spurensuche.

19.3., Lutherkirche Hamm

Musical & Show

BOCHUM

- Die Entdeckung des Himmels, Astronomie-Show, Zeiss-Planetarium, 17.30
- Faszinierendes Weltall, virtuelle Reise durch den Kosmos, Zeiss-Planetarium, 16.15
- Geheimnisvolles Universum, virtuelle Reise durch den Kosmos, Zeiss-Planetarium, 12.15
- Klein aber oh!, Artistik-Show, Varieté Et Cetera, 19.00
- Pink Floyd Reloaded, Musikshow, Zeiss-Planetarium, 20.00
- Starlight Express, Starlight Express Theater, 14.00+19.00
- Vom Urknall zum Menschen, astronomische Zeitreise, Zeiss-Planetarium, 15.00
- tempus.ruhr, Show zur Nacht im Ruhrgebiet, Zeiss-Planetarium, 18.45

CASTROP-RAUXEL

- Rock the Circus, Artistik mit Live-Musik (Cover von AC/DC, Queen, Pink Floyd, Bon Jovi, Guns n' Roses u. a.), Stadthalle, 19.00

DORTMUND

- Die Unfassbaren, Die Magische Hypnoseshow, Fritzhensler-Haus, 18.00
- Ein Heinz-Rühmann-Abend, mit Michael J. Westphal, Hansa Theater – Luna, 17.00

DÜSSELDORF

- Aschenputtel – Das Musical, Capitol Theater, 15.00

ESSEN

- Sombra, Artistik-Show, GOP Varieté, 14.00+18.00

OBERHAUSEN

- Bat out of Hell, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metronom Theater, 14.00+18.30
- Musikparade, Militär- und Blasmusik, König-Pilsener-Arena, 16.00

UNNA

- Bye Bye Love, Musical, mit dem Projekt Freie Wildbahn, Lindenbrauerei, 17.00

Theater & Tanz

BOCHUM

- Die Frau, die gegen Türen rannte, Stück nach Roddy Doyle, Prinz Regent Theater, 18.00
- Die Philosophie im Boudoir, Stück nach de Sade, Schauspielhaus, 17.00

DORTMUND

- Klatschen, Stück von Tina Müller & Corinne Maier, ab 14 J., Kinder- und Jugendtheater, 18.00
- Männer gesucht, Theater-Musikrevue von Daniel Ris, mit dem Ensemble, Fletch Bizzel, 18.00
- Nordlicher, Lesung mit Nordstadt-Ensemble, Depot, 18.00
- Orlando, Stück nach Virginia Woolf von Laura N. Junghans / Studio, Schauspielhaus, 18.00
- Visionen, Choreografie von Douglas Lee, Jacopo Godani, Wubkije Kunderma, Opernhaus, 18.00

DUISBURG

- Duisburger Akzente | Ballett am Rhein – b.38, Choreografie von Remus Sucheana, William Forsythe, Martin Schläpfer, Theater, 15.00

ESSEN

- Die Niere, Komödie von Stefan Vogel, Theater im Rathaus, 11.30
- Freunde der italienischen Oper, Komödie von Sigi Domke / Theater Freudenhaus, Grend, 17.00
- Stützstrumpfkiller, Komödie von Gabi Dauenhauer, Theater Courage, 18.00

HAMM

- Der Tatortreiner, Stück von Mizzi Meyer, mit dem Westfälischen Landestheater Castrop-Rauxel, Kurhaus Bad Hamm, 19.30

HERNE

- Das Phantom vom Oppa, Komödie von Thomas Rech, Mondpalast, 17.00

LÜDINGHAUSEN

- Trennung frei Haus, Komödie von Tristan Pettigirard, mit Katharina Abt, Ingo Naujoks und Sven Martinek, Realschule, 18.00

MOERS

- Kabale und Liebe, Stück von Schiller, Schlosstheater, 18.00

MÜLHEIM

- Gespenter, Stück von Ibsen, Theater an der Ruhr, 18.00

OBERHAUSEN

- Schaffen, von und mit Technology Theater, 18.00
- RECKLINGHAUSEN
- Bühne frei, Vorhang auf!, Silhouettentheater von Anna Altman, Ikonen-Museum, 15.00

Oper & Klassik

BOCHUM

- BoSy Camera 6, Werke von Fauré, Cras, Debussy, Jolivet, Musikforum, 18.00

BOTTROP

- Hora Zero – la passion du tango, Werke von Richard Galliano, Piazzolla, Mareike Lenz, mit dem Hora Zero Tangoquartett, Hof Jünger, 17.00

DORTMUND

- Elektra, konzertante Aufführung von Strauss' Oper, mit dem hr-Sinfonieorchester, Andrés Orozco-Estrada (cond) u. a., Konzerthaus, 17.00

DUISBURG

- Klavierkonzert, Werke von Schubert, mit Till Engel & Mark Kantorovic, Mercatorhalle, 19.00

DÜSSELDORF

- D'dorfer Symphoniker, mit Nemanja Radulovic (v) & Alexandre Bloch (cond), Werke von Khatchaturian und Tschaiakowski, Tonhalle, 11.00
- Jugendinfonieorchester der Tonhalle, mit Ernst von Marshall (cond), Werke von Beethoven u. a., Tonhalle, 18.00

ANKAUF VON SCHALLPLATTEN
Kollektionen ab 100 LP's
ROCK • INDEPENDENT • METAL • PUNK • PSYCH
JAZZ • BLUES • SOUL • REGGAE • HIPHOP • ETC
 Seriöse Taxierung durch 25 jährige Erfahrung
 PagitaRecords
 +49(0)173 / 99 31 300
 www.pagitarecords.de



ESSEN

- Carmen, Oper von Bizet, Aalto-Theater, 18.00
- Kammermusik im BMH, Werke von Beethoven, Schumann, Debussy & Ginastera, Bürgermeisterhaus, 17.00

GELSENKIRCHEN

- Aufstieg und Fall der Stadt Mailböggony, Oper von Weill/Brecht, Musiktheater im Revier, 18.00

HAGEN

- Simon Boccanegra, Oper von Verdi, Theater, 18.00

HAMM

- Orgelkonzert zur Passion, Werke von Bach & Rheinberger, Pauluskirche, 18.00

HERDECKE

- The Chambers, Werke von Vivaldi, Sarasate, Paganini, Fauré und Bach, Ev. Stiftskirche St. Marien, 17.00

HERTEN

- Bach: h-Moll-Messe, Teil 2, mit der Hertener Kantorei, der Altstadtkantorei Recklinghausen, Neue Philharmonie Recklinghausen, Erlöserkirche, 17.00

KAMMERKONZERT IN NRW

- mit dem Klavierduo Silver & Garburg, Schloss, 11.00

RECKLINGHAUSEN

- integral:musik 318, Klavierwerke von Mozart, Liszt, Beethoven, mit Michael Rische, Jung-Hoon Wang, Rainer Maria Klaas, Bürgerhaus Süd, 16.30

Vortrag & Lesung

BOCHUM

- Die Schwarzen Brüder, Lesung mit DasConsortium, Theatrozzì, 16.00
- Unendlich viele Affen, Lesebühne mit Theresia Hahl, Sebastian 23, Jaron Bartsch, Jan Philipp Zymny, RfP, 20.00

DUISBURG

- Duisburger Akzente | Klimagerechtigkeit – mehr als eine Utopie!, Kanzelrede mit Katrin Göring-Eckardt, Salvatorikirche, 17.00

HAGEN

- Entdeckertag, Theater, 15.00

HAMM

- Spuren, ab 2 J., Kulturbahnhof (Helios Theater), 16.00

HERNE

- Merlin, der Magier, mit Pappmobil, ab 4 J., Tigerpalast, 11.00
- Dornröschen hat verschlafen, Märchenstück, ab 5 J., Freizeit- und Begegnungsstätte Westertal (FBW), 15.00

MARL

- Oh, wie schön ist Panama, Theater, 15.00

DÜSSELDORF

- Poesieschlacht punktacht, Poetry Slam, Moderation: Pamela Granderath & Markim Pause, zakk, 20.00

ESSEN

- Weg von hier. Das ist mein Ziel, Studio-Bühne, 18.00

HAGEN

- Philharmonic Brunch, Gespräch rund ums Orchester mit Isa Murawski & Joseph Trafon / Theatercafé, Theater, 11.30

HATTINGEN

- Gedichte über Haushaltsgeräte, Lesung mit Wigald Boning & Jürgen Urig, Kleine Affäre Galerie & Salon, 19.00

RECKLINGHAUSEN

- Elias und Anverwandte – deutsch-jüdische Familienschicksale, Vortrag von Hanneke und Peter Schmitz & Lesung mit Theater Gegendrück, Atelierhaus, 18.00
- Sonntags um 5, Michael van Ahlen liest Gedichte u. a. von Ringelst, Günter Nehm u. a., Altstadtschmiede, 17.00

WESEL

- Poetry Slam, Scala Kulturspielhaus, 19.30

Für Kinder

BOCHUM

- Cybermob, Theater, ab 12 J., Theater Traumbaum, 15.00
- Ein Sternbild für Flippi, Märchen, ab 4 J., Zeiss-Planetarium, 11.00

DORTMUND

- Cake Dreams, Messe für kreatives Backen, Westfalenhallen, 09.00–18.00
- Creativa, Messe für kreatives Gestalten, Westfalenhallen, 09.00–18.00

ESSEN

- Equitana, Pferdemesse, Messe, 10.00–19.00
- Flohmarkt, CDs, Vinyl, Merch, Accessoires u. a., Don't Panic, 19.00

HATTINGEN

- Ring-Flot-Tausch, Bürgercafé im Holschenhain, 11.00–17.00

MENDEN

- Familienzeit, Sporthalle Am Papenbusch, 14.00–17.00
- Michel aus Lönneberga, Theaterstück, ab 4 J., Wilhelmshöhe, 16.00

MÜLHEIM

- Antonia & Wiwaldi in den Jahreszeiten, Theater mit Beatrice Hutter, ab 4 J., Feldmannstiftung, 11.00
- Die Bremer Stadtmusikanten, mit Maria Neumann, ab 6 J., Theater an der Ruhr, 16.00
- Die Olchis – Wenn der Babysitter kommt ..., mit Wodo Puppenspiel, Ringlokschuppen, 15.30

OBERHAUSEN

- Heidi, Stück nach Johanna Spyri, Theater, 15.00
- Kinderkleider- & Spielzeugmarkt, Zentrum Altenberg, 11.00

SOEST

- Kinderklamottenmarkt, Alter Schlachthof, 11.00

WESEL

- Schirmel & Oderich, Puppentheater, Scala Kulturspielhaus, 15.00

WITTEN

- Pippi feiert Geburtstag, Stück nach Astrid Lindgren, WerkStadt, 15.00

Märkte & Messen

BOCHUM

- Weinmesse Rheinland-Pfalz, Jahrunderthalle, 11.00–18.00

DORTMUND

- Moers
- Unendlich Luft, Schlosstheater, 19.30
- Jahre später – Gleiche Zeit, Komödie von Bernard Slade, Kolpinghaus, 20.00

MOERS

- Werne

OPER & KLASSIK

DORTMUND

- 7. Philharmonisches Konzert – Stürmische Ruhe, Werke von Butterworth, Brahms, Beethoven, mit den Dortmunder Philharmonikern, Julia Jones (cond), Midori (v), Konzerthaus, 18.30–20.15 (öffentliche Probe)

DÜSSELDORF

- D'dorfer Symphoniker, mit Nemanja Radulovic (v) & Alexandre Bloch (cond), Werke von Khatchaturian und Tschaiakowski, Tonhalle, 20.00

DORTMUND

- Chizuru, Anime- und Manga-Treffen, FZW, 11.30–18.00

DUISBURG

- Duisburger Akzente | Ortswand, Film & Podiumsdiskussion, Lokal Harmonie, 16.00

ESSEN

- Medea, Matinee, Aalto-Theater, 11.00
- Eine Welt verpackt, Dokumentarfilm von Hannah Oesterreich, Rohrmeistereier

SCHWERTE

- Duisburger Akzente | Wege zu sich selbst, Christian Brückner liest Marc Aurel, Zentralbibliothek, 20.00

DÜSSELDORF

- Das Prinzip gegen Repression heißt Solidarität!, Vortrag & Diskussion zur „Roten Hilfe“, mit Falk Mikosch & Markus Mohr, zakk, 19.30

OBERHAUSEN

- Mord am Montag, Lesung mit Peter Splitt, Fabrik K14, 20.00

RECKLINGHAUSEN

- Mit den Sternen navigieren, Vortrag von Burkard Steinrücken, Westfälische Volkssternwarte, 19.30

HERNE

- Offene Bühne, Rock, Blues mit Edy Edwards, Flottmannkneipe, 15.00

KÖLN

- Baby Jesus, Psychedelic Rock'n'Roll, Surf, Tsunami Club, 21.00
- Die Udo Jürgens Show, mit Martin Schmitt & Orchester, E-Werk, 20.00
- Fastlove, Tribute to George Michael, Tanzbrunnen, 19.30
- GZA, Hip-Hop, Club Bahnhof Ehrenfeld, 10.00 (Einlass)
- Mark Dresser & Elisabeth Cook, Stadtgarten, 20.00
- Shawn Mendes, Lanxess Arena, ca. 20.00

BOCHUM

- The 12 Tenors, RuhrCongress, 20.00
- ESSEN
- Estas Tonne, Roma-Musik, Fingerstyle, Lichtburg, 20.00
- HERNE
- Offene Bühne, Rock, Blues mit Edy Edwards, Flottmannkneipe, 15.00
- KÖLN
- Baby Jesus, Psychedelic Rock'n'Roll, Surf, Tsunami Club, 21.00
- Die Udo Jürgens Show, mit Martin Schmitt & Orchester, E-Werk, 20.00
- Fastlove, Tribute to George Michael, Tanzbrunnen, 19.30
- GZA, Hip-Hop, Club Bahnhof Ehrenfeld, 10.00 (Einlass)
- Mark Dresser & Elisabeth Cook, Stadtgarten, 20.00
- Shawn Mendes, Lanxess Arena, ca. 20.00

BOCHUM

- Cybermob, Theater, ab 12 J., Theater Traumbaum, 10.00

HAMM

- Spuren, ab 2 J., Kulturbahnhof (Helios Theater), 10.00

HERNE

- Das platte Kaninchen, Theater, ab 4 J., Flottmann-Hallen, 10.00

OBERHAUSEN

- Heidi, Stück nach Johanna Spyri, Theater, 09.30+11.30

Und sonst

BOCHUM

- Gertrudiskirmes, Wattenscheid-Zentrum, 14.00–21.00

DUISBURG

- Duisburger Akzente | Easy Rider, Spielfilm von Dennis Hopfer, ab 16 J., Filmforum, 20.30

ESSEN

- Beer Pong Night, Fritzpavillon, 21.00
- The Florida Project, Spielfilm von Sean Baker, Stadtmuseum Blankenstein, 19.00

UNNA

- Ohrringsingen, mit Herrmann Suttrop, Lindenbrauerei, 19.30

DUISBURG

- Duisburger Akzente | Falstaff, Oper von Verdi, Theater, 19.30
- Falstaff, Oper von Giuseppe Verdi, Theater, 19.30
- ESSEN
- Robert Schumann, mit Nadia Singer (p), Edward Leach (Tenor), Lutz Görner (Vortrag) / RWE Pavillon, Philharmonie, 19.30

HAGEN

- 7. Sinfoniekonzert, Werke von Langgaard, Nielsen, Sibelius, mit Elysa Levin (fl) und dem Philharmonischen Orchester Hagen, Stadthalle, 20.00

Konzerte

BOCHUM

- Alphaville, Pop, Zeche, 20.00
- Die Udo Jürgens Show, mit Martin Schmitt & Orchester, RuhrCongress, 20.00
- Konstantin Wecker, Jahrunderthalle, 20.00

DORTMUND

- Bengio, Hip-Hop, FZW, 20.00

DUISBURG

- One For Two & Gäste, Steinbruch, 20.00

DÜSSELDORF

- AnnenMayKantereit, Rock, Mitsubishi Electric Halle, 20.00

ESSEN

- Infected Rain + Dust In Mind & Klogr, Nu Metal u. a., Turck, 19.30
- Jam Session, Felis im Ruhrtrópolis, 20.30
- die 4 vom revier + 1, Rhythm & Blues, Rock, Gaststätte Uhlenkrug, 19.30



Foto: Martin Buggest

OBERHAUSEN
 ▶ **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metrometro Theater, 14.30+19.00
RECKLINGHAUSEN
 ▶ **Saturday Night Fever – Das Musical**, Musical von Robert Stigwood & Bill Oakes, in der Version von Ryan McBryde, deutscher Text von Anja Hauptmann, Ruhrfestspielhaus, 20.00
UNNA
 ▶ **Bye Bye Love**, Musical, mit dem Projekt Freie Wildbahn, Lindenbrauerei, 19.00
WETTEN
 ▶ **Master Piece – Niemand ist unperfekt**, Musical mit Stage People Company, Stadtsaal, 20.00

Theater & Tanz

ARNSBERG
 ▶ **Treffpunkt Friedhof**, Stück mit von Senior*innen aus Arnberg, 18.00
BOCHUM
 ▶ **O, Augenblick**, Musiktheater von Tobias Staab, Schauspielhaus, 19.30
 ▶ **Unterwerfung**, Stück nach Michel Houellebecq, Schauspielhaus, 20.00
DORTMUND
 ▶ **Als die Omnia den Huren noch Taubensuppe kochte**, musikalische Komödie von Anna Basener & Gerburg Johannes, Musik: Tommy Finke, Schauspielhaus, 19.30
 ▶ **Der Vorname**, Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre de La Patellière, Fletch Bizzel, 20.00
 ▶ **Zauberlehrling – Tanzimpressionen zu Zeitgeistern**, Tanztheater Cordula Nolte, 20.00
 ▶ **norway.today**, Stück nach Igor Bauersima / Studio, Schauspielhaus, 20.00
DUISBURG
 ▶ **Das weite Land**, Tragikomödie von Arthur Schnitzler, Notkirche, 19.00
 ▶ **Duisburger Akzente | L'Etat des Choses**, Tanzstück, Choreografie: Avi Kaiser, Sergio Antonio, mit dem Kaiser Antonio Dance Ensemble, Liebfrauenkirche Stadtmitte, 19.30
 ▶ **Duisburger Akzente | Madame Bovary – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie**, Stück von Clemens Stenkecht & Barbara Bürk nach Flaubert, mit Schauspiel Hannover, Theater, 19.30
ESSEN
 ▶ **Alles Schlampe außer Papa**, Komödie von Gabi Dauenhauer & Falk Hagen, Theater Courage, 20.00
 ▶ **Ein großer Aufbruch**, Stück von Magnus Vattrods, Schauspiel, 19.30
 ▶ **Emigranten**, Stück von Mrozek, Theater Essen-Stüd, 19.30
 ▶ **Flowers (we are)**, Tanzperformance von Claire Croize & ECCE, PACT Zollverein, 20.00
 ▶ **Gänsehaut**, Thriller von Peter Colley, Das Kleine Theater, 20.00
 ▶ **Im weißen Rössl**, Singenspiel von Ralph Benatzky, Bürgerhaus Oststadt, 19.00
 ▶ **Ladies Night**, Komödie von Stephen Sinclair & Anthony McCarten, Theater im Rathaus, 19.30
 ▶ **Tod auf dem Nil**, Stück von Agatha Christie, Studio-Bühne, 20.00
 ▶ **Zwei Witwen sehen rot**, Komödie / Theater Freudenhaus, Grend, 20.00
HERNE
 ▶ **Das Phantom vom Oppa**, Komödie von Thomas Rech, Mondpalast, 20.00
MÜLHEIM
 ▶ **Your Love is Fire**, Stück von Mudar Alhaghi, in arabischer Sprache mit deutschen Übertiteln, Theater an der Ruhr, 19.30
OBERHAUSEN
 ▶ **Die Leiden der Jungen (Werther)**, Stück nach Goethe, Theater, 19.30
 ▶ **Die Tiefe**, mit dem Theater Oberhausen, Druckluft, 19.00
SCHWERTE
 ▶ **Die Senioren-WG**, Komödie von Mike Kinzie, mit der Volksbühne Ergste, Grundschulturnhalle Ergste, 19.30

WITTEN
 ▶ **Nathalie Küsst**, romantische Komödie von Anna Bechstein, Saalbau, 17.00
Oper & Klassik
DORTMUND
 ▶ **Das Land des Lächelns**, Operette von Franz Lehár, Opernhaus, 19.30
DÜSSELDORF
 ▶ **Khatia Buniatishvili**, Klavierwerke von Schubert, Liszt, Tonhalle, 20.00
ESSEN
 ▶ **TUP-Festtage | Hommage à Bach**, Orgelwerke von Bach, R. Schumann, Part u. a. mit Christian Schmitt, Philharmonie, 20.00
 ▶ **TUP-Festtage | Medea**, Oper von Reimann, Aalto-Theater, 19.00 (Premiere)
HAGEN
 ▶ **Pariser Leben**, Operette von Offenbach, Theater, 19.30
MARL
 ▶ **Marler Debut**, Preisträger von Jugend musiziert & Bergische Symphoniker, Theater, 17.00
Vortrag & Lesung
DORTMUND
 ▶ **Rosinenblues 2019**, Lesung mit Gitarrenbegleitung, Langer August, 20.00
DUISBURG
 ▶ **Duisburger Akzente | 1569 – Mercators Weltkarte weckt Utopien**, Vorträge, Kultur- und Stadthistorisches Museum, 14.00
 ▶ **Lyrik vom anderen Ende der Couch**, Lesung mit Heinz Fischkowski, Kulturwerkstatt, 19.00
MÜLHEIM
 ▶ **Klaus Heimann**, Lesung, Schul- und Stadtbibliothek Heißen, 18.00
 ▶ **Our Piece of Punk**, Buchvorstellung, AZ

Für Kinder

BOCHUM
 ▶ **Große Kometenjagd**, ab 6 J., Zeiss-Planetarium, 13.00
 ▶ **Meine Abenteuer mit Düsenrasi**, mit Heinrich Stüter, ab 3 J., Lesensoll, 15.00
DORTMUND
 ▶ **Prinzessin Holunder und die Märchenstärkziste**, Puppentheater, Musik und Geschichten, ab 4 J., Märchenbühne im Haus Rodenberg, 15.00
DÜSSELDORF
 ▶ **Dschungelbuch**, Familienmusical, Capitol Theater, 15.00
MÜLHEIM
 ▶ **Wir lesen eine Geschichte**, Schul- und Stadtbibliothek Styrum, 11.00

Märkte & Messen

DORTMUND
 ▶ **BauMesse NRW**, Westfalenhallen, 10.00–18.00
WITTEN
 ▶ **Messe für Integration und Städtepartnerschaften**, WerkStadt, 13.00–17.00
 ▶ **Schau mal über den Tellerand!**, Messe für Integration und Städtepartnerschaften, WerkStadt, 13.00–17.00

Und sonst

BOCHUM
 ▶ **Big Game**, Mixed Martial Arts, Kickboxing, RuhrCongress, 16.00
 ▶ **Gertrudiskirmes**, Watten-scheid-Zentrum, 14.00–21.00
 ▶ **Lala Labsal**, Rudelingsen mit Die Wende & Der Renneberg, T.T. Sisters, Martin Fricke, Theatolozi, 19.30
 ▶ **Live-Tour durch das Universum**, Zeiss-Planetarium, 18.15
 ▶ **Solo für Kruske**, Lesung mit Thomas Anzenhofer, mit Live-Musik, Schauspielhaus, 19.30
DORTMUND
 ▶ **Maker Faire Ruhr**, Kreativ-Festival mit über 100 Ausstellern zum Mitmachen für die ganze Familie, DASA, 10.00–18.00
DORTMUND
 ▶ **Viva!**, lateinamerikanisches Kulturfest, Dietrich-Keuning-Haus, 14.00

Party

HALTERN
 ▶ **Tanztee**, Evergreens, Stadtmühle, 14.00

Comedy & Co.

BOCHUM
 ▶ **Tamika Campbell: Boom**, in Studio 108, Bahnhof Langendreer, 20.00
DORTMUND
 ▶ **René Steinberg: Freuwillige vor**, Cabaret Queue, 19.00
OBERHAUSEN
 ▶ **Damenbad**, Ebertbad

Sulaiman Masomi: „Morgen-Land“
 Sulaiman Masomi ist Preisträger des Dresdener Satire Preises, Landesmeister im Poetry-Slam und Jurymitglied beim Treffen der jungen Autoren der Berliner Festspiele. Zwischen Beobachtungen und Alltagsgeschichten gibt er Einblicke in seine Wahrnehmung der heutigen Gesellschaft.
25.3., Fritz-Henßler-Haus, Dortmund

ESSEN
 ▶ **Gratisrollenspieltag**, eJE-Café, 13.00–18.00
 ▶ **Karaoke**, Punk, Rock, Metal, Rock'n'Roll, Freak Show, 20.00
HAGEN
 ▶ **Awesome Scamps + Los Placebos**, Ska, KuZ Pelinke, 20.00
 ▶ **Charity Evening**, Cocktailabend mit wechselnden lokalen Initiativen, AllerWeltHaus, 20.00
ISERLOHN
 ▶ **Iserlohner Kleinkunst ganz groß!**, Benefizabend, mit Live-Musik, Zaubershow u. a., Parktheater, 19.30
MÜLHEIM
 ▶ **Crime meets Music**, Benefiz mit Klaus Heimann (Lesung), Hausmusik (Pop, Folk, Evergreens), Schul- und Stadtbibliothek Heißen, 18.00
RECKLINGHAUSEN
 ▶ **Kirchliches Filmfestival**, Cine-world
WESEL
 ▶ **Niederrhein Filmfestival**, Wettbewerb Niederrhein (11.30), Wettbewerb Niederlande (14.30), Wettbewerb Deutschland (17.30), Preisverleihung (20.15), Scala Kulturspielhaus
WITTEN
 ▶ **Berlin Rebel High School**, Dokumentarfilm von Alexander Kleider, The Curly Cow, 19.30

So.24.

Konzerte

DORTMUND
 ▶ **Black Power**, Gospel, Soul, Jazz, Pop mit Richetta Manager (voc) & Armine Ghuluyan (p), Café Begegnung, 11.00
 ▶ **Lina**, Warsteiner Music Hall, 19.00
 ▶ **Roland Kaiser**, Schlager, Westfalenhallen, 20.00
DUISBURG
 ▶ **Trionova**, Steinbruch, 20.00
ESSEN
 ▶ **Lewone**, Klemmer, Forum der Evangelischen Gemeinde Kettwig, 17.00
 ▶ **Pinhani**, Alternative Rock, Katakomben-Theater, 20.00
HERDECKE
 ▶ **Nick Giles & Charlie Hallinan**, Blues, Boogie, Acoustic, The Shakespear, 15.00
KÖLN
 ▶ **Finch Asozial**, Club Bahnhof Ehrenfeld, 19.00 (Einlass)
 ▶ **HRVY**, Pop, Kantine, 20.00
 ▶ **Killing Popes**, Stadtgarten, 18.00
LANGENBERG
 ▶ **Kompars & Rob Moir**, Indie-pop, Singer/Songwriter, KGB KulturGüterBahnhof, 18.00
LANGENFELD
 ▶ **Nariné Khaikjan**, Chansons, Kulturzentrum, 16.30
MÜLHEIM
 ▶ **Kohlenpott-Guitar-Trio**, Blues, Jazz, Pop & Rock-Klassiker, Eigenes, Kloster Saarn, 18.00
RECKLINGHAUSEN
 ▶ **Der Süden macht Musik**, Bürgerhaus Süd, 16.00
RHEINBERG
 ▶ **Ben Poole & Band**, Schwarzer Adler, 20.00
WESEL
 ▶ **Joseph Parsons Band**, Support: Vanessa Peters, KARO Jugendzentrum, 19.00 (Einlass)
 ▶ **Kings of Swing Bigband**, Scala Kulturspielhaus, 17.30

Theater & Tanz

ARNSBERG
 ▶ **Treffpunkt Friedhof**, Stück mit von Senior*innen aus Arnberg, Kulturschmiede, 18.00
BOCHUM
 ▶ **Die Frau, die gegen Rodney rannte**, Stück nach Tobby Doyle, Prinz Regent Theater, 18.00
 ▶ **Penthesilea**, Stück von Kleist, Schauspielhaus, 19.00
 ▶ **Warum musste Theo sterben?**, Stück von Militiadis Oulios, Bahnhof Langendreer, 19.00
DORTMUND
 ▶ **Der Sandmann**, Stück von Andreas Gruhn nach E.T.A. Hoffmann, ab 16 J., Kinder- und Jugendtheater, 18.00
 ▶ **Der Vorname**, Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre de La Patellière, Fletch Bizzel, 18.00
 ▶ **Die Parallelwelt**, Stück von Kay Voges & Alexander Kerlin, Simultan-Aufführung mit dem Berliner Ensemble, Schauspielhaus, 18.00
 ▶ **Götterspeise**, Stück von Die XantHuppen, Wichern, 18.00
 ▶ **Im Studio hört Dich niemand schreiben**, Stück von J. Buttgeritt und A.-K. Schulz, ab 18 J., Studio, Schauspielhaus, 18.30
 ▶ **Scherben**, Stück von Arthur Miller, mit Rimon Productions, Depot, 20.00
 ▶ **Visionen**, Choreografien von Douglas Lee, Jacopo Godani, Wubkje Kuindersma, Opemhaus, 18.00
DUISBURG
 ▶ **Das weite Land**, Tragikomödie von Arthur Schnitzler, Notkirche, 17.00
 ▶ **Lichter und Loh**, ab 5 J., Kom ma, 15.00
ESSEN
 ▶ **Ladies Night**, Komödie von Stephen Sinclair & Anthony McCarten, Theater im Rathaus, 15.00
 ▶ **TUP-Festtage | Oneigun**, Ballett von John Cranko, Aalto-Theater, 18.00
 ▶ **Tod auf dem Nil**, Stück von Agatha Christie, Studio-Bühne, 18.00
 ▶ **Voll verstopft**, Komödie von Sigi Domke / Theater Freudenhaus, Grend, 17.00
HERNE
 ▶ **Das Phantom vom Oppa**, Komödie von Thomas Rech, Mondpalast, 17.00
 ▶ **Die Königs im Glück**, Lustspiel von Jürgen Seifert, Kleines Theater, 18.00

Musical & Show

BOCHUM
 ▶ **Aurora – Wunderbares Polarlicht**, Astronomie-Show, Zeiss-Planetarium, 12.15
 ▶ **Die Wunder des Kosmos**, Astronomieshow, Zeiss-Planetarium, 17.30
 ▶ **Faszinierendes Weltall**, virtuelle Reise durch den Kosmos, Zeiss-Planetarium, 16.15
 ▶ **Jules Verne Voyages**, Astronomie-Show, Zeiss-Planetarium, 20.00
 ▶ **Klein aber oho!**, Artistik-Show, Varieté Et Cetera, 19.00
 ▶ **Starlight Express**, Starlight Express Theater, 14.00+19.00
 ▶ **Vom Urknall zum Menschen**, astronomische Zeitreise, Zeiss-Planetarium, 15.00
DORTMUND
 ▶ **My Way – Frank Sinatra Revue**, mit Rudi Strohmüller, Sabine Murza u. a., Hansa Theater – Luna, 17.00
ESSEN
 ▶ **Saturday Night Fever – Das Musical**, Musical von Robert Stigwood & Bill Oakes, in der Version von Ryan McBryde, deutscher Text von Anja Hauptmann, Colosseum, 20.00
 ▶ **Sombra**, Artistik-Show, GOP Varieté, 14.00+18.00
HAMM
 ▶ **Sixx Paxx**, Menstrup, Akrobatik, Live-Musik, Zentralhallen
OBERHAUSEN
 ▶ **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metrometro Theater, 14.00+18.30
UNNA
 ▶ **Bye Bye Love**, Musical, mit dem Projekt Freie Wildbahn, Lindenbrauerei, 17.00

Theater & Tanz

ARNSBERG
 ▶ **Treffpunkt Friedhof**, Stück mit von Senior*innen aus Arnberg, Kulturschmiede, 18.00
BOCHUM
 ▶ **Die Frau, die gegen Rodney rannte**, Stück nach Tobby Doyle, Prinz Regent Theater, 18.00
 ▶ **Penthesilea**, Stück von Kleist, Schauspielhaus, 19.00
 ▶ **Warum musste Theo sterben?**, Stück von Militiadis Oulios, Bahnhof Langendreer, 19.00
DORTMUND
 ▶ **Der Sandmann**, Stück von Andreas Gruhn nach E.T.A. Hoffmann, ab 16 J., Kinder- und Jugendtheater, 18.00
 ▶ **Der Vorname**, Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre de La Patellière, Fletch Bizzel, 18.00
 ▶ **Die Parallelwelt**, Stück von Kay Voges & Alexander Kerlin, Simultan-Aufführung mit dem Berliner Ensemble, Schauspielhaus, 18.00
 ▶ **Götterspeise**, Stück von Die XantHuppen, Wichern, 18.00
 ▶ **Im Studio hört Dich niemand schreiben**, Stück von J. Buttgeritt und A.-K. Schulz, ab 18 J., Studio, Schauspielhaus, 18.30
 ▶ **Scherben**, Stück von Arthur Miller, mit Rimon Productions, Depot, 20.00
 ▶ **Visionen**, Choreografien von Douglas Lee, Jacopo Godani, Wubkje Kuindersma, Opemhaus, 18.00
DUISBURG
 ▶ **Das weite Land**, Tragikomödie von Arthur Schnitzler, Notkirche, 17.00
 ▶ **Lichter und Loh**, ab 5 J., Kom ma, 15.00
ESSEN
 ▶ **Ladies Night**, Komödie von Stephen Sinclair & Anthony McCarten, Theater im Rathaus, 15.00
 ▶ **TUP-Festtage | Oneigun**, Ballett von John Cranko, Aalto-Theater, 18.00
 ▶ **Tod auf dem Nil**, Stück von Agatha Christie, Studio-Bühne, 18.00
 ▶ **Voll verstopft**, Komödie von Sigi Domke / Theater Freudenhaus, Grend, 17.00
HERNE
 ▶ **Das Phantom vom Oppa**, Komödie von Thomas Rech, Mondpalast, 17.00
 ▶ **Die Königs im Glück**, Lustspiel von Jürgen Seifert, Kleines Theater, 18.00

Vortrag & Lesung

DORTMUND
 ▶ **Realitäten**, Diskussion zum Thema: „Wie Naturwissenschaften die Kunst beeinflussen“ / Institut, Schauspielhaus, 17.30
DÜSSELDORF
 ▶ **Ich will doch nur mein Bestes!**, Lesung mit Sarah Bosetti, zakk, 20.00
KREFELD
 ▶ **Sadisten – Tödliche Liebe**, Vortrag von Lydia Benecke, Kulturbrik, 20.00
WITTEN
 ▶ **Kunst & Kuchen**, Gespräch mit der Künstlergruppe Konsortium, Märkisches Museum, 15.00

Für Kinder

BOCHUM
 ▶ **Abenteuer Planeten**, Astronomieshow, ab 6 J., Zeiss-Planetarium, 13.30
 ▶ **ClubKids**, Disco für Kinder & Eltern, auf 2 Areas (bis 6 J. & bis 16 J.), mit Volker Rosin, Riff, 13.00–19.00
 ▶ **Herr Trubel geht ins Konzert**, Musiktheater, Musikforum, 11.00
 ▶ **Kasper und seine Reise zum Mond**, Handpuppentheater, Theater der Gezeiten, 12.00
 ▶ **Lars – der kleine Eisbär**, nach Hans de Beer, ab 6 J., Zeiss-Planetarium, 11.00
DORTMUND
 ▶ **Ein kleines Stück vom Drachenglück**, mit Theater Turbine, ab 3 J., Fletch Bizzel, 11.00
 ▶ **Nordland**, mit Werken von Grieg, Zeiss-Planetarium, 18.45
DORTMUND
 ▶ **Rotterdam Philharmonic Orchestra**, Werke von Mahler, Schostakowitsch, mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks, Yannick Nézet-Séguin (cond), Mikhail Petrenko (Bass), Konzerthaus, 18.00
 ▶ **Tiefenwirkung**, Tubaquartett, Paul-Gerhardt-Kirche, 17.00
DUISBURG
 ▶ **3. Profile-Konzert**, Kammermusik für Bläser von Giuseppe Cambini, Paul Hindemith, Wolfgang Amadeus Mozart, Pavel Haas und Malcolm Arnold, Theater, 11.00
 ▶ **Duisburger Akzente | Briten: War Requiem**, mit Duisburger Philharmonikern u. a., Salvatorkirche, 17.00
 ▶ **Duisburger Akzente | Spinnerer des musikalischen Genies**, Klavierwerke von Bach, Beethoven, Liszt, Debussy, Bartók, Ligeti, Rzewski, mit Studierenden, Folkwang-Universität, 19.30
 ▶ **The Chambers**, Werke von Vivaldi, Sarasate, Paganini, Fauré und Bach, Ev. Friedenskirche, 16.00
DÜSSELDORF
 ▶ **Russische Kammerphilharmonie S. Petersburg**, mit Naum Gorbuleac (tr) & Franz Lamprecht (cond, Moderation), Werke von Rimski-Korsakov, Bizet, Filmmusik von Nino Rota, John Williams u. a., Tonhalle, 11.00
ESSEN
 ▶ **Orchestre des Champs-Élysées & Isabelle Faust**, Werke von Brahms, Schumann, Philharmonie, 18.30
 ▶ **TUP-Festtage | Noa Wildschut & Elisabeth Brauß**, Werke für Klavier und Geige, von Schubert, Franck u. a., Philharmonie, 11.00
GELSENKIRCHEN
 ▶ **Die Perlenfischer**, Oper von Bizet, Musiktheater im Revier, 18.00
HAGEN
 ▶ **Rusalka**, Märchenoper von Dvořak, Theater, 18.00
RECKLINGHAUSEN
 ▶ **Carmen**, Oper von Bizet, mit Compagnia d'Opera Italiana di Milano, Staatsoper Bräsov, Ruhrfestspielhaus, 18.00
 ▶ **Debut um 11**, Ruhrfestspielhaus, 11.00
SCHWERTE
 ▶ **Ruhrstadt Orchester**, Werke von Pergolesi u. a., St. Viktor, 17.00

Märkte & Messen

DORTMUND
 ▶ **BauMesse NRW**, Westfalenhallen, 10.00–18.00
ESSEN
 ▶ **Mädchenklamotte**, Grughalle, 11.00–16.00
 ▶ **Mädelskram**, Second Hand Modemart, Weststadthalle, 14.00–18.00
HERNE
 ▶ **Kunststofffigurenbörse**, Kulturzentrum, 11.00
WITTEN
 ▶ **Familienrödelmarkt**, Saalbau, 11.00–15.00

Und sonst

BOCHUM
 ▶ **Café Kontakt**, interkulturelle Kleinkunstbühne, Theatolozi, 18.00
 ▶ **Gertrudiskirmes**, Watten-scheid-Zentrum, 14.00–21.00
 ▶ **Portugal – Der Wanderfilm**, Dokumentarfilm von Silke Schranz & Christian Wüstenberg, mit O & A mit den Filmemachern, Casablanca, 15.30
 ▶ **Tag der offenen Tür**, mit Führungen, Präsentationen, Filmprogramm, Kurzvorträgen u. a., Stadtarchiv, 11.00–17.00
DORTMUND
 ▶ **Maker Faire Ruhr**, Kreativ-Festival mit über 100 Ausstellern zum Mitmachen für die ganze Familie, DASA, 10.00–18.00
 ▶ **UCafé – Der Ukuleletreff**, Fritz-Henßler-Haus, 15.00
DUISBURG
 ▶ **Duisburger Akzente | @Ruhr.2010**, Film & Podiums-diskussion, Lokale Harmonie, 16.00

Der Vorname

Pierre Garaud und seine Frau Elisabeth haben zum Essen geladen. Die Stimmung im bildungsbürgerlichen Wohnzimmer ist entspannt, bis Gast Vincent offenbart, dass sein Sohn Adolphe heißen soll. Adolf? Die Anwesenden sind fassungslos, die Situation eskaliert völlig – Eine französische Gesellschaftskomödie, aufgeführt vom Fletch-Bizzel-Ensemble.
24.3., Fletch Bizzel, Dortmund

Duisburger Akzente | Das Patchwork-Projekt, Installation, bei Regen in der Liebfrauenkirche, König-Heinrich-Platz, 15.00–18.00
ESSEN
 ▶ **Es tönen die Lieder**, Mitsingkonzert, Bürgermeisterhaus, 17.00
 ▶ **Tanzcafé**, mit Live-Musik von Ricky G. Kunze, Zeche Carl, 14.30–18.00
GELSENKIRCHEN
 ▶ **The Queen**, Spielfilm von Stephen Frears, anschließend Diskussion für Senior*innen, Flora, 15.00
OBERHAUSEN
 ▶ **Ballermann Award**, Turbinenhalle, 18.00
RECKLINGHAUSEN
 ▶ **Kirchliches Filmfestival**, Cine-world

Mo.25.

Konzerte

BOCHUM
 ▶ **Nick Giles & Charlie Hallinan**, Blues, Boogie, Acoustic, Blondie's, 19.30
DORTMUND
 ▶ **Jannik Brunke**, Pop, FZW, 20.00
DÜSSELDORF
 ▶ **Loreena McKennitt**, keltische Musik, Mitsubishi Electric Halle, 20.00
GELSENKIRCHEN
 ▶ **Music Is What Feelings Sound Like**, Gospels und Spirituals mit Armine Ghuluyan (p) & Richetta Manager (voc), Hotel Maritim, 19.00
KÖLN
 ▶ **AnnenMayKantereit**, Palladium, ca. 20.00
 ▶ **Lina**, Singer/Songwriter, E-Werk, 19.00
 ▶ **Madelintyo**, Hip-Hop, Club Bahnhof Ehrenfeld, 19.00 (Einlass)
MENDEN
 ▶ **Rebekka Bakken**, Singer/Songwriter, Gloria, ca. 20.00
 ▶ **Xyng Bane**, Afrohouse, Afro-beats, Soukous, Makossa, Hip-hop, Dancehall, Yuca, 19.00 (Einlass)

Party

DUISBURG
 ▶ **Oma Annes Oldie Abend**, Evergreens, Anne Tränke, 19.00

Theater & Tanz

BOTTROP
 ▶ **Trennung frei Haus**, Komödie von T. Pettigriard, Josef-Albers-Gymnasium, 19.30

Vortrag & Lesung

DORTMUND
 ▶ **Dortmund liest**, prominente Dortmundenerinnen & Dortmundener lesen aus ihren Lieblingsbüchern vor, Stadt- und Landesbibliothek, 19.30
 ▶ **Morgen – Land**, Slam Poetry von Sulaiman Masomi, Fritz-Henßler-Haus, 20.00
DUISBURG
 ▶ **Duisburger Akzente | Deutsch – nicht dumf**, Lesung mit Thea Dom, Zentralbibliothek, 20.00
LÖNEN
 ▶ **The End – Das Buch vom Tod**, Lesung mit Eric Wrede, Kunstcafé, 19.00
RECKLINGHAUSEN
 ▶ **China – Hongkong und Macau**, Vortrag von Stefan Roggen-bau, Willy-Brandt-Haus (VHS), 19.30
WESEL
 ▶ **Lügenmeer**, Lesung mit Susanne Klemm, Scala Kulturspielhaus, 19.00

Für Kinder

HERNE
 ▶ **Besuch aus Tralien**, Stück von Martin Battscheit, ab 8 J., Flottmann-Hallen, 10.00



Monty Picon

Jederzeit und an jedem Ort spielen können, das war der Traum, den sich die Musiker von Monty Picon bei ihrer Gründung erfüllen wollten. So spielt die Heavy-Rock-Band heute im Erscheinungsbild einer Marschkapelle mal auf Schiffsdecks, Viadukten, Kreisverkehren oder im Druckluft in Oberhausen. 27.3., Druckluft, Oberhausen

Foto: Pressbild

Und sonst

- ESSEN** ▶ **Beer Pong Night**, Fritzpatrick's, 21.00
RECKLINGHAUSEN ▶ **Klang und Stille 2: Raum für Licht – Geburt**, Musikprogramm von Klaus Martin Rösler, Westfälische Volkssternwarte, 19.30
WITTEN ▶ **Offenes Rock- und Pop-Chorsingen**, Maschinchen Buntes, 20.00

WITTEN

- ▶ **Saturday Night Fever – Das Musical**, Musical von Robert Stigwood & Bill Oakes, in der Version von Ryan McBryde, deutscher Text von Anja Hauptmann, Saalbau, 20.00
WUPPERTAL ▶ **Die Nacht der Musicals**, mit Songs aus Tanz der Vampire, Frozen, Rocky, König der Löwen, Falco, Elisabeth u. a., Historische Stadthalle, 20.00

Theater & Tanz

- BOCHUM** ▶ **O, Augenblick**, Musiktheater von Tobias Staab, Schauspielhaus, 19.30
DORTMUND ▶ **Fast Faust**, Jugendstück von Albert Frank, ab 15 J., Kinder- und Jugendtheater, 11.00
DUISBURG ▶ **Duisburger Akzente | Macht und Widerstand**, Stück von Ilja Trojanow, mit Schauspiel Hannover, Theater, 19.30
ESSEN ▶ **Ladies Night**, Komödie von Stephen Sinclair und Anthony McCarten, Theater im Rathaus, 19.30
ISERLOHN ▶ **Fly Dance Company**, Parktheater, 20.00
OVERHAUSEN ▶ **Das dritte Leben des Fritz Giga**, Stück von Christian Franke / in der ehemaligen Kantine, Rathaus, 19.30
▶ **Die Marquise von O...**, Stück von Kleist, mit dem Theater Oberhausen, St. Marien, 18.00

Oper & Klassik

- DUISBURG** ▶ **8. Philharmonisches Konzert**, Werke von Boris Blacher, Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms, Mercatorhalle, 12.00 (öffentliche Probe)
ESSEN ▶ **TUP-Festtage | Spiel mir das Lied vom Glück**, mit Marie-Helen Joel, Heribert Feckler u. a., Aalto-Theater, 19.30

Vortrag & Lesung

- BÖNEN** ▶ **Architektur der Welt: Der Pantheon-Tempel in Rom**, Vortrag von Frank Scheidemann, Kulturzentrum Alte Mühle, 19.00
DUISBURG ▶ **Duisburger Akzente | Mobilität**, Vortrag & Diskussion über die Mobilität der Zukunft, DGB Haus, 18.00
▶ **Duisburger Akzente | Utopien und Visionen**, Vortrag von Artur Seidel, VHS im Stadtfenster, 20.00
ESSEN ▶ **Große Freiheit**, Lesung mit Rocco Schamoni, Zeche Carl, 20.00
▶ **In Weib**, Diskussion mit Peter Brndk, Wolfgang Kleber, Thorsten Scheer, Moderation: Ulrich Fühmann, Thema: „Essener Architektur zwischen Bauhaus und Gegenwart“, Forum Kunst & Architektur, 19.00
▶ **Lotta Schultüte**, Lesung & Gespräch mit Sandra Roth, Medienforum, 19.30
HAGEN ▶ **Prekäre Arbeitswelten – von digitalen Tagelöhnern bis zur Generation Praktikum**, Vortrag von Stefan Dietl, Kuz Pelmeke, 19.00
▶ **Bücherfrühling**, Bücherpräsentation, Stadtbibliothek, 19.30
▶ **Das etwas andere weibliche Gehirn**, Vortrag Kooperation der Hattinger Gleichstellungsstelle u. a., Altes Rathaus, 19.00
RECKLINGHAUSEN ▶ **Film ab! Mit den Augen von Audrey Hepburn**, Lesung mit Claudia Kocucki & Martina Biaslas, musikalische Begleitung: Rosaly Oberste-Beulmann (voc), Jan Wolf (p, g), Altstadtschmiede, 19.30
▶ **Von Angst bis Zuversicht – Deutschland 19/19**, Lesung von Susanne Abeck und Uta C. Schmidt, Willy-Brandt-Haus (VHS), 18.30

Di.26.

Konzerte

- DORTMUND** ▶ **Inga on Stage & Friends**, Eigenes, Hits, Balladen, Musicalsongs u. a. mit Inga Strothmüller & Gásten, Hansa Theater – Luna, 19.30
▶ **Lance Butters**, Hip-Hop, FZW, 20.00
DUISBURG ▶ **Kaleb Stewart**, Akustik Punkrock, Djazz, 20.00
ESSEN ▶ **Bluesanovos**, Gaststätte Uhl-Krug, 19.30
▶ **Jam Session**, Felis im Ruhrtopol, 20.30
▶ **Vera Wilm Quartett**, Jazz, Swing, Bossa Nova, Sailor's Pub, 19.00
GELSENKIRCHEN ▶ **Musi Is What Feelings Sound Like**, Gospels und Spirituals mit Armine Ghulayan (p) & Richetta Manager (voc), Hotel Maritim, 19.00

KREFELD

- ▶ **Stefan Jürgens**, Pop, Kulturfabrik, 20.00
▶ **TV-Kommissare als Liedermacher**, mit Stefan Jürgens, Kulturfabrik, 19.00 (Einlass)

KÖLN

- ▶ **Anna Loos**, Singer/Songwriterin, Gloria, 20.00
▶ **AnnenMayKantereit**, Palladium, ca. 20.00
▶ **Charlotte Lawrence**, Pop, Yucca, 20.00
▶ **Crystal Fighters**, Alternative Dance, Indiepop (GB), Live Music Hall, 20.00
▶ **The Fictionplay**, Bluesrock, Garage, Tsunami Club, 20.30
UNNA ▶ **Virtual Time**, Rock, Tortuga, 20.00

Comedy & Co.

- BOTTROP** ▶ **Kabarett im Hof**, mit Benjamin Eisenberg, Gäste: Armin Fischer, Ludger K., Hof Jünger, 19.30
DUISBURG ▶ **Ines Aniol: Comedy**, Grammatikoff, 20.00
HAMM ▶ **Martin Rütter: Freispruch**, Westpress Arena, 20.00
HATTINGEN ▶ **Wilfried Schmickler: Kein Zurück**, Kleine Affäre Galerie & Salon, 19.00
OVERHAUSEN ▶ **Christian Ehring: Keine weiteren Fragen**, Ebertbad, 20.00
SOEST ▶ **1. Komische Nacht**, mit Don Clarke, Hans Gerlich, Jochen Prang, Juri von Stavenhagen, Uli-Ili, Alter Schlachthof, 19.30

Musical & Show

- BOCHUM** ▶ **Faszinierendes Weltall**, virtuelle Reise durch den Kosmos, Zeiss-Planetarium, 14.00
▶ **Schwarze Löcher**, Astronomieshow, Zeiss-Planetarium, 11.30 (erstmalig in der Neufassung)
▶ **Vom Urknall zum Menschen**, astronomische Zeitreise, Zeiss-Planetarium, 15.30
OVERHAUSEN ▶ **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-nom Theater, 18.30



Foto: Guido Engels

Party

- DORTMUND** ▶ **Bailar y más**, Salsa, Merengue, Bachata, Kizomba, Balou, 20.00
▶ **Tango Argentino**, Café Durchblick, 19.00–23.30

Comedy & Co.

- BOCHUM** ▶ **Robinson & Angelika: Close Up – Tischzauberei**, Zauberkasten, 20.00
BOTTROP ▶ **Kabarett im Hof**, mit Benjamin Eisenberg, Gäste: Armin Fischer, Ludger K., Hof Jünger, 19.30
ESSEN ▶ **Salim Samarou: Inder Tat**, Zeche Carl, 20.00
HAMM ▶ **Martin Rütter: Freispruch**, Infotainment, Westpress Arena, 20.00
HERNE ▶ **Wilfried Schmickler: Kein Zurück**, Flottmann-Hallen, 20.00
OVERHAUSEN ▶ **Carolin Bekokus: PussyNation**, König-Pilsener-Arena, 20.00
SELM ▶ **Herbert Knebel: Im Liegen geht's**, Bürgerhaus, 20.00

Vortrag & Lesung

- BOCHUM** ▶ **Rebound Effekt**, Vortrag von Manuel Frondel, mit Gebärdendolmetscher, Haus der Begegnung, 19.00
DUISBURG ▶ **Duisburger Akzente | Ein Leben ist zu wenig – Die Autobiographie**, Lesung mit Gregor Gysi, Zentralbibliothek, 20.00
▶ **Duisburger Akzente | Nichts Niemand Nirgends Nie!**, Vortrag von Klaus T. Hofmann über „Arno Schmidt und seine Warn-Utopien“, VHS im Stadtfenster, 19.30
▶ **Duisburger Akzente | Utopien und Reformen in den USA**, Vortrag von Michael Wala, VHS im Stadtfenster, 20.00
DÜSSELDORF ▶ **Die extreme Rechte und das Militär in Brasilien an der Macht**, Vortrag von Jörg Kronauer, zakk, 19.30
ESSEN ▶ **Aufbruch zum Jugendstil in Essen**, Vortrag von Robert Welzel, VHS, 17.00
GELSENKIRCHEN ▶ **Nudel im Wind**, Lesung mit Jürgen von der Lippe, Hans-Sachs-Haus, 20.00
HATTINGEN ▶ **Ja, ich will!**, Vortrag & Infos von Angelika Pöppel über faire und nachhaltiges Hochzeitsfeiern, Altes Rathaus, 19.00–21.00
OVERHAUSEN ▶ **Geschichtsbewusste Auseinandersetzung mit Antisemitismus und Antiziganismus**, Vortrag von Astrid Messerschmidt, Druckluft, 18.00
RECKLINGHAUSEN ▶ **Zur Geometrie von Raum und Zeit**, Vortrag von Rainer Grauer, Westfälische Volkssternwarte, 19.30

Musical & Show

- BOCHUM** ▶ **Cirque de la Sphere**, 360° Projektion zu Elektro-Musik, Zeiss-Planetarium, 20.15
▶ **Die Wunder des Kosmos**, Astronomieshow, Zeiss-Planetarium, 16.00
▶ **Expedition Sternenhimmel**, Astronomieshow, Zeiss-Planetarium, 09.30
▶ **OuterSpace**, mit Musik von Genesis u. a., Zeiss-Planetarium, 01.00
▶ **Starlight Express**, Starlight Express Theater, 18.30
ESSEN ▶ **Sombra**, Artistik-Show, GOP Varieté, 20.00
OVERHAUSEN ▶ **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-nom Theater, 18.30
UNNA ▶ **Bye Bye Love**, Musical, mit dem Projekt Freie Wildbahn, Lindenbrauerei, 19.00

Theater & Tanz

- BOCHUM** ▶ **Iphigenie**, Stück nach Euripides, Schauspielhaus, 19.30
DORTMUND ▶ **Visionen**, Choreografien von Douglas Lee, Jacopo Godani, Wubjke Kuisderma, Opernhaus, 19.30
DUISBURG ▶ **Duisburger Akzente | Macht und Widerstand**, Stück von Ilja Trojanow, mit Schauspiel Hannover, Theater, 19.30
ESSEN ▶ **Artist Diploma Physical Theatre Teil 1**, Folkwang-Universität, 19.30
▶ **Ladies Night**, Komödie von Stephen Sinclair und Anthony McCarten, Theater im Rathaus, 16.00
▶ **TUP-Festtage | Schließ deine Augen – Rien ne va plus**, Dreispantstück / Casa, Schauspiel, 19.00 (Premiere)
HERNE ▶ **Wanne 78 (Dem Mond so nah!)**, Theaterprojekt, Flottmann-Hallen, 19.30
ISERLOHN ▶ **Auerhaus**, Stück nach Bovbjerg, Parktheater, 19.00
MARL ▶ **Das Tagebuch der Anne Frank**, Jugendstück mit Hot Boy Theater, 19.30
OVERHAUSEN ▶ **Bernarda Albas Haus**, Stück von Federico Garcia Lorca, Theater, 19.30

Und sonst

- BOCHUM** ▶ **Blick in den Bochumer Nachthimmel**, IUZ Sternwarte, 19.00
▶ **Die verborgene Festung**, Spielfilm von Akira Kurosawa, mit Einführung, Blue Square, 18.00
MOERS ▶ **Quiz**, Bollwerk 107, 20.00
OVERHAUSEN ▶ **open eye cinema – Kino für alle**, Druckluft, 19.00

Konzerte

- BOCHUM** ▶ **Akkordeon.Klang.Wunder**, Blue Square, 18.00
DORTMUND ▶ **Fendrick & Peck**, Folk, Blues, Light Rock, Bluegrass, Haus Rode, 20.00
▶ **Holger Weber Trio**, Soul Jazz, Sissinkind, 20.00
▶ **Indie Night**, mit Presyees, Banner, NEOV, FZW, 20.00
▶ **Jane Lee Hooker**, Rock, Blues (USA), Blue Notez Club, 20.00
DUISBURG ▶ **8. Philharmonisches Konzert**, Werke von Boris Blacher, Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms, Mercatorhalle, 20.00

Oper & Klassik

Martin Rütter: Freispruch

Martin Rütter gibt sich in seinem neuen Live-Programm als den „Anwalt der Hunde“. Fachlich, analytisch und mit Witz ergündet der Hundepflicht die Beziehungen zwischen Menschen und Hunden. Er macht deutlich: Selbst, wenn der Postbote zum Jagdobjekt erkoren wird, die Schuld trifft letztendlich nie den Hund. 26.3., WestpressArena, Hamm 28.3.Grugahalle, Essen

The Courettes, Garage Rock, subrosa, 19.30

- DUISBURG** ▶ **René Pütz**, Grammatikoff, 20.00
DÜSSELDORF ▶ **Die Goldenen Zitronen**, Punk, zakk, 20.00
▶ **Mariza & Band**, Fado, Tonhalle, 20.00
ESSEN ▶ **Shuvit + Steele Justice**, Punkrock, Skatepunk, Don't Panic, 19.00
▶ **The Analogues**, Tribute to the Beatles, Colosseum, 20.00
▶ **Traditional Irish Session**, in der Kneipe, Grend, 20.00
▶ **WDR Big Band & Dave Stryker**, Jazz, Blues, Soul u. a., Schloß Borbeck, 19.00
HAGEN ▶ **Angerboys + Fuck'it'head**, Hardcore-Punk, Kuz Pelmeke, 19.30
KREFELD ▶ **Monty Picon**, Skapunk (F), Kulturrampe, 20.30
KÖLN ▶ **Chefboss**, Dancehall, Club Bahnhof Ehrenfeld, 19.00 (Einlass)
▶ **Etta Bond**, Studio 672, Stadtplatz, 20.00
▶ **Ripe & Ruin**, Pop, Funk, Soul, Indie, Tsunami Club, 19.00 (Einlass)
OVERHAUSEN ▶ **Acherontas + Inferno + Djelweck!**, Helvete, 18.00
▶ **Die Wände**, Post-Punk, Druckluft, 20.00
▶ **Querbeat**, Brasspop, Turbinenhalle, 18.30
▶ **Ruffician**, Kulttempel, 19.00
RECKLINGHAUSEN ▶ **Jazz-Session**, mit Opener, Altstadtschmiede, 20.30
UNNA ▶ **Slowtide**, Singer/Songwriter, Spatz und Wolf, 20.00
▶ **The Italian Tenors**, Pop, Klassik, Stadthalle, 20.00

Party

- OVERHAUSEN** ▶ **Düsterdisco**, EBM, Synthiepop, Wave, Indie, 80er, Zentrum Altenberg, 21.00

Comedy & Co.

- BOCHUM** ▶ **Bernhard Hoecker: So liegen Sie richtig falsch**, Zauberkasten, 20.00
▶ **Vincent Paffin: Nicht mehr ganz so dicht**, Bahnhof Langendreer
ESSEN ▶ **Martin Rütter: Freispruch**, Grugahalle, 20.00
GELSENKIRCHEN ▶ **Maxi Gstettenbauer: Lieber Maxi als normal!**, Ebertbad, 20.00
RHEINBERG ▶ **SchönAbendZusamm!**, mit Der Obel, Gäste: Franziska Mensen-Moritz, Christian Hirdes, Volker Dieles, to hoop, 20.00
WITTEN ▶ **Tim Melino: Man muss die Dinge nur zu Ende**, Werkstadt, 20.00
▶ **Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs – Dahin wo es wehtut**, Saalbau, 20.00

Musical & Show

- BOCHUM** ▶ **Expedition Sternenhimmel**, Astronomieshow, Zeiss-Planetarium, 14.00
▶ **Faszinierendes Weltall**, virtuelle Reise durch den Kosmos, Zeiss-Planetarium, 18.00
▶ **Geheimnisvolles Universum**, virtuelle Reise durch den Kosmos, Zeiss-Planetarium, 15.30
▶ **Klein aber oho!**, Artistik-Show, Variété Et Cetera, 20.00
▶ **Starlight Express**, Starlight Express Theater, 20.00
DÜSSELDORF ▶ **The Sound of Classic Motion**, Capitol Theater, 20.00
ESSEN ▶ **Sombra**, Artistik-Show, GOP Varieté, 20.00

OVERHAUSEN

- ▶ **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-nom Theater, 19.30

Theater & Tanz

- BOCHUM** ▶ **Campiello**, Stück nach Carlo Goldoni, Zeche 1, 19.30
▶ **ImProDing**, Impro-Session mit Die Hottenlotten, Thealozzi, 19.30
▶ **Plattform**, Stück nach Michel Houellebecq, Schauspielhaus, 19.00
CASTROP-RAUHEL ▶ **Eingecheckt! Im Hotel der wilden Gäste**, Theaterkabarett mit Kriszti Kiss, Café Residenz, 19.00
DORTMUND ▶ **Die Räuber.Live**, Stück von Sir Gabriel Trafique, Depot, 20.00
DUISBURG ▶ **Der Tod trägt ein weißes Gewand**, Performance von Albert Franz Ernst, Lehmbruck-Museum, 19.00
▶ **Duisburger Akzente | Die Berliner Stadtmusikanten**, Puppenspiel-Komödie von/ mit Theater Zitadelle, Berlin, Liebfrauenkirche Stadtmitt, 19.30
▶ **Duisburger Akzente | Manege frei für Utopien**, von Susanne Heck, Freischaufier, Duisburger Werkstatt für Menschen mit Behinderung, Grammatikoff, 18.00

ESSEN

- ▶ **Artist Diploma Physical Theatre Teil 2**, Folkwang-Universität, 19.30
▶ **Ladies Night**, Komödie von Stephen Sinclair und Anthony McCarten, Theater im Rathaus, 19.30
▶ **TUP-Festtage | Biografie: Ein Spiel**, Stück von Frisch, mit Gebärdensübersetzung, Schauspiel, 19.30
▶ **Unter W'esser**, Jugendstück von Andréanne Joubert, Jean-François Guilbault / Box, Schauspiel, 19.00 (zum letzten Mal)
MÜLHEIM ▶ **Der Besuch der alten Dame**, Stück von Dürrenmatt, Theater an der Ruhr, 11.00+19.30
OVERHAUSEN ▶ **Die Anmut der Vergeblichkeit**, von Franziska Henschel, Theater, 19.30 (Premiere)
▶ **Späti**, Late-Night-Format, Theater, 21.00

Oper & Klassik

- BOCHUM** ▶ **classiSPACE – Bach solo**, Musikshow, Zeiss-Planetarium, 20.00
DORTMUND ▶ **Thomas Trotter**, Orgelwerke von Bach, Schumann, Ginastera u. a., Konzerthaus, 20.00
▶ **Turandot**, Oper von Puccini, Opernhaus, 19.30
DUISBURG ▶ **8. Philharmonisches Konzert**, Werke von Boris Blacher, Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms, Mercatorhalle, 20.00
ESSEN ▶ **Biber: Rosenkranzsonaten**, mit Önder Baloglu (V) u. a., Folkwang-Universität, 19.30
▶ **TUP-Festtage | Medea**, Oper von Reimann, Aalto-Theater, 19.00

Vortrag & Lesung

- DORTMUND** ▶ **Dem Fußball seine Dönekas**, mit Ben Redelings & Manni Breuckmann, Deutsches Fußballmuseum, 19.00
▶ **Der Frieden von Trianon und die Folgen**, Vortrag von Attila Dobó, Auslands-Gesellschaft, 19.00
▶ **Meuchler, Strizzis und Ficker**, Krimlesung mit Stefan Keim, Café Orchidee im Rombergpark, 19.00
▶ **Niemals ohne sie – Les Héritiers de la Mine**, Lesung & Gespräch mit Jocelyne Saucier, in französischer Sprache, deutscher Part: Sonja Finck, Transfer. Bücher und Medien, 20.00

Mi.27.

Konzerte

- BOCHUM** ▶ **Le Fly**, Hip-Hop, Support: Kochkraft durch KMA, Rotunde, 20.00
DORTMUND ▶ **Chefboss**, Dancehall, JunkYard, 20.00
▶ **Herbert Grönemeyer**, Westfalenhallen, 20.00
▶ **Kelvin Colt**, Hip-Hop, R&B, FZW, 20.00
DUISBURG ▶ **Funk Attack**, mit René Pütz u. a., Steinbruch, 20.00
ESSEN ▶ **Boogie Woogie Concert**, mit Frank Muschalle (p), Luis Coloma (p), Jan Freund (d) / RWE-Pavillon, Philharmonie, 19.30
▶ **Die Goldenen Zitronen**, Zeche Carl, 20.00
▶ **Jazz for the People**, mit wechselnden Gästen, Katakomben-Theater, 20.00
KÖLN ▶ **AnnenMayKantereit**, Palladium, ca. 20.00
▶ **Cinagraph**, Indierock, Pop, Tsunami Club, 20.00
▶ **Kakas Rieger**, Pop, Kantine, 19.00
▶ **Phela**, Singer/Songwriterin, Yucca, 20.00
▶ **Pure Sounds – Neo Soul**, mit der WDR Big Band und Dave Stryker (g), Gloria, 20.00
▶ **Revolverheld**, Lanxess Arena, 20.00
▶ **The Analogues**, Tribute to the Beatles, E-Werk, 20.00
▶ **Weval**, Pop, Club Bahnhof Ehrenfeld, 19.00 (Einlass)
LANGENFELD ▶ **Stefan Jürgens**, Pop, Schauspiel, 20.00
MÜLHEIM ▶ **Peter Markowski**, Stadtbibliothek im MedienHaus, 20.00
OVERHAUSEN ▶ **Monty Picon**, Skapunk (F), Druckluft, 20.00
WITTEN ▶ **Morgan Finlay**, Singer/Songwriter, Maschinchen Buntes, 20.00

Oper & Klassik

Do.28.

Konzerte

- BOCHUM** ▶ **Akkordeon.Klang.Wunder**, Blue Square, 18.00
DORTMUND ▶ **Fendrick & Peck**, Folk, Blues, Light Rock, Bluegrass, Haus Rode, 20.00
▶ **Holger Weber Trio**, Soul Jazz, Sissinkind, 20.00
▶ **Indie Night**, mit Presyees, Banner, NEOV, FZW, 20.00
▶ **Jane Lee Hooker**, Rock, Blues (USA), Blue Notez Club, 20.00



Foto: Matthias Jung

Unter W@sser

Noten verändern und Lösungen für alle Prüfungen einsehen, für Louis scheint ein Traum wahr zu werden, als er die Zugangsdaten zum Intranet seiner Schule herausfindet. Ein unberechenbares Spiel mit Macht und Verantwortung beginnt. Das kanadische Stück wurde 2014 als das beste Jugendstück aus Québec ausgezeichnet.
28.3., Box, Schauspiel Essen

- TUP-Festtage | Die Hauptstadt.** Stück nach Robert Menasse, Schauspiel, 19,30
- TUP-Festtage | Schwannensee.** Ballett von Tschaikowsky, Aalto-Theater, 19,30
- Ziemlich beste Freundinnen.** Komödie von Gabi Dauenhauer, Theater Courage, 20,00
- HAMM**
- Europa verteidigen.** Stück von Konstantin Küsspert, Kurhaus Bad Hamm, 19,30
- HERNE**
- Die Königs im Glück.** Lustspiel von Jürgen Seifert, Kleines Theater, 20,00
- ISERLOHN**
- Jahre später, gleiche Zeit.** Komödie von Bernard Slade, Mit Dominique Lorenz & Heiner Lauterbach, Parktheater, 20,00
- MÜLHEIM**
- Aftermath.** intermediale Performance von Amirhossein Mashaherifard, Ringlokschuppen, 20,00
- Fremd 4,0.** Musiktheater mit VolxBühne, Theaterstudio 2, 19,30
- Gespenster.** Stück von Ibsen, Theater an der Ruhr, 19,30
- OBERRHAUSEN**
- Der Sandmann.** von E.T.A. Hoffmann, Theater, 19,30

Oper & Klassik

- BOCHUM**
- Ludger Schmidt,** Werke für Violoncello, Ev. Pauluskirche Innenstadt, 17,00
- BOTTROP**
- Shiori Kuwahara,** (p), Werke von Bach, Liszt, Busoni u. a., Kulturzentrum August Everding, 19,30
- DORTMUND**
- Das Land des Lächelns.** Operette von Franz Lehár, Opernhaus, 19,30
- Orgel zu Mittag | Hans-Joachim Heßler,** St. Petri, 13,00
- DUISBURG**
- Duisburger Akzente | Biber: Rosenkranz-Sonaten,** mit Önder Baloglu (v), James Wilson (va), Carsten Schmidt (cemb), Karmel-Kirche, 20,00
- GELSENKIRCHEN**
- Eugen Onegin,** Oper von Tschaikowski, Musiktheater im Revier, 19,30

Vortrag & Lesung

- DORTMUND**
- Spreewaldwölfe,** Krimilesung mit Christiane Dieckerhoff, Stadt- und Landesbibliothek, 19,30
- Talk im DKH,** mit Naika Foroutan, Fatih Cevikkollu, Moderation: Aladin El-Maafaani, Dietrich-Keuning-Haus
- ESSEN**
- Scharnow,** Lesung mit Bela B Felsenheimer, Zeche Carl, 18,00+20,00
- Weg von hier. Das ist mein Ziel,** Studio-Bühne, 20,00
- HATTINGEN**
- Zum Andersen gehört vor allem Mut!** Jutta Hoppe liest Mascha Kaleko, Altes Rathaus, 20,00
- OBERRHAUSEN**
- Wunderbares und Unheimliches aus der Anderswelt.** Märchen und Geschichten von den britischen Inseln, Fabrik K14, 19,30
- RECKLINGHAUSEN**
- Die schönsten Sternbilder des Frühlings.** Vortrag von Burkard Steinrückens, Westfälische Volkssternwarte, 19,30

Für Kinder

- BOCHUM**
- Lars – der kleine Eisbär,** nach Hans de Beer, ab 5 J., Zeiss-Planetarium, 11,30
- GELSENKIRCHEN**
- Lippels Traum,** Musical von Rainer Bielefeld, ab 5 J., Consol Theater, 18,00 (Premiere)
- RECKLINGHAUSEN**
- Das Bilderbuch des Sternenhimmels.** Vortrag von Burkard Steinrückens, ab 5 J., Westfälische Volkssternwarte, 16,00

Märkte & Messen

- DUISBURG**
- Spial doch!** Messe für Brett- & Kartenspiele, Landschaftspark Nord, 10,00–19,00
- LÜNEN**
- Second-Hand-Markt für Frauen-Mode.** Stadt-Insel, 17,00–20,00
- WITTEN**
- Nachtürdelmarkt,** Werkstatt, 18,00–22,00
- Naturtextilmesse,** Saalbau, 10,00–18,00

Und sonst

- DUISBURG**
- Duisburger Akzente | Utoprisma,** Hörtheater-Parcours von Peter Eisdold & Martina Krall, cubus Kunsthalle, 19,30
- Karaoke,** Anne Tränke, 20,00
- Plattenspiel,** Spieleabend, Grammatikoff, 20,00
- GLADBECK**
- A Hard Rain's Gonna Fall.** Tribute to Bob Dylan mit Live-Musik & Hintergrundinfos mit Dean Luthmann, Reservierungen erforderlich, Restaurant Lezginka, 19,30
- HATTINGEN**
- FUM-Night,** Fußball & Musik, ab 14 J., Sporthalle Welper, 21,00–23,59
- WITTEN**
- Auf und davon – Dirk Schuklat ist dann mal weg,** mit Steel City Blues Department, Luthers Rock, Jukebox-Band u. a., Maschinchen Bunttes, 20,00

Sa.30.

Konzerte

- AHLEN**
- Mr. PUNCH.** A Tribute To Marillion, Schuhfabrik, 20,00
- ARNSBERG**
- Die Feuersteins,** Arnsberger Folkclub e.V.
- Die Feuersteins,** Arnsberger Folkclub e.V., 20,00
- BOCHUM**
- Blockflöte des Todes,** Die Trompete, 20,30
- Duo Jazando,** Bochumer Kulturtal e. V., 20,00
- Redefined,** Metal, Support: This Heals Nothing, Houndwolf, WTF Boom, anschließend Aftershow-Party, Matrix, 18,30
- Sonata Arctica,** Power Metal, Melodic Rock, Christuskirche, 20,00
- The Kooks,** Indie-rock, Ruhr-Congress, 20,00
- DORTMUND**
- #domicil50,** Weltmusik mit Quadro Nuevo, domicil, 20,00
- Berlin – Hollywood,** Evergreens mit Isabel Dörfler, Hansa Theater – Luna, 19,30
- Florian Östergart,** Singer/Songwriter, subrosa, 19,30
- Manowar,** Heavy Metal, Westfalenhallen, 20,30
- Metal For Mercy – On Stage,** Metal, Melodic & Modern Hardcore, Metalcore mit Deleagacy, With Open Hearts, One Mile In Darkness, Black End, 19,00
- Walking On Rivers,** Indie-Folk, FWZ, 19,30
- DUISBURG**
- Duisburger Akzente | Goldene Zeiten,** mit Wolfspelz (Lieder-macher), Philipp Eisenblatter, André Meisner (sax), Utopia Streichquartett, Liebfrauenkirche Stadtmitte, 19,30
- Kompikations + Pinoreks,** New Wave, Post Punk, Djazz, 20,00
- Lead Zeppelin.** A Tribute To..., Steinhilber, 20,00
- SprinRock,** mit Green Lemo-nade (Rock), Coal Black (Nu-Rock), Cesars Green (Alternative Rock), Sick/Red (Alternative Rock), Parkhaus Meiderich
- Spring Rock,** mit Caesar's Green, Coal Black, Green Lemo-nade, Sick/Red, Parkhaus Meiderich, 19,00

- Strom,** Die Säule, ca. 20:00
- DÜSSELDORF**
- Bands Aid Düsseldorf.** Benefiz mit Bollock Brothers, Heavy Gummi, Rimshot, Censored, Enkelsen, Stahlwerk, 18,00–03,00
- ESSEN**
- Die Regierung.** Support: 6 aus 49, Zeche Carl, 20,00
- Go Monkeys,** Ska, Two-tone, Südkrock, 21,00
- Konzert der Studienvorbereitenden Ausbildung.** mit Musikschüler*innen, Folkwang-Musikschule, 16,00
- Latin Quarter,** Pop, Folkrock, Reggae, Grend, 21,00
- Pointed Sticks,** Powerpop, Punk, Freak Show, 20,00 (Einlass)
- Rafael Cortés,** Flamenco, Altes Kirche Altenssen, 20,00
- Soulfood Selection,** Blues, Sailor's Pub, 21,00
- Strange Affairs,** Rock, Kulturforum Stee, 20,00
- This is ...!** Unperfektheaus, 19,00
- GELSENKIRCHEN**
- Die 90er live,** mit Snap, Oli P., David Hasselhoff, Mr. President, Culture Beat u. a., Velts-Arena
- Steckbrotbecken.** Schlag-erpunk, Consola, 20,00
- GLADBECK**
- die 4 vom revier + 1,** Rhythm & Blues, Rock, Musik-Pub, 20,00
- HATTINGEN**
- Food For Soul.** Acoustic Pop, City Café, 20,00
- KÖLN**
- AJ Tracey,** Hip-Hop, Grime, Club Bahnhof Ehrenfeld, 19,00 (Einlass)
- Bosse,** Indiepop, Palladium, 20,00
- Christian Lais,** Schlager / Yard Club, Kantine, 19,30
- Heino.** Live Music Hall, 19,00
- Mabel Matiz,** Pop, Carlswerk Victoria, 20,00
- The Dead South.** Folk, Bluegrass (CDN), Kantine, 19,30
- Völkerball.** Tribute to Ramstein, E-Werk, 20,00
- Woog Riots.** Loft-Indiepop, Di-Y Riot-Pop, Tsunami Club, 19,00 (Einlass)
- LÜDENSCHIED**
- CC Smokie.** Tribute to Smokie, Oldies der 60er & 70er, Gaststätte Dahlmann, 21,00
- MOERS**
- Henning Wehlard.** Rock, Hip-Hop, Pop, Bollwerk 107, 20,00
- OBERRHAUSEN**
- Ellende + Firtan + Spiral Skies + Groza,** Helvete, 19,00
- Mariuzz,** Eberbad, 20,00
- Moses W.,** Crowded House, 20,15
- RECKLINGHAUSEN**
- Purple, Stones & More.** 70er- & 80er-(Hard)Rock-Cover mit Purple Eyes, Rewind, Zonte, Vest Arena, 19,30
- UNNA**
- Goldplay.** Tribute to, Lindenbrauerei, 20,00
- WITTEN**
- Blues Defiers,** Maschinchen Bunttes, 20,00
- WUPPERTAL**
- Alte Bekannte,** A-cappella-Pop, Historische Stadthalle, 20,00

Party

- BOCHUM**
- Disko,** 1st: Charts, Pop, Classics, Rap, Rock, House / 2nd: Rap, Trap, Twerk, Dancehall, Riff, 23,00
- Ladies Night,** 1st: House, Charts / 2nd: Backstage, ab 16 J., Zeche, 22,30
- Oh Junge,** Deutschrapp, Trap, Clouptap mit DJ Schänz, Kurtis Flow u. a., Rotunde, 23,00
- Redefined Aftershow Party,** mit DJ Paul Moreno, Matrix, 22,00
- The Ballroom,** Charts, Rock, Alternative, Nu Metal, Trash / auf 3 Floors, Matrix, 22,00
- Trompete Mash up,** Die Trompete, 23,00
- Zirkus,** Oval Office Bar, 22,00
- DORTMUND**
- 80er New Wave & Pop,** FWZ, 22,30
- Afro and Caribbean Night,** Maquina Loca, 23,00
- Aftergame Party – BVB vs. Wolfsburg,** mit DJ Doni, Bierhaus Stade
- Discofox,** Fox, 20,00



Foto: Universal Music

- Nice up! – Frühlingspecial.** Danchall, Reggae, World Beats mit Blockbuster Sound, NasAIR, Soundvalley Movement, Großmarktshänke, 23,00
- Polterriesen.** Techno, Techhouse mit Dis Marcus Eckgold & Seek, DO-BO Villa, 23,00
- Shutdoun.** 1st: Charts, Classics mit DJ Hup / 2nd: Hip-Hop, Dancehall mit DJ Greakster / 3rd: House, Clubsumms mit Scafry, Nightrooms, 22,00
- DUISBURG**
- Clubjunge,** Grammatikoff, 23,00
- Schloss-Party.** 1st: Pop, Charts / 2nd: Partyhits, Classics / 3rd: Rock, Alternative, Pulp, 22,00
- DÜSSELDORF**
- Schamos,** für Schule & Lesben, Pop, Techno, Tech-House / auf zwei Floors, zakk, 23,00
- ESSEN**
- Crossing All Over.** Alternative, Crossover, Rock, Metal mit Dis Dirk & Stephan, Turock, 02,00
- DJ Basti Fantasti,** 77s Punk, Powerpop, Freak Show, ca. 22,00 (nach dem Konzert)
- Karaoke Till Death.** Turock, 23,00
- Subergs Ü30-Party.** Charts, House, Disco-Fox, Salsa, Gruga-halle, 20,00
- HAGEN**
- Wir feiern die 90er.** 1st: 90er mit DJ Mikem / 2nd: Black Music mit DJ Sammy Sam / 3rd: Fetenhits, Party Classics mit DJ Speedy, Club Capitol, 22,00
- HALTERN**
- Party im Club.** Charts, Stadtmühle, 22,00
- Tanzcafé.** Discofox, Discocharts, Stadtmühle, 19,30
- HAMM**
- Subsums.** Techno, mit Kerstin Eden, DJ A.D.H.S. u. a., Kulturrevier Radbod, 23,00
- KÜRS**
- Ultimate 80s.** Wartesaal am Dom, 22,00
- MÜLHEIM**
- Puking Unicorns.** AZ, 22,00
- OBERRHAUSEN**
- Disconaut.** Pop, Charts, Soul, Zentrum Altenburg, 22,00
- Octa.** Techno, UK Dub, Grime, Bass, 60erPop, Druckluft, 23,00
- UNNA**
- Ü30-Party.** Charts, Partyhits, Club-Classics der 90er & 2000er, Lindenbrauerei, 21,00
- WITTEN**
- 80er-Party.** WerkStadt, 22,00

Comedy & Co.

- ASCHBERG**
- Die Bulemänner.** Amtswiese, 18,00
- BOCHUM**
- Schwarzblond: Schön aber giftig.** Zauberkasten, 20,00
- DORTMUND**
- Günna Royal,** Theater Olpketal, 19,00
- Jürgen von der Lippe.** Fritz-Henßler-Haus, 20,00
- Lioba Albus: Von der Götzin zur Gattin.** Fletch Bötzel, 20,00
- Simone Fleck: Männerobst.** Cabaret Queue, 19,30
- ESSEN**
- Dennis: Ich seh voll reich aus!** Weststadthalle, 20,00
- Jens Heinrich Claassen: Ich komm schon klar.** Zeche Carl, 20,00
- GELSENKIRCHEN**
- Felix Lobrecht: Hype.** Hans-Sachs-Haus, 20,00
- Springmaus: Total Kollegial.** Kaue, 20,00
- LANGENFELD**
- René Steinberg: Freuwillige vor.** Schaustall, 20,00
- MÜLHEIM**
- Kultur.Gut | Dave Davis: Ge-nial verrückt.** Stadthalle, 20,00
- OBERRHAUSEN**
- Nachgewürzt.** Kabarett mit Benjamin Eisenberg, Zentrum Altenburg, 20,00

Musical & Show

- BOCHUM**
- Expedition Sternenhimmel.** Astronomieshow, Zeiss-Planetarium, 14,15
- Faszinierendes Weltall.** virtuelle Reise durch den Kosmos, Zeiss-Planetarium, 18,00

coolibri präsentiert The Kooks

Mit ihrem britischen Gitarrenpop haben sich The Kooks schon längst weltweit einen Namen gemacht. Nach ihrem Debüt im Jahr 2006 ist „Let's Go Sunshine“ nun ihr fünftes Studioalbum. Darin fangen sie das moderne, urbane Leben ihrer Heimat ein. Das klingt mal melancholisch und melodisch und mal nach strotzender Energie.
30.3., RuhrCongress Bochum

- Wir kommen alle in den Himmel.** Komödie von Gerry Jansen, Das Kleine Theater, 20,00
- Ziemlich beste Freundinnen.** Komödie von Gabi Dauenhauer, Theater Courage, 20,00
- HAGEN**
- Die WG – Alleine lebt's sich ruhiger.** Kriminalkomödie, Werkhof Kulturzentrum, 20,00
- MERTE**
- Im Zeichen des Orients.** Tanz-festiva mit Basar (ab 14,00), den Shows „Classic & Folklore“ (15,00), „Tribal – Fusions – Fantasy“ (17,30), „Orient-Crossover“ (20,00), Flottmann-Hallen
- MÜLHEIM**
- Aftermath.** intermediale Performance von Amirhossein Mashaherifard, Ringlokschuppen, 20,00
- Fremd 4,0.** Musiktheater mit VolxBühne, Theaterstudio 2, 19,30
- Othello.** Stück von Shakespeare, Theater an der Ruhr, 19,30
- RECKLINGHAUSEN**
- Jahre später, gleiche Zeit.** Komödie von Bernard Slade, mit der Komödie im Bayerischen Hof, München, Ruhrfestspielhaus, 19,00
- SCHWERTE**
- Die Senioren-WG.** Komödie von Mike Kinzie, mit der Volkshalle Ergste, Grundschulhalle Ergste, 19,30
- WITTEN**
- Die Firebirds Burlesque Show.** Saalbau

Oper & Klassik

- BOCHUM**
- Mendelssohn Bartholdy-Haydn,** mit den Bosy & Frank Peter Zimmermann (v), Musikforum, 18,00
- DORTMUND**
- Ji Young Hong & Hyeonseo Kim.** Lieder, Ariens von Mozart, Schubert, Liszt, Bellini, Donizetti u. a., Auslandsgesellschaft, 18,00
- Rising Stars,** mit Nominierten der European Concert Hall Organisation, Konzerthaus, 17,00
- ESSEN**
- TUP-Festtage | Luisa Miller,** Oper von Verdi, Aalto-Theater, 19,00
- HAGEN**
- Viva Verdi.** Chorszenen aus „Aida“, „Nabucco“ u. a., Theater, 19,30
- HAMM**
- Aus Träumen gewebt.** Werke von Prokofjew, Brahms & Liszt, mit Annika Treutler (p), Schloss Heessen, 19,30
- Bohemian Rhapsody.** Werke von Benda, Neruda, Dvorak u. a., mit Gábor Boldoczki (Trompete) u. a., Kurhaus Bad Hamm, 19,30
- HATTINGEN**
- Klein – aber oho!** mit Schüler*innen der Musikschule Hattingen, Altes Rathaus, 17,00
- SOEST**
- Wagner: Die Walküre.** Alter Schlachhof, 17,00

Vortrag & Lesung

- BOCHUM**
- Messier-Nacht,** mit Einführungsvortrag, bei guter Sicht mit Teleskop-Beobachtung, IUZ Sternwarte, 19,30
- DORTMUND**
- The Cage – Der Käfig.** szenische Lesung des Theaterstücks von Ava Gail Gardiner, Depot, 19,00
- DUISBURG**
- Duisburger Akzente | Ende offen ...!** Lena Sabine Berg, Axel Gottschick, Friederike Schmalhense Hesse, Scharang, Heym, Goethe, cubus Kunsthalle, 19,30
- ESSEN**
- Revolution in Deutschland 1918-23.** Vortrag von Daniel Kulla, Viefhofer Platz, 20,00
- HAMM**
- Wiener Melange.** Helmut Thiele liest Kafkaschauerliteratur, Restaurant Denkmahl, 19,00

Für Kinder

- BOCHUM**
- Die einsamen Sonne,** ab 5 J., Zeiss-Planetarium, 13,00
- Tabaluga und die Zeichen der Zeit,** Musikshow, ab 6 J., Zeiss-Planetarium, 16,45

- DUISBURG**
- The Voices – It's a Party-Time.** Musical, Explorado Kindermuseum, 16,30
- ESSEN**
- In einem tiefen dunklen Wald.** Stück nach Paul Maar, ab 6 J., Studio-Bühne, 16,00
- GELSENKIRCHEN**
- Lippels Traum.** Musical von Rainer Bielefeld, ab 5 J., Consol Theater, 18,00
- WITTEN**
- Die Olchis und der schwarze Pirat.** mit den Kammerpuppenspielen Bielefeld, ab 4 J., Werkstatt, 14,00
- Die Olchis und der schwarze Pirat.** mit Kammerpuppenspiele Bielefeld, ab 4 J., Werkstatt, 14,00

Märkte & Messen

- DUISBURG**
- Spial doch!** Messe für Brett- & Kartenspiele, Landschaftspark Nord, 10,00–19,00
- LÜNEN**
- Second-Hand-Markt für Frauen-Mode.** Stadt-Insel, 10,00–12,00
- MÜLHEIM**
- Büchertrödel.** Schul- und Stadtebibliothek Speldorf, 10,00–13,00
- WITTEN**
- Naturtextilmesse.** Saalbau, 10,00–14,00

Und sonst

- BOCHUM**
- Die Nacht – Echowamber.** Live-Visuale mit Tobias Wiethoff, Zeiss-Planetarium, 22,00
- DORTMUND**
- Natsui Convention,** mit Cosplay, Karaoke, Showdance, Dietrich-Keuning-Haus, 12,00–18,00
- DUISBURG**
- Duisburger Akzente | Utoprisma,** Hörtheater-Parcours von Peter Eisdold & Martina Krall, cubus Kunsthalle, 19,30
- ESSEN**
- Kapitalutionen – 100 Jahre 30.3.1919.** Diskussionen, Live-Musik und spontane Aktionen zur revolutionären Bewegung in Deutschland 1918-23, Viehofer Platz, 13,00
- HAGEN**
- Charity Evening.** Cocktailabend mit wechselnden lokalen Initiativen, AllerWelt-Haus, 20,00
- HATTINGEN**
- Hattinger Gesundheitstag.** Rathaus, 10,00
- HERTEN**
- Tanzen ist (m)ein Vitamin.** Fräulein mit DJ Steffi, Glashaus, 19,00
- KAMEN**
- Deutsche Meisterschaft in den lateinamerikanischen Tänzen.** Stadthalle, 13,00–22,00
- OBERRHAUSEN**
- Harry Potter und der Gefangenenaus Askan – in Concert.** Filmvorführung mit Live-Musik, mit der Neuen Philharmonie Westfalen, König-Philharmonie-Arena, 19,30

So.31.

Konzerte

- BOCHUM**
- Thunder.** Rock (GB), Zeche, 20,00
- BORKEN**
- Wer hört, der hilft.** Benefiz mit der Big Band des Landespolizeorchesters NRW & Big Band der Musikschule Borken, Gymnasium Mariengärten, 17,30
- DORTMUND**
- O wie so trügerisch ... wo von Männern träumen und was Frauen wollen.** Stücke aus Oper, Operette, Film, Musical mit Stefan Lex (Tenor), Christiane Linke (Sopran), Suszsa Debre (V.), Sigrid Althoff (p), Hansa Theater – Luna, 17,00



Foto: Marcel Klette

Falco - das Musical

Die musikalische Biografie über Johann „Hans“ Hölzel, alias Falco, gewährt Einblicke in die Gedanken- und Gefühlswelt des Künstlers. Projektionen und originale Videosequenzen zeigen nicht nur die Pop-Ikone, sondern auch den Menschen hinter der Figur des „Falken“. Songs wie „Der Kommisar“ fehlen dabei natürlich nicht.
30.3., Colosseum Theater Essen



Foto: Nadine Dilly

Kaya Yanar

In seinem aktuellen Programm „Ausrasten für Anfänger“ erklärt Kaya Yanar wie man so richtig die Fassung verliert. Das geht mit: Stil, Eleganz und viel Humor. Gründe, um sich aufzuregen gibt es laut ihm auch mehr als genug und an jeder Ecke: alte oder junge Leute, Aus- und Inländer, Auto- oder Radfahrer.
31.3., Enni Eventhalle, Moers

- DUISBURG**
- **Duisburger Akzente | Reina Iona Viidebrand**, Liedermacherin, cubus Kunsthalle, 18.00
- DÜSSELDORF**
- **Bob Dylan and his Band**, Rock, Mitsubishi Electric Halle, 20.00 ()
 - **Danko Rabrenovic & Friends**, Balkan-Pop, zakk, 20.00
- ESSEN**
- **Alte Bekannte**, A-cappella-Pop, Weststadthalle
 - **Exumer**, Trash Metal, Turock, 19.30
- GELSENKIRCHEN**
- **Darnea Quintett**, Tango, Wohnzimmer, 19.00
- HATTINGEN**
- **Save the Children**, Benefizkonzert, mit Schüler*innen der Musikschule Hattingen, Altes Rathaus, 16.00
- KREFELD**
- **Poems For Laila**, Folk, Pop, Chanson, Kulturfabrik, 20.00
- KÖLN**
- **CCJO**, Jazz, Stadtgarten, 18.00
 - **Mulatu Astatke**, Äthiopische Musik, Jazz, Kantine, 20.00
 - **The 12 Tenors**, E-Werk, 19.00
- OBERHAUSEN**
- **Maite Kelly**, König-Pilsener-Arena, 18.00
- UNNA**
- **Stephan Sulke**, Lindenbrauerei, 17.00
- WIESEL**
- **Gospel People St. Antonius**, Scala Kulturspielhaus, 19.00
- WITTEN**
- **Jaimi Faulkner**, Blues, Country, Folk, Maschinchen Buntes, 18.00
- Party**
- HALTERN**
- **Tanztee**, Evergreens, Stadtmühle, 14.00
- Comedy & Co.**
- BOCHUM**
- **Lisa Feller: Der Nächste, bitte!**, Bahnhof Langendreier, 19.00

- DORTMUND**
- **Jürgen von der Lippe**, Fritz-Henßler-Haus, 20.00
 - **RebellComedy: Ausländer raus! – Aus dem Zoo**, Warsteiner Music Hall
- ESSEN**
- **Fit: The Fil on the Hill**, Zeche Carl, 20.00
- MÜLHEIM**
- **Kultur.Gut | Faisal Kawusi: Anarchie**, Stadthalle, 19.00
- OBERHAUSEN**
- **Pawel Popolski: Außer der Rand und der Band**, Ebertbad, 20.00
- Musical & Show**
- BOCHUM**
- **Klein aber oho!**, Artistik-Show, Variété Et Cetera, 19.00
- DORTMUND**
- **Marc Weide: Hilfe, ich werde Erwachsen**, Zaubershow, Wichen, 20.00
- DÜSSELDORF**
- **Kokubu – The Drums of Japan**, Capitol Theater, 20.00
- ESSEN**
- **Sombra**, Artistik-Show, GOP Variété, 14.00+18.00
 - **Um das zu sagen, schrieb ich dieses Lied!**, Udo-Jürgens-Liederabend, Studio-Bühne, 18.00
- GELSENKIRCHEN**
- **Fifty-Fifty Vol. 2**, Schlager- und Pop-Show / Kleines Haus, Musiktheater im Revier, 18.00
- KÖLN**
- **Elvis vs. Michael**, Musical mit Oliver Steinhoff & Sascha Pazdera, Tanzbrunnen, 19.30
- OBERHAUSEN**
- **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metronom Theater, 14.00+18.30
- Theater & Tanz**
- BOCHUM**
- **Campielo**, Stück nach Carlo Goldoni, Zeche 1, 18.00
 - **Murmel Murmel**, Stück nach Dieter Roth, Schauspielhaus, 16.00+20.00

- **Was ihr wollt**, Stück von Shakespeare, TheaterTotal, 17.00
 - BOTTROP**
 - **Bennad sall fleigen**, plattdeutsches Stück, Brauhaus am Ring, 16.00
- DORTMUND**
- **Der kleine Spatz vom Bosphorus**, Stück von Tugsal Mogul mit der Musik von Sezen Aksu, in deutscher & türkischer Sprache, Schauspielhaus, 18.00
 - **Everything Belongs to the Future**, Stück von Laurie Penny / Studio, Schauspielhaus, 18.30
 - **Fast Faust**, Jugendstück von Albert Frank, ab 15 J., Kinder- und Jugendtheater, 18.00
- DUISBURG**
- **Das weite Land**, Tragikomödie von Arthur Schnitzler, Nötkirche, 17.00
 - **Duisburger Akzente | Manege frei für Utopien**, von Susanne Heck, Freischaufler, Duisburger Werkstatt für Menschen mit Behinderung, Grammatikoff, 16.00
 - **Duisburger Akzente | Der Weltenbummler**, mit KIT – Kiebitz integrative Theatergruppe, Liebfrauenkirche Stadtmitte, 19.30
 - **Duisburger Akzente | Jeder stirbt für sich allein**, Stück von Luk Perceval & Christina Bellingen nach Fallada, mit Thalia Theater Hamburg, Theater, 19.30
- ESSEN**
- **Die eingebildete Kranke**, Schauspiel von Moliere, Rü-Bühne, 19.30
 - **Freunde der italienischen Oper**, Komödie von Sigi Domke / Theater Freudenhaus, Grend, 17.00
 - **Helden: tot**, Monolog von Stefan Sprang, Theater Essen-Süd, 19.30
 - **Im weißen Rössl**, Singenspiel von Ralph Benatzky, Katakomben-Theater, 17.00
 - **Ladies Night**, Komödie von Stephen Sinclair und Anthony McCarten, Theater im Rathaus, 18.30
 - **TUP-Festtage | Cinderella**, Ballett von Stijn Celis, Aalto-Theater, 18.00

- **Wir kommen alle in den Himmel**, Komödie von Gerry Jansen, Das Kleine Theater, 15.00
 - **Ziemlich beste Freundinnen**, Komödie von Gabi Dauenhauer, Theater Courage, 18.00
- GELSENKIRCHEN**
- **Die Welle**, Stück nach Morton Rhee, Flora, 17.00
 - **Sommernachtstraum**, Ballett von Bridget Breiner, Musiktheater im Revier, 18.00
- HERNE**
- **Die Königs im Glück**, Lustspiel von Jürgen Seifert, Kleines Theater, 18.00
- MOERS**
- **Auch Deutsche unter den Opfern**, ein Rechercheprojekt zum NSU von Tugsal Mogul, Schlosstheater, 16.00
 - **Kabale und Liebe**, Stück von Schiller, Schlosstheater, 19.30
- MÜLHEIM**
- **Fremd 4.0**, Musiktheater mit VoXBühne, Theaterstudio 2, 16.00 (mit anschl. Publikumsgespräch)
- Oper & Klassik**
- BOCHUM**
- **Mendelssohn Bartholdy Weprik Haydn**, mit den BoSy, Musikforum, 11.00
- DORTMUND**
- **Musik für Freaks – Quatuor Diotima**, Werke von Poppe, Boulez, Konzerthaus, 18.00
 - **Turandot**, Oper von Puccini, Opernhaus, 18.00
- DUISBURG**
- **Farben: Nachtgelb**, Musik, Poesie und Performances von Paul Celan, Herbert Eimert, Nicolaus A. Huber, Kurt Johannessen u.a., EarPort, 11.30
 - **Frühjahrskonzert**, Kinder und Jugendliche des Kinderchors am Rhein musizieren mit den Duisburger Philharmonikern, Theater, 11.00+15.00
- ESSEN**
- **Bach: Johannes-Passion**, mit dem Consortium Musica Sacra, Essener Vocalisten, Collegium Vocale an St. Theresia u. a., St. Theresia Stadtwald, 16.00

- **TUP-Festtage | Gábor Boldoczki & Prague Philharmonia**, Werke von Benda & Dvorak, Philharmonie, 11.00
 - **TUP-Festtage | Viola Plus**, Werke von Mozart, Brahms, Piazzolla, mit Kammerensemble der Essen Philharmoniker / Foyer, Aalto-Theater, 11.00
 - **TUP-Festtage | Viva Verdi!**, mit Maria Agresta (voc) & den Essener Philharmonikern, Philharmonie, 19.00
 - **Viva Verdi!**, mit Maria Agresta (Sopran), Essener Philharmoniker u. a., Philharmonie, 19.00
- GELSENKIRCHEN**
- **Hör.Genus**, Lieder von R. Schumann u. a. mit Dongmin Lee und Bernhard Stengel (p), Musiktheater im Revier, 11.00
 - **Kammerorchester der Kreuzkirche Herne**, Werke von Schubert, Brahms, Respighi u. a., Schloss Horst, 18.00
- HAGEN**
- **Il Turco in Italia**, Oper von Rossini, Theater, 15.00
- HATTINGEN**
- **Komponistenporträt**, Werke von Vivaldi, St. Georgs-Kirche, 17.00
- Vortrag & Lesung**
- DORTMUND**
- **Frida**, Stück von Veronica Rodriguez Quintal, auf Spanisch, Depot, 18.00
 - **Working Girls**, Texte von Kay Adshad & Isabel Allende, auf Englisch & Französisch, Depot, 16.00
- DUISBURG**
- **Duisburger Akzente | Oh wie schön ist Panama**, Werner Muth liest Melville, Henry Miller u. a., Kultur- und Stadthistorisches Museum, 15.00
- DÜSSELDORF**
- **No Pasaran!**, Christiane Lemm & Daniel Berger lesen Joseph Roth, Anna Seghers, u. a., musikalische Begleitung: Donja Djember, zakk, 11.30
- MÜLHEIM**
- **Reise durch Ostafrika**, Multimedia-Vortrag von Peter Sutter, Feldmannstiftung, 19.00

- OBERHAUSEN**
- **Künstlergespräch mit Rolf Adam**, Ludwiggalerie, Schloss Oberhausen, 15.00
- Für Kinder**
- BOCHUM**
- **Hallo Kinder – Hallo Hunde**, interaktives Theater, Thealozzi, 16.00
 - **Lillis Reise zum Mond**, ab 4 J., Zeiss-Planetarium, 13.30
 - **Planetensafari**, ab 7 J., Zeiss-Planetarium, 13.30
- BOTTROP**
- **Spanien, olé**, fidolino Kinderkonzert, ab 4 J., Kulturzentrum August Everding, 11.00
- DORTMUND**
- **Die Wanze**, Krimistück nach Paul Shipton, ab 8 J., Kinder- und Jugendtheater, 15.00
 - **Kasper und das geheimnisvolle Zauberbuch**, Handpuppenspiel mit Holmsteiner Figuren, ab 3 J., Nostalgisches Puppentheater im Westfalenpark, 14.00
 - **Von ObenDrüber und UntenDrunter**, mit dem Hallo Du Theater & Theater Wilde Hummel, ab 6 J., Fletch Bizzel, 11.00
- DUISBURG**
- **Frau Holle, Goldmarie und Pechmarie**, Theater, Kom'ma, 15.00
 - **The Voices – It's Party-Time**, Musical, Explorado Kindermuseum, 15.30
- ESSEN**
- **In einem tiefen dunklen Wald**, Stück nach Paul Maar, ab 6 J., Studio-Bühne, 15.00
 - **Rotkönig und Froschkäppchen**, Mitmachtheater, Theater Courage, 15.00
- GELSENKIRCHEN**
- **Lippels Traum**, Musical von Rainer Bielefeldt, ab 5 J., Consol Theater, 16.00
- HAGEN**
- **Guten Morgen, Afrika**, Kultur-Matinee, für Familien / Lutz-Foyer, Theater, 13.00

- ISERLOHN**
- **Die Schnecke und der Bockelwal**, Figurentheater, ab 4 J., Parktheater, 15.00
- MENDELN**
- **Familienzeit**, Sporthalle Am Papenbusch, 14.00–17.00
- RECKLINGHAUSEN**
- **Der Josa mit der Zauberröhre**, Figurentheater, ab 4 J., Ruhlfestspielhaus, 15.00
- Märkte & Messen**
- BOCHUM**
- **Hüftgold**, für Kleidergrößen ab 42 – mindestens 62, Rotunde, 11.00–16.00
- DORSTEN**
- **Weiberkram Mädelsflohmärkt**, Alte Waschkaue, 11.00–17.00
- DUISBURG**
- **Spiel doch!**, Messe für Brett- & Kartenspiele, Landschaftspark Nord, 10.00–18.00
- MOERS**
- **Diggin' Vinyl**, Bollwerk 107, 12.00–18.00
- WITTEN**
- **Mädchenklamotte**, Saalbau, 11.00–16.00
- Und sonst**
- BOCHUM**
- **Die drei ??? – und das versunkene Schiff**, Hörspiel, Zeiss-Planetarium, 18.30
- ESSEN**
- **East and West**, Stummfilm von Sidney M. Goldin & Ivan Abramson, mit Klavierbegleitung von Karin Weissberg, Alte Synagoge, 17.00
- **Fest zur Wiedereröffnung des Portals der Industriekultur**, Zeche Zollverein, Areal A, Schacht 12, 10.00–18.00
- HAGEN**
- **Klangfarben V – Eva Böning**, Vernissage der Ausstellung „Kunst trifft Musik“, musikalische Begleitung mit der integrierten Band Together, Max-Reger-Musikschule, 11.30

Veranstaltungstermine in der April-Ausgabe 2019 bis zum 18.03. • 12.00 Uhr terminator@coolibri.de Fax 02 34 / 9 37 37 - 97



der nächste coolibri erscheint am 27. März

Sparkasse Dortmund präsentiert: **10 Jahre**
RuhrHOCHdeutsch
im Spiegelzelt

THEATER
FLETCH BIZZEL

Das Kabarett-Comedy-Musik-Festival
13. Juni - 13. Oktober 2019



Jetzt Karten sichern!

www.ruhrHOCHdeutsch.de



Veranstalter: Theater Fletch Bizzel · Humboldtstr. 45 · 44137 Dortmund · Tel. 02 31 - 14 25 25 · www.fletch-bizzel.de

Du bist ein Mann, den ich eher in der Werkstatt als auf der Couch finde? Der sich lieber in der Natur aufhält als zu Hause vor dem TV? Ich weiß, es wird nicht einfach... die Messlatte ist ziemlich hoch. Aber wenn Frau (48 J/173/65) nichts riskiert, kann Frau auch nicht so ein Praxteampel gewinnen. Bild+Antwortgarantie. wannwennnichtjetzt42@gmx.de

Große, blonde Sie, 53J., R, sucht großen Ihn für Beziehung aus dem Raum BO. Habe Inter. an Kultur, Musik u. Fußball. BmB. bernearne@gmail.com

Gemeinsam in den Frühling starten? Wenn Du gerne in den Frühling wanderst, skatest, radelst... oder Neues entdeckst und genauso auch gerne mal chillst, dann darfst Du Dich gerne bei mir, 48 Jahre, 1,64 m, 59 kg melden... und wenn dann noch die Chemie stimmt, können wir gerne in den Sommer starten... Tina07@gmx.de

Lachen, Küssen, Regenschirm und Schal teilen, Frühlingssonne auf die Nase scheinen lassen, Saunabesuche, Eis-Essen, Leidenschaft, Sporttreiben, Ausstellungen, Kino, Zärtlichkeit, Reden, Leidenschaft, Konzerte, Kuscheln, gemeinsames Kochen, Ausgehen, Frühstück im Bett, Städetrips... das alles fällt mir (w, 46J., 162cm, schlank, NR) ein, womit wir uns das Warten auf den Sommer versüßen könnten. Wenn es passt, gerne alles und mehr und über den Sommer hinaus... Weitere Vorschläge von Dir (m, bis 40-52J., NR) werden nach eingehender Prüfung gerne in die engere Auswahl genommen :) kleiner-pinocchio@gmx.de

Ich suche den verrückten, lebenswerten, humorvollen Typen (ab ca. 40/1,80/NR), der mit mir (38/1,60) Stadt/Land und die Welt unsicher macht. Lebe im Ruhrgebiet, mag Literatur, Musik, Reisen... Liebe meinen Beruf, meine Freunde und Familie. BmB :- marlasinger980@web.de

Un glaublich, über 60 und immer noch Lust auf das Leben, das ich gerne wieder mit einem etwas jüngeren Mann aus dem Raum Essen genießen möchte. 71729

Topf sucht Deckel: Ich bin 58, 168, schlank, Beziehungsstatus geklärt, möchte einen ehrlichen, großen, schlanken, bartlosen Mann kennen lernen, der ebenfalls weiß, was er nicht mehr möchte. Hasenzahn58@gmx.de

Nicht die Knospe, erst die Blüte entfaltet ihre Pracht! Vollblutblütze (53, 167, 65) mit Herz, Hirn und Hund vermischt Dich mit Fantasie, Energie und Lebenserfahrung für Waldspaziergänge, Kochorgien, Büchtipps, Sonntage im Bett und den ganzen wilden Alltagsrest. Vollblutblume@gmx.de

Hübsche, Lebenslustige Sie, 63J., NR, Päd. Dozentin, musikalisch: Gesang+Ukulele, tanz- u. kunstbegeistert, Meditationsausübende, s. einfühlsamen Lebenspartner mit ähnl. Interessen, Raum DO. BmB. 71758

Life is for Living. Mit Mut fangen die besten Geschichten an. Alexal Wo finde ich IHN (NR, schlank, selbstbewusst, humorvoll)? Das fragt eine attraktive, sinn- und besinnliche Sie (49/166/ nichtganzschlank) mit Persönlichkeit und Intellekt. no.risk.no.fun@gmx.net

"Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden." Daher lasse ich (w, 54, 170, 70, GF) den Coolibri fliegen. Seine Botschaft: Frau mit großem Herz, klugem Hirn und eigenem Kopf sucht bodenständiges, anspruchsvolles, dynamisches und hintergründiges Pendant. Fahrradfahren, Wandern, Lesen, Spirituelles, Politisches, Musik, Kultur geben mir viel. Bemühe mich, respektvoll, ehrlich und aufmerksam zu leben. Bin gespannt, was mir der Coolibri zwischert... cooli2019@gmx.de

Du fehlst: Ich (51/1,69/ schlank/blond/R gelegentlich) vermisse den Mann an meiner Seite, in den ich mich ein letztes Mal verlieben kann. Leben, lieben, lachen, glücklich sein! Ich möchte ankommen in einer harmonischen Partnerschaft auf Augenhöhe, die durch Liebe, Treue, Offenheit, Ehrlichkeit und gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägt ist. Ist dies auch Dein Wunsch und bist Du wärmerzig, kommunikativ und gebildet? Dann freue ich mich auf Deine Nachricht. Wir können nur gewinnen und vielleicht die Liebe finden. (BmB) biene296@arcor.de

Ich bin eine 44 jährige symp. Singlefrau (167 cm/noch 88 kg), blond, blaue Augen und würde mich über eine Begegnung zu einem geerdeten und naturliebhabenden Mann aus Dortmund und Umgebung freuen. danasophie@web.de

Welcher nette, große Mann mit Niveau, Bildung, ansprechender Figur, unkompliziert und ungebunden(!), möchte mit mir, w, 53 Jahre, > 1,70 m, schlank, sportlich, gebildet und gut gelaunt, die knappe Freizeit nach Zeit und Lust mit den schönen Dingen des Lebens genießen? Ich wünsche mir eine entspannte und vertrauensvolle Beziehung mit Humor, Tiefgang und Gefühl zu einem Mann, der sich (darauf) einlassen kann. Bitte keine BDSMler, Rollen-spiel- oder Fetischfanatiker oder beziehungsunfähige Exemplare. Fühlt sich noch jemand angesprochen? :) 71814

"Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen." Jung geliebene Ü50-Ü55 sucht Kreuzkönig, dessen Herz im Einklang mit meinem schlägt. Bin groß, schlank, charming und absoluter Hundefan. Und wenn es einen "neuen" Hund gibt, dann eine liebe Seele aus dem Tierheim. Love it. kati66@ist-einmalig.de

Symp. Sie, Mitte 40, 1,60 m, schlank, blondhaarig, attraktiv, NR und NT. Suche einen aufrichtigen u. lieben Partner für eine gemeinsame Zukunft. Melde Dich. fischtisch46@gmail.com

Lebenslustige sportliche Frau (56) sucht mutigen Gefährten, der auch Freude am bunten Leben hat. bunteleben2019@yahoo.com

Zusammen lachen, sich das Leben schön machen, füreinander da sein, den anderen einfach so nehmen wie er ist... Das wünsche ich mir! Ich (49J., 1,74m, attrakt., stud.) suche einen richtig netten Mann! Freue mich über deine Nachricht (BmB). 71841

Nabelschau, Einsamkeit und klassisches Erleben liegen hinter mir. Affären, Freundschaft Plus & Co erlebt und abgehat. Ich, w, 48J., 182cm, curvy, blaue Augen, dunkles Haar u. Sommersprossen wäre soweit, mich womöglich zu verlieben, neugierig zu sein und über dich, M, 185cm + 55- zu freuen. tabebebe@gmx.de

ER SUCHT SIE

www.Gleichklang.de: Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!

Aktive Frauen kennenlernen bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten: www.Freizeit-Treffs.de

Zärtlich-einfühlsamer Lover (35/192/schl./NR) sucht untervögelte Sie für pikante Momente! hotommy@web.de

Attraktiver Er, Ü50/188/NR, ungebunden, schlank, sportlich, gebildet und ohne Affinität zu Tattoos/Piercings sucht eine niveauvolle, üppig-feminine Dame für viel schöne gemeinsame Unternehmungen in einer gefühlvollen Freundschaft. RE+30 km. Kontakt über www.coolibri.de

Ritter sucht Ritterin! Gibt es überhaupt eine Ritterin? Wäre schön, wenn ja. Ich bin 49, komme aus Bochum, bin NR mit normaler Figur und einer Größe von 184. Meine Hobbys sind Saunabesuche, Kino, Garten, grillen, inknern und leckere Honig ernten, WE Trips und neuerdings Radfahren. Es fehlt nur die liebe Frau, mit der ich solche Sachen gemeinsam machen kann. Vielleicht finde ich ja auf diesem Weg die Liebe meines Lebens. Eigentlich ist es ganz einfach. Du brauchst dich ja nur zu melden. Du sollst unter 50 sein, nicht zu weit weg wohnen und vielleicht ähnliche Interessen wie ich haben. der-letzte-ritter1@web.de

Skifahren im Februar oder März. Habe keine Lust alleine zu fahren und suche daher eine entspannte und sportliche Begleitung für eine schöne Woche im Schnee. Meine Vorstellungen: Schönes Hotel in Pistennähe mit Sauna, Wellnessbereich. Dolomiten, Tirol, Salzburger Land wären meine Favorites. Zu mir: 59 jährig, fröhlich, positiv denkend, Wuppertaler, 183cm groß, 95 kg schwer, spontan und unkompliziert. zeit_zu_zweit_2019@web.de

HAUSFREUNDIN GESUCHT. Und ich wäre gern Dein Hausfreund. Wir entdecken uns sinnlich und im Gespräch und werden Freunde, weil wir vom gleichen Planeten kommen. Wir wissen wo wir hingehören und bleiben unseren Partnern treu. Aber wir machen diese Ausflüge, weil wir frische Luft brauchen und ein wenig Abenteuer unter Gleichgesinnten. Machst Du mit? Ich bin m/58, 178 und 78 kg; Eine kleine Hausfreundin wäre deshalb besser als eine große. Am Besten ist aber eine, die zu mir passt. kiko22@gmx.de

Empathischer geprägter Mann 55J, sucht skinny anorexe Partnerin für Leben. Ehrlich, aufrichtig für immer. Mehr in Kontakt - Habe keine Vorurteile! 71697 Anfradi@web.de

Sommerträume im Winter, das Brausen der Brandung... Geist ist geil, Phantasie und Kreativität... Ich, sportlich, 190cm groß, Glatze, 55 Jahre jung, mag Phantasie und Kreativität, spannende, reizvolle u. kreative Erotik, Kunst und Kultur, Holland u.d. Nordsee, d. Meer, den Süden, Sonnenblumen u. viele bunte Dinge mehr. Ich suche Dich; sportlich, schlank, frech, bunt, mit einem eigenen Kopf... gerne mit Bild! Email: meeresrauschen258@web.de

Sommerträume im Winter, das Brausen der Brandung... Geist ist geil, Phantasie und Kreativität... Ich, sportlich, 190cm groß, Glatze, 55 Jahre jung, mag Phantasie und Kreativität, spannende, reizvolle u. kreative Erotik, Kunst und Kultur, Holland u.d. Nordsee, d. Meer, den Süden, Sonnenblumen u. viele bunte Dinge mehr. Ich suche Dich; sportlich, schlank, frech, bunt, mit einem eigenen Kopf... Gerne mit Bild! Email: meeresrauschen258@web.de

"Ich lass für Dich das Licht an...". Ich (54, 183cm, 88g, Akademiker, NR) suche Dich. Bin kein Macho, mag gutes Essen und schicke Bars. Habe einen guten Job. Bin tierlieb, mache gerne Sport und gehe gerne ins Kabarett. "Ich gehe mit Dir in die schlimmsten Schulzen, ist mir alles egal. Hauptsache Du bist da!" Suche eine interessante Frau (40-50) mit IQ und EQ. Wenn Du Dich angesprochen fühlst, so verrate mir mehr von Dir. Bild wäre nett. Trau Dich. revolverheld2019@web.de

Anfang 40, im Leben einiges erlebt und erreicht, gebunden, gebildet, gepflegt- nicht eingebildet, und doch fehlt etwas. Geht es dir genauso? Suchst du auch den Kick der Gefühle, die kurze Auszeit - ohne dabei alles auf Spiel zu setzen? So geht es mir, und so suche ich DICH! Melde dich! schlimmson@gmx.de

Ich (50), 186cm, 105kg, R), niveau- und anspruchsvoll, intelligent, gebildet, humorvoll, manchmal albern, ein wenig schüchtern und scheu, habe das Single-Leben satt. Ich bin ehrlich, aufrichtig und achtsam; liebe gute Musik, gute Filme, gute Bücher, gutes Essen, guten Kaffee, guten Wein, guten Sex und suche eine Partnerin, mit der ich das teilen kann. Was ich nicht mag sind reise Oberfläche ohne Inhalt, viel Schminke, Werbung, Unehrlichkeit, Scheuklappen, Ignoranz, Dummheit und Extremismus. acamat@web.de

Urbexer, 47J., 1,72m, aus DO su. symp. Urbexerin für gemeinsame spannende Foto Lost Place Touren und zum Verlieben!!! BmB. black-icon@gmx.de

Attr., alleinst. Fotograf, 58J., 1,80m, schl., s. nette Sie, körperbehaart, fürs Leben, Kunst, Muse, immer. Alter unwichtig. 71747

Vielfachstätiger Mann 43 J. sucht dich, weibl., für Freundschaft oder mehr. Alter ist weniger entscheidend. Wenn vollwertige Ernährung, Gartenarbeit, Gymnastik, Geduld und Nachhaltigkeit deine Sache sind, Du einen Mann suchst mit dem Du Erfahrungen, Kenntnisse und später Verantwortung auf deine Kinder (auch ältere Kinder) weitergeben möchtest, freue ich mich auf deine Antwort. Kfl. super_samson@gmx.de

Unkomplizierter u. aktiver Er (62,NR) sucht positive, empathische Sie, die mit mir gemeinsam die schönen Dinge des Lebens genießt, z. B. draußen in der Natur, drinnen bei einem Konzert, einem guten Essen und anderen Aktivitäten; wichtig sind mir Offenheit und Vertrauen, eine liebevolle Beziehung, in der WIR leben und uns gegenseitig bereichern! Ich freue mich Dich kennen zu lernen... Die Zukunft gehtoertuns@web.de

Das was keiner ahnt, wenn eine seriöse Dame ihr Kleid zu Boden gleiten lässt. In ihren Augen ihr inneres Begehren zum Vorschein kommt. Sie ist stark genug, um in stolzer Hingabe schwach zu sein. Frivol, verführend auf der Suche nach dem verruchten Duft der leidenschaftlichen Dominanz. Sei bereit deine tiefsten Phantasien zu erleben und dich mir, 53, schlank, eloquent und empathisch, hinzugeben. Meine Engelsaugen werden dich täuschen. Das Flehen in Deinen Augen zu sehen - lässt meine freudig funkeln... und du möchtest es am eigenen Leib erfahren, Strenge, Dominanz. Lebe es an dir aus, lasse dich zittern. Wirst mit mir das Unvergessliche genießen wenn ich will! glueckzuzweit@t-online.de

Herz zu verkaufen! Preis: Liebe! Beschreibung: 51 Jahre, 180 cm, etwas gebraucht aber gut erhalten, leicht gebrochen (kann man aber mit etwas Spucke und Liebe wieder lieben!) Bei Sympathie auch zu verschenken. Bei Interesse einfach melden. BmB. suche-dich67@gmx.de

Deine letzte große Liebe möchte ich (66 Jahre, 180 cm, NR) sein. Du suchst Dich nur melden! esw_w@web.de

Interessanter junger Mann (65, 177, Akad., schlank, sinn- und besinnlich, sportlich, lockig, rockig, lach-, lese-, reise- und tanzfreudig inkl. Tango) sucht wieder eine klug-glücklich-empathisch-humor- und vertrauensvolle Zweisamkeit in einer schönen Frau, die über ähnliche Attribute verfügt. Bild sehr erwünscht. tangolust@gmx.de

Karina H. aus Düsseldorf mit ehemaliger e-mail killepitschlad, bitte melde dich mal. ussr64@yahoo.de

Girlfriend with benefits von experimentierfreudigen ihm (45) gesucht. BmB. zweieinsrisiko@web.de

Witwer, 51, 1,95, NR, NT, unkompliziert, introvertiert, sportlich, vielseitig interessiert, mit Schwäche für alles Indische, fest im Job, Sohn erwachsen, sucht Sie für Sport, Unternehmungen und, wenn es passt, langfristige Beziehung. 71661

Sehr ansehlicher, großer "Wassermann", 1,90 m, schlank, NR, sehr gepflegt, Pharmazeut (Privatier=60+), Single o. Anhang, gut aufgestellt, wünscht sich für eine feste, vertrauensvolle und lebenslange Beziehung eine hübsche und selbstbewusste Partnerin. Gerne auch mit Sinn für Design, Mode, Ästhetik, Reisen, Fitness, Shopping..... ch-rh.dus@t-online.de

45 Jahre jung Ing. Elektro. Künstler nicht nur im Leben, sportlich, Hobbykoch und Gartenmensch, sucht sympathisches Mädel zum kochen, lieben, lachen, Urlaub. Freu mich auf Dich Süße. finkemeister@freenet.de

BO-WIT-DO: Netter, rasierter Glatzkopf, 65/183/90, NR u. sportlich, mobil, jünger aussehend, sucht die attr. sportliche Sie für eine harmonische Zweisamkeit. BmB. 71673

Leidenschaftlicher Motorradfahrer sucht Mitfahrer oder die es noch werden will... Gerne auch weiter als bis in den Sonnenuntergang. Bin 48 mit Hund und möchte gerne wieder willkommen! Ein Bild von dir wäre schön. 71688

Veganer (seit 20 Jahren) - undogmatisch, ohne Abi (seit 56 Jahren) - doch kundig und kultiviert. Dazu 175 cm groß, schlank, sportlich, reflektiert, empathisch und eher sanft. Verbringe meine Zeit mit Freunden, Kultur, Reisen, und arbeite beruflich (freiwillig) in 50% Teilzeit. Suche liebe Frau um auf Augenhöhe das schöne Leben zu genießen. Doppelherzstueckspitze@t-online.de

Du + Ich = WIR. Gepfl., zuvorkommender, sportlicher, gebildeter, unkomplizierter Mann 52, 185 sucht Dich, mit einem einzigartigen Lächeln, lebensfroher Natur, Hirn für eine ehrliche, auf alten Tributen gegründete dauerhafte Beziehung auf Augenhöhe, gerne auch für längere Zeit..... 2_f@gmx.de

Sportlich schlank Frau gesucht. Magst du die Berge im Sommer wie im Winter für eine schöne Zeit mit einem attraktiven Mann, 52? BmB. bewegung65@web.de

Junger Mann (44, 1,81m, schlank), NR, Akad. sucht Sie bis 44J., zum Kennenlernen mit Kochen & Kultur, Ausgehen & Abhängen oder mehr. Bin humorvoll, viel interessiert und dabei nur wenig nerdig. Ohne Kinder und Schufa Einträge. Du findest mich freitags im Bochumer Freibeuter oder in der Goldkante. Wenn du auch lieber sprichst als nur zu chatten, dann schreib mir unter: blues012@gmx.de

M.52J./181cm/schlank/geb./ sucht die (un)artige Frau, die kein Wasserchen trüben könnte / die Frau, die immer für Alle u. Alles da ist u. magt / die, die sich mal für ein paar Std. eine diskrete Auszeit mit viel Spaß u. Nähe auf Augenhöhe gönnt möchte, um gelegl. d. Alltag zu entfliehen. auszeiten2019@web.de

Let's jump into Springtime together, let's love & biz together. Er (54, NR, Merlinto) sucht Dich, du gerne jüngere & sehr humorvolle Sie für eine dauerhafte Partnerschaft zwischen Sonne&Mond, gutem Essen&Trinken, viel Natur zwischen Meer&Gebirge, jazzig-rockiger & poetischer Musik, uns wärmenden & tief erfüllenden Umarmungen & dass wir gut auf uns achtgeben in den rauer werdenden Zeiten. Wenn Du wie ich im ganzheitlichen Gesundheitsbereich tätig bist, wäre das toll. Gemeinsam sind wir unschlagbar! letlovehappen@icloud.com

Swingerclubbesuche sollten in unserer Beziehung, so sie entstehen sollte, so normal sein wie unsere Bi Lust auszuleben, essen zu gehen, die Sauna zu besuchen oder zu reisen. Eifersucht frei das Leben genießen, und doch wissen wo wir hin gehen.

Nämlich zusammen. Ich glaube es gibt die Frau die diese Anzeige anspricht, vom Alter her zu mir passt und jetzt schnell antwortet. Denn das Leben ist zu kurz um es mit langweiligen Dingen zu verplempeln. Ich - M,49,185,NR, dunkelblond, normale Figur - suche dich! BmB. love-is-a-gift@web.de

Lust auf lecker-leidenschaftl. Affäre? Sinnl. Er (36/190/NR) mit sportl. Body s. ebensolche Sie zwecks "Veräußung" des Alltags! sweetom@web.de

Gemeinsam in den Frühling starten? Unkonventioneller Mann (47) sucht interessante Frau für alles, was unseren Konventionen entspricht. Freue mich auf Zuschriften mit Bild. Springtime2019@web.de

Einen lieben Gruß an die Damen da draußen. Ich bin auf der Suche nach einer echten MILF, einer Frau, die selbstbewusst zu ihren Vorzügen und Wünschen steht. Die High Heels und flache Schuhe trägt, sexy Outfit und Alltag kombinieren kann. Eben eine Frau ab 35, die sich vom Leben noch alles erwartet und vor allem noch viel erleben und genießen will. Bin gespannt ob es noch wirkliche MILFs gibt. Bussi. milf.gesucht@yahoo.com

Er, charmant, 55 Jahre alt, 178 cm und 85 Kilo, sucht Sie für eine peinnliche halbe Stunde im Café (Raum Wuppertal und Umgebung). Ersucht.64@web.de

Liebst du die Decadence? Samt und Seide, Federn und Dessous liebend, suche ich (Transvestit, 1,76, 55 Jahre, aka. Kunstwiss.) eine Liaison oder mehr. Lass uns zwischen intellektueller Begegnung, ästhetischem Rausch und alltgält. Poesie die Grenze zwischen den Geschlechtern ausloten (Raum zwischen Bonn, Hagen und Essen). norinaartista@yahoo.de

Mein (groß, sportlich, schlank, 50, NR) Leben läuft soweit in geordneten Bahnen. Mchtest Du (ähnliche Attribute) es in gewissen Momenten ein wenig durcheinanderbringen? emsiker@wolker.net

Dich suche ich noch, "Das Eine Puzzlestückchen", das ganz Bestimmte, nicht die Ecke, nicht das Stück mit der geraden Kante, sondern das besonders ungleichmäßige was sich meistens nur zufällig, kurz vor dem Aufgeben findet! Dieses "Puzzlestück" ist etwas besonderes: spontan, absol. unkonventionell, mit einer freien u. doch liebesbedürftigen Ausstrahlung, üppiger Oberweite (für's Dirndl u. meine Hände) zählt so zw. 45 u. 65 Lenze u. verliebt sich in einen Mann 180, 89, silber-blond, bl. Augen, m. Ecken, Kanten u. Reibungsflächen! Kulinarische, literarische u. sexuelle Genüsse bilden wichtige Eckpfeiler, radeln, saunieren, strandwandern u. evtl. auch Ski-fahren sowie meine Kuschel-Ecke können das Programm abrunden! Besonders kreative "Anmache" m. aussagekräftigem Photo (kein 08/15) wird gerne in Augenschein genommen..... tu es. Region Ndrh./Rheinl. optimal a. nicht Bedingung! 71776 freip@t-online.de

Wünschst Du Dir endlich ein unendliches WIR? Ohne unerträgliche oder einseitige Kompromisse? Suchst Du jemanden, der weiß, wann er Dich in die Arme zu nehmen hat? Wenn jemand, der mit wenig Worten viel sagt und Taten folgen lässt? Der in Dir das Gefühl weckt, begehrt und geliebt zu werden? Suchst Du einen ansprechenden und eloquenten Mann (53, 185, 89, NR), der zwar souverän den Ernst des Lebens meistert, dennoch nicht festgefahren ist? Der zwei rechte Hände hat und von Romantik gleich viel versteht wie von praktischer Vernunft. Du hast aus Deinem Leben etwas gemacht und gehörst nicht zum Mainstream. Deine Konf-Größe ist <40 und Du bist bevorzugt so groß wie ich und an einer ewig lebendigen, aufregenden sowie niveauvollen Beziehung interessiert? Du hast einen akadem. Background, bist ungebunden und fellfrei. Dein eBrief erreicht Mr. Right; für die Frage aller Fragen mit der "Ja ich will" Antwort. BZ=BZ; quid pro quo. ecr3001@web.de

Schlanker ER (51, 178, 75), gebunden, sucht niveauvolle SIE (gerne gebunden) für nette und entspannende Freizeitaktivitäten (Freundschaft Plus) bei ihm. gn221119@gmail.com

Es sollt zum Neubeginn das Herz bereit. Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben. Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise, soll hoffnungsfroh die Zukunft sehen. Der Mond ins Atelier mir schaut, auf meine Arbeit, lächelt weise und still, halo Stephan wie in Blueberry-Hill. Er, 66/176 gr., sportlich, grün alternativ, sucht kunstinteressierte, schlankte Sie, für die Reise nach Blueberry-Hill. B.m.B. ☞ 71805

Dabei? Verlieben, ankommen, bleiben wollen, Hand in Hand gehen, zusammen einschlafen aufwachen... ich m. 45/180/85, mag abhänge, Sport, Küsse, Leidenschaft, Serien, Hunde, Reden, Lachen... tanlianai@gmx.de

Seriöser Tantramasseur, 55 J., lädt die symp. Frau zu einer Massage ein. (Studio Bochum) Massage-Austausch u. Ausbildung möglich! Kfl. tantranamaste777@gmail.com

Frühlingserwachen! Ich bin 50/180/79, nett anzusehen, jünger wirkend und geliebt, sehr gepflegt, aktiv, zuverlässig, bodenständig, meistens erwachsen, sympathisch, maßvoll sportlich, modern, authentisch, offen, ehrlich, klug und humorvoll, EQ, guter Job, mobil, Teilzeitdada (16+19). Du lachst, bist gerne draußen, magst gemeinsame Unternehmungen? z.B. Reisen, Radfahren, Wandern, joggen, Ski, gute Gespräche, Sex, Sauna, Moped? Dann freue ich mich auf ein unkompliziertes Kennenlernen und Deine Nachricht mit Bild oder Selbstbeschreibung. 2019fruehling@gmx.de

SIE SUCHT SIE

FLIP e.V. Frauenliebe im Pott www.flip-ruhr.de Aktivitäten: Stammtisch, Frühstück, ComingOut, Klettern, Kanu, Schwoof, Lesung.

www.Gleichklang.de: Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!

Coming Out Gruppe von FLIP e.V. Einmal im Monat. Nähere Infos unter www.flip-ruhr.de oder flip-info@gmx.de

www.lebedo.de, Lebensberatung: Einzel- u. Paarberatung, Kinderwunschberatung, Infos und Gruppen. Trau dich! info@lebedo.de

Hallo, ich suche Frauen, die wie ich lesbisch sind, zum Aufbau von Freundschaften! Wer Lust auf Tanzen gehen, fotografieren, Kochen und Kino um hat, darf sich gerne melden. ablume79@web.de

Liebenswerte Frau, 45J., 1,60m, mollig mit weiblicher Figur, sucht freundliche zugewandte Sie (2er Beziehung) für gute und schlechte Tage. Bildzurschrift erwünscht. ☞ 71742

ICH, 63, möchte eine nette Freundin kennenlernen (verreisen, Nähe, Zusammensein). Rm. Essen und Umgebung. ☞ 71807

ER SUCHT IHN

www.Gleichklang.de: Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!

Ich, sympathisch, 38/172/53, schlank, (R) single, Nylon, DWT Freund, suche einen netten Mann/Boy zwischen 20 bis 42 Jahren (kein Bart) für eine ehrliche Freundschaft/Beziehung, gemeinsame Spaziergänge (Hofgarten) ggf mehr. Ich mag Zärtlichkeiten, Küsse, Schmusen. Wenn du auch Nylns und DW magst und alleine bist, dann freue ich mich auf deine Email. chnz1230@freenet.de

Bi und Bieren... knackiger 50er sucht netten, gepflegten Bi-Mann für sexy Talk, DVD-Abende und natürlich zum Ausleben der Bi-Neigung (keine Nylon-Typen, einfach nur bi) in Mettmann und Umgebung. lennhard69@web.de

SEX & CO.

Sadomasochisten treffen sich bei Smart in Bochum, Duisburg, Düsseldorf, Essen, Krefeld und Wuppertal. Infotelefon: 0700-762782255 (12 Cent/Minute aus dem Netz der Deutschen Telekom) oder im Internet: www.smart-rhein-ruhr.de

Tantrassage: sinnliche Ganzkörper Entspannung erleben für Sie & Ihn in Wuppertal. Tel.: 0202-87055677, www.tantra-erleben.de

Lust auf Küsse, Kuschneln, lecker Vögeln? Sehnsucht wieder begehrt zu werden? Er (35/193/schl.) s. Sie, der es auch so geht! hotime@web.de

Neues wagen - attraktive Sie (50+/170/65) sucht für erotische Erfahrungen maskulinen Ihn, feminine Sie oder Beide, BmB. neues-wagen-2019@web.de

Lust auf fremde Haut? Welches beschusbares Paar sucht einen Hausfreund für sie, wo Sie dann verwöhnt wird und geilen Sex hat und er schaut dabei zu? Bin 45-174-89-17x5, rasiert, tagestauglich, sauber und diskret. Bin mobil und suche Umkreis von 25 km. liebessgott1970@web.de

Bochumer Junge, 48, Nichtraucher, 176 und bestimmst ein Abenteuer wert, suchst Dich auf diesem Wege. Du bist hungrig auf Erotik oder fühlst dich einfach vernachlässigt? Ich würde dir gerne zeigen wie es ist begehrt zu werden und ein Abenteuer zu erleben. Diskrete Liebeshöhle in gepflegtem Ambiente vorhanden. Trau dich. Alles kann, nichts muss. t-r-i-p-l-e-x@gmx.de

Eine Beziehung habe ich nicht. Auf guten Sex möchte ich aber trotzdem nicht verzichten. Daher suche ich (49/185), schlank, sportlich und mit Niveau auch abseits der Bettkante ein weibliches Gegenstück, dem es genauso geht. maita199@arcor.de

Vielleicht zu unkonventionell.... Hast Du Lust auf Spaß zu zweit, ohne Beziehungsstress, einfach sich fallen lassen. Lust auf Lust haben.... die kurze Zeit genießen. Traust Du Dich? Dann freue ich mich auf Deine Antwort. Bin Mitte 50, männlich, geb. und suche im Raum Ruhrgebiet. einfachspass2019@gmx.de

Anfänger, unerfahren, ges.sauber, diskret, m/39/179/90, behaart, hetero, mobil + besuchbar, sucht reifen Mann, der verwöhnt werden möchte. OV,AV, noch Jungfrau. Keine Szenemänner oder Vielkontaktler! Kfl. DO. Linus110@t-online.de

M. 49, groß, mit Niveau und Bildung, geb., gut ausgest., sucht schlanke Genießerin für schöne Stunden. fantasiem49@gmail.com

Geliebte gesucht. Du suchst Zärtlichkeit, Erotik und Sex? Bist du vielleicht vernachlässigt oder einfach nur scharf darauf? Möchtest mich mit mir das Abenteuer eingehen? Du bist NR und gerne 50+? Biete 50 Jahre, normale Figur und gute Ausstattung. Diskretion ist selbstverständlich. maikschulz.1@web.de

Suche Sie, Hobby Masseurin, empathisch, offen, nett und natürlich, Quid pro quo, 45, 186,88. kaso2@t-online.de

Rubensfrau (devot und in den 40ern) sucht dominanten Mann, gerne (deutlich) älter als ich, zum Ausleben von Phantasien. Sweetsommer2017@web.de

Kostenlose Tantra-Massage für 18-20 jährige Frauen und Männer. Keine finanz. Interessen! darstellung-ruhrgebiet@gmx.de

Gepflegter Boy 48 mit viel Phantasie, sucht Frau, die gerne mit dem Finger oder der Hand (Fisting) verwöhnt werden möchte. Trau Dich! vanhelsing1970@freenet.de

Du - weiblich, stillvoll, attraktiv, unanständig, temperamentvoll und spontan... kombiniert mit Intelligenz und Charisma möchtest hin und wieder aufregende und entspannende Pause einlegen? Bingo.... mir 47J, 187cm,84kg, attraktiv, sportlich, spontan und lebensfroh geht es genauso. Traue Dich, melde Dich... ich beiße nicht... aber vielleicht verwöhne ich Dich! Alligatormaennchen@gmx.de

Welche attraktive Frau möchte mit mir meinen Nylon Fetisch ausleben? Sympathischer, attraktiver Mann sucht auf diesem Wege eine gleichgesinnte Frau für erotische Treffen. Auszeit-18@web.de

Sinnliche Frau (52) mit viel Lust sucht sensiblen Sieger ... BmB. reyert@gmx.de

Paar SUCHT Paar.... für Liebe, Lust und spannende Begegnungen. Liebevolle und achtsame Berührungen, alles im zärtlichen Bereich.... Mailkontakt unter sealman65@gmx.de

Dom (62/185) sucht eine ungehorsame Sub. Devot und masochistisch? Bist du. Fesseln und Führung? Liebst du. Erziehung und Bestrafung? Brauchst du. Da helfen nur altbewährte Zuchtmittel. Die gute alte Englische Erziehung, einfach unschlagbar. Domantiker@t-online.de

MÄNNER / KERLE aufgepasst - ich (M, 44J., 1,87m, 65kg) suche Euch (bi/Gay) !!! Suche zeigegeile Männer/ Kerle die sich gern zeigen, die sich gern präsentieren-ideal FKK-Liebhaber, es werden nur ernstgemeinte Bild-Zuschriften beantwortet! ☞ 71656 exh1974@yahoo.de

M/W 47, suchen w. bi, 39 bis 50. Er sieht zu und macht bei Bedarf mit. Lust? Dann melde Dich bei uns. Diskretion selbstverständlich. lebenslust2019@web.de

Einfach Spaß an "der" Sache.... Symp. hetero Mann mit Bi-Neigung, sucht netten Ihn, Sie oder auch ein Paar (m/m, m/w) zum zusammen Spaß haben! Bin Anfang 40, 1,85m, schlank, gepflegt, gesund, rasiert, mobil und diskret :-). Gerne mehr per Mail. Ich freue mich auf Deine Nachricht! xii2009@gmx.de

Gesucht wird eine schlanke Frau mit schlaffen Brüsten ab 30 J. Du bist bereit für Lust und Erotik mit einem schlanken reifen Mann (57/195). Ich möchte Dich gerne wochentags in einem Hotel im Großraum Köln treffen. Ich freue mich auf Deine Antwort. rolf.tauberger@googlemail.com

Mann, Ende 50, schlank, sportlich, ansehnlich, 176 cm, 78 kg, sucht sinnliche Frau mit Niveau u. Leidenschaft für eine zärtlich-erotische Beziehung. ☞ 71676

Devoter Er im Büschenschürzenoutfit sucht dominante Sie bis 50J. für romantische Treffs. Bin 58J. alt, solo und wohne in Bochum. Gerne erotische Dauerfreundschaft. ☞ 71746

Großer Junge, 52 J., leicht mollig, locker und humorvoll, sucht sexuell offene Sie, gerne mollig, ab 48, für eine erotische Dauerfreundschaft. Bin liiert. peakpoint@gmx.de

Gutgebauter sympathischer ER; 55/185/93, gebunden, sucht nette und niveauvolle Sie (gerne auch gebunden), für regelmäßige erotische Treffen. Diskretion ist garantiert. Dauerfreundschaft. Nur Mut! Wir leben nur einmal. ☞ 71692

Devoter Mann 65 Jahre NR. BDSM ler sucht eine reife Dominante Dame NR.in die auch ihre Phantasien ausleben möchte. Ich hoffe es gibt sie. Freue mich auf Antwort. ☞ 71693

Für gemeinsame Spieleabende auf seinem Sofa, sucht junggelebtes Paar 51/52 einen gepflegten, bi-interessierten Ihn, NR, 40-55J. ps-spieleabend@mail.de

Liebes-Paar sucht lüsterne Dame.... Er 44, groß, maskulin und sie 33, zierlich, feminin wollen dich für eine dauerhafte "ménage a trois" begeistern. BmB. menage.a.droit@gmail.com

Attraktive Katze, 33, schlank, und ebensolcher Kater suchen auf diesem Weg ein niveauvolles Schmusekätzchen (w) für gemeinsame Spielstunden nach entspanntem Kennenlernen. Wir freuen uns auf Deine Email. katerkatze6@gmail.com

Fessel im Heuhaufen: Farbiger attraktiver Nordhalbkugel-Südhalbkugel-Mix, 42,190,90, zugezogen nach Dortmund, überall groß, würde gerne mal wieder seine "dunkle" Seite in Richtung Dom/Dev, SM, harter Sex, Kinky ausleben. Suche passendes Girl, das den Teufel auf ihrer linken Schulter auch mal wieder zu seinem Recht kommen lassen will. Bist Du attraktiv, intelligent und lachst davor, danach (und ganz sicher auch mal dabei) gern? Gerne Freundschaft+ fürs Winterende mit Frühlingsdate bei Sympathie. farbexplosion@yahoo.de

> erotikmarkt > erlebnisreich


Du weiblich zwischen 30 und 40 Jahren suchst leidenschaftlichen Sex ohne Verpflichtungen? Du bist neugierig auf fremde Haut und suchst einen Mann, mit dem Du hin und wieder Deine Begierde stillen kannst? Dann bist Du bei mir (m, 42, 185cm, 84kg) genau richtig. Trau Dich, alles kann, nichts muss. rsbi77@web.de

Foto-Sklavin/Verkaufs-Sklavin von Herrin gesucht. Wir sortieren aus und haben viele geile LLL-Klamotten, die darauf warten bei e. angeboten zu werden. Dafür suche ich ein Sklavin, die mit mir die Artikel fotografiert, einstellt und versendet. Um richtig gute Gebote zu erreichen, werden wir Fotoshooting für heiße Bilder machen. Und wie wir den Eifer der Sklavin belohnen können, hängt natürlich ganz von der Folgsamkeit der Sklavin ab... Herrin666@alphafrau.de

Ich suche auf diesem Wege eine Frau, die offen, phantasievoll und experimentierfreudig ist. Bin ein 185 großer sportlicher Mann mit tattoos. Dein Alter spielt keine Rolle, du sollst halt auch was Dauerhaftes suchen. leao99@hotmail.de

Dev. Maso bi Dame gesucht, für Spielbeziehung mit Paar, Recklinghausen Kreis/Ruhrgebiet. wagendorsten@yahoo.de

Markanter, attraktiver Mann, 52, schlank, gute Figur, einfühlsam, sucht ansehnliche, kussfreudige, unkomplizierte Frau, geb/ungeb., f. eine langfristige TOP Zeit zu zweit. BmB. mtb467@gmx.de

Lust auf Lust, ich m. 44/180, sportlich, gebunden, möchte endlich wieder leidenschaftlichen Sex, küssen, lecken, blasen, ficken, anal... mit einer unkomplizierten, attraktiven Frau. Gern mit Bild. jetzt_aber@gmx.net

Gesucht: Devote Sie (40-50 Jahre, gerne ein paar Kilo mehr) für erotische Beziehung und gemeinsame Erfahrungen. Er (52 Jahre, NR, gut aussehend, gebildet, allein stehend, ein paar Kilo zu viel, Gentleman im normalen Leben, kann aber auch anders) sucht Sie für lustvolle und spannende Begegnungen, und vielleicht auch mehr! BmB. ☞ 71731

Er, 48, sportlich, NR, sucht genau dich (bis 40, schlank, aus DO + 40 km) für erotische Abende und mehr. Ich bin für dich da, wenn Dein Vulkan brodelnd und die heiße Glut spürt... cool32019@gmx.de

Kopfkinophantasien einsetzen: Suche aufregende Sklavin oder Herrin, mit der ich meine keusch gehaltene Sissy-Sklavin als geile Latex-Hündin von vorne und hinten bespielen kann. Neugierig?!? LadyKira@fantasyemail.de

39J. Anfänger Bi-mann, will sich entdecken, erleben und die Zeit so angenehm wie möglich gestalten. Ideal wäre ein Bi-Pärchen, mit etwas Geduld. Bei Sympathie ist vieles möglich.... Freue mich auf die Zeit. Bild=Antwortgarantie. Kontakt über www.coolibri.de

Südländer (44/170/90) gut gebaut, nett, sauber und geil auf fremde Haut, suche Frauen bis 60, mag alles was Spaß macht, verwöhne und massiere dich zum Höhepunkt. haluks@web.de

Du hast Lust auf kuscheln, Zärtlichkeit, Spaß zusammen haben, ohne Beziehungsstress. Sieh auf das nächste Treffen freuen. Dich stört es nicht, dass ich gebunden bin, dann freue ich mich auf deine Mail. Bin männlich, Mitte 50 und suche im Raum Ruhrgebiet. lust2019@gmx.net

Hallo ihr süßen. Wenn ihr unendlich gerne, unendlich viel Sex und Phantasie ausleben wollt. Ich bin aus Dortmund. Bitte melden. tomarte709@gmail.com

Schaulustige gesucht! Paar sucht sympathische Dame, die gerne einem Paar zuschauen würde. Kooya@gmx.de

Gartenlaube stundenweise zur Miete gesucht. oriental251@web.de

Christina bzgl. deiner Antwort zur "austausch erotischer Emails" - leider war deine Email-Adresse falsch.... hätte gern geantwortet.

Du (W) suchst einen Mann für Sex und co ohne Beziehung-Stress. Gerne langfristige. Er 60 Single mit HHH. sehczig58@web.de

Gutaussehende langhaarige Blondine, 1.70, sportlich-schlank, 46, gebunden, sucht netten, adretten "Affärenmann" für Alles, was im Sex Spaß bringt (bin sehr offen für Neues!) Wichtig: unkompliziert & diskret! affaerenspass1@web.de

Attraktives Paar Mitte 40 sucht Paar das zuschauen möchte und gerne zuschauen lassen will beim Sexen. micheim40@outlook.com

Welche gerne führende Frau reizt es, einen Mann, 48, 190, schl., attr., (in passiver) femininer Rolle zu sehen und zur Verfügung zu haben (Strappon)? shemaleddream@gmx.de

Netter Mann in den 50ern, verh., sucht nette, sympathische Frau ab 60 für eine erotische Dauerfreundschaft. Lust auf ungezungenen Spaß, Zuneigung, Zärtlichkeiten? Traust du dich? Ich freue mich auf deine Mail. Raum Ruhrgebiet. ueber60@gmx.net

Kleinanzeigen 1x1:
 > unter www.coolibri.de
 > Kleinanzeigen aufgeben
 > Kleinanzeigen-Coupon herunterladen, ausdrucken, ausfüllen und per mail oder Post an uns schicken.
coolibri.de




Panic! At the Disco am 1.4.
ISS Dome, Düsseldorf

Foto: Pressefoto



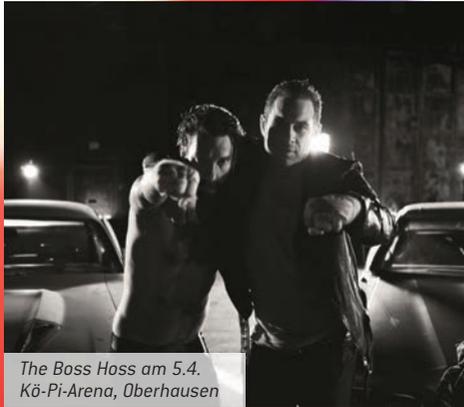
Toto am 14.7.
Amphitheater, Gelsenkirchen

Foto: Handwerker Promotion



KISS am 2.6.
Stadion Essen

Foto: Handwerker Promotion / Jan Brossstein



The Boss Hoss am 5.4.
Kö-Pi-Arena, Oberhausen

Foto: Universal



Black Stone Cherry 23.7.
Matrix Bochum

Foto: Kingstar



Fil Bo Riva am 26.5.
FZW Dortmund

Foto: Juliane Käfer / Landstreicher Booking

April

Alles nur geklaut

bis 13.10. Zeche Zollern, Dortmund

Panic! at the Disco

1.4. ISS Dome, Düsseldorf

Rebell Comedy

3.4. Colosseum, Essen

25.4. Stadthalle, Wuppertal

The Boss Hoss

5.4. König-Pilsener-Arena, Oberhausen

Wichern Pokcal-Finale

6.4. Kulturort Wichern, Dortmund

Nacht der Museen

6.4. Düsseldorf

Kulinarien

6./7.4. Depot, Dortmund

Internationales Frauenfilmfestival

9.-14.4. versch. Orte, Dortmund

Russkaja

11.4. FZW, Dortmund

Best of Unsigned-Finale

27.4. Zentrum Altenberg, Oberhausen

Mai

Master & More

17.5. Boui Boui Bilk, Düsseldorf

Bachelor & More

18.5. Boui Boui Bilk, Düsseldorf

Fil Bo Riva

26.5. FZW, Dortmund

EselRock

31.5.-1.6. Heubergpark, Wesel

Juni

KISS – Abschiedstournee

2.6. Stadion, Essen

Extraschicht

29.6. 50 Spielorte im Ruhrgebiet

Juli

Whitesnake

7.7. Palladium, Köln

Midnight Oil

13.7. Amphitheater, Gelsenkirchen

Toto

14.7. Amphitheater, Gelsenkirchen

Black Stone Cherry

23.7. Matrix, Bochum

Oktober

Kontra K

30.10. Warsteiner Music Hall, Dortmund

Tickets auf coolibri.de/tickets



ADticket

in Kooperation mit

www.adticket.de

DAS EINZIGARTIGE ROAD  EVENT IN NRW

Hotrod Tour

WWW.HOTROD-TOUR-NRW.DE



2019 MIT TOUREN IN ESSEN, DORTMUND

MÖHNESEE (SAUERLAND), WEEZE (NIEDERRHEIN) UND RADEVORMWALD (BERGISCHES LAND)

SAISONSTART ANFANG APRIL - MIT NEUEN STRECKEN AN ALLEN STANDORTEN

MAXIMALER FAHRSPASS MIT 14 PS, HECKANTRIEB UND STRABENZULASSUNG

TOUREN SPECIALS FÜR GRUPPEN, FIRMEN UND JGAs



GET YOUR RIDE NOW!

**INFOS • TERMINE • GUTSCHEINE • BUCHUNG AUF
WWW.HOTROD-TOUR-NRW.DE UND HOTLINE 0201 - 857 968 24**